



Freie
Hansestadt
Bremen

BETEILIGUNGSBERICHT 2017

Beteiligungen, Eigenbetriebe, Stiftungen
des öffentlichen Rechts und Anstalten des
öffentlichen Rechts



Die Senatorin für Finanzen



Karoline Linnert, Finanzsenatorin

Vorwort

Der vorliegende Bericht ist ein wichtiger Beitrag zur Transparenz. Er informiert über wesentliche Daten der Bremischen Beteiligungen in 2017. Wurden Gewinne oder Verluste gemacht? Wie viel Beschäftigte arbeiten dort? Wie hoch ist der Frauenanteil? Was verdienen die GeschäftsführerInnen? Auf diese und andere Fragen finden interessierte Bürgerinnen und Bürger hier Antworten. Der Bericht informiert darüber, in welcher Form und mit welchen Mitteln die einzelnen Bremischen Beteiligungen ihre Aufgaben erledigen.

Die im Zuge des Verkaufs der Anteile an der Bremer Landesbank gefassten Kauf- und Abtretungsverträge mit der BLB/NordLB sahen u.a. auch die Übertragung von Beteiligungen zugunsten der Freien Hansestadt Bremen vor. Seit 2017 ist die Freie Hansestadt Bremen über die Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH nun Eigentümerin der Bremischen Grundstücks-GmbH, welche wiederum rechtliche Eigentümerin von Aktien an der GEWOBA AG in Höhe von 7,76 Prozent ist. Zusätzlich wurde der Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH eine Unterbeteiligung an einem Anteil von 48,84 Prozent (wirtschaftlich) an der Brebau GmbH eingeräumt und 12,6 Prozent von Aktien an der BLG AG übertragen. Damit partizipiert die Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH erstmalig für das Geschäftsjahr 2017 an den Dividenden und Gewinnausschüttungen dieser Aktien und Anteile.

Seit 2013 werden im Beteiligungsbericht die Gehälter der bremischen Geschäftsführungen veröffentlicht und immer weiter konkretisiert. Erstmals werden nun in 2017 die noch bestehenden Altersversorgezusagen separat ausgewiesen. Diese und weitere Daten fließen in ein Benchmarking der Vergütungsdaten zahlreicher öffentlicher Unternehmen ein, welches für die öffentliche Hand als fundierte Entscheidungsunterstützung bei dem Abschluss von Geschäftsführerverträgen dient.

Der bremische Senat verfolgt weiterhin das Ziel, den Anteil der Frauen in den Führungsebenen der öffentlichen Unternehmen zu steigern. Hierfür erfolgt nun erstmalig im Beteiligungsbericht neben den bereits seit 2014 veröffentlichten Frauenanteilen in den Geschäftsführungen, Vorständen und Aufsichtsräten nun auch Darstellung des Frauenanteils in den Leitungsebenen der bremischen Unternehmen.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Erstellung des Berichts beteiligt waren,
danke ich für ihr Engagement.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Linnert', followed by a long horizontal flourish.

(Karoline Linnert)
Senatorin für Finanzen

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeines	7
Grundlagen für Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen	8
Wesentliche Veränderungen im Beteiligungsportfolio	9
Beteiligungen in Liquidation.....	10
Entwicklung der Zuwendungen und Zuweisungen 2014 - 2017	10
Entwicklung der Rückführungen an den Haushalt 2014 - 2017	12
Entwicklung der Beschäftigten 2014 - 2017	13
Zusammensetzung der Leitungsebenen	14
Zusammensetzung der Aufsichtsgremien	15
Zusammensetzung der Geschäftsführungen / Vorstände.....	16
Übersicht über die wesentlichsten Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen	19
B. Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen	20
Die Senatorin für Finanzen.....	21
Bremer Toto und Lotto GmbH	22
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH.....	24
Facility Management Bremen GmbH	26
Governikus Bremen GmbH	28
Governikus GmbH & Co.KG.....	30
Hanse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH.....	32
HAWOBEG Hanseatische Wohnungs-Beteiligungs-GmbH	34
Performa Nord GmbH.....	36
Der Senator für Kultur	39
Bremer Philharmoniker GmbH	40
Theater Bremen GmbH	42
Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	44
Länderzentrum für Niederdeutsch gemeinnützige GmbH.....	46
Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport.....	49
Bremer Bäder GmbH.....	50
Werkstatt Nord gGmbH	52
Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr	55
Abfalllogistik Bremen GmbH.....	56
Abfalllogistik Bremen Holding GmbH & Co. KG	58
botanika GmbH.....	60
Bremer Energie Konsens GmbH.....	62
Bremer Straßenbahn AG	64

Consult Team Bremen - Gesellschaft für Verkehrsplanung und Bau mbH.....	68
Delbus GmbH & Co. KG.....	70
ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbHFehler! Textmarke nicht definiert.	72
BREPARK GmbH.....	74
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen.....	76
Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH.....	80
GEWOBA Energie GmbH.....	82
GEWOBA Wohnen GmbH.....	84
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG.....	86
Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH.....	88
Hanseatische Naturentwicklung GmbH.....	90
hanseWasser Bremen GmbH.....	92
Straßenreinigung Bremen GmbH.....	94
Straßenreinigung Bremen Holding GmbH & Co. KG.....	96
Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen.....	99
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH.....	100
BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT Aktiengesellschaft von 1877.....	104
BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG.....	106
bremenports Beteiligungs-GmbH.....	108
bremenports GmbH & Co. KG.....	110
Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH.....	114
Fähren Bremen-Stedingen GmbH.....	116
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH.....	118
Flughafen Bremen GmbH.....	120
AHS Bremen Aviation Handling Services GmbH.....	122
Bremen Airport Handling GmbH.....	124
Bremen Airport Service GmbH.....	126
Großmarkt Bremen GmbH.....	128
JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungsgesellschaft mbH.....	130
JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG.....	132
nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH.....	134
Universum Management Gesellschaft mbH.....	136
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.....	138
Bremer Aufbau-Bank GmbH.....	142
BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH.....	144
Glocke Veranstaltungs-GmbH.....	146
H.A.G.E. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH.....	148

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz	151
Gesundheit Nord Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG	152
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen.....	154
Ambulanz Bremen GmbH.....	156
Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH	158
Rehazentrum Bremen GmbH	160
InphA GmbH.....	162
C. Eigenbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts und Stiftungen des öffentlichen Rechts.....	164
Die Senatorin für Finanzen.....	165
Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts	166
Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts	168
Performa Nord	170
Die Senatorin für Kinder und Bildung	173
KiTa Bremen.....	174
Der Senator für Kultur	177
Bremer Volkshochschule	178
Focke-Museum	180
Musikschule Bremen	182
Stadtbibliothek Bremen	184
Übersee-Museum	186
Die Senatorin für Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport...189	
Werkstatt Bremen.....	190
Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr	193
Umweltbetrieb Bremen	194
Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz	197
Alfred-Wegener-Institut.....	198
D. Anhänge	200
Entwicklung ausgewählter Daten der Beteiligungen aus dem Abschnitt B	201
Zuwendungen und Rückführungen Haushalt 2017 - Beteiligungen aus dem Abschnitt B.....	203
Zuwendungen/Zuweisungen und Rückführungen Haushalt 2017 – Einrichtungen aus dem Abschnitt C	204
Beschäftigte in den Beteiligungen aus dem Abschnitt B in 2017	205
Beschäftigte in den Einrichtungen aus dem Abschnitt C in 2017.....	207
Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B	208
Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Einrichtungen aus dem Abschnitt C ...	222
Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen - Land – 31.12.2017	227
Unterbeteiligungen der Freien Hansestadt Bremen – Land –31.12.2017.....	228

Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen – Stadtgemeinde – 31.12.2017	229
Unterbeteiligungen der Freien Hansestadt Bremen – Stadtgemeinde – 31.12.2017	230
Zuordnung der Gesellschaften und sonstigen Einrichtungen zu den einzelnen Fachressorts ...	235
E. Alphabetischer Index	238

A. Allgemeines

Grundlagen für Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen	8
Wesentliche Veränderungen im Beteiligungsportfolio	9
Beteiligungen in Liquidation.....	10
Entwicklung der Zuwendungen und Zuweisungen 2014 - 2017	10
Entwicklung der Rückführungen an den Haushalt 2014 - 2017	12
Entwicklung der Beschäftigten 2014 - 2017	13
Zusammensetzung der Aufsichtsgremien	15
Zusammensetzung der Geschäftsführungen / Vorstände.....	16
Übersicht über die wesentlichsten Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen	19

Grundlagen für Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen

Nach den Vorschriften der Landeshaushaltsordnung (LHO) soll sich die Freie Hansestadt Bremen (FHB) nur dann an einem Unternehmen beteiligen, wenn

- ein wichtiges Interesse der FHB vorliegt und sich der von der FHB angestrebte Zweck nicht besser und wirtschaftlicher auf andere Weise erreichen lässt (§ 65 Abs. 1 Nr. 1 LHO),
- die Einzahlungsverpflichtung auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist (§ 65 Abs. 1 Nr. 2 LHO),
- die FHB einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält (vgl. § 65 Abs. 1 Nr. 3 LHO) und
- gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, in entsprechender Anwendung der Vorschriften des dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft werden (§ 65 Abs. 1 Nr. 4 LHO).

Die Spanne der Beteiligungen und der damit verbundenen Aufgaben ist breit gefächert, ein effizientes Beteiligungsmanagement ist hierbei immer von besonderer Bedeutung. Die Zuweisung klarer Verantwortlichkeiten, die Festlegung von Zielen für die einzelnen Gesellschaften und die standardisierte Ausrichtung der Berichtsinhalte auf eine konsequente Zielüberwachung ist hierbei immer im Fokus.

Neben den öffentlichen Unternehmen hat die FHB Aufgaben der öffentlichen Verwaltung in weitere Organisationsformen überführt. Hierzu zählen Eigenbetriebe, Stiftungen des öffentlichen Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Eigenbetriebe, Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie der Immobilien Bremen unterliegt der laufenden Begleitung durch die fachlich zuständigen und verantwortlichen Ressorts, die bei Bedarf Optimierungsmaßnahmen einleiten.

Die Steuerung der öffentlichen Unternehmen erfolgt auf drei Ebenen:

- Bürgerschaft (Haushalts- und Finanzausschuss) und Senat werden durch ein zentrales Controlling unterstützt. In der Sitzung am 15.06.2016 hat die Bremische Bürgerschaft die Einsetzung eines ständigen Controllingausschusses beschlossen. Dieser nimmt von da an die parlamentarische Kontrolle der Beteiligungen, der Eigenbetriebe, Stiftungen des öffentlichen Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts Bremens wahr.
- Die Fach-, Rechts- und Ressourcenverantwortung der Einrichtungen liegt grundsätzlich beim zuständigen Senatsressort (Fachressort). Im Fachressort sind eigene Organisationseinheiten für das Controlling zuständig.
- In den Einrichtungen bestehen eigene Controllingseinheiten. Die Betriebs- bzw. Geschäftsleitung sowie der Vorstand haben den Aufsichtsgremien regelmäßig zu berichten.

Durch das Gesetz zur Änderung des Senatsgesetzes und anderer Vorschriften vom 31.08.2010 (Brem. GBl. 457) wurde die Ablieferungspflicht für Einkünfte aus Tätigkeiten in Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien neu geregelt. Diese Regelung des Senatsgesetzes wird inhaltsgleich durch die §§ 6, 6a der Bremischen Nebentätigkeitsverordnung ergänzt. Danach besteht für alle von der FHB entsandten und gewählten Aufsichtsräte eine Ablieferungspflicht für Vergütungen aus der Aufsichtsrats Tätigkeit, sofern bestimmte Freibeträge überschritten sind.

Die Angaben in diesem Bericht beruhen auf den testierten Jahresabschlüssen der Geschäftsjahre 2015-2017. In der Einzeldarstellung gibt die „Zahl der Beschäftigten“ grundsätzlich das Beschäftigungsvolumen nach Vollzeitäquivalenten im Jahresdurchschnitt an.

Für die Gesellschaften, an denen die FHB mehrheitlich beteiligt ist, werden in diesem Bericht die Einzelbezüge der Geschäftsführung sowie die Gesamtvergütung der Aufsichtsräte veröffentlicht. Insofern

werden Berichtspflichten der Gesellschaften gemäß Corporate Governance Kodex der Stadtgemeinde und des Landes Bremen erfüllt. Die Höhe der Einzelbezüge beruht auf den Angaben der Geschäftsführungen und setzt sich – soweit vereinbart – aus den Komponenten Festgehalt, variabler Gehaltsbestandteil, Sachbezug und Zusage zur betrieblichen Altersversorgung zusammen. Der variable Gehaltsbestandteil wird dabei für das vorherige Geschäftsjahr gezahlt. Seit Einführung des Kodex werden Geschäftsführer-Anstellungsverträge nur noch mit einer Veröffentlichungsklausel abgeschlossen. Bei bestehenden Verträgen ohne Veröffentlichungsklausel wurden die Geschäftsführungen um Zustimmung zur Veröffentlichung gebeten.

Die Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter der Eigenbetriebe bzw. die Vorstände der Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts sind weder vertraglich noch gesetzlich zur Offenlegung der Bezüge verpflichtet. Hier erfolgte die Veröffentlichung nur, soweit die Betroffenen zugestimmt haben.

Die Gesellschaften sowie die Eigenbetriebe, Stiftungen des öffentlichen Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts werden im Bericht nach den zuständigen Ressorts aufgegliedert. Unterhalb des jeweiligen Ressorts werden die öffentlichen Unternehmen grundsätzlich alphabetisch sortiert, zusammengehörige Gesellschaften (bspw. Mutter- und Tochterunternehmen) werden jedoch abweichend davon aufeinanderfolgend dargestellt.

Wesentliche Veränderungen im Beteiligungsportfolio

Die Freie Hansestadt Bremen hat die von der **Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH** (BVBG) gehaltenen Anteile an der **Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale – (BLB)** mit Wirkung zum 01.01.2017 an den Mutterkonzern Norddeutsche Landesbank (NORD/LB) veräußert. Der Anteil der Freien Hansestadt Bremen an der BLB betrug bis dahin 41,2 %. Im Zuge der Veräußerung hat die BVBG alle Anteile an der Bremischen Grundstücks-GmbH erhalten, welche wiederum rechtliche Eigentümerin von Aktien an der GEWOBA AG in Höhe von 7,76 Prozent ist. Zusätzlich wurde der Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH eine Unterbeteiligung an einem Anteil von 48,84 Prozent (wirtschaftlich) an der Brebau GmbH eingeräumt und 12,6% von Aktien an der BLG AG übertragen.

Bei der **WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH** gab es im Geschäftsjahr 2017 diverse Umstrukturierungen. Wie geplant wurde die Abteilung Innovation zum 01.07.2017 überwiegend in das Wirtschaftsressort verlagert und dort mit dem Referat Industrie zu einer neuen Abteilung „Industrie, Innovation, Digitalisierung“ zusammengeführt. Die Förderprogrammumsetzung wurde nicht in das Wirtschaftsressort verlagert, sondern zum 01.07.2017 in die Bremer Aufbau-Bank GmbH (BAB) integriert. Hierzu wechselten fünf Beschäftigte der Innovationsabteilung zur BAB. Lediglich die Betreuung der Technologie- und Gründerzentren verbleibt auch weiterhin bei der WFB.

Mit Kaufvertrag vom 20.12.2017 veräußerte die WFB mit Wirkung zum 01.01.2018 den gesamten Geschäftsbereich MESSE BREMEN & ÖVB-Arena an die **Großmarkt Bremen GmbH**. Mit zeitgleicher Wirkung übertrug sie die Beschäftigten des Geschäftsbereiches und einige Beschäftigte des Geschäftsbereichs Kaufmännische Dienste auf die Großmarkt Bremen GmbH.

Die GEWOBA hat gemeinsam mit der GEWOBA Stiftung zur Förderung der Bildung im öffentlichen Schulwesen (GEWOBA-Stiftung) die **GEWOBA Wohnen GmbH** gegründet. Die GEWOBA Wohnen GmbH wird in der Überseestadt von der Projektgesellschaft Hafenkante mbH ein Grundstück erwerben und in Kooperation mit einem Bauträger 154 Wohnungen errichten und anschließend bewirtschaften.

Das Geschäft der **Ausbildungsgesellschaft Bremen mbH** ruht seit dem Geschäftsjahr 2017. Die Gesellschaft wird daher in diesem Bericht nicht mehr im Abschnitt B aufgeführt.

Beteiligungen in Liquidation

Folgende Beteiligungen befinden sich in Liquidation:

	in Liquidation seit
STAVE Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH i.L.	09.01.2009
GAUSS Gesellschaft für Angewandten Umweltschutz und Sicherheit im Seeverkehr GmbH i.L.	31.08.2011
CEON GmbH i.L.	30.06.2012

Bei der CEON GmbH i.L. und der STAVE GmbH i.L. wurden die Liquidationsschlussbilanzen auf den 31.10.2016 erstellt. Die Löschung im Handelsregister wurde zum 31.12.2017 noch nicht veranlasst.

Entwicklung der Zuwendungen und Zuweisungen 2014 - 2017

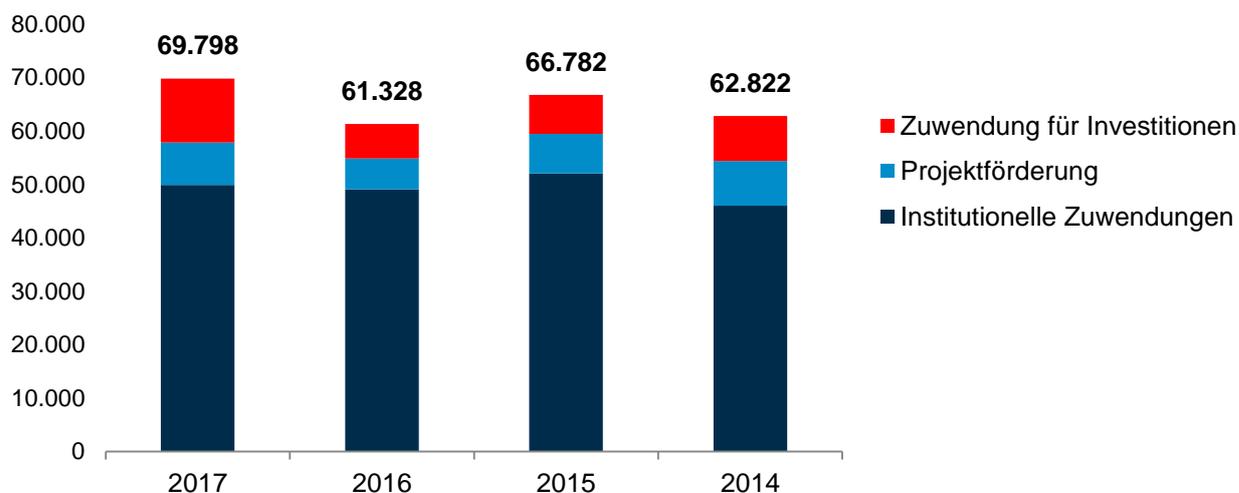
Zuwendungen sind Leistungen an Stellen außerhalb der bremischen Verwaltung zur Erfüllung bestimmter Zwecke. Die institutionelle Zuwendung umfasst Zuwendungen zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben des Zuwendungsempfängers. Die institutionelle Förderung kann sich auch nur auf einen abgegrenzten Teil des Zuwendungsempfängers beziehen. Gegenstand der Förderung ist der durch Satzung oder entsprechende Regelungen festgelegte Zweck des Zuwendungsempfängers. Unter Projektförderung werden Zuwendungen zur Deckung von Ausgaben des Zuwendungsempfängers für einzelne abgegrenzte und in der Regel zeitlich befristete Vorhaben verstanden.

Bei Leistungen, auf die der Empfänger einen dem Grund und der Höhe nach unmittelbar durch Rechtsvorschriften begründeten Anspruch hat, handelt es sich nicht um Zuwendungen (Verwaltungsvorschrift Nr. 1.2.2 zu § 23 LHO). So werden beispielsweise bei der Bremer Straßenbahn AG die gesetzlichen Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG (Ausgleichspflicht für die Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs) und § 148 SGB IX (Anspruch auf Erstattung der Fahrgeldausfälle durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen) sowie bei der Gesundheit Nord gGmbH Fördermittel für Investitionen nach §§ 10 und 11 des Bremischen Krankenhausgesetzes nicht erfasst. Auch eigenkapitalerhöhende Maßnahmen wie beispielsweise Gesellschaftereinlagen werden nicht erfasst.

Die Höhe der Zuwendungen, die die in diesem Bericht dargestellten Gesellschaften in den Jahren 2014 bis 2017 aus dem Haushalt der FHB erhalten haben, entwickelt sich wie folgt:

Gesellschaften (in T€)	2017	2016	2015	2014
Institutionelle Zuwendungen	49.883	49.038	52.079	46.026
Projektförderung	7.962	5.818	7.365	8.384
Zuwendungen für Investitionen	11.953	6.472	7.338	8.412
Gesamt	69.798	61.328	66.782	62.822

Entwicklung der Zuwendungen 2014 - 2017 Gesellschaften, in T€

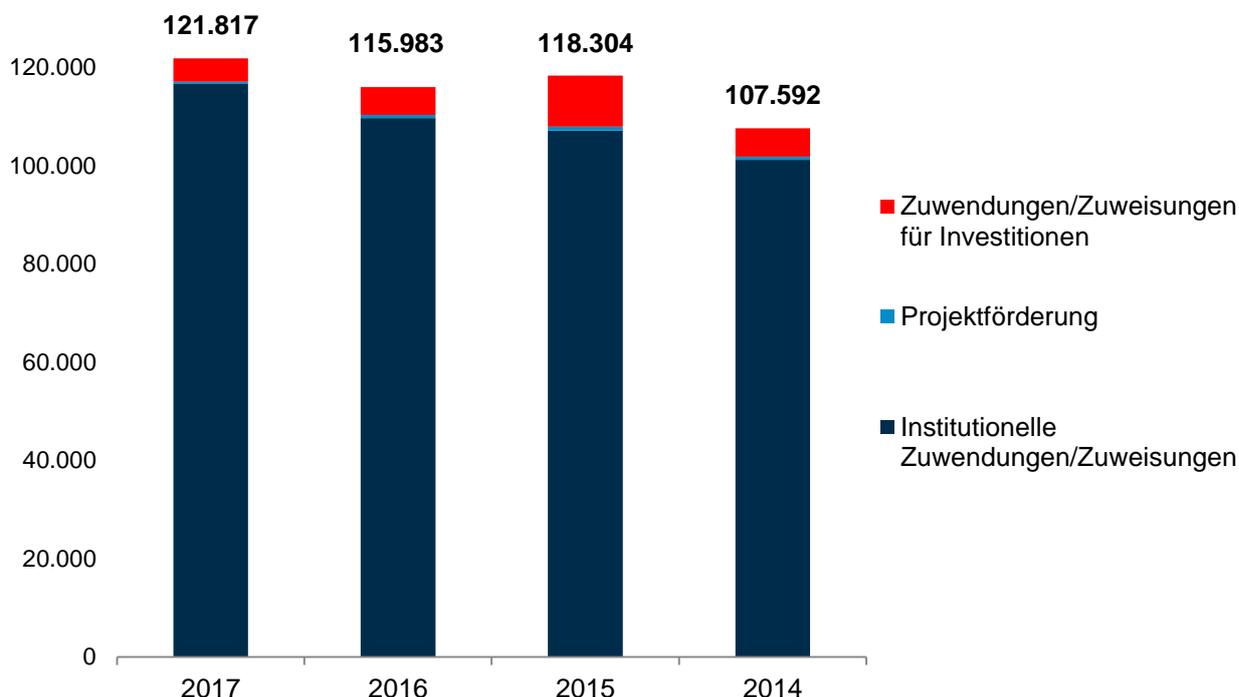


Die Zuwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 8.470 T€ erhöht. Während sich die institutionellen Zuwendungen kaum verändert haben (+845) gab es hohe Anstiege bei den Projektförderungen (+2.144 T€) und insbesondere den Zuwendungen für Investitionen (+5.481 T€). Die Projektförderungen haben sich insbesondere bei der WFB (+ 1.312 T€) sowie bei der Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH (+456 T€) erhöht. Im Bereich der Zuwendungen für Investitionen liegt der Anstieg gegenüber dem Berichtsjahr 2016 in erster Linie an Zuwendungen für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen (Landseite) zur Umsetzung von Hochbau- und Infrastrukturmaßnahmen welche an die Fischereihafen Betriebsgesellschaft mbH gezahlt wurden (+5.595 T€).

Die Einrichtungen des Abschnitts C haben in den Jahren 2014 bis 2017 in folgender Höhe Zuwendungen bzw. Zuweisungen aus dem Haushalt erhalten:

Eigenbetriebe und Stiftungen des öffentlichen Rechts (in T€)	2017	2016	2015	2014
Institutionelle Zuwendungen/Zuweisungen	116.656	109.687	107.172	101.174
Projektförderung	461	643	786	672
Zuwendungen/Zuweisungen für Investitionen	4.700	5.653	10.346	5.746
Gesamt	121.817	115.983	118.304	107.592

Entwicklung der Zuwendungen/Zuweisungen 2014 - 2017 Eigenbetriebe und Stiftungen d. öff. Rechts, in T€



Der Anstieg der institutionellen Zuweisungen ist insbesondere durch die gestiegenen Zuweisungen an KiTa Bremen (+5.513 T€) zurückzuführen.

Entwicklung der Rückführungen an den Haushalt 2014 - 2017

In folgender Höhe sind in den Jahren 2014 – 2017 Mittel aus den Beteiligungen aus dem Abschnitt B an die Freie Hansestadt Bremen direkt oder indirekt zurück geflossen:

Beträge in T€	2017	2016	2015	2014
Bremer Lagerhaus-Gesellschaft – AG von 1877 (Dividende)	652	570	652	652
BLG Logistics Group AG & Co. KG (BLG U-Kasse und FHB)	18.751	18.833	9.431	19.533
Bremer Aufbau-Bank GmbH (Zuführung Bürgschaftsrücklage)	2.490	2.400	2.000	2.200
Bremer Toto und Lotto GmbH	2	2	2	2
BREPARK GmbH	2.564	3.160	2.750	2.180
Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH	92	65	88	48
Facility Management Bremen GmbH	185	0	0	0
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	0	952	189	50
GEWOBA (Dividende an HAWOBEG)	11.697	11.697	11.697	11.697
GEWOBA (Vorab-Sonderausschüttung über die HAWOBEG für das Geschäftsjahr 2017, erfolgt in 2018)	4.000	0	0	0
hanseWasser Bremen GmbH	162	162	162	162
ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH	2	2	2	2
Gesamt	40.597	37.843	26.973	36.526

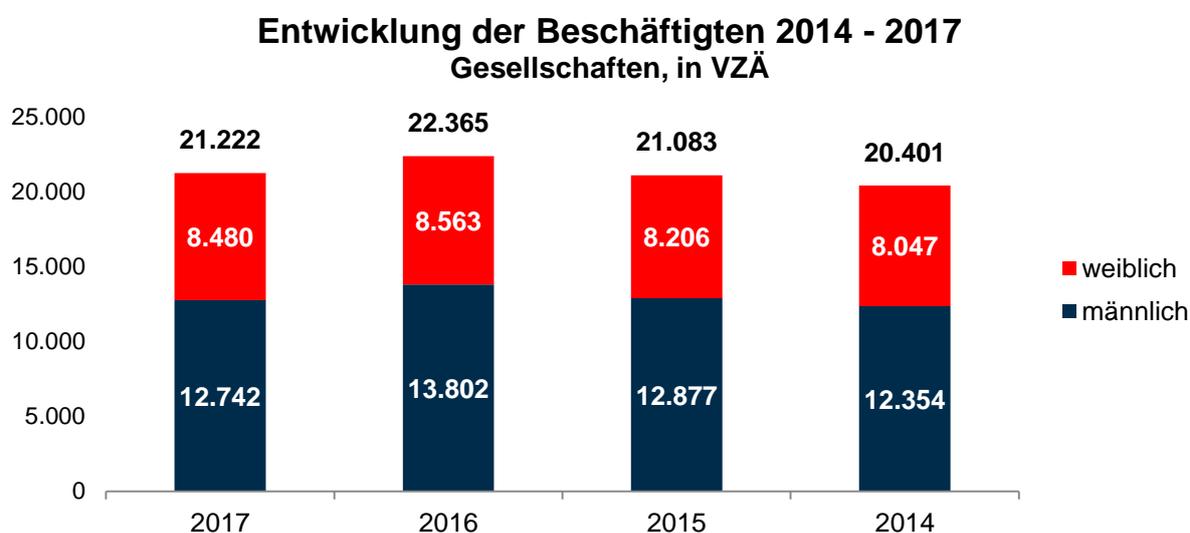
Die Rückführungen der Eigenbetriebe, Stiftungen des öffentlichen Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts des Abschnitts C haben sich folgendermaßen entwickelt:

Beträge in T€	2017	2016	2015	2014
Performa Nord	120	120	120	120
Umweltbetrieb Bremen	417	537	537	537
Gesamt	537	657	657	657

Der Rückgang der Stammkapitalverzinsung des Umweltbetrieb Bremens wurde am 2. Mai 2017 von der Stadtbürgerschaft im Zuge der Änderung der Gebührenordnung für die stadteigenen Friedhöfe in Bremen beschlossen.

Entwicklung der Beschäftigten 2014 - 2017

Die Zahl der Beschäftigten nach Vollzeitäquivalenten der Gesellschaften aus dem Abschnitt B hat sich in den Jahren 2014 – 2017 wie folgt entwickelt:

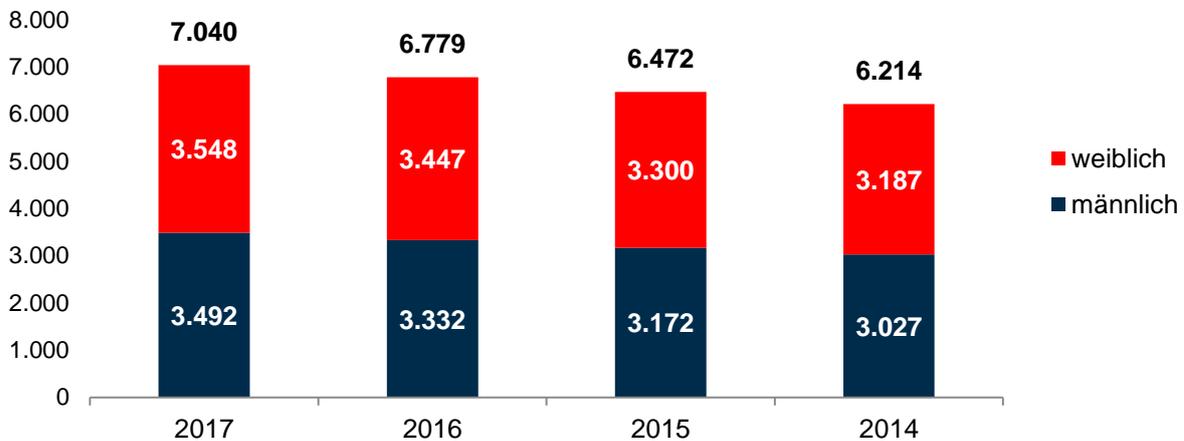


Der Rückgang der Zahl der Beschäftigten um 1.143 Vollzeitäquivalente verglichen mit dem Vorjahr ist vor allem durch die Veräußerung der Bremer Landesbank bedingt, welche für das Berichtsjahr 2016 noch mit einem Beschäftigungsvolumen von 1.010 Vollzeitäquivalenten berücksichtigt wurde. Würde man diese Beschäftigten herausrechnen, gäbe es nur einen leichten Rückgang um 33 Vollzeitäquivalente gegenüber dem Vorjahr. Eine Verringerung im Beschäftigungsvolumen gab es in erster Linie bei der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG (-361), Zuwächse gab es u.a. bei der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen (+121) und der Bremer Straßenbahn AG (+38).

Ein Vergleich der Personalkennzahlen aller Gesellschaften des Abschnitts B ist dem Anhang „Beschäftigte in den Beteiligungen aus dem Abschnitt B in 2017“ ab Seite 205 zu entnehmen.

Die Zahl der Beschäftigten nach Vollzeitäquivalenten der Eigenbetriebe, Stiftungen des öffentlichen Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts hat sich in den Jahren 2014 bis 2017 wie folgt entwickelt:

Entwicklung der Beschäftigten 2014 - 2017 Eigenbetriebe, Stiftungen d. öff. Rechts und AöR, in VZÄ



Die Steigerung der Zahl der Beschäftigten ist insbesondere auf die die Erhöhung der Beschäftigtenzahlen bei Dataport (+162) zurückzuführen. Ein Vergleich der Personalkennzahlen Anhang „Beschäftigte in den Einrichtungen aus dem Abschnitt C in 2017“ auf Seite 207 zu entnehmen.

Zusammensetzung der Leitungsebenen

Mit dem Beteiligungsbericht 2017 werden erstmalig Angaben zur Zusammensetzung der Leitungsebenen ausgewiesen. Hierbei wird sowohl über die Anzahl der Mitarbeiter in Führungspositionen als auch über den Frauenanteil berichtet. Die Zuordnung der Leitungsfunktion zu den Leitungsebenen ergibt sich aus folgender Übersicht und deckt sich mit der Definition des Personalberichts über die Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen:

Leitungsebene 1	Leitungsebene 2	Leitungsebene 3
<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Vorstand 	<ul style="list-style-type: none"> • Abteilungsleitung • Geschäftsbereichsleitung eines Betriebes/einer Gesellschaft • Ärztliche Leitung der Fachabteilungen und Institute 	<ul style="list-style-type: none"> • Referats-, Sachgebietsleitung • Bereichsleitung eines Betriebes/einer Gesellschaft • Teamleitung • Oberärzte/innen • Pflegerische Leitung der Stationen

Da über die Geschäftsführungen und Vorstände im Beteiligungsbericht bereits Auskunft gegeben wird, wird unter den Personalkennzahlen nur über die Leitungsebenen 2 und 3 berichtet. Aufgrund der zeitlich später erfolgten Abfrage für den Beteiligungsbericht und zum Teil Neudefinitionen der Leitungsfunktionen gibt es vereinzelt leichte Abweichungen und Verschiebungen in den Leitungsebenen für das Jahr 2016 im Vergleich zu den Daten des Personalberichts.

Zusammensetzung der Aufsichtsgremien

Zum Stichtag 31.12.2017 sah die Zusammensetzung der Aufsichtsgremien der Gesellschaften des Abschnitts B im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt aus:

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Frauen	83	84	84	100
Männer	189	214	221	233
Gesamt	272	298	305	333

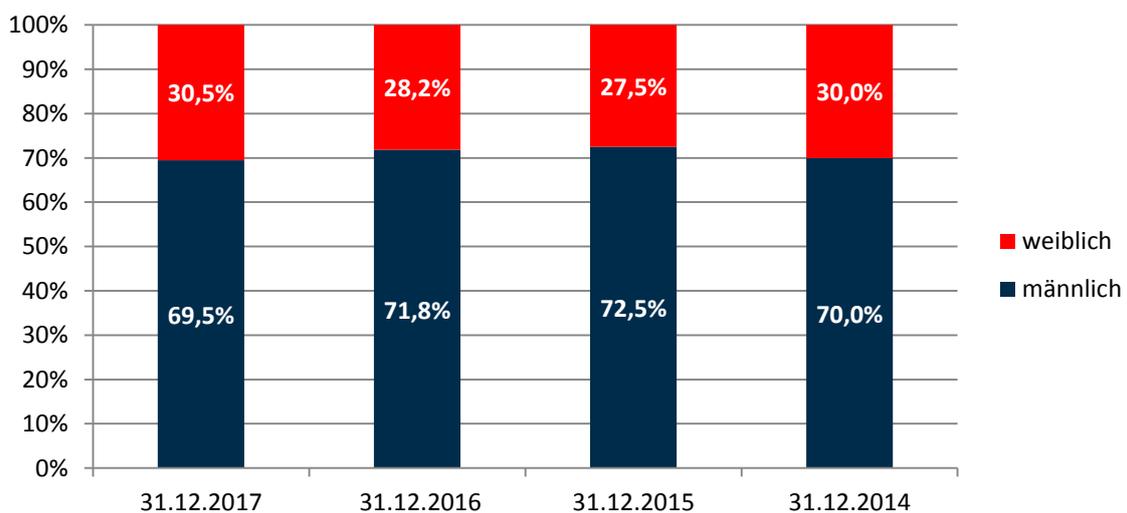
Personenidentische Aufsichtsräte bei Gesellschaften und dazugehörigen Kommanditgesellschaften wurden in dieser Statistik nur einmal erfasst. Dies betrifft

- die bremenports Beteiligungs-GmbH und die bremenports GmbH & Co. KG,
- die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT Aktiengesellschaft von 1877 und die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG,
- die Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH und die Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG sowie
- die JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungsgesellschaft mbH und die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG.

Der Rückgang der Gesamtmandate im Vergleich zum Vorjahr ist in erster Linie auf den Verkauf der Bremer Landesbank (2016: 18 Aufsichtsratsmitglieder) zurückzuführen.

Die geschlechterbezogene Verteilung in den Aufsichtsgremien stellt sich prozentual wie folgt dar:

Zusammensetzung der Aufsichtsgremien nach Geschlecht



Von den 272 Gesamtmandaten sind 100 senatsseitig besetzt, dies ergibt einen Anteil von 36,8% (Vorjahr: 35,9%). Als senatsseitig besetzt gelten alle Mandate mit tatsächlichem Besetzungsrecht durch den Bremischen Senat. Hierunter fallen demzufolge nicht die arbeitnehmerseitigen Besetzungen, die Mandate fremder Anteilseigner, die Auswahl der Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft, da die Benennung durch die Fraktionen erfolgt, sowie die funktionsabhängigen Besetzungen (bspw. Vertreterinnen und Vertreter aus Bremerhaven, der Handelskammer Bremen usw.). Welche Mandate konkret

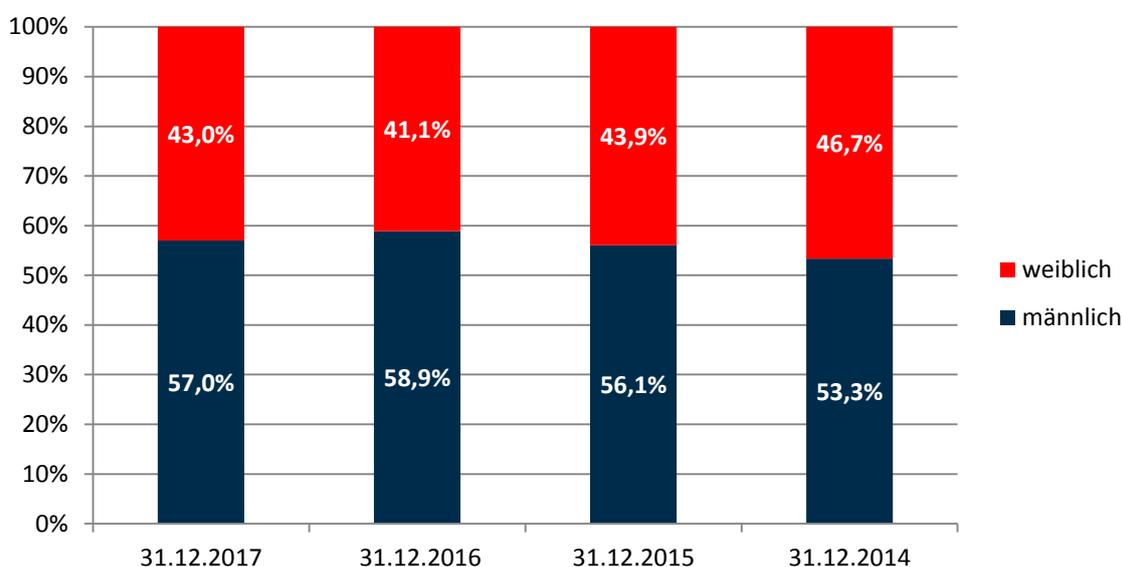
unter diese Definition fallen, ist dem Anhang „Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B“ ab Seite 208 zu entnehmen.

Betrachtet man nur die senatsseitig besetzten Mandate, sieht die geschlechterbezogene Verteilung im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt aus:

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Frauen	43	44	47	56
Männer	57	63	60	64
Gesamt	100	107	107	120

Prozentual ergibt sich das folgende Bild:

Senatsseitig besetzte Mandate nach Geschlecht



Bei den übrigen Mandaten, auf deren Besetzung der Senat keinen Einfluss hat, liegt der Anteil von Frauen bei 23,3% (Vorjahr: 20,9%).

Zusammensetzung der Geschäftsführungen / Vorstände

Zum Stichtag 31.12.2017 sah die Zusammensetzung der Geschäftsführungen/Vorstände der Gesellschaften des Abschnitts B im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt aus:

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Frauen	20	15	13	13
Männer	62	69	74	73
Gesamt	82	84	87	86

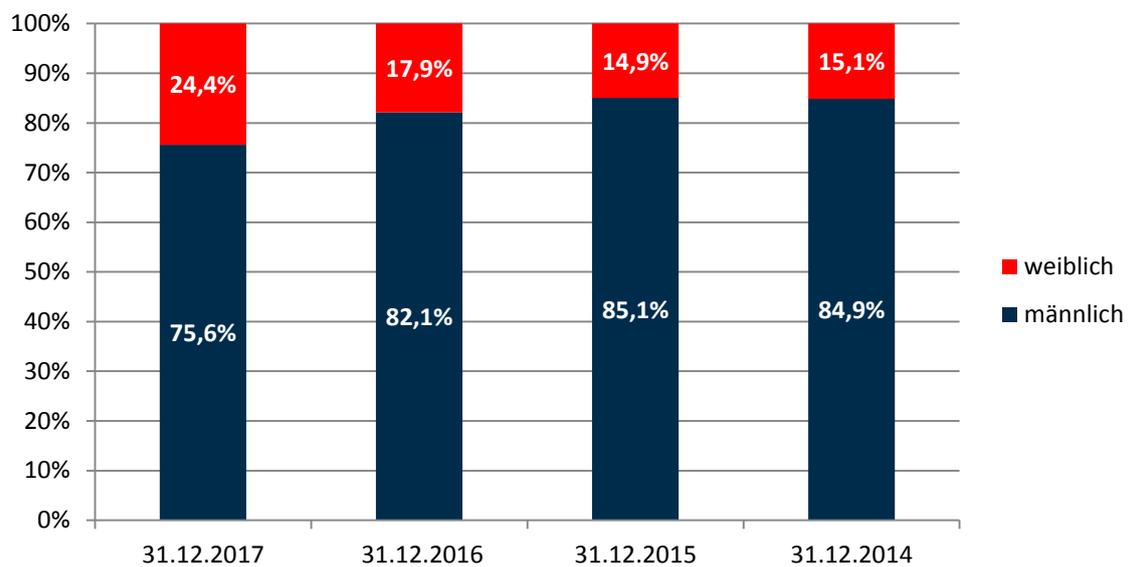
Personenidentische Geschäftsführungen bei Gesellschaften und dazugehörigen Kommanditgesellschaften wurden in dieser Statistik nur einmal erfasst. Dies betrifft

- die Abfallogistik Bremen GmbH und die Abfallogistik Bremen Holding GmbH & Co. KG,
- die bremenports Beteiligungs-GmbH und die bremenports GmbH & Co. KG,
- die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT Aktiengesellschaft von 1877 und die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG,

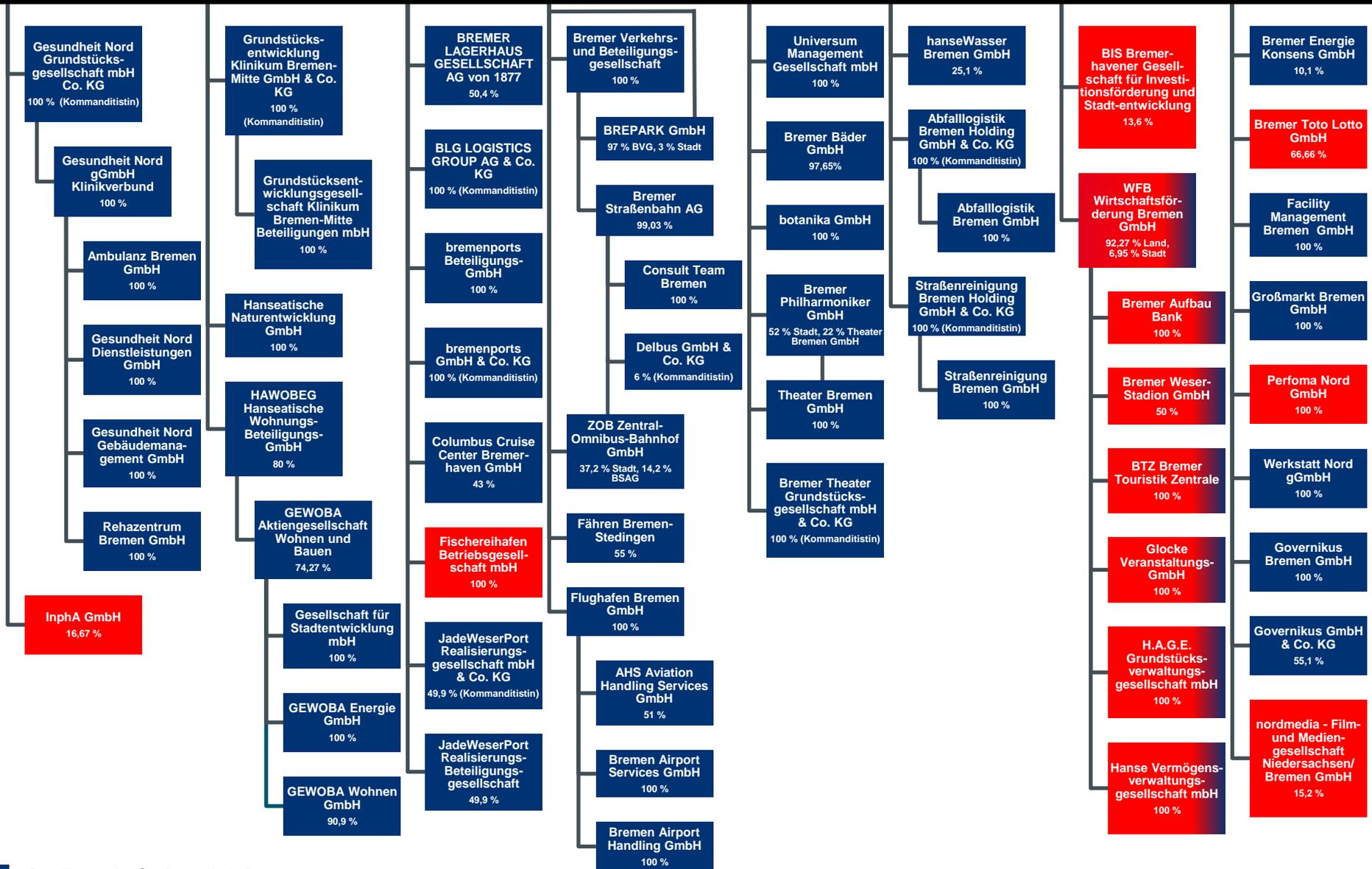
- die Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen und die Gesundheit Nord Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG,
- die Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH und die Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG,
- die Governikus Bremen GmbH und die Governikus GmbH & Co. KG,
- die Straßenreinigung Bremen GmbH und die Straßenreinigung Bremen Holding GmbH & Co. KG
- die Theater Bremen GmbH und die Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG
- sowie die JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungsgesellschaft mbH und die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG.

Die geschlechterbezogene Verteilung in den Geschäftsführungen/Vorständen stellt sich prozentual wie folgt dar:

Geschäftsführungen / Vorstände nach Geschlecht



Freie Hansestadt Bremen



Beteiligung der Stadtgemeinde Bremen
 Beteiligung des Landes Bremen

Stand: 31.12.2017

Die Darstellung umfasst nur die wesentlichen Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen.

B. Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Finanzen.....	21
Der Senator für Kultur	39
Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport.....	49
Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr	55
Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen	99
Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz	151

Die Senatorin für Finanzen

Bremer Toto und Lotto GmbH	22
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH.....	24
Facility Management Bremen GmbH	26
Governikus Bremen GmbH	28
Governikus GmbH & Co.KG.....	30
Hanse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH.....	32
HAWOBEG Hanseatische Wohnungs-Beteiligungs-GmbH.....	34
Performa Nord GmbH.....	36

Bremer Toto und Lotto GmbH

(Gegründet: 20.03.1956)
Schwachhauser Heerstr. 115, 28211 Bremen
Internet: <http://www.lotto-bremen.de>
E-Mail: bt1@lotto-bremen.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Land)	20.000	66,66
Landessportbund Bremen e.V., Bremen	5.000	16,67
Bremer Fußballverband e.V., Bremen	5.000	16,67
Gesamt	30.000	100,00

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebots auf dem Hoheitsgebiet des Bundeslandes Bremen, insbesondere die Durchführung aller Geschäfte, welche den Totalisatorbetrieb für staatlich genehmigte Wetten und/oder die Veranstaltung erlaubter öffentlicher Lotterien und Ausspielungen zum Gegenstand haben.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Michael Barth	170	0	7	177

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vorl. Ende des Mandats
Herr Senator Ulrich Mäurer	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Frau Karoline Müller		FHB	unbefristet
Frau Kerstin Kreitz		FHB	unbefristet
Herr Björn Fecker	stellv. Vorsitzender	Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Hans-Werner Busch		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Andreas Vroom		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Roland Heimann		Bremerhaven	unbefristet
Frau Imke Dahms		Arbeitnehmervertreterin	2021
Frau Nina Sas		Arbeitnehmervertreterin	2021

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Finanzen

Lage des Unternehmens:

Die BTL erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 Spieleinsätze in Höhe von 50,9 Mio. € und lag damit 4,2 % unter dem Ergebnis des Vorjahres. Bezogen auf die im Land Bremen per 31. Dezember 2016 registrierte Einwohnerzahl von 678.753 ergibt sich ein Spieleinsatz pro Kopf und Woche von 1,44 € (Vorjahr: 1,52 € auf Basis von 671.489 Einwohnern).

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 weist einen Jahresüberschuss von 403,2 T€ aus. Der Jahresüberschuss enthält den nach § 10 des Gesellschaftsvertrages nach §§ 13,12 BremGlüG zu verteilenden Betrag.

Der Finanzmittelbestand 7.400 T€ ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben.

Die BTL hat im Jahr 2017 keinerlei Förderung erhalten. Vielmehr wurden neben der Lotterie- und Sportwettsteuer in Höhe von 9,0 Mio. € weitere 10,8 Mio. € Zweckerträge gem. §§ 11,12 BremGlüG erwirtschaftet.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	6.825	7.170	7.707
Umlaufvermögen	9.398	8.993	8.056
Eigenkapital	4.716	4.661	4.283
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	817	1.786	1.525
Verbindlichkeiten	10.330	9.358	9.534
Bilanzsumme	16.370	16.375	15.966
Umsatzerlöse	48.886	48.630**	57.540
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	2798	2.621	2.705
Jahresergebnis	403	381	3
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt*	2	2	2
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	41,55	40,15***	40,39***
davon weiblich	28,55	29,15***	27,39***
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	19	16	15
davon weiblich	19	16	15
Anzahl Auszubildende	0	0	1
davon weiblich	0	0	1
Anzahl Leitungsebene 2	4	4	3
davon weiblich	2	2	1
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

* Die Zweckerträge wurden direkt an die Destinatäre vergeben.

** Umsatz gemäß BilRUG. Die Lotterie- und Sportwettensteuer wird durch die Neufassung von § 277 Abs. 1 HGB durch das BilRUG ab 2016 erstmalig unter den Umsatzerlösen ausgewiesen.

*** Änderung von Anzahl der Beschäftigten auf Beschäftigungsvolumen

Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

(ehem. Bremer Verkehrsgesellschaft mbH)
 (Gegründet: 25.11.1982)
 Flughafendamm 12, 28199 Bremen
 Internet: -
 E-Mail: -

bremer verkehrs- und beteiligungsgesellschaft mbh

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	25.000.000	100
Gesamt	25.000.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Unternehmensaufgabe der Gesellschaft ist die Beteiligung an Verkehrs- und Versorgungsunternehmen sowie an anderen Unternehmen, die Übernahme der Rechtsstellung einer geschäftsleitenden Holding über Verkehrsunternehmen sowie Tätigkeiten im öffentlichen Personennahverkehr der Stadtgemeinde Bremen und Umgebung durch die Tochtergesellschaft Bremer Straßenbahn AG.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Erika Becker (nebenamtlich)	0	0	0	0
Herr Michael Hünig (nebenamtlich)	0	0	0	0
Herr Hans Joachim Müller (nebenamtlich)	0	0	0	0
Frau Ricarda Schüttrumpf (nebenamtlich)	6	0	0	6

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatsrat Hans-Henning Lühr	Vorsitzender	FHB	31.12.2017
Frau Bettina Wilhelm		FHB	unbefristet
Frau Susanne Holsten		FHB	unbefristet
Herr Michael Poppinga		FHB	unbefristet
Herr Michael Rosga		FHB	unbefristet
Frau Regina Rüpke		FHB	unbefristet
Herr Onno Dannenberg	stellv. Vorsitzender	Arbeitnehmersvertreter	2023
Herr Thomas Bode		Arbeitnehmersvertreter	2023
Herr Torsten Gerdes		Arbeitnehmersvertreter	2023
Herr Axel Stolz		Arbeitnehmersvertreter	2018
Frau Heike Tietjen		Arbeitnehmersvertreterin	2018
Frau Katrin Weingarten		Arbeitnehmersvertreterin	2018

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Grund-/ Stamm- kapital in €	Anteil am Grund-/ Stammkapital in v. H.
BREPARK GmbH	26.000	97,00
Bremer Straßenbahn AG	10.225.838	100,00
BREBAU GmbH	10.379.225	30,00
Bremische Grundstücks-GmbH	51.129	100,00

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Finanzen

Lage des Unternehmens:

Die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) und die BREPARK GmbH (BREPARK) sind seit 1. Januar 1983 bzw. 1. Januar 1999 wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch mit der Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (BVBG) verbunden. Zwischen der BVBG und den beiden Tochterunternehmen wurden Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge geschlossen. Die BVBG hält die Beteiligungen an diesen beiden Tochterunternehmen, vertritt die Gesellschafterinteressen gegenüber diesen beiden Unternehmen und führt die durch die Wahrnehmung dieser Aufgaben ausgelösten Geschäfte aus. Die Ertragslage der Gesellschaft wird entscheidend durch die Ertragslage der Beteiligungsunternehmen geprägt.

Die BVBG weist einen Jahresfehlbetrag von 46 Mio. € auf, der von der FHB (Stadt) ausgeglichen wird. Der von der FHB (Stadt) auszugleichende Fehlbetrag ist um 2 Mio. € geringer als das geplante Ergebnis. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf höhere Erträge aus der Ausleihung von Finanzanlagen an die Bremer und Bremerhavener Netzgesellschaften (€ 1,4 Mio.) sowie eine höhere Gewinnabführung der BREPARK (0,7 Mio. €) zurückzuführen.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	318.007	544.064	543.720
Umlaufvermögen	252.735	18.6340	19.265
Eigenkapital	505.330	505.599	506.369
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	17	17	17
Verbindlichkeiten	65.394	57.087	56.600
Bilanzsumme	570.741	562.703	562.986
Umsatzerlöse	0	0	0
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Verlustausgleich durch die FHB	46.284*	42.412*	40.097
Personalaufwand	6	7	11
Jahresergebnis	-45.899	-42.269	-260.407
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

* Vorläufiger bzw. korrigierter Wert. Endabrechnung 2017 erfolgt im Dezember 2018.

Facility Management Bremen GmbH

(Gegründet: 13.01.1999)
Theodor-Heuss-Allee 14, 28215 Bremen
Internet: n. v.
E-Mail: office@immobilien.bremen.de

Facility Management
Bremen GmbH



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	25.000	100
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung von Wärme- und Stromversorgungsanlagen für die Versorgung von Gebäuden und allen damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Mit Gesellschafterbeschluss vom 19. Dezember 2012 ist außerdem die Heizzentrale des Amtsgerichts Bremen (HZA) sowie das Nahwärme-Rohrleitungsnetz für die Wärmeversorgung der anliegenden Gebäude zum 01. Januar 2013 als unentgeltliche Sacheinlage in das Vermögen der Facility Management Bremen GmbH (FMB GmbH) eingebracht worden. Der Betrieb und die Instandhaltung der Heizzentrale erfolgt gemäß einer Vereinbarung zur Aufgabenerledigung durch die Beschäftigten der Immobilien Bremen AöR.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Susanne Kirchmann (nebenamtlich, ab 24.04.2017)	0	0	0	0
Frau Karin Gründel (nebenamtlich, ab 14.11.2017)	0	0	0	0

Eine gesonderte Vergütung für die Geschäftsführungstätigkeit wurde nicht vereinbart.

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Finanzen

Lage des Unternehmens:

Insgesamt wird die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 2017 als gut beurteilt.

Die Finanzierung der Geschäftsaktivitäten erfolgt über die mit den Kunden vereinbarten Entgelte. Die Entgelte spiegeln die Kosten der Energiebeschaffung wider und enthalten Aufschläge zur Deckung der übrigen anfallenden Kosten. Das Jahresergebnis 2017 betrug + 19 T€.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	279	335	394
Umlaufvermögen	504	664	471
Eigenkapital	602	768	701
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	52	39	39
Verbindlichkeiten	130	193	125
Bilanzsumme	783	1.000	865
Umsatzerlöse	580	722	687
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	4	4	4
Jahresergebnis	19	66	-46
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	185	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0,08	0,08	0,08
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Die FMB beschäftigt einen Prokuristen, der mit 10 Stunden im Monat für die Gesellschaft tätig ist, entsprechend 0,08 Vollzeitäquivalenten. Eine Vereinbarung zur Aufgabenerledigung regelt die Durchführung aller operativen sowie kaufmännischen Arbeiten der FMB GmbH durch die Beschäftigten der Immobilien Bremen AöR.

Governikus Bremen GmbH

(vormals: Bremen Online Services Beteiligungsgesellschaft mbH)
(Gegründet: 14.06.1999)
Am Fallturm 9, 28359 Bremen
Internet: -
E-Mail: -



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	25.000	100
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Geschäftsführung der Governikus GmbH & Co. KG (vormals Bremen Online Services Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH, kurz bos KG). Gegenstand ist seit Anfang 2014 ferner der Ein- und Verkauf von Waren und Dienstleistungen, sofern hierbei nur ein öffentlicher Auftraggeber oder Auftragnehmer handeln kann.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Dr. Stephan Klein	135	26	6	167

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Finanzen

Lage des Unternehmens:

Die Governikus Bremen GmbH hat im Geschäftsjahr 2017 keine eigene operative Geschäftstätigkeit ausgeübt.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	5	5	5
Umlaufvermögen	21	34	38
Eigenkapital	26	26	26
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	3	2	1
Verbindlichkeiten	16	18	16
Bilanzsumme	45	46	43
Umsatzerlöse	6	6	0
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	157	172	187
Jahresergebnis	0	0	2
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	1	1	1
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Governikus GmbH & Co.KG

(vormals Bremen Online Services Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG)
(Gegründet: 22.11.1999)
Am Fallturm 9, 28359 Bremen
Internet: <http://www.governikus.de>
E-Mail: info@governikus.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	4.408.000	55,1
Telekom Deutschland GmbH, Bonn	1.200.000	15,0
Die Sparkasse Bremen AG, Bremen	1.200.000	15,0
BREKOM GmbH, Bremen	1.192.000	14,9
Gesamt	8.000.000	100,0

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist seit 1999 IT-Lösungsanbieter für Sicherheit und Rechtsverbindlichkeit elektronischer Kommunikation und elektronischer Dokumente, vor allem im Hinblick auf den Schutz personenbezogener Daten. Als Pionier im E-Government- und E-Justice liegt der Fokus des Portfolios auf der Unterstützung zur Digitalisierung von Verwaltungsprozessen.

Das Governikus-Portfolio untergliedert sich in die Themenfelder sichere Identitäten, sichere Kommunikation und sichere Daten.

U.a. durch die Entwicklung und Pflege von 3 Anwendungen des IT-Planungsrates – die Anwendung Governikus, die Anwendung Governikus MultiMessenger (GMM) sowie die Anwendung DVDV (Deutsches Verwaltungsdienstverzeichnis) – liefert das Governikus-Portfolio wichtige Lösungsbausteine zur Umsetzung gesetzlicher Vorgaben, politischer Strategien und technischer Standards, die sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene Bedeutung für die Digitalisierung entfalten. Governikus unterstützt dies durch Lösungen, die für gemeinsam nutzbare Basisinfrastrukturen zum Einsatz kommen. Die AusweisApp2 des Bundes zur Nutzung der Online-Ausweisfunktion wird ebenfalls von Governikus entwickelt und gepflegt.

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Governikus Bremen GmbH.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Dr. Martin Hagen	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Hans-Georg Tschupke		FHB	unbefristet
Herr Dr. Martin Wind		FHB	unbefristet
Herr Dr. Norbert Schulz	stellv. Vorsitzender	Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Thorsten Stöver		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Niels Wegener		Mitgesellschafter	unbefristet

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 1 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Finanzen

Lage des Unternehmens:

Alle Vermögenswerte des Anlagevermögens sind durch Eigenkapital finanziert. Die unter dem Umlaufvermögen ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenstände umfassen im Wesentlichen das Mietdeponat (33 T€, Vj. 33 T€).

Liquide Mittel in Höhe von 4.200 T€ (Vj. 3.400 T€) befanden sich zum Bilanzstichtag im Wesentlichen beim Kreditinstitut Die Sparkasse Bremen AG auf einem Geschäftskonto (1.696 T€, Vj. 1.739 T€) und auf einem Tagesgeldkonto (2.546 T€, Vj. 1.658 T€). Die Gesellschaft ist angesichts der guten Liquidität in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Betriebliche Erträge wurden in 2017 zunächst aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 10.063 T€ (Vj. 9.358 T€) im Wesentlichen mit der Governikus-Produktfamilie erwirtschaftet.

Unter Berücksichtigung des Zinsergebnisses von 0 T€ (Vj. -1 T€) ergibt sich ein Jahresüberschuss von 879 T€ (Vj. 660 T€). Geplant war ein Jahresüberschuss in Höhe von 684 T€.

Der Bestand an unfertigen Leistungen hat im Vergleich zum Vorjahr um 137 T€ zugenommen (Vj. Zunahme von 54 T€).

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 408 T€ (Vj. 416 T€) setzen sich hauptsächlich zusammen aus der Auflösung von Rückstellungen (390 T€; Vj. 326 T€) sowie aus der Einbehaltung Firmenfitness (7 T€, Vj. 2 T€). Die Aufwendungen resultieren insbesondere aus dem Personalaufwand (6.916 T€, Vj. 6.519 T€) und Materialaufwand (605 T€, Vj. 610 T€). Die Abschreibungen belaufen sich auf 306 T€ (Vj. 262 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen summieren sich zu 1.899 T€ (Vj. 1.773 T€).

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich: (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	538	545	664
Umlaufvermögen	6.185	5.818	5.243
Eigenkapital	5.720	4.841	4.180
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	407	546	996
Verbindlichkeiten	650	816	672
Bilanzsumme	6.911	6.465	5.964
Umsatzerlöse	10.063	9.358	9.378
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	6.917	6.519	5.972
Jahresergebnis	879	660	557
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	125,8	112,77	109,19
davon weiblich	32	26,72	28,10
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	33,4	33,25	34
davon weiblich	13,6	14,50	16
Anzahl Auszubildende	8,2	7,67	8
davon weiblich	1,8	2,00	2
Anzahl Leitungsebene 2	11	4	4
davon weiblich	2	1	1
Anzahl Leitungsebene 3	0	7	7
davon weiblich	0	1	1
Schwerbehindertenquote in v.H.	6	4	5

Hanse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

(Gegründet: 18.09.1995)
Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 28195 Bremen
Internet: <http://www.wfb-bremen.de>
E-Mail: mail@wfb-bremen.de

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	51.129	100
Gesamt	51.129	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Verwertung und Abwicklung von Schiffsbeteiligungen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Manfred Pleis (nebenamtlich)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Finanzen

Lage des Unternehmens:

Die Hanse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH („Hanse GmbH“) wickelt einen Restbestand Schiffsbeteiligungen ab, die im Jahre 1995 von Werften der Bremer Vulkan Verbund AG i. K. erworben worden sind.

Zum 31. Dezember 2017 verwaltete die Hanse GmbH noch ein Darlehen an einer Schifffahrtsgesellschaft.

Dieses Darlehen ist nachrangig und in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung der jeweiligen Schifffahrtsgesellschaft liquiditäts- und ertragsabhängig zu bedienen. Aufgrund der Nachrangigkeit und vertraglichen Ausgestaltung ist das Engagement vollständig wertberichtigt.

Das Geschäftsjahr 2017 hat die Hanse GmbH weiterhin mit einem Jahresfehlbetrag von 57 T€ abgeschlossen.

Es ist geplant, dass die Hanse GmbH mittelfristig liquidiert wird.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.699	3.345	4.443
Eigenkapital	2.448	3.304	4.360
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	5	3	1
Verbindlichkeiten	246	38	78
Bilanzsumme	2.699	3.345	3.443
Umsatzerlöse	0	0	0
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB	0	0	0
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Jahresergebnis	-57	-55	-55
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

HAWOBEG Hanseatische Wohnungs-Beteiligungs-GmbH

(Gegründet: 03.09.1987)

Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	40.000	80
Eigene Anteile	10.000	20
Gesamt	50.000	100

Gegenstand des Unternehmens /Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Halten der Beteiligung an der GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen, (GEWOBA).

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Regina Rüpke (nebenamtlich)	5	0	0	5
Frau Ricarda Schüttrumpf (nebenamtlich)	5	0	0	5

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Grundkapital in €	Anteil am Grundkapital in v. H.
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	87.500.000	74,27

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Finanzen

Lage des Unternehmens:

Im Jahresabschluss der HAWOBEG wird in 2017 ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.231 T€ ausgewiesen.

Die laufenden Kosten und die Zinsaufwendungen des Unternehmens werden durch die von der GEWOBA erwarteten Dividendenerträge gedeckt.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	193.292	193.292	193.292
Umlaufvermögen	6.327	9.050	4.968
Eigenkapital	26.170	21.939	17.860
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	17	16	16
Verbindlichkeiten	173.432	180.387	180.384
Bilanzsumme	199.619	202.342	198.260
Beteiligungserträge GEWOBA	11.697	11.697	11.697
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	10	10	10
Jahresergebnis	4.231	4.079	4.083
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Performa Nord GmbH

(Gegründet: 09.10.2000)
Schillerstraße 1, 28195 Bremen
Internet: <http://www.performanord.de>
E-Mail: TBrockmann@PerformaNord.Bremen.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Land)	25.000	100
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Zuge der bremischen Verwaltungsreform gründete der Senat aus wirtschaftlichen Überlegungen den Landeseigenbetrieb Performa Nord, um die Dienststellen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch ein Angebot kostengünstiger Dienstleistungen zu unterstützen. Die Performa Nord GmbH erschließt außerhalb der Rechtsperson Freie Hansestadt Bremen diesbezügliche Märkte.

Bei der Umsetzung dieser Vorgabe befindet sich die Gesellschaft mit ihren Schwerpunkten Bezüge- und Beihilfeabrechnung sowie Personalservice auch in Übereinstimmung mit der in der aktuellen Koalitionsvereinbarung enthaltenen Absicht, die Zusammenarbeit der norddeutschen Länder zu intensivieren, um Synergieeffekte zu erzielen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Claus Suhling (nebenamtlich)	5	0	0	5

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Finanzen

Lage des Unternehmens:

Das Umsatzvolumen des Wirtschaftsjahres 2017 liegt mit 1.069 T€ um 93 T€ über dem Volumen des Vorjahres mit 976 T€. Dabei saldieren sich Zuwächse i. H. v. 132 T€ mit Rückgängen i. H. v. 39 T€. Die Zuwächse betreffen mit 54 T€ die gestiegene Inanspruchnahme durch Bestandskunden sowie mit 78 T€ Neukunden. Der Rückgang i. H. v. 39 T€ ist zu 11 T€ durch Vertragskündigungen bedingt. Der verbleibende Umsatzrückgang von 28 T€ bewegt sich mit 2,9 % des Vorjahresumsatzes in einer normalen Schwankungsbreite und ist ein Indikator dafür, dass die Personalzahlen vieler Kunden sinken.

Die Umsatzausweitungen bei bestehenden Vertragsverhältnissen dokumentieren das unverändert bestehende Vertrauen der Kunden in die Qualität der von der Performa Nord GmbH angebotenen Dienstleistungen. Aufgrund der Anzahl der Interessenten und potentiellen Kunden ist das abgelaufene Geschäftsjahr für die Performa Nord GmbH von einer stabilen Marktnachfrage nach den Möglichkeiten der Auslagerung von Verwaltungsleistungen gekennzeichnet. Sie hat sich insbesondere im öffentlichen Sektor als Dienstleister behaupten können.

Speziell im Marktsegment der Gebietskörperschaften könnte sich das Urteil des Bundesfinanzhofes vom 10.11.2011 – VR 41/10 positiv auswirken, weil der Wettbewerbsnachteil gegenüber interkommunaler Aufgabenwahrnehmung aufgrund ihrer nun festgestellten Umsatzsteuerpflicht relativiert wird.

Durch die im Performa Nord Eigenbetrieb erfolgte Neuaufstellung des Vertragskundengeschäfts im Bereich der Bezügeabrechnung und Personalsachbearbeitung in einem Personalbüro mit integrierter Sachbearbeitung und Beratung eröffnete sich auch für die Performa Nord GmbH die Möglichkeit, einen verbesserten kundenorientierten Personalservice anzubieten. Abgerundet wird dieser durch einen mehrstufigen Service im Bewerbermanagement.

Weitere Umsatzzuwächse werden im integrierten Personalservice (Bezüge- und Personalsachbearbeitung) sowie im Telefonischen Bürgerservice einschließlich Terminmanagement und im Arbeitsschutz erwartet.

Mit dem seit 2011 ausgebauten telefonischen Bürgerservice (u.a. bundesweite Behördennummer 115) und den 2012 neu hinzugekommenen Geschäftsfeldern Arbeitsmedizin sowie sicherheitstechnische Beratung und Betreuung expandiert der Eigenbetrieb Performa Nord weiter, so dass auch das Portfolio der GmbH breiter wird. Attraktivitätssteigernd können hier auch das 2017 beim Eigenbetrieb neu angebundene Terminmanagement der Freien Hansestadt Bremen, eine ebenfalls in 2017 vom Eigenbetrieb eingerichtete Digitalisierungseinheit der FHB und das in der zweiten Jahreshälfte 2018 realisierte Angebot einer Betrieblichen Sozialberatung wirken.

In Kenntnis des Bestrebens der Freien Hansestadt Bremen, die internen Dienstleistungen ausgegliederter Einrichtungen sowie der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven noch konsequenter bei den bremischen Dienstleistungseinrichtungen zu bündeln, beurteilt die Performa Nord GmbH ihre eigenen Entwicklungsmöglichkeiten für die Folgejahre weiterhin positiv.

Privatrechtlichen Mitbewerbern begegnet die Performa Nord GmbH strategisch mit der Leistungs- und Rechtssicherheit eines öffentlich-rechtlichen Anbieters sowie mit der Optimierung und kundenorientierten Erweiterung des Dienstleistungsportfolios

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	281	249	225
Eigenkapital	89	89	91
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	7	3	3
Verbindlichkeiten	184	157	131
Bilanzsumme	281	249	225
Umsatzerlöse	1.075	984	938
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	94	95	92
Jahresergebnis	0	-2	0
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	1	1	1
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Der Senator für Kultur

Bremer Philharmoniker GmbH	40
Theater Bremen GmbH	42
Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	44
Länderzentrum für Niederdeutsch gemeinnützige GmbH	46

Bremer Philharmoniker GmbH

(Gegründet: 20.06.2002)
Plantage 13, 28215 Bremen
Internet: <http://www.bremerphilharmoniker.de>
E-Mail: info@bremerphilharmoniker.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Bremer Philharmoniker e.V.	6.500	26
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	13.000	52
Theater Bremen GmbH	5.500	22
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Bremer Philharmoniker sind ein A-Orchester¹ mit der Aufgabe, insbesondere sinfonische und kammermusikalische Konzerte darzubieten. Die Philharmoniker sind auch Opernorchester und nehmen am Theater Bremer in Abhängigkeit zu den dortigen Spielplandispositionen ihre Spielverpflichtungen für Opern und andere Produktionen wahr. Die Förderung von Orchestermusiker-Nachwuchs und Hörer-Nachwuchs gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Christian Kötter-Lixfeld	102	9	0	111
Herr Markus Poschner	130	0	0	130

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Staatsrätin Carmen Emigholz	Vorsitzende	FHB	unbefristet
Frau Dr. Anke Saebetzki		FHB	unbefristet
Frau Lenamaria Kühner		Arbeitnehmersvertreterin	unbefristet
Herr Matthias Berkel		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Michael Börgerding		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Michael Helmbold		Mitgesellschafter	unbefristet

Im Geschäftsjahr 2016/2017 betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Kultur

¹ Orchester werden im Tarifvertrag für Kulturochester (TVK) nach Vergütungsgruppen klassifiziert. Die Klassifizierung orientiert sich an der Anzahl von Planstellen. A-Orchester bilden die zweithöchste Kategorie.

Lage des Unternehmens:

Die Bremer Philharmoniker GmbH ist der größte Veranstalter in der Sparte „Klassische Musik“ in Bremen und damit Markführer.

Neben den erzielten Einnahmen ist für den Fortbestand der Gesellschaft die Fortführung der institutionellen Bezuschussung durch die FHB erforderlich, die durch den Abschluss eines Kontraktes vom 01.01.2018 bis 31.08.2022 (Spielzeiten 2017/2018 bis 2021/2022) gesichert ist.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich*:
(Beträge in T€)

	2016/2017	2015/2016	2014/2015
Anlagevermögen	391	288	302
Umlaufvermögen	1.108	788	651
Eigenkapital	403	243	216
Sonderposten	13	14	15
Rückstellungen	96	139	119
Verbindlichkeiten	94	112	33
Bilanzsumme	1.525	1.110	985
Umsatzerlöse	3.761	3.668	3.644
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	4.971	4.833	4.526
Projektförderung	3	2	2
Personalaufwand	7.076	6.842	6.584
Jahresergebnis	-4	28	-4
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	94	92	89,5
davon weiblich	42	42	36,0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	16	16	16
davon weiblich	14	12	14
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	3	3	3

* Die durchschnittliche Zahl der gesamten Mitarbeiter Vollzeit gesamt 105.

Die Gesellschaft hat ein abweichendes Wirtschaftsjahr vom 01.09. bis 31.08.

Theater Bremen GmbH

(Gegründet: 13.05.1949)
Goetheplatz 1-3, 28203 Bremen
Internet: <http://www.theaterbremen.de>
E-Mail: info@theaterbremen.de

THEATERBREMEN

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	184.065	100
Gesamt	184.065	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Theater Bremen GmbH leistet mit ihren spezifischen Angeboten in Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater sowie Kinder- und Jugendtheater einen Beitrag zur Kulturvermittlung in Bremen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Michael Helmbold	143	14	7	164
Herr Prof. Michael Börgerding	154	10	0	164

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Staatsrätin Carmen Emigholz	Vorsitzende	FHB	unbefristet
Frau Dr. Anke Saebetzki		FHB	unbefristet
Herr Dirk Bauer		Arbeitnehmersvertreter	2018
Frau Sabine Nolde		Arbeitnehmersvertreter	2018

Im Geschäftsjahr 2016/2017 betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
Bremer Philharmoniker GmbH, Bremen	5.500	22

An der Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Bremen, ist das Theater als persönlich haftende Gesellschafterin ohne Kapitaleinlage beteiligt.

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Kultur

Lage des Unternehmens:

In jeder Spielzeit stehen mehr als 30 Premieren in den vier Sparten Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Junges Theater auf dem Spielplan. Die rund tausend eigenen Veranstaltungen werden ergänzt durch zahlreiche Gastspiele, Koproduktionen, Festivals, Diskussionsveranstaltungen, Lesungen und besondere Projekte, insbesondere auch im Bereich kultureller Bildung.

In der Spielzeit 2016/17 erreichte das Theater Bremen 185.371 (im Vorjahr: 170.334) Besucher.

Die Erlöse 2016/17 sind mit 2.736 T€ im Vergleich zum Vorjahr (2.533 T€) um 8% gestiegen. Die liquiditätswirksamen Zuschüsse der FHB betragen 2016/17 28.074 T€ (Vorjahr 27.701 T€). Davon ent-

fielen 26.000 T€ auf den Spielbetrieb und 0 T€ auf Projektförderungen. Der Spielbetriebszuschuss beinhaltete zweckgebundene Mittel i.H.v. 360 T€ für investive Maßnahmen, die in den Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt wurden. Zusätzlich wurde ein Zuschuss von 2.074 T€ (Vorjahr 1.699 T€) erfolgswirksam erfasst, der der teilweisen Kompensation von Personalkostensteigerungen auf Grund der wirksam gewordenen Tarifierhöhungen bis zum 31. Juli 2017 diente. Gegenüber dem Vorjahreswert vom 22.456 T€ ist der Personalaufwand um 619 T€ auf 23.075 T€ gestiegen. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus Tarifsteigerungseffekten.

Der im März 2016 genehmigte Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2016/17 sah ein ausgeglichenes Jahresergebnis in Höhe von 1 T€ vor. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 252 T€ erzielt.

Die Bilanzsumme hat sich nach Abzug des auf der Aktivseite ausgewiesenen Fehlbetrags um 552 T€ auf 6.942 T€ erhöht. Das Eigenkapital hat sich aufgrund des positiven Jahresergebnisses um 252 T€ auf -96 T€ erhöht. Es liegt eine bilanzielle, jedoch keine insolvenzrechtliche Überschuldung vor. Unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse i.H.v. 1.263 T€ beträgt das wirtschaftliche Eigenkapital per 31.07.2017 +1.167 T€.

Durch Zugänge zum Anlagevermögen und Abschreibungen und Abgängen hat sich das Anlagevermögen um 54 T€ auf 3.197 T€ verringert.

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 538 T€. Die Verbindlichkeiten gegenüber der FHB sind um 347 T€ auf 1.750 T€ gestiegen. Die Verbindlichkeiten beruhen auf dem von der FHB bis zum 31.12.2017 eingeräumten Betriebsmittelkredit mit einem Kreditrahmen von bis zu 6.458 T€.

Der Spielbetriebszuschuss ist durch den abgeschlossenen Kontrakt vom 09.01.2012 auf 26 Mio. € pro Geschäftsjahr für die Spielzeiten 2011/12 bis 2016/17 festgeschrieben. Der tatsächliche Zuschussbedarf ist aufgrund von Tarifsteigerungen (Personalkosten) höher (2.074 T€).

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€, die Gesellschaft hat ein abweichendes Wirtschaftsjahr vom 1.8 bis 31.7.)

	2016/2017	2015/2016	2014/2015
Anlagevermögen	3.197	3.251	3.318
Umlaufvermögen	3.217	3.047	4.864
Eigenkapital	-96	-347	-357
Sonderposten	1.267	1.270	0
Rückstellungen	2.746	2.718	3.836
Verbindlichkeiten	2.738	2.292	4.195
Bilanzsumme	7.040	6.738	8.608
Umsatzerlöse	2.736	2.533	2.449
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung ¹⁾	28.074	27.699	27.547
Projektförderung	0	2	15
Personalaufwand	23.072	22.456	23.781
Jahresergebnis	252	9	117
Zuwendungen für Investitionen¹⁾	445	445	445
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	366,97	366,23	367,67
davon weiblich	183,31	168,56	165,53
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	112	109	95
davon weiblich	71	73	65
Anzahl Auszubildende	20	17	23
davon weiblich	11	9	13
Anzahl Leitungsebene 2	22	15	k.A.
davon weiblich	11	6	k.A.
Anzahl Leitungsebene 3	17	19	k.A.
davon weiblich	5	6	k.A.
Schwerbehindertenquote in v.H.	2,51	2,92	3

¹⁾ davon 85 T€ für die Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG.

Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG

(Gegründet: 07.11.2002)
Goetheplatz 1-3, 28203 Bremen
Internet: -
E-Mail: -

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) – Kommanditistin	25.000	100
Theater Bremen GmbH – Komplementärin (ohne Kapitaleinlage)		
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Ziel der Gesellschaft ist die Verwaltung der ihr gehörenden, durch die Theater Bremen GmbH genutzten, Grundstücke und Gebäude einschließlich der Durchführung von Reinvestitionen und Instandhaltungsarbeiten.

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung wird durch die Theater Bremen GmbH wahrgenommen.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Staatsrätin Carmen Emigholz	Vorsitzende	FHB	2018
Frau Dr. Anke Saebetzki	stellv. Vorsitzende	FHB	2018

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Kultur

Lage des Unternehmens:

Die Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG schließt im Wirtschaftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 6 T€ ab.

Der Anstieg der Umsatzerlöse begründet sich in dem höheren Instandhaltungszuschuss der FHB im Wesentlichen für die Maßnahme Trennung Trink-/ Löschwasser und Brandschutz.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen auf nicht verwendete Zuschüsse zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden Investitionen in Höhe von 39 T€ getätigt. Hierin enthalten sind insbesondere ein Hauptbedienpult für die Obermaschinerie, Podeste für den Chorsaal und eine Raumklimaanlage, die komplett aus Eigenmitteln der Gesellschaft finanziert wurden. Zusätzlich wurden im Geschäftsjahr 1.011 T€ an Projektzuschussmitteln für die Trennung Trink- und Löschwasser und Planungsmittel Brandschutz neu abgerufen, wovon 476 T€ zweckentsprechend verwendet wurden. Die zum 31. Dezember 2017 noch nicht investierten Mittel sind in den Verbindlichkeiten gegenüber der Kommanditistin ausgewiesen.

Zusätzlich hat die Grundstücks-KG einen mittelbaren Zuschuss für laufende Instandhaltungen seitens der FHB (weitergeleitet über die Theater Bremen GmbH) in Höhe von 85 T€ erhalten, die erfolgswirksam vereinnahmt werden.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	12.450	13.340	14.176
Umlaufvermögen	805	324	490
Eigenkapital	425	425	425
Sonderposten	11.879	12.768	13.552
Rückstellungen	45	26	32
Verbindlichkeiten	906	445	657
Bilanzsumme	13.255	13.663	14.666
Umsatzerlöse	839	372	169
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	85*	85*	85*
Projektförderung	572	116	107
Personalaufwand	0	0	0
Jahresergebnis	6	-9	17
Zuwendungen für Investitionen	0	0	265
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

* Weiterleitung eines Zuschusses zum Bauunterhalt durch die Theater Bremen GmbH

Länderzentrum für Niederdeutsch gemeinnützige GmbH

(Gegründet: 06.12.2017)

Adresse Altenwall 15/16, 28195 Bremen

Internet: <https://lzn-bremen.de>

E-Mail: info@laenderzentrum-fuer-niederdeutsch.de

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Land)	6.250,00	25
Land Niedersachsen	6.250,00	25
Freie und Hansestadt Hamburg	6.250,00	25
Land Schleswig-Holstein	6.250,00	25
Gesamt	25.000,00	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Förderung der niederdeutschen Sprache ist für die Freie Hansestadt Bremen Pflichtaufgabe aus der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen. Sie weiterhin auch durch die Unterstützung durch geeignete Strukturen zu ermöglichen, ist schon deshalb unverzichtbar und daher auch ein wichtiges Interesse der Freien Hansestadt Bremen.

Gegenstand der Gesellschaft ist in diesem Zusammenhang die Unterhaltung und Betreibung eines Länderzentrums für Niederdeutsch zum länderübergreifenden Schutz, Erhalt und zur Weiterentwicklung des Niederdeutschen. Gesellschaftszweck ist die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde sowie die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Friedhelm Krösche (Interims- Geschäftsführer)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Im Geschäftsjahr 2017 hatte die Gesellschaft keinen Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat hat sich am 22.02.2018 konstituiert.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Kultur

Lage des Unternehmens:

Das Länderzentrum für Niederdeutsch (LzN) wurde am 06.12.2017 als gemeinnützige GmbH gegründet und befindet sich derzeit in der Einrichtungsphase. Die Mitarbeiter des LzN werden erst im Laufe des Jahres 2018 Ihre Arbeit aufnehmen. Die Interims-Geschäftsführung wird bis zu diesem Zeitpunkt von Herrn Krösche aus Hamburg wahrgenommen.

Räumlich nutzt das LzN in der Übergangsphase einen Büroraum am Altenwall 15/16. Die Suche nach zentralen Büroräumen, die den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen, wurde aufgenommen.

Die Geberländer Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben im Jahr 2017 eine Stammeinlage in Höhe von je 6.250€ geleistet und haben gleichberechtigten Einfluss auf das Geschäft des LzN. Um den Geschäftsbetrieb des Länderzentrums Ende 2017 / Anfang 2018 aufnehmen zu können, haben die Geberländer Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein Ende 2017 und Niedersachsen Anfang 2018 darüber hinaus eine Summe von jeweils 5.750€ als Startkapital an das Länderzentrum überwiesen.

Die zukünftige Finanzierung des Länderzentrums wurde zwischen den Geberländern in einem Finanzierungsabkommen festgehalten, das am 01.01.2018 in Kraft treten wird. Demnach trägt Bremen als Sitzland 25% des jährlichen Finanzbedarfs des LzN. Der restliche Finanzierungsbetrag wird nach dem Königsteiner Schlüssel verteilt, wobei die Finanzierungsverpflichtungen der Länder auf folgende Maximalbeträge begrenzt sind:

Freie Hansestadt Bremen: 80.000€
 Freie und Hansestadt Hamburg: 32.000€
 Land Niedersachsen: 117.000€
 Land Schleswig-Holstein: 42.000€

Neben den Einnahmen aus den vier Geberländern ist zukünftig auch das Einwerben von Drittmitteln geplant.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	-	-
Umlaufvermögen	42	-	-
Eigenkapital	25	-	-
Sonderposten	0	-	-
Rückstellungen	2	-	-
Verbindlichkeiten	15	-	-
Bilanzsumme	42	-	-
Umsatzerlöse	0	-	-
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	-	-
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	6	-	-
Projektförderung	0	-	-
Personalaufwand	0	-	-
Jahresergebnis	0	-	-
Zuwendungen für Investitionen	0	-	-
Rückführungen an den Haushalt	0	-	-
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Auszubildende	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 2	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 3	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	-	-

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Bremer Bäder GmbH.....	50
Werkstatt Nord gGmbH	52

Bremer Bäder GmbH

(Gegründet: 18.02.1942)
Beim Ohlenhof 14, 28239 Bremen
Internet: <http://www.bremer-baeder.de>
E-Mail: info@bremer-baeder.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	349.600	97,65
Verein für öffentliche Bäder e.V.	8.400	2,35
Gesamt	358.000	100,00

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Primäre Aufgabe der Bädergesellschaft ist der Betrieb der ihr von der Freien Hansestadt Bremen (FHB) zur Nutzung übertragenen öffentlichen Bäder und der Eislaufflächen. Durch das Angebot von Kombi-, Hallen- und Freibädern fördert die Gesellschaft sportliche und gesundheitliche Nachfragen der Bremerinnen und Bremer und somit kommt ihr eine hohe Bedeutung für die FHB zu.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Martina Baden	102	18	6,7	126,7

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Jan Fries	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Onno Dannenberg	stellv. Vorsitzender	Arbeitnehmersvertreter	2017
Herr Jörn Segelken		Arbeitnehmersvertreter	2017
Herr Arne Schneider		FHB	bis 10.04.2017
Frau Dr. Anke Saebetzki (ab 11.04.2017)		FHB	unbefristet

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats insgesamt 1,2 T€ (ausschließlich Aufwandsersatz).

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Lage des Unternehmens:

Die Bremer Bäder GmbH hat 2017 3 Kombibäder, 5 Hallenbäder, 3 Freibäder, 2 Kursbäder und die Eissporthalle Paradise betrieben. Das Geschäftsjahr stand im Zeichen des Bäderkonzeptes. Im September des Jahres hat der Senat der Freien Hansestadt Bremen den Beschluss zur Umsetzung getroffen. Die Planungen und die notwendigen Abstimmungen mit Behörden und Institutionen wurden von der Gesellschaft weitergeführt, sodass voraussichtlich im Herbst 2018 mit dem Bau des neuen Horner Bades begonnen werden kann.

Die Freibadsaison war wetterbedingt katastrophal und hatte erhebliche Auswirkungen auf die Besucherzahl. Die Bädergesellschaft konnte 1.372.752 Besuche in ihren Einrichtungen registrieren. Insgesamt wurde ein Umsatz in Höhe von 8.173 T€ erzielt. Die Gesamtleistung betrug in dem Geschäftsjahr 13.395 T€.

Unter Berücksichtigung der Abschreibung vor Saldierung mit den Erträgen aus der Auflösung des Sonderpostens (1.035 T€), der Investitions- und sonstigen Zuschüsse (2.040 T€) und des Betriebskostenzuschusses (4.977 T€) ergibt sich ein Jahresüberschuss von 37 T€ für das Geschäftsjahr 2017. Die Eigenkapitalquote lag am Bilanzstichtag bei rd. 30 %.

Das Modernisierungsbudget in Höhe von 823 T€ wurde u.a. für die hygienische Modernisierung der Trink- und Warmwasserversorgung, der Erneuerung der Decken und Beleuchtung in den Sanitäranlagen und der Erneuerung der Decken und der Lüftung in der Gastronomie-Küche im Südbad, der Erneuerung der elektrischen Verteilung im Freizeitbad Vegesack sowie der Beauftragung des neuen ERP-Systems und der Ausschreibung des neuen Kassensystems verwendet. Weitere Zuschüsse wurden für Planungsmittel für das neue Bäderkonzept (1.180 T€) und für den behindertengerechten Umbau der Eissporthalle Paradise (38 T€) zur Verfügung gestellt.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	4.386	4.120	4.276
Umlaufvermögen	5.294	4.545	3.596
Eigenkapital	2.900	2.864	2.835
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	1.090	904	638
Verbindlichkeiten	4.496	3.680	3.254
Bilanzsumme	9.753	8.693	7.893
Umsatzerlöse	8.173	8.124	7.572
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	4.977	4.977	4.977
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	6.794	6.411	6.189
Jahresergebnis	37	29	142
Zuwendungen für Investitionen	2.040	1.939	798
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	168	164	167
davon weiblich	87	89	89
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	50	52	47
davon weiblich	41	44	42
Anzahl Auszubildende	5	5	5
davon weiblich	1	1	2
Anzahl Leitungsebene 2	6	4	6
davon weiblich	3	1	2
Anzahl Leitungsebene 3	6	5	6
davon weiblich	1	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	5,7	5,6	5,2

Werkstatt Nord gGmbH

(Gegründet: 23.12.2003)
Hoffmannstraße 11, 28201 Bremen
Internet: www.werkstatt-bremen.de
E-Mail: Ahlrich.Weiberg@werkstatt.bremen.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	25.000	100
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Durchführung von Leistungen der Wohlfahrtspflege, von Leistungen der allgemeinen, sozialen und beruflich bildenden Rehabilitation und sonstige Angebote für behinderte, von Behinderung bedrohte und benachteiligte Menschen, insbesondere der Betrieb einer Werkstatt für behinderte Menschen im Bremer Umland sowie der Betrieb von Integrationsprojekten nach §§ 132 ff SGB IX. Gegenstand der Gesellschaft ist weiter die Förderung und Begleitung von behinderten und benachteiligten Menschen in ihrer beruflich rehabilitativen und persönlichen Entwicklung hinsichtlich einer gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Ahlrich Weiberg (nebenamtlich)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Lage des Unternehmens:

In der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen sind die Platzzahlen im Vergleich zum Vorjahr geringfügig gesunken. Zur Platzsteigerung und Erweiterung notwendige Raumbedarfe standen in 2017 noch nicht zur Verfügung. Ein Ausbau des Angebotes wird in 2018 durch Anmietung von Räumlichkeiten erfolgen. Zum Jahresende 2017 waren 75 Beschäftigte (2016: 79) im Arbeitsbereich und 10 Beschäftigte (2016: 7) im Berufsbildungsbereich der Abteilung Martinshof Nord tätig. Die Kostensatzbereiche der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen schlossen positiv ab, im Wirtschaftsbereich ergab sich durch Auftragsrückgänge gegenüber Vorjahren eine deutliche Ergebnisverschlechterung. Durch die vorgesehene Zusammenlegung und Erweiterung der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in 2018 sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um die Erlössituation zu verbessern.

Die Durchführung der Maßnahme Unterstützte Beschäftigung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst Bremen. Es nahmen im Jahresdurchschnitt 14,3 (2016: 17,3) Personen teil. Für diesen Bereich wird ein negatives Ergebnis ausgewiesen, da die abgeschlossenen Vergütungssätze für die laufende Maßnahme nicht mehr kostendeckend sind.

Im Bereich des Inklusionsbetriebes integra automotive stimmte das AVIB (Integrationsamt) im April 2017 einer Erweiterung auf 44 Arbeitsplätze zu, sodass im Jahresdurchschnitt dort ca. 42 Stellen besetzt werden konnten, davon mehr als die Hälfte für schwerbehinderte Mitarbeiter/innen. Im Jahr 2017 wurden 11 Lieferumfänge bearbeitet mit einem Volumen von ca. 2,3 Mio. Teilen. Insgesamt wird für integra ein positives Jahresergebnis ausgewiesen.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	500	362	433
Umlaufvermögen	835	756	705
Eigenkapital	669	636	610
Sonderposten	282	155	194
Rückstellungen	74	94	81
Verbindlichkeiten	236	161	217
Bilanzsumme	1.353	1.132	1.150
Umsatzerlöse	4.096	3.231*	2.496
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	2.820	2.258	2.102
Jahresergebnis	33	25	21
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	52,7	41,3	41,3
davon weiblich	5,7	5,4	6,3
Anzahl Teilzeitbeschäftigte per 31.12.	1	3	4
davon weiblich	0	1	3
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	1	1	1
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	2	2	2
davon weiblich	1	1	1
Schwerbehindertenquote in v. H.	53	51	51
WfbM-Beschäftigte per 31.12.	85	86	79

* ab 2016 gemäß BilRUG

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Abfalllogistik Bremen GmbH.....	56
Abfalllogistik Bremen Holding GmbH & Co. KG	58
botanika GmbH.....	60
Bremer Energie Konsens GmbH.....	62
Bremer Straßenbahn AG	64
Consult Team Bremen - Gesellschaft für Verkehrsplanung und Bau mbH.....	68
Delbus GmbH & Co. KG	70
ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbHFehler! Textmarke nicht definiert.	72
BREPARK GmbH	74
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	76
Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH.....	80
GEWOBA Energie GmbH.....	82
GEWOBA Wohnen GmbH.....	84
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG	86
Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH.....	88
Hanseatische Naturentwicklung GmbH.....	90
hanseWasser Bremen GmbH.....	92
Straßenreinigung Bremen GmbH	94
Straßenreinigung Bremen Holding GmbH & Co. KG	96

Abfalllogistik Bremen GmbH

(Gegründet: 13.02.2017)
Adresse: 28195 Bremen, Ansgaritorstr.2
Internet: ./.
E-Mail: Insa.Nanninga@dbs.bremen.de

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Abfalllogistik Bremen Holding GmbH & Co. KG	25.000	100
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist Komplementärin ohne Einlage der Abfalllogistik Bremen GmbH & Co. KG.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Insa Nanninga (nebenamtlich)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Abfalllogistik Bremen GmbH wurde 2017 gegründet, um Gesellschaftsanteile im Rahmen der Vergabe von Leistungen der Abfalllogistik zur Umsetzung des Bremischen Entsorgungsmodells zu veräußern. Das Vergabeverfahren fand im Jahre 2017 statt und hat einen Leistungsbeginn der Gesellschaft zum 01.07.2018 vorgesehen. Daher war die Gesellschaft im Jahre 2017 nicht operativ tätig.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	-	-
Umlaufvermögen	0	-	-
Eigenkapital	23	-	-
Sonderposten	0	-	-
Rückstellungen	0	-	-
Verbindlichkeiten	0	-	-
Bilanzsumme	0	-	-
Umsatzerlöse	0	-	-
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	-	-
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	-	-
Projektförderung	0	-	-
Personalaufwand	0	-	-
Jahresergebnis	-2	-	-
Zuwendungen für Investitionen	0	-	-
Rückführungen an den Haushalt	0	-	-
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Auszubildende	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 2	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 3	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	-	-

Abfalllogistik Bremen Holding GmbH & Co. KG

(Gegründet: 13.02.2017)
Adresse 28195 Bremen Ansgaritorstr. 2
Internet: ./.
E-Mail: Insa.Nanninga@dbs.bremen.de

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Kommanditistin:		
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	1.000	100
Komplementärin:		
Abfalllogistik Bremen GmbH (ohne Kapitaleinlage)		
Gesamt	1.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Leistungen der Abfalllogistik in Bremen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Insa Nanninga (nebenamtlich)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Abfalllogistik Bremen wurde 2017 gegründet, um Gesellschaftsanteile im Rahmen der Vergabe von Leistungen der Abfalllogistik zur Umsetzung des Bremischen Entsorgungsmodells zu veräußern. Das Vergabeverfahren fand im Jahre 2017 statt und hat einen Leistungsbeginn der Gesellschaft zum 01.07.2018 vorgesehen. Daher war die Gesellschaft im Jahre 2017 nicht operativ tätig.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	-	-
Umlaufvermögen	0	-	-
Eigenkapital	0	-	-
Sonderposten	0	-	-
Rückstellungen	0	-	-
Verbindlichkeiten	0	-	-
Bilanzsumme	0	-	-
Umsatzerlöse	0	-	-
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	-	-
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	-	-
Projektförderung	0	-	-
Personalaufwand	0	-	-
Jahresergebnis	-1	-	-
Zuwendungen für Investitionen	0	-	-
Rückführungen an den Haushalt	0	-	-
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Auszubildende	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 2	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 3	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	-	-

botanika GmbH

(Gegründet: 20.11.2002)
Deliusweg 40, 28359 Bremen
Internet: <http://www.botanika-bremen.de>
E-Mail: schaeffer@botanika-bremen.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	30.000	100
Gesamt	30.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Betrieb und die Unterhaltung der botanika im Rhododendronpark als grünes Science Center und botanisches Umweltbildungszentrum für Schüler, Studierende und die Allgemeinheit sowie sonstige kulturelle Veranstaltungen einschließlich aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Petra Schäffer	33	0	0	33

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Hildegard Kamp	Vorsitzende	FHB	unbefristet
Frau Marianne Grewe-Wacker	stellv. Vorsitzende	FHB	unbefristet
Frau Kerstin Kreitz		FHB	unbefristet
Frau Arnhild Moning		FHB	unbefristet
Frau Dr. Annelie Dau		Arbeitnehmervertreterin	2020

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Tätigkeiten der botanika GmbH waren in 2017 insbesondere ausgerichtet auf die Öffnung der Ausstellung für Besucher und in Verbindung damit die Pflege und Unterhaltung der Pflanzensammlung, der Gewächshäuser, der Schulungsräume, des Entdeckerzentrums, der Verwaltungs- und Mitarbeiter Räume sowie der verpachteten Anlagenteile. Zudem stellte die Durchführung von Bildungsveranstaltungen für Schüler, Studenten und in der Erwachsenenbildung einen Schwerpunkt an der Arbeit der Gesellschaft ein.

Die Besucherzahlen konnten im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden auf rund 88.000 Besucher. Dabei wurde auch das Bildungsangebot der botanika sehr stark nachgefragt.

Eine wesentliche Neuerung entstand im Jahr 2017 durch die Aufnahme des Europäischen Friedensbuddha als Geschenk des Dalai Lamas und das Aufstellen im Japanischen Garten der botanika.

Im Geschäftsjahr 2017 betragen die Umsatzerlöse der botanika GmbH rd. 855 T€ (Vorjahr: rd. 819 T€). Weiterhin wurden Zuwendungen durch die Ressorts Umwelt, Bildung und Wirtschaft gewährt. Dazu kamen Zinserträge der Stiftung botanika und Pachteinahmen aus der Vermietung der Gastronomie und an die Stiftung Bremer Rhododendronpark.

Der eigene Personalbestand der botanika betrug im Jahr 2017 17,25 (Beschäftigungsvolumen). Die Umsetzung der Aufgaben der Gesellschaft erfolgte unter Koordination der nebenamtlichen Geschäftsführung durch eigene Mitarbeiter und über Verträge mit der Stiftung Bremer Rhododendronpark, der Hanseatische Naturentwicklung GmbH und diverser externer Dienstleister.

Der Gesellschafter hat für 2017 einen Verlustausgleich durch Gesellschaftereinlage in Höhe von 590 T€ beschlossen. Die Zahlungsfähigkeit konnte mit den Einnahmen aus Eintrittsgeldern und Pacht, aus Zinserträgen der Stiftung botanika sowie den Zuwendungen verschiedenen Ressorts der Stadtgemeinde Bremen sichergestellt werden.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	3.360	4.099	4.758
Umlaufvermögen	1.502	2.072	2.334
Eigenkapital	3.340	4.491	5.044
Sonderposten	84	218	352
Rückstellungen	300	192	277
Verbindlichkeiten	1138	1.270	1.403
Bilanzsumme	6.381	6.171	7.076
Umsatzerlöse	855	819	737
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	462	451	435*
Personalaufwand	639	597	590
Jahresergebnis	-1.152	-1.142	-1.108
Gesellschaftereinlage	590	590	590
Zuwendungen für Investitionen	0	251	1.342
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	17,1	16,8	15,1
davon weiblich	12,9	12,2	9,6
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	4	3	4
davon weiblich	3	2	4
Anzahl Auszubildende	0*	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	3	3	3
davon weiblich	2	2	2
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

* Es wird kontinuierlich ein Auszubildender des AFZ in der Verbundausbildung betreut.

Bremer Energie Konsens GmbH

– gemeinnützige Klimaschutzagentur -
(gegründet: 1997)
Anschrift: Am Wall 172/173, 28195 Bremen
Internet: www.energiekonsens.de
E-Mail: info@energiekonsens.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
swb AG	23.400	45,0
EWE Vertrieb GmbH	23.348	44,9
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	5.252	10,1
Gesamt	52.000	100,0

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Bremer Energie-Konsens GmbH (kurz: energiekonsens) ist die gemeinnützige Klimaschutz- und Energieagentur im Land Bremen. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Umweltschutzes, insbesondere die Förderung und Entwicklung sowie Verbreitung von Kenntnissen und Maßnahmen des Klimaschutzes, der rationellen Energieverwendung und insbesondere der Verminderung der CO₂-Emissionen. Die Gesellschaft fördert deshalb insbesondere Maßnahmen zur Schadstoffverminderung in der Atmosphäre. Zweck der Gesellschaft ist es, diese anhand von Projekten gewonnenen Erkenntnisse insbesondere in den Bereichen Energienutzung, Energieumwandlung und erneuerbare Energien der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Martin Grocholl	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatsrat Ronny Meyer	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Frau Mechthild Willenborg		FHB	unbefristet
Herr Thomas Eickholt	stellv. Vorsitzender	Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Ludwig Kohnen		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Kai Sommer		Mitgesellschafter	unbefristet

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
BEKS EnergieEffizienz GmbH	100.000	100

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Bremer Energie-Konsens GmbH (energiekonsens) mit Sitz in Bremen wurde mit Vertrag vom 15. Mai 1997 gegründet. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Finanzierung der Arbeit der Bremer Energie-Konsens erfolgte in 2017 einerseits durch Zuwendung der FHB, andererseits durch Fördermittel und sonstige betriebliche Erträge. Dies ist u.a. durch die Förderprojekte „HAKS“ und „Sanieren 60+“ (Förderer: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit und Bau) sowie „footprint“ (Förderer: Deutsche Bundesstiftung Umwelt) begründet.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	127	137	138
Umlaufvermögen (inkl. ARAP)	911	1.237	1.389
Eigenkapital	695	817	847
Sonderposten	208	248	516
Rückstellungen	40	43	40
Verbindlichkeiten(inkl. PRAP)	94	265	124
Bilanzsumme	1.038	1.374	1.527
Umsatzerlöse	1.613	1.762	2.552
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	1.053	1.045	1.056
Personalaufwand	775	781	879
Jahresergebnis	-122	-31	0
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen			
inkl. stud. Hilfskräften, FÖJ:			
Beschäftigungsvolumen gesamt VZE	15,4	15,8	18,8
davon weiblich VZE	8,4	8,9	11,5
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt, Köpfe	14,8	11,8	13,3
davon weiblich, Köpfe	11,3	9,3	6,8
Anzahl Auszubildende, Köpfe	0	0	0
davon weiblich, Köpfe	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	2	2	2
davon weiblich	1	1	1
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H. bez. auf VZE	0	0	0

Bremer Straßenbahn AG

(Gegründet: 28.03.1876)
Flughafendamm 12, 28199 Bremen
Internet: <http://www.bsag.de>
E-Mail: info@bsag.de



Gesellschafter:

Anteil	Grundkapital in €	Anteil in v. H.
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	10.126.596	99,03
Streubesitz	99.242	0,97
Gesamt	10.225.838	100,00

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beförderung von Personen und Sachen mit Schienenfahrzeugen, Kraftfahrzeugen oder sonstigen für die Beförderung geeigneten Verkehrsmitteln. Der am 09. Juni 2010 zwischen BSAG, der FHB und dem ZVBN abgeschlossene öffentliche Dienstleistungsauftrag (ÖDLA), der auf Basis der EU-VO 1370/2007 erstellt wurde, regelte die Betrauung der BSAG mit den Leistungen im straßengebundenen ÖPNV bis zum Jahr 2020. Der Kontrakt zwischen BSAG, FHB, ver.di und dem Betriebsrat der BSAG aus dem Jahre 2009 bildete die Grundlage hierfür. Am 25. Oktober 2016 unterzeichneten die Vertragsparteien des ÖDLA einen Aufhebungsvertrag mit Wirkung zum 31. Dezember 2018. Am 27.06.2018 wurde der »Vertrag über einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag im straßengebundenen ÖPNV auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen (ÖDLA)« mit einer Laufzeit bis zum 30.06.2041 geschlossen. Dies erfolgte durch eine Direktvergabe entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007.

Vorstand:

Vorstandsmitglied	Festgehalt* 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Michael Hünig	200	50	6	256
Herr Hans Joachim Müller	210	50	9	269

* Enthält 20 T€ Altersversorgungsbeitrag je Person

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Dr. Joachim Lohse	Vorsitzender	FHB	2019
Herr Dr. Ralph Baumheier		FHB	2019
Frau Ulrike Hauffe		FHB	2019
Herr Dr. Dirk Kühling		FHB	2019
Herr Staatsrat Hans-Henning Lühr		FHB	2019
Frau Ricarda Schüttrumpf		FHB	2019
Herr Thomas Kristen		FHB	2019
Herr Dr. Thorsten Ebert		FHB	2019
Herr Detlef Ahting	stellv. Vorsitzender	Arbeitnehmersvertreter	2019
Herr Thomas Bode		Arbeitnehmersvertreter	2019
Frau Katja Heil		Arbeitnehmersvertreterin	2019
Herr Harry Homfeld		Arbeitnehmersvertreter	2019
Herr Torsten Gerdes		Arbeitnehmersvertreter	2019
Herr Axel Stolz		Arbeitnehmersvertreter	2019
Frau Heike Tietjen		Arbeitnehmersvertreterin	2019

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 19 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
WeserBahn GmbH	504.000	100,00
Consult Team Bremen – Gesellschaft für Verkehrsplanung und Bau mbH	26.000	100,00
TM Traffic Marketing GmbH	123.000	49,00
VBN – Verkehrsverbund Bremen / Niedersachsen GmbH	127.000	43,15

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Im Jahr 2017 überstieg die Zahl der Fahrgäste mit 105,6 Mio. um 1,5 Mio. (1,4 %) den Vorjahreswert. Das Angebot lag bei 21,6 Mio. Nutzwagen-Kilometern. Der Personalbestand betrug zum Jahresende 2.213 Mitarbeitende. Die Umsatzerlöse lagen mit 115,5 Mio. € um 2,9 Mio. € (2,6 %) höher als im Vorjahr. Die Erträge aus Personenbeförderung (107,2 Mio. €) überstiegen den Vorjahreswert um 2,6 Mio. € (2,5 %). Die Materialaufwendungen blieben mit 34,1 Mio. € um 1,5 Mio. € (4,3 %) unter dem Vorjahreswert. Der Personalaufwand lag mit 103,0 Mio. € um 4,7 Mio. € (4,8 %) über dem Vorjahr.

Mit einem Verlust von 55,5 Mio. € lag das Ergebnis um 0,1 Mio. € (0,1 %) unter den Planwert von 55,6 Mio. € und damit um 4,8 Mio. € (9,5 %) über dem Vorjahreswert.

Die Veränderungen der Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr ergeben sich überwiegend durch die Bestellung von 67 Straßenbahnen. Diese teilen sich auf in sonstige Verbindlichkeiten (147,8 Mio. €) gegenüber dem Hersteller sowie geleistete Anzahlungen auf Anlagen (34,3 Mio. €), für die Darlehen aufgenommen wurden, auf. Die übrigen Verbindlichkeiten resultieren aus zusätzlichen Darlehen (u.a. neue Busse).

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	204.968	167.933	168.770
Umlaufvermögen	233.303	50.326	46.991
Eigenkapital	59.161	59.161	59.161
Sonderposten	23.120	0	0
Rückstellungen	49.324	48.110	49.386
Verbindlichkeiten	303.850	109.251	105.418
Bilanzsumme*	468.762	218.498	215.927
Umsatzerlöse**	115.469	112.577	103.597
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung****	0	0	12
Personalaufwand	102.978	98.287	92.303
Beteiligungsergebnis ***	63.769	50.823	50.750
Jahresergebnis	0	0	0
Zuwendungen für Investitionen *****	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	1.804	1.766	1.752
davon weiblich	502	497	491
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	669	669	563
davon weiblich	366	380	334
Anzahl Auszubildende	86	93	92
davon weiblich	42	49	44
Anzahl Leitungsebene 2	15	15	14
davon weiblich	5	5	2
Anzahl Leitungsebene 3	37	39	35
davon weiblich	12	14	10
Schwerbehindertenquote in v.H.	9,5	9,5	9,9

*Bei Aktiva und Passiva sind die Rechnungsabgrenzungsposten nicht mit aufgeführt;

** ab 2016 in Struktur des BilRUG;

*** einschließlich Verlustausgleich der BSAG durch die BVG;

**** Projektförderung aus 2015 wird ab 2016 über den ZVBN abgewickelt.

***** Die Investitionszuschüsse enthalten **nicht** die Zuschüsse nach BremÖPNVG und GVFG, da es sich hierbei um weitergeleitete Bundesmittel handelt.

Consult Team Bremen - Gesellschaft für Verkehrsplanung und Bau mbH

(Gegründet: 04.04.1995)
Westerstraße 10 - 14, 28199 Bremen
Internet: <http://ctb-bremen.de>
E-Mail: post@ctb-bremen.de



Gesellschaft für
Verkehrsplanung
und Bau mbH

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Bremer Straßenbahn AG	25.565	100,0
Gesamt	25.565	100,0

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft erbringt Projektsteuerungs-, Beratungs-, Planungs-, Bauüberwachungs- und ähnliche Dienstleistungen. Bedingt durch eine Neuausrichtung ihrer Geschäftstätigkeit ist die CTB seit 2011 nahezu ausschließlich für ihre direkten und mittelbaren Anteilseigner tätig.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Lars Jensen (nebenamtlich)	5	0	0	5
Herr Christian van der Velde	92	17	6	115

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Im Berichtsjahr 2017 erzielte die CTB Umsatzerlöse in Höhe von 673 T€. Der Planwert von 1.778 T€ wurde damit um 1.105 T€ unterschritten, was fast ausnahmslos auf Verzögerungen bei den Schlussabrechnungen der Bauleistungen des Projektes Straßenbahnlinie 4 nach Lilienthal zurückzuführen ist. Diese Verzögerungen führten dazu, dass die CTB eigene Leistungsbestandteile nicht abschließen und damit schlussrechnen konnte. Die Reduzierung der Umsatzerlöse wirkt sich jedoch nur bedingt ergebnisverändernd aus, da die CTB ihre dortigen Leistungen in den Bestand an unfertigen Leistungen verbucht.

Die erzielten Umsatzerlöse setzen sich aus einer Vielzahl an Einzelaufträgen zusammen, die überwiegend auf Basis der Rahmenverträge mit dem Amt für Straßen und Verkehr sowie dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr geschlossen wurden. Nahezu die Hälfte der Umsätze wurden dabei aus den Straßenbahnprojekten der Linie 1/8 von Bremen-Huchting nach Mittelshuchting, Stuhr und Weyhe sowie der Querverbindung Ost generiert.

Der Bestand an unfertigen Leistungen hat sich zum 31.12.2017 um 247 T€ auf 4.135 T€ erhöht. Hauptsächlich Verzögerungen bei den Abrechnungen der Bauleistungen des Projektes Straßenbahnlinie 4 nach Lilienthal führten dazu, dass die CTB eigene Leistungsbestandteile nicht schlussrechnen und damit den Bestand an unfertigen Leistungen nicht reduzieren konnte.

Die Gesamtleistung der CTB in 2017 beläuft sich auf 920 T€ und liegt um 25 T€ unter dem Planwert von 945 T€. Der Rückgang ist maßgeblich auf Verzögerungen in der Projektabschlussphase für das Projekt Linie 4 nach Lilienthal sowie Verzögerungen in den Projekten Linie 1/8 und Querverbindung Ost zurückzuführen. Dadurch können die Leistungen der CTB nicht im ursprünglich geplanten Umfang ausgeführt werden. Die Abweichung in den Erträgen wird durch geringere betriebliche Aufwände insbesondere im Personalbereich (656 T€ gegenüber dem Planwert von 680 T€) sowie bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen kompensiert (189 T€ gegenüber dem Planwert von 210 T€).

Das Unternehmensergebnis fiel im Geschäftsjahr 2017 mit + 43 T€ (Vj. + 66 T€) um 27 T€ höher aus als der Planwert (+ 16 T€).

Auf das Ergebnis 2017 wirkten sich maßgeblich folgende Aspekte aus:

- Zusätzliche Leistungen im Projekt Linie 4 nach Lilienthal im Zusammenhang mit der Insolvenz des Hauptauftragnehmers. Durch die Beauftragung der zusätzlichen Leistungen kann für das Projekt bis zur endgültigen Fertigstellung ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert werden. Ein Großteil der zusätzlichen Leistungen musste durch Subunternehmer abgedeckt werden, so dass den zusätzlichen Erträgen Aufwände in ähnlicher Größenordnung entgegenstehen.
- Leistungen in den Projekten Linie 1/8 nach Vertragsfortschreibung und Querverbindung Ost sowie im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Aktive Zentren“.
- Beendigung und Schussrechnung verschiedener kleiner Verkehrsinfrastruktur-Projekte auf Basis des Rahmenvertrags für das Amt für Straßen- und Verkehr.
- Leistungen für das Infrastrukturvorhaben Achim-West der Stadt Achim. Der im Wettbewerb generierte Umsatzanteil von 77 T€ für das Vorhaben entspricht rd. 8 % der Gesamtleistung.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	26	41	50
Umlaufvermögen	4.494	4.413	3.955
Eigenkapital	25	25	25
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	247	381	454
Verbindlichkeiten	4.248	4.048	3.526
Bilanzsumme	4.520	4.454	4.005
Umsatzerlöse	673	730	3.360
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	656	692	646
Ergebnis vor Ergebnisabführung	43	66	57
Gewinnabführung/Verlustübernahmean/durch BSAG	-43	-66	-57
Jahresüberschuss	0	0	0
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	13	14	15
davon weiblich	2	3	3
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	4	0	0
davon weiblich	2	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	2	2	3
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Delbus GmbH & Co. KG

(Gegründet: 29.08.2003)
Bahnhofstr. 22, 27749 Delmenhorst
Internet: <http://www.delbus.de>
E-Mail: servicecenter@delbus.de



Gesellschafter:

Anteil	Kapital in €	Anteil in v. H.
Versorgung und Verkehr Delmenhorst (Kommanditistin)	940.000	94,0
Bremer Straßenbahn AG (Kommanditistin)	60.000	6,0
Delbus Verwaltungsgesellschaft mbH (Komplementärin)	0	0
Gesamt	1.000.000	100,0

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Delbus GmbH & Co. KG erbringt Leistungen im ÖPNV in Delmenhorst und Umgebung.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Carsten Hoffmann	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Die Geschäftsführung wird durch die Delbus Verwaltungsgesellschaft mbH wahrgenommen, die dabei durch ihren hauptberuflich tätigen Geschäftsführer Herrn Carsten Hoffmann vertreten wird. Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Margret Hantke		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Axel Jahnz		Mitgesellschafter	06/2017
Herr Deniz Kurku		Mitgesellschafter	06/2017
Herr Lothar Mandalka		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Hermann Thölstedt	Vorsitzender	Mitgesellschafter	unbefristet
Frau Bianca Urban		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Thore Wintermann		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Volker Arndt		BSAG	12/2017
Herr Michael Hünig		BSAG	unbefristet
Herr Thomas Bode		Arbeitnehmersvertreter	unbefristet
Herr Werner Hein		Arbeitnehmersvertreter	unbefristet
Frau Angela Horn	stellv. Vorsitzende	Arbeitnehmersvertreter	unbefristet

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 5 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stamm- kapital in v. H.
Delbus Verwaltungsgesellschaft mbH	25.000	100,00

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Ertragssenkung um 182 T€ hat sich im Geschäftsjahr 2017 hauptsächlich aufgrund folgender Faktoren ergeben: Einerseits sind die Fahrgeldeinnahmen um 253 T€ gestiegen, andererseits sind die Mietwagenerträge um 246 T€ gesunken weil die Beförderung von Flüchtlingen nicht mehr wie im letzten Jahr über den Mietwagenverkehr abgerechnet wird sondern in den ÖDLA integriert wurde. Die Ausgleichszahlungen für die unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten sind aufgrund aktualisierter Erhebungsdaten um 108 T€ gesunken. Ausgleichszahlungen nach § 45PBefG in Höhe von 51 T€ erhält nicht mehr die Delbus. Diese Ausgleichszahlung wird von der LNVG direkt an den ZVBN geleistet welcher diese Summe dann an die VVD, Delmenhorst weiterleitet.

Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 208 T€ erhöht. Davon entfallen 40 T€ auf Dieselpreissteigerungen. Innerhalb der Personalaufwendungen führten die Auswirkungen der Zinsänderungen im Rahmen der Berechnung der Pensionsrückstellungen in 2017 zu Aufwendungen von 150 T€; im Vorjahr ergaben sich Erträge in Höhe von 55 T€. Weitere Aufwandseffekte ergaben sich durch Entgelttariferhöhung und allgemeinen Preissteigerungseffekten.

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft im Wesentlichen, neben dem Kauf von zwei neuen und zwei gebrauchten Linienbussen in die Erneuerung der Funkausrüstung aller Linienbusse investiert. Insgesamt sind in 2017 Zugänge zum Anlagevermögen von 538 T€ zu verzeichnen.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 940 T€ auf 6.483 T€ reduziert, begründet durch eine Darlehensteilrückzahlung an den VVD, Delmenhorst. Das langfristig gebundene Vermögen ist durch langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital gedeckt. Aufgrund der Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafter war die Zahlungsfähigkeit der Delbus KG in 2017 stets sichergestellt.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich in 2017 die Kostenunterdeckung der Gesellschaft gegenüber dem Jahr 2016 um 391 T€ erhöht hat. Der Jahresfehlbetrag in 2017 beträgt 1.721 T€. Die Erträge sind um 182 T€ niedriger ausgefallen als im Vorjahr. Die Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 332 T€ gestiegen.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	2.645	2.753	2.624
Umlaufvermögen	3.468	4.459	4.272
Eigenkapital	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	3.960	3.811	3.831
Verbindlichkeiten	2.465	3.555	3.517
Bilanzsumme	6.484	7.423	7.403
Umsatzerlöse	3.636	3.837	3.252
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	3.358	3.067	3.302
Jahresergebnis	-1.721	-1.330	-1.982
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	87	89	87
davon weiblich	21	20	20
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	19	18	17
davon weiblich	11	10	10
Anzahl Auszubildende	8	5	5
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	1	1	1
davon weiblich	1	1	1
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH

(Gegründet: 25.07.1952)
Flughafendamm 12, 28199 Bremen
E-Mail: zob@bsag.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	9.510	37,2
Weser Ems Busverkehr GmbH	6.545	25,6
Bremer Straßenbahn AG	3.630	14,2
Wolters Linienverkehrsbetriebe GmbH	1.841	7,2
Omnibusbetrieb von Ahrentschildt GmbH	1.483	5,8
SEVERIN Verwaltungs-GmbH & Co. KG	1.125	4,4
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	715	2,8
Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH	715	2,8
Gesamt	25.565	100,0

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Betrieb eines Zentralen Omnibusbahnhofes.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Ulrich Schröder	4	0	0	4

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Christoph Lankowsky	Vorsitzender	FHB	2018
Frau Dr. Christel Lübben		FHB	2018
Herr Harald Wrede	stellv. Vorsitzender	Mitgesellschafter	2018
Herr Volker Arndt		Mitgesellschafter	2018
Herr Daniel Marx		Mitgesellschafter	2018
Herr Dr. Michael Thiesies		Mitgesellschafter	2018

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 125 €.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Inanspruchnahme des Zentralen Omnibusbahnhofes ist beim Linienverkehr um rd. 7,0 % und beim Gelegenheitsverkehr um rd. 26,6 % gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Insgesamt nahm die Fahrtenanzahl um 12.189 = rd. 7,4 % gegenüber 2016 ab. Die Gesamteinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um 3 T€ auf 23 T€ gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf die Marktberreinigung bei den Busunternehmen zurückzuführen.

Der Jahresüberschuss des abgelaufenen Geschäftsjahres von 4 T€ erlaubt es, eine Gewinnausschüttung von 16,04 % auf das gezeichnete Kapital von 26 T€ (50 TDM) vorzunehmen. Bezogen auf das eingeforderte Kapital zzgl. des Gewinnvortrages entspricht die Gewinnausschüttung einer Verzinsung von 18,79 %. Im Vorjahr wurde ein Jahresüberschuss von 7 T€ erwirtschaftet.

Die Entwicklung des Geschäftsergebnisses 2018 wird sich voraussichtlich im Rahmen der Vorjahre bewegen, weitere Chancen sind nicht erkennbar.

Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar und in absehbarer Zukunft nicht zu erwarten.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	15	15
Umlaufvermögen	30	17	20
Eigenkapital	26	29	29
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	3	2	2
Verbindlichkeiten	1	1	4
Bilanzsumme	30	32	35
Umsatzerlöse	23	26	27
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	8	8	8
Jahresergebnis	4	7	7
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	2	2	2
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	1	1	1
davon weiblich	1	1	1
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	1	1	1
davon weiblich	1	1	1
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

BREPARK GmbH

(Gegründet: 11.12.1957)
Ansgaritorstraße 16, 28195 Bremen
Internet: <http://www.brepark.de>
E-Mail: info@brepark.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	25.220	97,0
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	780	3,0
Gesamt	26.000	100,0

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Unternehmensgegenstand der BREPARK GmbH ist die Planung, der Bau und der Betrieb von ebenerdigen oder mehrgeschossigen Stellplatzanlagen, um so Erleichterungen für den fließenden Verkehr zu schaffen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Außerdem hat die Gesellschaft die Aufgabe, Maßnahmen zu unterstützen und durchzuführen, durch die die Innenstadt als lebendiger Mittelpunkt der Stadt erhalten bleibt.

In der Bremer Innenstadt betreibt die Gesellschaft 7 Parkhäuser und in Bremen-Vegesack 2 Parkhäuser mit insgesamt rund 5.000 Einstellplätzen. Außerdem bewirtschaftet die Gesellschaft rund 6.000 Stellplätze in und auf Parkeinrichtungen Dritter, so zum Beispiel auf der Bürgerweide und an der Universität Bremen. Hinzu kommen diverse Quartiersgaragen, Park&Ride-Anlagen, Fahrradparkhäuser, Bike&Ride-Anlagen und Mobilpunkte für Carsharing. Außerdem bewirtschaftet sie für die Stadtgemeinde Bremen die ca. 425 Parkscheinautomaten für ca. 5.000 Stellplätze im öffentlichen Straßenraum.

Zusätzlich ist die Gesellschaft in der Bremer Innenstadt als Eigentümerin und Vermieterin von ca. 50 Gewerbeimmobilien (z.B. Lloyd-Passage, Katarinenklosterhof) aktiv. Außerdem hält die BREPARK Eigentumsanteile an innerstädtischen Passagen (Lloyd-Passage, Katharinenpassage) und realisiert innerstädtische Einzelmaßnahmen (z.B. Stadtdach Domshof, Poller Langenstraße).

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Erika Becker	140	15	6	161

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatsrat Jens Deutschendorf	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Frau Susanne Holsten		FHB	unbefristet
Herr Dr. Dirk Kühling		FHB	unbefristet
Herr Arne Schneider		FHB	unbefristet
Herr Dr. Andreas Otto	stellv. Vorsitzender	Syndicus der Handelsk.	unbefristet
Herr Stefan Brockmann		Handelskammer	unbefristet
Herr Alexander Blank		Arbeitnehmersvertreter	2019
Herr Torsten Gerdes		Arbeitnehmersvertreter	2019

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 1 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stamm- kapital in v. H.
IG Katharinenklosterhof	345.898,12	36,89

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Das Unternehmen finanziert sich aus Kurzparker-, Dauerparker- und gewerblichen Mieterlösen. Im Geschäftsfeld Parken bewegte sich die Anzahl der Kurzparkvorgänge in den 7 öffentlichen Parkhäusern der Gesellschaft in der Bremer Innenstadt im Jahr 2017 mit -4,25 % unter dem Vorjahresniveau. In den 2 Parkhäusern in Bremen-Vegesack ist ein Rückgang in Höhe von -1,89 % zu verzeichnen.

Die Anzahl der Veranstaltungs-, Kurz- und Dauerparker auf der Bürgerweide lag im Jahr 2017 leicht über dem Vorjahresniveau. Die Einstellzahlen auf den Stellplatzanlagen des Universitätsgeländes stiegen ebenfalls gegenüber dem Vorjahr.

Im Geschäftsfeld Immobilien waren die Mieterlöse auf Vorjahresniveau.

Es wird davon ausgegangen, dass das Jahresergebnis vor Gewinnabführung 2018 2,1 Mio. € betragen wird. Die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ist insbesondere von der Besucher-Attraktivität der Bremer Innenstadt, der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und der Unterhaltskosten für den privaten Autoverkehr abhängig.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	28.568	29.847	20.536
Umlaufvermögen	8.733	9.370	10.670
Eigenkapital	17.171	17.705	16.440
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	1.944	1.942	2.194
Verbindlichkeiten	14.523	15.726	8.658
Bilanzsumme	37.503	39.459	31.599
Umsatzerlöse	14.356	14.005	12.089
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	898	549	390
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	5	6	4
Personalaufwand	3.173	2.834	2.839
Jahresergebnis	0	0	0
Zuwendungen für Investitionen	193	0	0
Rückführungen an den Haushalt ¹⁾	2.564	3.160	2.750
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	54	50	51
davon weiblich	14	12	12
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	6	5	6
davon weiblich	4	3	3
Anzahl Auszubildende	3	4	4
davon weiblich	3	4	4
Anzahl Leitungsebene 2	3	3	3
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	8	7	7
davon weiblich	3	2	2
Schwerbehindertenquote in v.H.	6,7	5,7	3
¹⁾ davon Rückfluss über die BVVG:	2.480	3.059	2.661
Rückfluss an die Stadtgemeinde:	84	101	89

GEWOBA Aktiengesellschaft

Wohnen und Bauen

(Gegründet: 10.10.1924)
 Rembertiring 27, 28195 Bremen
 Internet: <http://www.gewoba.de>
 E-Mail: haake@gewoba.de



Gesellschafter:

Anteil	Grundkapital in €	Anteil in v. H.
HAWOBEG Hanseatische Wohnungs-Beteiligungs-GmbH	64.985.380	74,27
Bremische Grundstücks GmbH, Bremen	6.785.087	7,75
Sparkasse Bremen AG, Bremen	3.970.760	4,54
Commerzbank Immobilien- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	3.612.573	4,13
Finanzholding der Sparkasse in Bremen, Bremen	2.814.328	3,22
Commerzbank AG, Frankfurt	2.558.480	2,92
SEB AG, Frankfurt am Main	1.535.088	1,75
Weser-Elbe Sparkasse, Bremerhaven	1.238.304	1,42
Gesamt	87.500.000	100,00

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die GEWOBA vermietet, errichtet und veräußert Wohnungen, die grundsätzlich nach Größe, Ausstattung und Preis für breite Schichten der Bevölkerung geeignet sind, mit dem Ziel einer ausreichenden Wohnungsversorgung aller Bevölkerungsschichten entsprechend ihrer unterschiedlichen Wohnbedürfnisse.

Vorstand:

Vorstandsmitglied	Festgehalt 2017 in T€*	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Peter Stubbe	221	70	6	297
Herr Manfred Sydow	194	71	10	275

* Enthält einen Altersversorgungsbeitrag i.H.v. 15 T€ bei Herrn Stubbe und 16 T€ bei Herrn Sydow.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Senator Dr. Joachim Lohse	Vorsitzender	FHB	2022
Herr Dr. Ralph Baumheier		FHB	2022
Frau Claudia Bernhard		FHB	2022
Herr Jürgen Pohlmann		FHB	2022
Herr Thomas Röwekamp		FHB	2022
Herr Ralph Saxe		FHB	2022
Herr Björn Tschöpe		FHB	2022
Herr Heinrich Engelken		Mitgesellschafter	2022
Herr Dr. Tim Neseemann		Mitgesellschafter	2022
Herr Michael Schmid		Mitgesellschafter	2022
Frau Ulrike Hoßfeld	stellv. Vorsitzende	Arbeitnehmersvertreter	2022
Frau Annette Düring		Arbeitnehmersvertreter	2022
Herr Tobias Junge		Arbeitnehmersvertreter	2022
Herr Ralf Paegelow		Arbeitnehmersvertreter	2022
Herr Siegfried Wolfram		Arbeitnehmersvertreter	2022

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 71 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stamm- kapital in €	Anteil am Stamm- kapital in v. H.
GEWOBA Energiegesellschaft mbH	1.000.000	100,0
Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH	50.000	100,0
GEWOBA Wohnen GmbH	25.000	90,9
Alt-Hastedt Entwicklungsgesellschaft Beteiligungs GmbH	15.000	50,0
Alt-Hastedt Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	25.000	50,0
Projektgesellschaft Borgfeld GmbH & Co. KG	156.000	31,3
Projektgesellschaft Borgfeld Beteiligungs GmbH	8.000	31,2
Projektgesellschaft Stadtwerder Beteiligungs GmbH	12.500	25,0
Projektgesellschaft Stadtwerder GmbH & Co. KG	25.000	25,0

Zuordnung zum Fachressort:

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens

Die GEWOBA zeigt im Geschäftsjahr 2017 eine stabile Unternehmensentwicklung. Der Jahresüberschuss von 36,7 Mio. € liegt über dem geplanten Wert von 32,1 Mio. €. An das hohe Ergebnis des Vorjahres mit 42,6 Mio. €, das im Wesentlichen durch das Ergebnis aus der Wohnungsprivatisierung beeinflusst war, konnte nicht angeknüpft werden.

Zum 31. Dezember 2017 bewirtschaftete die GEWOBA insgesamt 41.627 eigene Mietwohnungen und Gewerbeeinheiten. Damit nahm der eigene Bestand im Vergleich zum Vorjahr um 20 Einheiten ab. Dies ist im Wesentlichen auf Abgänge aus der Privatisierung (75 Wohneinheiten) und Zugänge aus dem Neubau (53 Wohneinheiten) zurückzuführen. Geografisch verteilen sich die eigenen Mietwohnungen zu 76,4 Prozent auf die Stadt Bremen, zu 20,5 Prozent auf Bremerhaven und zu 3,1 Prozent auf Oldenburg.

Im Berichtsjahr hat die GEWOBA insgesamt 96,6 Millionen Euro in Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierung investiert. Insgesamt konnte die GEWOBA im Berichtsjahr 1.106 Badmodernisierungen und 635 Wärmedämmungen realisieren.

In den Neubau hat die GEWOBA im Geschäftsjahr 2017 35 Mio. € investiert. Insgesamt wurden 53 Wohn- und Gewerbeeinheiten (Plan: 53 Wohn- und Gewerbeeinheiten) fertig gestellt und mit dem Bau von 480 Wohn- und Gewerbeeinheiten begonnen.

Im Berichtsjahr hat die GEWOBA 75 Wohnungen (Vorjahr: 332 Wohneinheiten) an Selbstnutzer und in kleinen Paketen an Investoren veräußert. Insgesamt tragen die Privatisierungen mit 3,4 Mio. € zum Jahresüberschuss bei.

Die durchschnittliche Nettokaltmiete im GEWOBA Bestand ist von 5,65 € pro Quadratmeter auf 5,76 € pro Quadratmeter gestiegen.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	1.139.284	1.096.520	1.068.683
Umlaufvermögen	74.296	78.042	71.232
Eigenkapital	453.588	432.594	405.704
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	52.417	53.556	57.401
Verbindlichkeiten	707.595	688.423	676.809
Bilanzsumme	1.213.724	1.174.657	1.139.914
Umsatzerlöse	272.388	264.716	261.065
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	46
Personalaufwand	33.451	31.608	30.734
Jahresergebnis	36.744	42.640	36.491
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	465,1	450,5	442,9
davon weiblich	184,7	176,1	177,2
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	104	88	85
davon weiblich	88	75	75
Anzahl Auszubildende	18	16	18
davon weiblich	10	10	9
Anzahl Leitungsebene 2	9	9	9
davon weiblich	2	2	2
Anzahl Leitungsebene 3	36	33	31
davon weiblich	10	8	9
Schwerbehindertenquote in v. H.	6,6	7	6

Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH

(Gegründet: 13.02.2006)
Rembertiring 27, 28195 Bremen
Internet: <http://www.gfs-bremen.de>
E-Mail: info@gfs-bremen.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen	50.000	100
Gesamt	50.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Sanierungs- und Entwicklungsträgertätigkeit, Quartiersmanagement, städtebauliche Planung, Projektsteuerung

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Jörn Ehmke (nebenamtlich)	0	0	0	0
Herr Martin Paßlack (nebenamtlich)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH (GfS) ist als Dienstleisterin in verschiedenen Geschäftsfeldern der Stadtentwicklung und als Treuhänderische Sanierungsträgerin beziehungsweise als Sanierungsbeauftragte in Niedersachsen und in Bremen tätig.

Die Akquisitionsstrategie der GfS zielt im Wesentlichen auf die Stadtentwicklungsaufgaben im Rahmen der verschiedenen Programmkomponenten der Städtebauförderung. Auf Grund der Marktsituation und vor dem Hintergrund der vollständigen Auslastung der verfügbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden keine neuen Aufträge akquiriert.

Nach Abschluss der letzten verbliebenden Verträge zum 31.12.2016 hat die GfS im Geschäftsjahr 2017 keine Dienstleistungen für Dritte erbracht

Umsatzerlöse aus Sanierungs- und Entwicklungsträgertätigkeit wurden daher nicht realisiert. Die Gesellschaft weist einen Jahresfehlbetrag von 6 T€ aus.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	0	1
Umlaufvermögen	432	486	636
Eigenkapital	431	437	434
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	2	5	7
Verbindlichkeiten	0	44	196
Bilanzsumme	433	486	637
Umsatzerlöse	1	136	335
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Jahresergebnis	-6	2	17
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

GEWOBA Energie GmbH

(Gegründet: 31.03.2015)
Adresse: Rembertistr. 92, 28195 Bremen
Internet: www.gewoba-energie.de
E-Mail: info@gewoba-energie.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen	1.000.000,00	100
Gesamt	1.000.000,00	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Versorgung von Wohn- und Geschäftsräumen mit Wärme, Strom und anderen Energieträgern sowie die Erbringung von Mess- und Energiedienstleistungen, insbesondere für Immobilien, die im Eigentum der Alleingesellschafterin stehen oder von ihr verwaltet werden.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Barbara Wurbs (nebenamtlich)	0	0	0	0
Herr Stefan Fölsch	99	11	1	111

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die GEWOBA Energie GmbH hat in 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 6.517 T€ erzielt. Die sukzessive, projektbezogene Entwicklung des Anlagenparks in der Wärme- und Stromlieferung sowie der kontinuierlich steigende Ausbau der Messdienstleistung führen zu einem weiter anwachsenden Anlagevermögen.

Im Geschäftsfeld Wärme- und Stromlieferung hat die GEWOBA Energie GmbH das Wärmecontracting sowohl im Bestand als auch im Neubau der Muttergesellschaft ausgebaut. Neben der hieraus entstehenden Wärmeversorgung in den GEWOBA-Quartieren soll mit den Kundenanlagen die Stromversorgung im Quartier aufgebaut werden.

Im Geschäftsfeld Messdienstleistungen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr die Montageleistungen in 2.800 Wohneinheiten umgesetzt. Die erste Abrechnung wurde in 2017 erfolgreich abgeschlossen. Das Geschäftsfeld wird in den kommenden Jahren schneller umgesetzt, sodass in 2021 der Großteil des GEWOBA Bestandes umgerüstet sein wird.

Zum Ende des Geschäftsjahres ist das Personal der Gesellschaft gegenüber der Planung 2017 um eine Person in der Technischen Betriebsführung auf insgesamt neun Beschäftigte erweitert worden.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2017 beträgt 7.973 T€ und hat sich investitionsbedingt um 3.975 T€ unter Plan entwickelt. Die Eigenkapitalquote ist auf 37 Prozent gestiegen. Ausschüttungen der GEWOBA Energie GmbH an die GEWOBA sind in 2017 nicht geplant. Der Jahresüberschuss soll in die Rücklagen übernommen werden.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	6.607	3.879	967
Umlaufvermögen	1.366	2.926	2.389
Eigenkapital	2.950	2.186	1.526
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	1.021	1.624	1.550
Verbindlichkeiten	4.002	2.995	280
Bilanzsumme	7.973	6.805	3.356
Umsatzerlöse	6.517	6.750	3.308
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	89	35	0
Personalaufwand	569	447	233
Jahresergebnis	764	660	526
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	9	6	4
davon weiblich	1	1	1
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v. H.	0	0	0

GEWOBA Wohnen GmbH

(Gegründet:16.10.2017)
Rembertiring 27, 28195 Bremen
Internet: -
E-Mail: -

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen	22.720,00	90,88
GEWOBA-Stiftung zur Förderung der Bildung im öffentlichen Schulwesen, Bremen	2.280,00	9,12
Gesamt	25.000,00	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Bebauung des von der Gesellschaft zu erwerbenden Grundstücks an der Hafenkante in Bremen-Überseestadt sowie die Vermietung.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Manfred Corbach (nebenamtlich)	0	0	0	0
Herr Martin Paßlack (nebenamtlich)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2017 keine operative Tätigkeit ausgeübt. Auf der Aktivseite wird das um Ausgaben für Verwaltungskosten verminderte Bankkonto in Höhe von 24,8 T€ ausgewiesen. Auf der Passivseite beträgt das Eigenkapital aufgrund des Jahresfehlbetrages rund 21 T€. Die Rückstellungen (4 T€) betreffen Prüfungs- und Jahresabschlusskosten. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von 4,2 T€ aus.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	-	-
Umlaufvermögen	24,8	-	-
Eigenkapital	20,8	-	-
Sonderposten	0	-	-
Rückstellungen	4,0	-	-
Verbindlichkeiten	0	-	-
Bilanzsumme	24,8	-	-
Umsatzerlöse	0	-	-
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	-	-
Zuwendungen der FHB	0	-	-
Institutionelle Zuwendung	0	-	-
Projektförderung	0	-	-
Personalaufwand	0	-	-
Jahresergebnis	-4,2	-	-
Zuwendungen für Investitionen	0	-	-
Rückführungen an den Haushalt	0	-	-
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Auszubildende	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 2	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 3	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Schwerbehindertenquote in v. H.	0	-	-

Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG

(Gegründet: 06.09.2010)
Domshof 8-12, 28195 Bremen
Internet: www.geg-bremen.de
E-Mail: info@geg-bremen.de

GEG

GRUNDSTÜCKSENTWICKLUNG
KLINIKUM BREMEN-MITTE

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) (Kommandistin)	25.000	100
Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH (Komplementärin)	0	0
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist die konzeptionelle und planerische Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücksflächen. In der östlichen Vorstadt, auf dem heutigen Grundstück des Klinikums Bremen-Mitte wird im Zuge des Teilersatzneubaus (TEN) eine knapp 14 ha große Fläche frei. Die Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte entwickelt diese freiwerdende Fläche zu einem neuen Stadtteil – dem „Neuen Hulsberg-Viertel“. Für die Entwicklung der Freifläche ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach dem Baugesetzbuch erforderlich.

Die Grundstücksveräußerungen haben in 2016 begonnen. Mit der Veräußerung der weiteren Grundstücke wird sukzessive in den nächsten Jahren gerechnet.

Die Erschließungsmaßnahmen werden nach jetzigem Kenntnisstand voraussichtlich 2022 stattfinden. Der zeitliche Ablauf der Entwicklung und Verwertung der Freiflächen ist jedoch vom Fertigstellungs-termin des TEN abhängig.

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung wird von der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH (GEG mbH) wahrgenommen.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatsrat Jens Deutschendorf	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Arne Schneider	stellv. Vorsitzender	FHB	31.12.2017
Herr Staatsrat Gerd-Rüdiger Kück		FHB	unbefristet
Herr Dr. Dirk Kühling		FHB	unbefristet
Herr Tomislav Gmajnic		FHB	unbefristet

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Bezüge.

Wesentliche Beteiligungen:

Die Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG ist eine sogenannte Einheitsgesellschaft. Sie ist alleinige Gesellschafterin der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH (Komplementärgesellschaft).

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH (Komplementärin)	25.000	100

Zuordnung zum Fachressort:

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung einen externen Dienstleister mit der Projektentwicklung beauftragt. Dieser erbringt als Geschäftsbesorger seit dem 01.01.2013 Projektleistungen für die Gesellschaft und unterstützte diese bei ihrem operativen Geschäft.

Die Projektleistungen der GEG aktiviert die Gesellschaft auf Basis des mit der Gesundheit Nord Grundstücks GmbH & Co. KG und der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen geschlossenen Vertrages unter den unfertigen Leistungen (Umlaufvermögen).

Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses „Neues Hulsberg-Viertel“ betreibt die GEG KG bereits seit 2011 einen Internetauftritt: www.neues-hulsberg.de sowie www.geg-bremen.de

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich: (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	30	32	34
Umlaufvermögen	5.264	2.985	1.804
Eigenkapital	0	0	0
Sonderposten	25	25	25
Rückstellungen	147	55	62
Verbindlichkeiten	6.002	3.752	2.531
Bilanzsumme	6.174	3.832	2.618
Umsatzerlöse	0	0	0
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	168	157	148
Jahresergebnis	-65	-35	-29
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0,75	0,75	0,75
davon weiblich	0,75	0,75	0,75
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0,75	0,75	0,75
davon weiblich	0,75	0,75	0,75
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH

(Gegründet: 11.11.2010)
Domshof 8-12, 28195 Bremen
Internet: -
E-Mail: -

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG	25.000	100
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist Komplementärin der Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG (GEG KG), die wiederum alleinige Gesellschafterin der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH (GEG mbH) ist (Einheitsgesellschaft) und nimmt die Geschäftsführung der KG wahr.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Florian Kommer	87	7	0,4	94,4

Die Vergütung erfolgt durch die Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatsrat Jens Deutschendorf	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Arne Schneider	stellv. Vorsitzender	FHB	31.12.2017
Herr Staatsrat Gerd-Rüdiger Kück		FHB	unbefristet
Herr Dr. Dirk Kühling		FHB	unbefristet
Herr Tomislav Gmajnic		FHB	unbefristet

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Bezüge.

Wesentliche Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen. Die Gesellschaft bildet mit der Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG eine sogenannte Einheitsgesellschaft.

Zuordnung zum Fachressort:

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Gesellschaft ist Komplementärin der GEG KG, die wiederum alleinige Gesellschafterin der GEG mbH ist (Einheitsgesellschaft). Für die Komplementäreigenschaft in der GEG KG erhält die Gesellschaft eine jährliche Haftungsvergütung sowie einen Ersatz aller Aufwendungen, die ihr als persönlich haftende Gesellschafterin für die geschäftsführende Tätigkeit entstanden sind. Im Jahr 2017 betragen die Haftungsvergütung sowie die Aufwendungen insgesamt 6.901,96 EUR.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	38	36	35
Eigenkapital	32	31	30
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	6	5	5
Verbindlichkeiten	0	0	0
Bilanzsumme	38	36	35
Umsatzerlöse	7	6	6
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Jahresergebnis	1	1	1
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Hanseatische Naturentwicklung GmbH

(Gegründet: 10.11.1999)
Konsul-Smidt-Straße 8p, 28217 Bremen
Internet: <http://www.haneg.de>
E-Mail: schaeffer@haneg.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	25.000	100
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Herstellung und Unterhaltung von Kompensationsflächen, von Schutzgebieten nach Naturschutzrecht sowie von sonstigen Flächen im Rahmen von Programmen oder Einzelvorhaben des Naturschutzes einschließlich aller hierzu erforderlichen Maßnahmen und Aufgaben.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Petra Schäffer	88	15	6	109

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Ronny Meyer	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Frau Prof. Dr. Christina von Haaren		FHB	unbefristet
Herr Dr. Christian Schrenk	stellv. Vorsitzender	FHB	unbefristet
Frau Dr. Kirsten Schüller		FHB	unbefristet
Frau Simone Geßner		FHB	unbefristet
Frau Kerstin Kunze		Arbeitnehmersvertreter	2018

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0,6 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Aufträge wurden im Geschäftsjahr 2017 kostendeckend bzw. mit Gewinn abgerechnet. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres beträgt 37.804,18 €. Die haneg erhält bei der überwiegenden Zahl der Aufträge im Bereich der Pflege und Unterhaltung von Kompensationsflächen die benötigten Mittel im Voraus als Treuhandvermögen oder als Ablösebetrag. Damit ist die Liquidität der Gesellschaft langfristig sichergestellt.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	821	791	988
Umlaufvermögen	5.754	5.273	4.680
Eigenkapital	406	368	341
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	103	74	64
Verbindlichkeiten	6.066	5.621	5.263
Bilanzsumme	6.575	6.063	5.668
Umsatzerlöse	2.017	1.614	2.497
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	464	455	442
Jahresergebnis	38	27	41
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	7,5	7,9	7,6
davon weiblich	4	5	5
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	2	1	1
davon weiblich	2	1	1
Anzahl Auszubildende	0*	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	2	2	2
davon weiblich	1	1	1
Anzahl Leitungsebene 3	1	1	1
davon weiblich	1	1	1
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

* Es wird kontinuierlich eine Auszubildende des AFZ in der Verbundausbildung betreut.

hanseWasser Bremen GmbH

(Gegründet: 01.01.1999)
Birkenfelsstraße 5, 28217 Bremen
Internet: <http://www.hansewasser.de>
E-Mail: kontakt@hansewasser.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Hansewasser Ver- und Entsorgungs-GmbH	19.147.880,95	74,9
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	6.416.713,11	25,1
Gesamt	25.564.594,06	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Als eines der ersten privatisierten Abwasserunternehmen Deutschlands bewährt sich die Gesellschaft seit 1999 erfolgreich auf dem freien Markt. Zuverlässiger Umweltschutz, wirtschaftlicher Erfolg, sichere Arbeitsplätze sowie soziales und kulturelles Engagement für die Region zählen zum Selbstverständnis. Die Gesellschaft betreibt das 2.300 km lange Bremer Kanalnetz und reinigt auf zwei Kläranlagen Abwasser aus Bremen und benachbarten Gemeinden. Neben der kompletten Übernahme des Abwasserbetriebs oder der Anlagen bietet die Gesellschaft ihren kommunalen und industriellen Kunden qualitativ hochwertige Leistungen rund um die Themen Abwasser, Kanal, Klärschlamm, Entsorgung und Verwertung sowie Ingenieurdienste an.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Jörg Broll-Bickhardt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Herr Uwe Dahl	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Timo Poppe	Vorsitzender	Mitgesellschafter	2019
Herr Dr. Dirk Waider		Mitgesellschafter	2019
Herr Staatsrat Ronny Meyer		FHB	2019
Frau Cornelia Girschner	stellv. Vorsitzende	Arbeitnehmervertreterin	2019
Herr Hubertus Ulbrich		Arbeitnehmervertreter	2019
Herr Christian de Jonge		Arbeitnehmervertreter	2019

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 2,4 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Das Ergebnis vor Steuern bewegte sich 2017 im Vergleich zum Vorjahr auf einem stabilen Niveau. Das Jahresergebnis vor Ergebnisabführung betrug 12,3 Mio. € (Vorjahr 12,2 Mio. €). Die Umsatzerlöse betragen insgesamt 97,4 Mio. € (Vorjahr 97,5 Mio. €). Abweichend zum Vorjahr werden die Forfaitierungszinsen nicht mehr von den Umsatzerlösen abgesetzt, sondern als Zinsaufwand gezeigt. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 1,7 Mio. € etwas unter dem Vorjahresniveau (1,8 Mio. €). Die

Abschreibungen stiegen erwartungsgemäß analog der Entwicklung des Anlagevermögens um insgesamt 290 T€ auf 23,2 Mio. €. Der sonstige betriebliche Aufwand lag mit 6,7 Mio. € auf dem Vorjahresniveau (6,7 Mio. €). Die steigenden Mietaufwendungen durch die nunmehr ganzjährige Nutzung des neuen Verwaltungsgebäudes konnten durch Reduzierung der Prüfungs- und Beratungskosten, der Mieten für Maschinen und Geräte sowie geringerer Marketingkosten kompensiert werden. Der Zinsaufwand lag 2017 mit 10,6 Mio. € um rund 0,9 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres. Da sich die relevanten Abzinsungssätze günstiger entwickelten, konnte die Aufzinsung der langfristigen Rückstellungen um rund 0,4 Mio. € niedriger ausfallen. Der Zinsaufwand für Forderungskaufverträge fiel wegen des anhaltend niedrigen Zinsniveaus um rund 0,5 Mio. € niedriger aus als in 2016.

Zur Finanzierung des branchentypisch hohen Kapitaleinsatzes, der ein Vielfaches des Jahresumsatzes beträgt, hat hanseWasser bereits 1998 mit der Freien Hansestadt Bremen die kommunale Forfaitierung mit Einredeverzicht vereinbart. Dieses Modell, das auf Forderungsverkäufen basiert, und seine Rahmenbedingungen hat die Gesellschaft auch für die Finanzierung zukünftiger Investitionen im Rahmen des Leistungsvertragsgeschäftes rechtlich abgesichert.

Im Jahr 2017 wurden in den bremischen Kläranlagen ca. 50 Mio. m³ Abwasser gereinigt, das sind rund 1 Mio. m³ mehr als im Vorjahr. Darin enthalten sind die übernommenen Mengen der Abwasserentsorgung aus Nachbargemeinden von 5,6 Mio. m³ Abwasser. Die wasserrechtlichen und abgaberechtlichen Anforderungen wurden eingehalten.

Seit sechs Jahren ist das Unternehmen als EMAS-Unternehmen zertifiziert. Diese höchste europaweite Auszeichnung für das Umweltmanagement wurde 2017 validiert. Hierbei wurde erstmalig der Verwaltungssitz des Unternehmens in der Birkenfelsstraße überprüft und als neuer EMAS-Standort registriert. Darüber hinaus nahm hanseWasser 2017 zum dritten Mal an dem vom Bundesumweltministerium ausgeschriebenen Wettbewerb „EMAS-Award“ in der Kategorie große Unternehmen teil. Infolgedessen wurde hanseWasser für außergewöhnliches Engagement im Umweltschutz von der Bundesumweltministerin geehrt.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich: (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	475.208	474.776	470.234
Umlaufvermögen	18.727	21.242	17.404
Eigenkapital	51.774	51.774	51.774
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	30.140	28.815	26.873
Verbindlichkeiten	41.689	51.024	49.589
Bilanzsumme	503.461	506.399	498.880
Umsatzerlöse	97.428*	89.643	86.066
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	26.274	25.823	25.555
Ergebnisabführung	12.072	12.050	12.219
Jahresüberschuss	0	0	0
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	162	162	162
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	360	365	369
davon weiblich	78	81	80
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	60	52	48
davon weiblich	38	33	35
Anzahl Auszubildende	18	20	19
davon weiblich	3	3	3
Anzahl Leitungsebene 2	6	6	6
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	22	22	22
davon weiblich	7	6	6
Schwerbehindertenquote in v.H.	6	6	6

* Abweichend von Vorjahren wurde der Forfaitierungszins (7.372T€) nicht in Abzug gebracht

Straßenreinigung Bremen GmbH

(Gegründet:13.02.2017)

Adresse: 28195 Bremen, Ansgaritorstr. 2

E-Mail: Insa.Nanninga@dbs.bremen.de

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Straßenreinigung Bremen Holding GmbH & Co. KG	25.000	100
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist Komplementärin ohne Einlage der Straßenreinigung Bremen GmbH & Co. KG.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Insa Nanninga (nebenamtlich)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Straßenreinigung Bremen GmbH wurde 2017 gegründet, um Gesellschaftsanteile im Rahmen der Vergabe von Leistungen der Straßenreinigung und des Winterdienstes zur Umsetzung des Bremischen Entsorgungsmodells zu veräußern. Das Vergabeverfahren fand im Jahre 2017 statt und hat einen Leistungsbeginn der Gesellschaft zum 01.07.2018 vorgesehen. Daher war die Gesellschaft im Jahre 2017 nicht operativ tätig.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	-	-
Umlaufvermögen	0	-	-
Eigenkapital	23	-	-
Sonderposten	0	-	-
Rückstellungen	0	-	-
Verbindlichkeiten	0	-	-
Bilanzsumme	0	-	-
Umsatzerlöse	0	-	-
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	-	-
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	-	-
Projektförderung	0	-	-
Personalaufwand	0	-	-
Jahresergebnis	-2	-	-
Zuwendungen für Investitionen	0	-	-
Rückführungen an den Haushalt	0	-	-
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Auszubildende	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 2	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 3	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	-	-

Straßenreinigung Bremen Holding GmbH & Co. KG

(Gegründet: 13.02.2017)

Adresse 28195 Bremen, Ansgaritorstr. 2

Internet: ./.

E-Mail: Insa.Nanninga@dbs.bremen.de

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Kommanditistin:		
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	1.000	100
Komplementärin:		
Straßenreinigung Bremen GmbH (ohne Kapitaleinlage)		
Gesamt	1.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Leistungen der Straßenreinigung und des Winterdienstes in Bremen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Insa Nanninga (nebenamtlich)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

Die Straßenreinigung Bremen GmbH wurde 2017 gegründet, um Gesellschaftsanteile im Rahmen der Vergabe von Leistungen der Straßenreinigung und des Winterdienstes zur Umsetzung des Bremischen Entsorgungsmodells zu veräußern. Das Vergabeverfahren fand im Jahre 2017 statt und hat einen Leistungsbeginn der Gesellschaft zum 01.07.2018 vorgesehen. Daher war die Gesellschaft im Jahre 2017 nicht operativ tätig.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

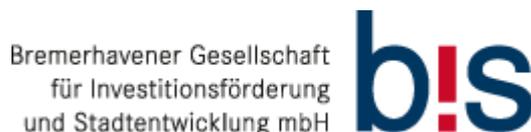
	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	-	-
Umlaufvermögen	0	-	-
Eigenkapital	0	-	-
Sonderposten	0	-	-
Rückstellungen	0	-	-
Verbindlichkeiten	0	-	-
Bilanzsumme	0	-	-
Umsatzerlöse	0	-	-
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	-	-
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	-	-
Projektförderung	0	-	-
Personalaufwand	0	-	-
Jahresergebnis	-1	-	-
Zuwendungen für Investitionen	0	-	-
Rückführungen an den Haushalt	0	-	-
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Auszubildende	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 2	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Anzahl Leitungsebene 3	0	-	-
davon weiblich	0	-	-
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	-	-

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	100
BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT Aktiengesellschaft von 1877	104
BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG	106
bremenports Beteiligungs-GmbH	108
bremenports GmbH & Co. KG	110
Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH	114
Fähren Bremen-Stedingen GmbH	116
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	118
Flughafen Bremen GmbH	120
AHS Bremen Aviation Handling Services GmbH	122
Bremen Airport Handling GmbH	124
Bremen Airport Service GmbH	126
Großmarkt Bremen GmbH	128
JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungsgesellschaft mbH	130
JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG	132
nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH	134
Universum Management Gesellschaft mbH	136
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	138
Bremer Aufbau-Bank GmbH	142
BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH	144
Glocke Veranstaltungs-GmbH	146
H.A.G.E. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	148

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

(Gegründet: 17.02.1999)
 Am Alten Hafen 118, 27568 Bremerhaven
 Internet: <http://www.bis-bremerhaven.de>
 E-Mail: mail@bis-bremerhaven.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Stadt Bremerhaven	406.700	86,4
Freie Hansestadt Bremen (Land)	64.000	13,6
Gesamt	470.700	100,0

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

- allgemeine Wirtschaftsförderung und Durchführung von Förderprogrammen
- Vermarktung von Gewerbeflächen
- Förderung der Infrastruktur

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Nils Schnorrenberger	150	0	0	150

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Oberbürgermeister Melf Grantz	Vorsitzender	Mitgesellschafter	2019
Herr Sönke Allers		Mitgesellschafter	2019
Frau Susanne Benöhr-Laqueur		Mitgesellschafter	2019
Herr Torsten von Haaren		Mitgesellschafter	2019
Herr Claudius Kaminiarz		Mitgesellschafter	2019
Frau Martina Kirschstein-Klingner		Mitgesellschafter	2019
Herr Torsten Neuhoff		Mitgesellschafter	2019
Herr Thorsten Raschen		Mitgesellschafter	2019
Herr Peter Skusa		Mitgesellschafter	2019
Frau Bürgermeisterin Karoline Linnert		FHB	2019
Herr Jörg Peters	stellv. Vorsitzender	FHB	2019
Herr Frank Heuwinkel		Arbeitnehmersvertreter	2018
Herr Uwe Kiupel		Arbeitnehmersvertreter	2018
Frau Regina Schmidt		Arbeitnehmersvertreter	2018
Frau Rita Jane Weinhold		Arbeitnehmersvertreter	2018
Herr Hans-Joachim Wetzel		Arbeitnehmersvertreter	2018

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 25 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stamm- kapital in €	Anteil am Stamm- kapital in v. H.
Schaufenster Fischereihafen	76.700,00	37,33
ITF Research GmbH	32.000,00	20,00
Die Nordsee GmbH	40.000,00	2,25

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Für das Haushaltsjahr 2017 standen für den operativen Betrieb der BIS Zuschussmittel der Freien Hansestadt Bremen (Land) in Höhe von 1.060 T€ zur Verfügung. Der Jahresüberschuss in 2017 beläuft sich auf 124 T€. Der im Vorjahr ausgewiesene Jahresfehlbetrag betrug aufgrund der angefallenen Kosten für die Fassadensanierung t.i.m.e.P.o.r.t I 374 T€ und war gemäß Gesellschafterbeschluss aus 2015 der Kapitalrücklage zu entnehmen, sodass ein Bilanzergebnis von 0 T€ auszuweisen war.

Die Gesellschaft ist überwiegend durch Fremdkapital finanziert. Die Eigenkapitalquote beträgt unter Berücksichtigung des hälftigen Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Bilanzstichtag 25,2 % (Vorjahr: 23,4 %).

Die Gesellschaft verfügte im Jahr 2017 jederzeit über ausreichend liquide Mittel. Durch die rechtzeitige Anforderung von Projektmitteln werden Liquiditätsengpässe vermieden.

Die Umsatzerlöse einschließlich betriebliche Erträge belaufen sich auf 8.003 T€ (Vorjahr 7.732 T€) und setzen sich wie folgt zusammen:

Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.624 T€	(Vorjahr: 1.467 T€)
Erlöse aus Geschäftsbesorgung	3.345 T€	(Vorjahr: 2.953 T€)
Sonstige Erlöse	288 T€	(Vorjahr: 67 T€)
Sonstige betriebliche Erträge	2.746 T€	(Vorjahr: 3.245 T€)

Das Geschäftsjahr 2017 verlief besser als erwartet. Wie geplant konnte die Auslastung der Immobilie BioNord verbessert werden, was sich in den Erlösen aus Vermietung und Verpachtung widerspiegelt. Darüber hinaus konnten die Erlöse aus Geschäftsbesorgung gesteigert werden. Die Abweichungen der sonstigen Erlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber dem Vorjahr begründen sich aus der Bereitstellung von zweckgebundenen Mitteln für Projekte der Wirtschaftsförderung und einer planmäßigen Auflösung einer Rückstellung in 2016.

In 2013 wurde wegen Baumängeln im t.i.m.e.Port III (Deckenschäden) eine Klage eingereicht. Die Forderung beläuft sich auf 1.013 T€ nebst Zinsen. Für etwaige Mehrkosten und Anwaltskosten wurden zusätzlich 7 T€ geltend gemacht. Geklagt wird auf die „Wiederherstellung des Urzustandes“. Sicherungsmaßnahmen sind erfolgt. In einem Termin zur Güteverhandlung in 2016 konnte keine Einigung erwirkt werden. Das Verfahren befindet sich derzeit in der Beweisaufnahme.

In einem weiteren Verfahren sind Vitalitätsmängel der Bäume auf dem Theodor-Heuss-Platz Gegenstand von Rechtsstreitigkeiten. Der Wert der Mängel wird laut eines Gutachtens auf 350 T€ geschätzt. Das Beweisverfahren ist noch nicht beendet. Eine Klage wurde noch nicht eingereicht, da derzeit ein Mediationsverfahren stattfindet.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	12.339	13.426	27.006
Umlaufvermögen	23.090	25.305	27.394
Eigenkapital	3.761	3.637	4.011
Sonderposten	10.327	10.832	11.338
Rückstellungen	677	614	1.010
Verbindlichkeiten	20.673	23.678	38.081
Bilanzsumme	35.438	38.761	54.446
Umsatzerlöse	5.257	4.487	4.544
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB*	1.898	1.419	1.219
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	1.060	1.060	1.057
Projektförderung	0	119	532
Personalaufwand	4.086	3.870	3.588
Jahresergebnis	124	-374	-107
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	51,9	50,4	48,97
davon weiblich	25,8	24,5	22,49
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	10	10	11
davon weiblich	8	7	6
Anzahl Auszubildende	1	1	1
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	4	4	4
davon weiblich	2	2	2
Anzahl Leitungsebene 3	-	-	-
davon weiblich	-	-	-
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	1	1
* Geschäftsbesorgungsentgelte für beliehene Förderprogramme:	1.146	688	529
Geschäftsbesorgungsentgelte Carl-Schurz-Gelände:	752	731	690

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT

Aktiengesellschaft von 1877

(Gegründet: 01.02.1877)
 Präsident-Kennedy-Platz 1, 28203 Bremen
 Internet: <http://www.blg-logistics.com>
 E-Mail: ir@blg.de



Gesellschafter:

Anteil	Grundkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	5.033.600	50,4
Finanzholding der Sparkasse in Bremen	1.258.483	12,6
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	1.258.483	12,6
Streubesitz	2.433.434	24,4
Gesamt	9.984.000	100,0

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Wesentlichen geschäftsführende und persönlich haftende Gesellschafterin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen.

Vorstand:

Vorstandsmitglied	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Frank Dreeke	645	329	29	1.003
Herr Jens Bieniek	360	219	26	605
Herr Michael Blach	510	219	55	784
Frau Andrea Eck	330	0	22	352
Herr Dieter Schumacher	335	219	33	587
Herr Jens Wollesen	335	110	24	469

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Dr. Stephan Kaulvers	Vorsitzender	Mitgesellschafter	2018
Herr Dr. Klaus Meier		Mitgesellschafter	2018
Herr Dr. Tim Neseemann		Mitgesellschafter	2018
Herr Dr. Patrick Wendisch		Mitgesellschafter	2018
Herr Oberbürgermeister Melf Grantz		FHB	2018
Herr Senator Martin Günthner		FHB	2018
Frau Bürgermeisterin Karoline Linnert		FHB	2018
Herr Dr. h. c. Klaus Wedemeier		FHB	2018
Frau Christine Behle	stellv. Vorsitzende	Arbeitnehmervertreterin	2018
Herr Karl-Heinz Dammann		Arbeitnehmervertreter	2018
Frau Birgit Holtmann		Arbeitnehmervertreterin	2018
Herr Klaus Pollok		Arbeitnehmervertreter	2018
Herr Stefan Schubert		Arbeitnehmervertreter	2018
Herr Andreas Wopp		Arbeitnehmervertreter	2018
Herr Dieter Strerath		Arbeitnehmervertreter	2018
Herr Reiner Thau		Arbeitnehmervertreter	2018

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 265 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

In 2017 wurde ein Jahresüberschuss von rund 2,315 Mio. € (Vorjahr: 1,716 Mio. €) erzielt. Die Dividende betrug vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Dividendenpolitik wiederum 0,40 € (Vorjahr: 0,40 €) je Aktie.

Im Rahmen einer Gesamtbeurteilung lassen sich gegenwärtig keine bestandsgefährdenden Risiken für die künftige Entwicklung der Gesellschaft ableiten.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Jahresabschluss, Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	23.610	21.788	22.012
Aktive latente Steuern	212	174	0
Eigenkapital	20.211	19.432	19.252
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	2.489	2.286	2.021
Verbindlichkeiten	1.122	244	739
Bilanzsumme	23.822	21.962	22.012
Umsatzerlöse (Vergütungen der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG)	3.097	2.018	2.394
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	4.607	4.296	3.883
Jahresergebnis	2.315	1.716	1.702
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt *	652	570**	652
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

* Dividendenzahlung im Kalenderjahr (netto)

** Abweichung ggü. der Vorjahre erfolgte aufgrund einer steuerlichen Veränderung

BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG

(Gegründet: 20.11.1997)
Präsident-Kennedy-Platz 1, 28203 Bremen
Internet: <http://www.blg-logistics.com>
E-Mail: ir@blg.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Kommanditistin: Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	51.000.000	100
Komplementärin (ohne Kapitaleinlage): Bremer Lagerhaus-Gesellschaft - Aktiengesellschaft von 1877	0	0
Gesamt	51.000.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist die Managementholding für unmittelbare und mittelbare Tochtergesellschaften sowie Beteiligungen im In- und Ausland, die organisatorisch in den Geschäftsbereichen AUTOMOBILE, CONTRACT und CONTAINER zusammengefasst sind. Die Gesellschaft konzentriert sich auf die strategische Ausrichtung und Entwicklung der BLG-Gruppe.

Geschäftsführung:

Wird durch den Vorstand der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT -Aktiengesellschaft von 1877- wahrgenommen.

Aufsichtsrat:

Wird durch den Aufsichtsrat der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT -Aktiengesellschaft von 1877- wahrgenommen.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
BLG Automobile Logistics GmbH & Co KG, Bremen	6.050.000	100
BLG Industrielogistik GmbH & Co. KG, Bremen	1.000.000	100
BLG Cargo Logistics GmbH, Bremen	1.000.000	100
BLG Handelslogistik GmbH & Co. KG, Bremen	1.350.000	100
EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG, Bremen	80.000.000	50

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Im Geschäftsjahr 2017 konnte der Gruppenumsatz gegenüber dem Vorjahr um 42,2 Mio. € auf 1.087,8 Mio. € erneut gesteigert werden. Dabei konnte der deutliche Zuwachs im Geschäftsbereich AUTOMOBILE die Rückgänge in den Geschäftsbereichen CONTRACT und CONTAINER kompensieren.

Durch die positive Ergebnisentwicklung in allen Geschäftsbereichen erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) deutlich um 2,7 Mio. € auf 33,5 Mio. €. Aufgrund des Umsatzanstiegs im Geschäftsjahr 2017 ergibt sich eine EBT-Marge von 3,1 Prozent (Vorjahr: 2,9 Prozent).

Risiken, die die Entwicklung der Gruppe nachhaltig negativ beeinflussen könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Bestandsgefährdungspotenziale wie Überschuldung, Zahlungsunfähigkeit oder sonstige Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liegen derzeit nicht vor.

Die wesentlichen Risiken der Gruppe resultieren neben den Marktrisiken in den Geschäftsbereichen und den diversen geopolitischen Unruhen in der Welt zusätzlich noch aus den noch anhaltenden Staatsschuldenkrisen in den USA und Europa mit ihren Auswirkungen auf die Realwirtschaft. Für die Gruppe waren im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Risiken absehbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Diese drohen auch nicht in absehbarer Zukunft.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Gruppenjahresabschluss, Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	436.954	465.916	472.580
Umlaufvermögen	271.687	241.981	257.501
Eigenkapital	235.596	219.307	214.032
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	78.472	74.327	62.955
Verbindlichkeiten	394.573	414.263	453.094
Bilanzsumme	708.641	707.897	730.081
Umsatzerlöse	1.087.817	1.045.639	938.605
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	365.544	377.049	316.595
Gruppenergebnis	31.957	30.941	26.974
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	18.751*	18.833**	9.431***
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	9.685	10.046	8.738
davon weiblich	2.119	1.909	1.589
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	515	426	335
davon weiblich	398	310	234
Anzahl Auszubildende	280	302	333
davon weiblich	70	83	72
Anzahl Leitungsebene 2	33	30	31
davon weiblich	3	2	2
Anzahl Leitungsebene 3	38	68	77
davon weiblich	7	10	9
Schwerbehindertenquote in v.H.	k.A.	k.A.	k.A.

* davon 10 Mio. € an die FHB und 8.751 T€ an die BLG Unterstützungskasse GmbH

** davon 10 Mio. € an die FHB und 8.833 T€ an die BLG Unterstützungskasse GmbH

*** davon 515 T€ an die FHB und 8.916 T€ an die BLG Unterstützungskasse GmbH

bremenports Beteiligungs-GmbH

(Gegründet: 19.11.2001)
Am Strom 2, 27568 Bremerhaven
Internet: <http://www.bremenports.de>
E-Mail: marketing@bremenports.de

bremenports
: *Welthafen*
in guten Händen

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	25.000	100
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist Komplementärin ohne Einlage der bremenports GmbH & Co. KG, Bremerhaven und nimmt die Geschäftsführung der bremenports GmbH und Co. KG wahr.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Robert Howe	150	20	7	177

Die Vergütung erfolgt durch die bremenports GmbH & Co. KG.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatsrat Jörg Schulz	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Dr. Ralph Baumheier		FHB	unbefristet
Herr Eduard Dubbers-Albrecht		FHB	unbefristet
Frau Kerstin Kreitz		FHB	unbefristet
Herr Oberbürgermeister Melf Grantz		FHB	unbefristet
Herr Senator Dr. Joachim Lohse		FHB	unbefristet
Herr Thomas Plönnigs	stellv. Vorsitzender	Arbeitnehmersvertreter	2018
Herr Ingo Albrecht		Arbeitnehmersvertreter	2018
Herr Jörg Bartke		Arbeitnehmersvertreter	2018
Frau Anja Feist		Arbeitnehmersvertreterin	2018
Herr Ulrich Hoffmann		Arbeitnehmersvertreter	2018
Herr Klaus Kreowski		Arbeitnehmersvertreter	2018

Im Geschäftsjahr betragen die durch die bremenports GmbH & Co. KG gezahlten Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 2 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Die Gesellschaft nimmt über die Komplementärfunktion bei der bremenports GmbH & Co. KG, Bremen, hinaus keine weiteren operativen Geschäftstätigkeiten wahr.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	28	28	27
Eigenkapital	28	28	27
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0
Bilanzsumme	28	28	27
Umsatzerlöse	1	1	1
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Jahresergebnis	0,2	0,5	0,5
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

bremenports GmbH & Co. KG

(Gegründet: 19.11.2001)
Am Strom 2, 27568 Bremerhaven
Internet: <http://www.bremenports.de>
E-Mail: marketing@bremenports.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Kommanditistin Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	250.000	100
Komplementärin (ohne Kapitaleinlage) bremenports Beteiligungs-GmbH	0	0
Gesamt	250.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die bremenports GmbH & Co KG managt treuhänderisch die Sonstigen Sondervermögen Hafen (Stadt) und Fischereihafen –Wasserseite- (Land) und akquiriert darüber hinaus nationale und internationale Kundenaufträge. Wichtige Aufgaben hierbei sind insbesondere der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung inkl. Baggerei und Baggergutentsorgung, der Hafeneisenbahn, sowie der den oben genannten Betrieben gewerblicher Art und Sonstigen Sondervermögen zugeordneten Infrastruktur der Freien Hansestadt Bremen (Land- und Stadtgemeinde).

Weitere Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft sind die Durchführung der Deichunterhaltung, das Bau-, Planungs-, Genehmigungs- und Projektmanagement, die Erarbeitung von Planungen für strategische Hafenentwicklungen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes sowie die Werbung und Marketing für die Häfen der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) und Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbskraft dieser Häfen.

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung wird von der bremenports Beteiligungs-GmbH wahrgenommen.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatsrat Jörg Schulz	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Dr. Ralph Baumheier		FHB	unbefristet
Herr Eduard Dubbers-Albrecht		FHB	unbefristet
Frau Kerstin Kreitz		FHB	unbefristet
Herr Oberbürgermeister Melf Grantz		FHB	unbefristet
Herr Senator Dr. Joachim Lohse		FHB	unbefristet
Herr Thomas Plönnigs	stellv. Vorsitzender	Arbeitnehmersvertreter	2018
Herr Ingo Albrecht		Arbeitnehmersvertreter	2018
Herr Jörg Bartke		Arbeitnehmersvertreter	2018
Frau Anja Feist		Arbeitnehmersvertreterin	2018
Herr Ulrich Hoffmann		Arbeitnehmersvertreter	2018
Herr Klaus Kreowski		Arbeitnehmersvertreter	2018

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 2 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Die bremenports GmbH & Co. KG als 100%-ige Tochtergesellschaft der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) wurde mit der Geschäftsführung des Sonstigen Sondervermögens Hafen und des Sonstigen Sondervermögens Fischereihafen –Wasserseite- beauftragt. Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen regelt die Rechte und Pflichten der bremenports GmbH & Co. KG in entsprechenden Geschäftsbesorgungsverträgen.

Die Aufgaben der bremenports differenzieren sich in so genannte Regelaufgaben und Sonderaufgaben, die für die Sondervermögen erbracht werden. Die Regelaufgaben umfassen Aufgaben wie Betrieb und Unterhaltung der Hafeninfrastuktur einschließlich Hafenbahn, Verwaltung der Immobilien und Grundstücke sowie das Marketing für die Bremischen Häfen. Die Sonderaufgaben werden separat vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen beauftragt und umfassen u. a. die Umsetzung der von den Gremien beschlossenen Investitionsvorhaben.

Im Rahmen der treuhänderischen Geschäftsführung der Sonstigen Sondervermögen standen bei der Modernisierung und der Erweiterung der Hafeninfrastuktur im Geschäftsjahr 2017 folgende Projekte im Vordergrund:

- Fortsetzung der in 2010 begonnenen vorbereitenden planungs- und genehmigungsrechtlichen Schritte im Rahmen der Planfeststellungsverfahren für den Offshore Terminal Bremerhaven.
- Inbetriebnahme der Kaje Hüttenhafen in Bremen sowie Fortführung der Herstellung von notwendigen Wassertiefen.
- Fertigstellung und Inbetriebnahme der Baumaßnahmen zur Erweiterung des Bahnhof Imsumer Deich in Bremerhaven.
- Weiterführung der Baumaßnahmen zur Herstellung von zusätzlichen Spülfeldern auf der Baggergutdeponie Seehausen zur Erweiterung von Trocknungsmöglichkeiten des in den Bremischen Häfen anfallenden Baggergutes.
- Projektkoordination und Beaufsichtigung der Herstellung einer LNG-Schute als Ersatz der zu modernisierenden Schiffsflotte. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist im Geschäftsjahr 2018 geplant.
- Entwicklungsplanung und Monitoring von Kompensationsmaßnahmen auf der Luneplate.
- Planungsleistung und Baubeginn zur Sanierung der Westkaje Kaiserhafen III in Bremerhaven.
- Konzeptumsetzung einschließlich der Tragwerksplanung und Vorbereitung der ES-Bau für die Weiterentwicklung des Columbusbahnhofs für den Büro- und Mitteltrakt auf der Columbusinsel Bremerhaven.
- Weiterführung der in 2013 begonnenen Planungen zum Neubau der Columbuskaje in Bremerhaven mit der Erstellung der ES-Bau.
- Erstellung des ES-Bau Nordmole sowie Beginn der ES-Bau westliche Kaje Fischereihafen II.
- Instandhaltung des Kathodischen Korrosionsschutzes der Containerkaje.
- Weiterführung von Hochwasserschutzmaßnahmen unter anderem Am Seedeich Bremerhaven.
- Baubegleitende Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft an der Kaiserschleuse und Ersatzvorhaben im Rahmen der Gewährleistungsmängelbeseitigung.

Neben der treuhänderischen Führung der Sonstigen Sondervermögen ist bremenports weltweit in der Unterstützung der Seehafenverkehrswirtschaft, in dem sie logistische Fragen beantwortet sowie Konzepte und Informationstechnologien erstellt, tätig. Die Entwicklung und Vermarktung von hafenbezogenen Telematikdienstleistungen und Produktkonzepten gehört dabei ebenso wie die Durchführung und Unterstützung in- und ausländischer Hafenbetreiber bei Traineemaßnahmen zu ihrem Portfolio.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	344	273	265
Umlaufvermögen	10.441	6.491	5.883
Eigenkapital	250	250	250
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	5.124	5.056	4.916
Verbindlichkeiten	2.148	1.246	989
Bilanzsumme	10.937	6.778	6.166
Umsatzerlöse	27.641	27.179	30.440
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	22.203	20.913	20.964
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	24.588	23.516	23.774
Jahresergebnis	525	669	709
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	351	337	341
davon weiblich	96	91	73
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	58	52	65
davon weiblich	46	40	26
Anzahl Auszubildende	33	34	35
davon weiblich	13	14	17
Anzahl Leitungsebene 2	16	17	17
davon weiblich	4	5	5
Anzahl Leitungsebene 3	27	24	24
davon weiblich	6	4	4
Schwerbehindertenquote in v.H.	8,1	9,1	8,9

Anmerkung: Der Leitungsebene 2 sind Abteilungsleiter und der Leitungsebene 3 sind Teamleiter zugerechnet. Stabsbereichsleiter und Geschäftsbereichsleiter werden der Leitungsebene 1 (Geschäftsführung) zugerechnet.

Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH

(Gegründet: 15.12.1998)
 Columbuskaje 1, 27568 Bremerhaven
 Internet: <http://www.cruiseport.de>
 E-Mail: info@cruiseport.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	215.000	43,00
D. Oltmann Logistik GmbH & Co. KG	42.750	8,55
Gebr. Schoemaker gmbH & Co.	42.750	8,55
H. C. Röver Maritime Agency (Weser) GmbH	42.750	8,55
Karl Geuther & Co. Holding GmbH & Co. KG	42.750	8,55
Kühne & Nagel (AG & Co.) KG	42.750	8,55
RHENUS MIGARD GmbH & Co. KG	42.750	8,55
GOOSS LOGISTIC GmbH	28.500	5,70
Gesamt	500.000	100,00

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Betrieb und Vermarktung des Kreuzfahrtterminals Bremerhaven

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Veit R. Hürdler	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Carsten F. Stanek	Vorsitzender	Mitgesellschafter	2020
Herr Ralf Miehe		Mitgesellschafter	2020
Herr Thorsten Schulz		Mitgesellschafter	2020
Herr Robert Howe	stellv. Vorsitzender	FHB	2018
Herr Melf Grantz		FHB	2018

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
Columbus Cruise Center Wismar GmbH	100.000	50

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Im Geschäftsjahr 2017 ist die Anzahl der Schiffsanläufe im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen. Es wurden 82 (2016: 69) Kreuzfahrtschiffe abgefertigt. Das Passagiervolumen konnte ebenfalls deutlich gesteigert werden. Es wurden insgesamt 166.000 Passagiere (2016: 99.000 Passagiere) gezählt. Die Anzahl der Transitpassagiere stieg dabei mit ca. 32.000 (2016: 4.000) im Vergleich zum Vorjahr beträchtlich. Für 2018 wird mit einer weiteren deutlichen Steigerung des Passagiervolumens gerechnet.

Die Gesellschaft hat sich 2017 aus eigenen Mitteln finanziert und keine Zuschüsse der FHB erhalten.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	247	220	247
Umlaufvermögen	1.056	1.008	1.085
Eigenkapital	1.036	961	1.026
Sonderposten	0	35	0
Rückstellungen	194	46	81
Verbindlichkeiten	81	196	241
Bilanzsumme	1.311	1.238	1.348
Umsatzerlöse	2.584	2.219	2.349
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	641	607	577
Jahresergebnis	253	178	243
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	92	65	88
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	12	10	7
davon weiblich	6	4	3
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	3	2
davon weiblich	0	3	2
Anzahl Auszubildende	1	1	1
davon weiblich	1	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	8	4	4
davon weiblich	6	3	3
Anzahl Leitungsebene 3	3	2	2
davon weiblich	1	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Fähren Bremen-Stedingen GmbH

(Gegründet: 08.12.1993)
Rönnebecker Str. 11, 28777 Bremen
Internet: www.Faehren-Bremen.de
E-Mail: Faehren-Bremen@t-online.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	143.000	55
Landkreis Wesermarsch	117.000	45
Gesamt	260.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Schwerpunkte des Unternehmens sind der Betrieb von drei Fährverbindungen zwischen dem Stadtgebiet Bremen-Nord und den gegenüberliegenden niedersächsischen Gemeinden (Veegesack-Lemwerder, Blumenthal-Motzen und Farge-Berne), die Erstellung und die Unterhaltung der für den Fährbetrieb notwendigen Fährinrichtungen und damit zusammenhängende Geschäfte.

Die Gesellschaft hat für die FHB eine sehr hohe verkehrsinfrastrukturelle Bedeutung, da sie die Beförderung von Personen und Fahrzeugen über die Weser im 24-Stunden-Verkehr und an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. Darüber hinaus hält sich die FHB die Genehmigung der Fährtarife als wichtiges Steuerungsinstrument insbesondere für die Berufspendler vor.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Andreas Betray	103	20	17	140

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Jörg Peters	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Heiko Dornstedt		FHB	unbefristet
Frau Kerstin Kreitz		FHB	unbefristet
Herr Peter Nowack		FHB	unbefristet
Herr Thomas Brückmann	stellv. Vorsitzender	Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Meinrad-Maria Rohde		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Wolf Rosenhagen		Mitgesellschafter	unbefristet
Frau Christina-Johanne Schröder		Mitgesellschafter	unbefristet

Der Aufsichtsrat ist unentgeltlich tätig. Die Aufwandsentschädigung betrug 4 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens im Geschäftsjahr 2017 ist mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 268 T€ und einem Bilanzgewinn von 43 T€ positiv ausgefallen.

Die Umsatzerlöse haben sich im Geschäftsjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr von 7.573 T€ auf 8.061 T€ erhöht. Dies resultiert aus der Fährtariferhöhung zum 1. Juli 2017 und der Steigerung der Beförderungszahlen auch durch Sondereffekte aufgrund der Sperrung des Wesertunnels zwischen Kleinensiel und Dedesdorf im Juni und Juli 2017. Das Unternehmen finanziert sich aus eigenen Umsatzerlösen.

Die Bilanzsumme per 31.12.2017 erhöhte sich von 14.008 T€ auf 14.979 T€ aufgrund des Fährschiffneubaues Farge, der im Februar 2018 in Dienst gestellt wurde.

Insgesamt gesehen ist die Fähren Bremen-Stedingen GmbH ein gut aufgestelltes Unternehmen mit einer hervorragenden Eigenkapitalquote von 50% und einer soliden Liquiditätsausstattung. Durch die getätigten Ersatzinvestitionen in drei neue Fährschiffe ist das Unternehmen technisch gut für die Zukunft gerüstet und sieht der mittel- und langfristigen Entwicklung zuversichtlich entgegen.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	11.320	9.296	9.804
Umlaufvermögen	2.974	4.254	3.650
Eigenkapital	6.745	6.477	6.450
Sonderposten	307	308	6
Rückstellungen	918	714	861
Verbindlichkeiten	5.958	5.479	5.978
Bilanzsumme	14.979	14.008	13.455
Umsatzerlöse	8.061	7.573	7.171
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	4.803	4.529	4.410
Jahresergebnis	268	708	173
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	81	79	78
davon weiblich	9	6	6
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	32	31	28
davon weiblich	9	12	9
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	2	1	1
davon weiblich	1	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	10,29	9	5

Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH

(Gegründet: 10.10.1896)
Lengstr. 1, 27572 Bremerhaven
Internet: <http://www.fbg-bremerhaven.de>
E-Mail: mail@fbg-bremerhaven.de



Fischereihafen- Betriebsgesellschaft mbH

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Land)	256.000	100
Gesamt	256.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Zuständigkeit der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH bezieht sich auf das Vermögen des Landes Bremen im Fischereihafen in Bremerhaven soweit es der Landseite des Sonstigen Sondervermögens Fischereihafen zugeordnet ist. Die Aufgaben der Gesellschaft sind hier insbesondere:

- Immobilienmanagement
 - o Vermietung und Verpachtung von Immobilien, Bestellung von Erbbaurechten
 - o Verwaltung, Unterhaltung, Erneuerung und Ausbau der bremischen Immobilien und Infrastruktur (Straßen und Bahnanlagen)
- Strom- und Wasserversorgung, Schmutzwasserentsorgung
 - o Vertrieb
 - o Betrieb-, Unterhaltung und Ausbau der Anlagen und Netze
- Dienstleistungen
 - o Messeorganisation, handwerkliche und sonstige Dienstleistungen
- Betrieb des Schaufensters Fischereihafen mit dem Fischbahnhof
- Geschäftsbesorgung für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen / Landseite

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Petra Neykov	129	18	6	153

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Oberbürgermeister Melf Grantz	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Frau Dr. Jeanne-Marie Ehbauer		FHB	unbefristet
Herr Kai Jürgens		FHB	unbefristet
Herr Jörg Peters		FHB	unbefristet
Frau Ricarda Schüttrumpf		FHB	unbefristet
Herr Bernd Hering	stellv. Vorsitzender	Arbeitnehmersvertreter	2018
Herr Wolfgang Block		Arbeitnehmersvertreter	2018
Frau Ute Kieselhorst		Arbeitnehmersvertreterin	2018
Frau Sigrid Naujoks		Arbeitnehmersvertreterin	2018
Herr Bernd Pflüger		Arbeitnehmersvertreter	2018

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 T€. Es wurden Auslagererstattungen in Höhe von 2 T€ gezahlt.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
Bremerhavener Eiswerk GmbH	160.100,00	37,5
Theater im Fischereihafen GmbH	25.564,59	25,0

Zuordnung zum Fachressort:

Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Die FBG hat die ihr durch den Betriebsüberlassungsvertrag mit dem Land Bremen übertragenen Aufgaben in vollem Umfang erfüllt. Die FBG finanziert den laufenden Betrieb aus eigenen Umsatzerlösen. Die Erlöse aus der Stromversorgung, der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung ergaben mit insgesamt 66,9% den größten Anteil der gesamten Umsatzerlöse, gefolgt von den Mieten und Erbbauzinsen mit 30,7 %. Beide Geschäftsbereiche konnten 2017 eine positive Entwicklung verzeichnen. Die vorbereitenden Maßnahmen zur Entwicklung der Gewerbeflächen auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens, die den geplanten Offshore-Terminal ergänzen sollen, wurden 2017 fortgesetzt. Die FBG realisierte 2017 auch den Umbau eines ehemaligen Verwaltungsgebäudes und stellte Anfang 2018 damit dem Alfred-Wegener-Institut die dringend benötigten neue Raumkapazitäten im Rahmen eines langfristigen Mietvertrages zur Verfügung.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	1.056	976	934
Umlaufvermögen	21.139	17.639	16.785
Eigenkapital	333	333	333
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	7.219	7.344	5.364
Verbindlichkeiten	14.621	10.895	12.023
Bilanzsumme	22.242	18.647	17.757
Umsatzerlöse	31.450	29.056	25.988
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	33	24	30
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	100	15	72
Personalaufwand	7.363	7.025	6.750
Jahresergebnis	0	0	0
Zuwendungen für Investitionen*	9.181	3.586	2.798
Rückführungen an den Haushalt	0	952	189
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	135	129	127
davon weiblich	44	47	37
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	18	19	19
davon weiblich	15	15	16
Anzahl Auszubildende gesamt	14	14	16
davon weiblich	4	5	5
Anzahl Leitungsebene 2	6	6	6
davon weiblich	2	2	2
Anzahl Leitungsebene 3	7	6	6
davon weiblich	1	1	1
Schwerbehindertenquote in v.H.	6	6	5

* Die Zuwendungen für Investitionen wurden für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen / Landseite eingesetzt.

Flughafen Bremen GmbH

(Gegründet: 15.09.1921, Gesellschaftsvertrag)
Otto-Lilienthal-Straße 6, 28199 Bremen
Internet: www.bremen-airport.de
E-Mail: contact@airport-bremen.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	30.779.771	100
Gesamt	30.779.771	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Flughafen Bremen ist einer von insgesamt 22 internationalen Verkehrsflughäfen der Bundesrepublik Deutschland. Die Aufgabe des Flughafen Bremens besteht darin, eine Luftverkehrsinfrastruktur vorzuhalten und auszubauen. Der Flughafen Bremen stellt sicher, dass Bremen und sein Umland an die internationalen Luftverkehrsverbindungen angeschlossen sind. Dies beinhaltet die Anbindung an die internationale Hubs und Schaffung möglichst vieler Direktverbindungen. Ebenso ist die touristische Komponente zu fördern.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Jürgen Bula (bis 09./10.11.2017)	210*	45	9	264
Frau Petra Höfers (ab 09./10.11.2017)	16	3	0	19

* Enthält 26 T€ Altersversorgungsbeitrag.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatsrat Ekkehart Siering	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Eduard Dubbers-Albrecht		FHB	unbefristet
Frau Bettina Wilhelm (ab 1.11.2017)		FHB	unbefristet
Frau Ulrike Hauffe		FHB	31.10.2017
Frau Dr. Anke Saebetzki		FHB	unbefristet
Herr Onno Dannenberg		Arbeitnehmersvertreter	2019
Herr Oliver Hoffmeyer	stellv. Vorsitzender	Arbeitnehmersvertreter	2019
Herr Andree Hoberg		Arbeitnehmersvertreter	2019
Frau Jennifer Wacker (ab 7.2.2017)		Arbeitnehmersvertreterin	2019

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 4 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
AHS Bremen Aviation Handling Services GmbH	25.000	51
Bremen Airport Services GmbH	50.000	100
Bremen Airport Handling GmbH (ehem. Flughafen Bremen Elektrik GmbH)	25.000	100

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Der Flughafen Bremen erzielte im Jahr 2017 ein gegenüber dem Vorjahr um 1,3% vermindertes Passagiervolumen. Gründe hierfür waren u.a. der Rückgang der Passagierzahlen im Türkei-Verkehr und der Ryanair-Passagiere am Standort.

Das Jahresergebnis 2017 wurde durch verschiedene ungeplante Sondereffekte erheblich belastet.

Der Flughafen steht in der Zukunft vor großen Herausforderungen. Die Gesellschaft beabsichtigt, in den kommenden Jahren die Investitionstätigkeit deutlich zu erhöhen und in verstärktem Umfang Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Mit Herrn Elmar Kleinert, Berlin, hat die Gesellschaft einen ausgewiesenen Experten mit großer Erfahrung für diese Aufgabe gewonnen. Herr Kleinert hat seine Tätigkeit als künftiger neuer Geschäftsführer der Flughafen Bremen GmbH im Sommer 2018 aufgenommen.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	103.395	105.805	105.603
Umlaufvermögen	16.380	17.894	9.395
Eigenkapital	79.773	83.116	85.550
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	11.993	10.198	8.684
Verbindlichkeiten	24.475	26.564	16.473
Bilanzsumme	119.914	123.918	115.142
Umsatzerlöse	45.417	42.588	41.973
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	12.610	18.753	16.341
Jahresergebnis	-3.343	-2.434	1.090
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	167,7	264,9	265,2
davon weiblich	51,0	55,3	52,0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	21	32	32
davon weiblich	19	22	19
Anzahl Auszubildende	10	11	12
davon weiblich	4	6	6
Anzahl Leitungsebene 2	5	5	5
davon weiblich	2	1	1
Anzahl Leitungsebene 3	15	15	19
davon weiblich	3	3	4
Schwerbehindertenquote in v.H.	5,0	5,0	4,0

AHS Bremen Aviation Handling Services GmbH

(Gegründet: 30.11.2000)
Flughafenallee 21, 28199 Bremen
Internet: www.ahs-de.com
E-Mail: bresecretary@ahs-de.com



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Flughafen Bremen GmbH	12.750	51
AHS Aviation Handling Services GmbH, Hamburg, (AHS Holding)	12.250	49
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang für die Durchführung von Passagierabfertigung sowie die Vermittlung von Reise- und Transportdienstleistungen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr André Abitzsch	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Herr Norbert Klinghardt (nebenamtlich, bis 30.09.2017)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Die Entwicklungen in der deutschen Luftverkehrsbranche insgesamt (v.a. Entwicklungen im Low-Cost-Bereich) erhöhen den Preisdruck gegenüber den in der Branche tätigen Dienstleistungsunternehmen.

Durch die Verbundstruktur mit der Flughafen Bremen GmbH bestehen grundsätzlich gute Möglichkeiten, bestehende Geschäftsbeziehungen auszubauen und neue Kunden zu gewinnen. Dennoch könnten negative Entwicklungen wie Reduzierung von Passagierzahlen oder Wegfall von Verbindungen die Gesellschaft und ihr Ergebnis direkt beeinflussen.

Die AHS zeigte ein im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessertes Ergebnis bei einer insgesamt stabilen Entwicklung.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	34	35	52
Umlaufvermögen	663	574	557
Eigenkapital	235	219	255
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	226	161	113
Verbindlichkeiten	235	229	241
Bilanzsumme	696	609	609
Umsatzerlöse	3.379	3.387	3.321
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	2.142	2.097	2.005
Jahresergebnis	191	174	210
Zuwendungen für Investitionen		0	0
Rückführungen an den Haushalt		0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	71,0	71,0	69,0
davon weiblich	55,3	56,8	55,2
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	78	81	84
davon weiblich	61	56	68
Anzahl Auszubildende	2	1	1
davon weiblich	1	1	1
Anzahl Leitungsebene 2	4	4	4
davon weiblich	3	3	3
Anzahl Leitungsebene 3	13	13	13
davon weiblich	9	9	9
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Bremen Airport Handling GmbH

(ehem. Flughafen Bremen Elektrik GmbH)
(Gegründet: 14.06.2005, umfirmiert: 26.01.2017)
Henrich-Focke-Straße 9, 28199 Bremen
Internet: www.bremen-airport.com
E-Mail: contact@airport-bremen.de

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Flughafen Bremen GmbH	25.000	100
Gesamt	25.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das Tätigkeitsfeld der Bremen Airport Handling GmbH umfasst die Planung, die Installation und die Betriebsführung der der Stromversorgung oder der der Kommunikation dienenden Netze und Anlagen einschließlich der Beleuchtung und Befuerung auf dem Gelände des Flughafen Bremens und ihren Nebenanlagen. Ferner hat die Bremen Airport Handling GmbH die Zielsetzung, Drittumsätze auch außerhalb des Flughafengeländes zu erzielen. Ab dem 01. Januar 2017 sind die Geschäftsbereiche Bodenverkehrsdienst und Frachtabfertigung neu zu dem bisherigen Tätigkeitsfeld hinzugekommen

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Dettmar Dencker (nebenamtlich, bis 31.08.2017)	0	0	0	0
Herr Raphael Poggensee (01.08.-29.11.2017)	46	0	3	49
Herr Norbert Klinghardt (ab 29.11.2017)	7	0	0	7

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Ab Beginn 2017 sind die Geschäftsbereiche Bodenverkehrsdienst und Frachtabfertigung neu zu dem bisherigen Tätigkeitsfeld hinzugekommen. Hierauf ist auch die erhebliche Steigerung der Umsatzerlöse zurückzuführen, ebenso wie die Steigerung der Personalaufwendungen, der Aufwendungen für bezogene Leistungen, der Instandhaltungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die Übernahme der neuen Aufgaben führt dazu, dass die Umsatz- und Ergebnisentwicklung künftig deutlich stärker vom Verkehrsaufkommen am Flughafen Bremen abhängig sein wird.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	578	561	556
Umlaufvermögen	1.104	276	181
Eigenkapital	660	179	143
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	510	228	276
Verbindlichkeiten	545	434	322
Bilanzsumme	1.715	841	741
Umsatzerlöse	10.371	1.581	1.419
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	5.044	606	533
Jahresergebnis	481	154	118
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	101,7	12,3	11,5
davon weiblich	8,3	1,3	0,5
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	11	2	1
davon weiblich	6	2	1
Anzahl Auszubildende	2	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	2	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	4,0	0	0

Bremen Airport Service GmbH

(Gegründet: 20.11.2000)
Flughafenallee 25, 28199 Bremen
Internet: www.bremen-airport.com
E-Mail: info@bremen-airport-service.de



Gesellschafter:

Anteil	Kapital in €	Anteil in v. H.
Flughafen Bremen GmbH	50.000	100
Gesamt	50.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Erbringung von Terminal- und Parkdiensten einschließlich PRM-Service, die Übernahme von Diensten im Bereich der Flugzeugabfertigung und mit diesen Aufgaben unmittelbar und mittelbar zusammenhängende Dienstleistungen am Flughafen Bremen. Ferner umfasst das Tätigkeitsgebiet der Bremen Airport Service GmbH die Gebäudeinnen- und die Glasreinigung, die Flugzeuginnenreinigung sowie die Personen- und Warenkontrolle gemäß EU-Richtlinie 2320.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Ulrike-Christine Urban-Tönnies	133	22	7	142

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Trotz des Wegfalls der Abfertigung von Ryanair (Übergang inkl. Personal an Bremen Airport Handling GmbH) und zusätzlicher Anforderungen u.a. im Sicherheitsbereich konnte ein gutes Gesamtergebnis der BAS erwirtschaftet werden. Für die Zukunft bedeutend sind die Neuverhandlung des Entgelttarifvertrages sowie die Neuordnung der Geschäftsbeziehungen zur Flughafen Bremen GmbH.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	33	50	63
Umlaufvermögen	531	885	731
Eigenkapital	247	516	433
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	228	315	265
Verbindlichkeiten	93	109	99
Bilanzsumme	568	940	798
Umsatzerlöse	4.217	4.777	4.441
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	3.473	3.656	3.533
Jahresergebnis	88	216	133
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	105	115	117
davon weiblich	54*	52*	38*
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	85	77	75
davon weiblich	47	41	47
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	1	1	1
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	4	4	4
davon weiblich	3	3	3
Schwerbehindertenquote in v.H.	3,1	2,4	1,6

* Bewertungsgrundlage - die tatsächlich erbrachten Stunden

Großmarkt Bremen GmbH

(Gegründet: 15.09.1961)
Am Waller Freihafen 1, 28217 Bremen
Internet: <http://www.grossmarkt-bremen.de>
E-Mail: kontakt@grossmarkt-bremen.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	7.535.000	100
Gesamt	7.535.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Großmarkt Bremen GmbH sichert für die Stadtgemeinde Bremen den Betrieb und den Ausbau des Großmarktes, der Wochen- und Spezialmärkte und Kleinmarkthallen und stellt damit einhergehend die Versorgung Bremens mit Frischwaren durch den Absatz von Erzeugnissen der Landwirtschaft und des Gartenbaus sowie sonstiger Waren sicher.

Zum 01.01.2013 wurde die Bremer Ratskeller GmbH auf die Großmarkt Bremen GmbH verschmolzen.

Der Bremer Ratskeller ist mit seinem über 600-jährigen Bestehen der älteste Weinkeller Deutschlands und verfügt über eine weltweit einzigartige Sammlung deutscher Weine. Die Unternehmensaufgaben beinhalten die Pflege der bremischen Weintradition und der Schatzkammer deutscher Weinkultur, die Verwaltung und Nutzung des Ratskellers in den Räumen des historischen Bremer Rathauses (UNESCO-Welterbestätte), sowie den Weinhandel und –versand ausschließlich deutscher Weine, Sekte und Spirituosen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Uwe Kluge	115	30	9	154
Herr Hans Peter Schneider (ab 25.08.2017)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Marianne Grewe-Wacker	Vorsitzende	FHB	unbefristet
Frau Birgitt Rambalski		FHB	unbefristet
Herr Arne Schneider	stellv. Vorsitzender	FHB	unbefristet
Frau Marita Wessel-Niepel		FHB	unbefristet
Herr Markus Günsch		Arbeitnehmersvertreter	2018
Frau Andrea Kosack		Arbeitnehmersvertreterin	2018

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 700,00 €.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Durch die gute Auslastung und hohe Nachfrage nach Flächen am Großmarkt ist im Augenblick die Entwicklung am Großmarkt als erfreulich anzusehen.

Die Umsätze im Handel und auf Märkten mit Weinen werden auch zukünftig durch angepasste Vertriebskonzepte und neue Handelspartner ansteigen.

Unter Berücksichtigung des Vermietungsstandes am Großmarkt und des Geschäftsverlaufes in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern ist von einer positiven Zukunftsbetrachtung auszugehen. Die Gesellschaft ist in den letzten Jahren ihren Aufgaben und Verpflichtungen immer nachgekommen und wird diese auch in der nahen Zukunft erfüllen können.

2018 wurde der Geschäftsbereich Messe/ÖVB Arena der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH auf den Großmarkt übertragen und die Großmarkt Bremen GmbH in die M3B GmbH umfirmiert. Es wurde für die Gesellschaft ein neuer Wirtschaftsplan mit den zuständigen Ressorts abgestimmt. Die M3B GmbH wird in den nächsten Jahren auf Zuschüsse von der FHB angewiesen sein.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	15.009	16.064	17.630
Umlaufvermögen	4.012	3.721	2.724
Eigenkapital	10.531	10.311	10.070
Sonderposten	121	74	87
Rückstellungen	183	277	214
Verbindlichkeiten	8.184	9.123	9.983
Bilanzsumme	19.021	19.785	20.354
Umsatzerlöse	9.486	9.461	8.918
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	47
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	2.557	2.468	2.441
Jahresergebnis	220	241	289
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	57	56	55
davon weiblich	24	23	23
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	13	12	13
davon weiblich	11	9	10
Anzahl Auszubildende	3	4	2
davon weiblich	1	2	2
Anzahl Leitungsebene 2	3	3	3
davon weiblich	1	1	1
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	7	7	8

JadeWeserPort Realisierungs- Beteiligungsgesellschaft mbH

(Gegründet: 23.01.2003)
Pazifik 1, 26388 Wilhelmshaven
Internet: <http://www.jadeweserport.de>
E-Mail: info@jadeweserport.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	24.950	49,9
Land Niedersachsen	25.050	50,1
Gesamt	50.000	100,0

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist Komplementärin ohne Einlage der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG Wilhelmshaven. Sie führt die Geschäfte der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Holger Banik	105	0	0	105

Im Berichtsjahr war Herr Holger Banik zum Geschäftsführer der JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH und der Niedersächsischen Hafengesellschaft mbH bestellt. Die Haupttätigkeit ist die Geschäftsführung der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG und der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG. Der oben angegebenen Betrag entspricht den anteiligen Bezügen.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Minister Olaf Lies	Vorsitzender	Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Ministerialrat Dr. Sebastian Herbeck		Mitgesellschafter	unbefristet
Frau Ministerialrätin Corinna Gottschalk		Mitgesellschafter	unbefristet
Frau Staatssekretärin Almut Kottwitz		Mitgesellschafter	13.12.2017
Herr Minister Dr. Bernd Althusmann (ab 13.12.2017)		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Staatsrat Ekkehart Siering	stellv. Vorsitzender	FHB	23.05.2017
Herr Staatsrat Jörg Schulz (ab 23.05.2017)	stellv. Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Staatsrat Dr. Olaf Joachim		FHB	unbefristet
Herr Staatsrat Dietmar Strehl		FHB	11.04.2017
Herr Arne Schneider (ab 11.04.2017)		FHB	unbefristet
Herr Nils Schnorrenberger		FHB	unbefristet

Die Mitglieder erhalten Bezüge von der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG.

Wesentliche Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist ohne Kapitaleinlage an der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin beteiligt.

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Einzigste Aufgabe der Gesellschaft ist die Stellung als Komplementärin der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG (JWPR).

Am Ergebnis der JWPR ist die Gesellschaft nicht beteiligt. Sie erhält eine Haftungsvergütung und eine Erstattung der für ihre Tätigkeit anfallenden Aufwendungen. Ein Risiko aus der persönlichen Haftung in Anspruch genommen zu werden, ist nicht ersichtlich.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich: (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	61	58	61
Eigenkapital	59	56	57
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	2	2	3
Verbindlichkeiten	0	0	1
Bilanzsumme	61	58	61
Umsatzerlöse	111	108	108
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Jahresergebnis	2	-1	-6
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG

(Gegründet: 23.01.2003)
 Pazifik 1, 26388 Wilhelmshaven
 Internet: <http://www.jadeweserport.de>
 E-Mail: info@jadeweserport.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Kommanditistinnen:		
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	499.000	49,9
Land Niedersachsen	501.000	50,1
Komplementärin (ohne Kapitaleinlage):		
JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs GmbH	0	0,0
Gesamt	1.000.000	100,0

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist von den Ländern Niedersachsen und Freie Hansestadt Bremen beauftragt worden, die Maßnahmen zum Bau der terminalnahen Infrastruktur für den Container-Tiefwasserhafen in Wilhelmshaven (JadeWeserPort) durchzuführen. Nach weitgehender Erledigung dieser Aufgabe bleiben Unternehmensgegenstand satzungsgemäß weiterhin das Hafenmanagement sowie das Management und die Unterhaltung der fertiggestellten Bauwerke, die Sicherstellung der Finanzierung der terminalnahen Infrastruktur sowie deren wirtschaftliches Management und ihr Betrieb einschließlich der Vergabe damit zusammenhängender sonstiger im JadeWeserPort zu erbringenden Leistungen, insbesondere die weitere kaufmännische und rechtliche Betreuung und Ausführung des Betreibervertrages. Einen weiteren Aufgabenschwerpunkt der Geschäftstätigkeit bildet die weitere Klärung rechtlicher Fragen mit der bauausführenden ArGe im Zusammenhang mit dem Baulos 1. Über einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Container Terminal Wilhelmshaven JadeWeserPort-Marketing GmbH & Co. KG wurde geregelt, dass das operative Geschäft für beide Gesellschaften bei der Realisierungsgesellschaft gebündelt wird. Die operativen Aufgaben, z. B. die Verwaltung des Hafengroden, werden im Wege der Geschäftsbesorgung von der Gesellschaft wahrgenommen. So werden Synergien zum Vorteil des JadeWeserPort genutzt.

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung wird von der JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Minister Olaf Lies	Vorsitzender	Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Ministerialrat Dr. Sebastian Herbeck		Mitgesellschafter	unbefristet
Frau Ministerialrätin Corinna Gottschalk		Mitgesellschafter	unbefristet
Frau Staatssekretärin Almut Kottwitz		Mitgesellschafter	13.12.2017
Herr Minister Dr. Bernd Althusmann (ab 13.12.2017)		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Staatsrat Ekkehart Siering	stellv. Vorsitzender	FHB	23.05.2017
Herr Staatsrat Jörg Schulz (ab 23.05.2017)	stellv. Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Staatsrat Dr. Olaf Joachim		FHB	unbefristet
Herr Staatsrat Dietmar Strehl		FHB	11.04.2017
Herr Arne Schneider (ab 11.04.2017)		FHB	unbefristet
Herr Nils Schnorrenberger		FHB	unbefristet

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 1 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Die Umsatzerlöse aus dem Hafbetrieb konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden, ebenso der TEU Umschlag. Der Jahresfehlbetrag hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen. Die zur Finanzierung des Vorhabens erforderlichen Betriebs- und Projektmittel konnte die Gesellschaft im Jahr 2017 aus eigenen Mitteln finanzieren.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	255.602	258.975	262.376
Umlaufvermögen	27.417	13.907	11.601
Eigenkapital	61.480	62.552	65.035
Sonderposten	7.015	7.113	7.212
Rückstellungen	24.249	23.954	24.150
Verbindlichkeiten	153.138	178.071	176.961
Bilanzsumme	283.047	272.939	274.012
Umsatzerlöse	19.122	16.295	11.854
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	2.091	2.147	2.413
Jahresergebnis	-1.072	-2.483	-5.488
Zuwendungen für Investitionen	0	0	1.497
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	30	33	36
davon weiblich	11	12	12
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	6	6	7
davon weiblich	5	5	6
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	2	2	2
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	6	7	9
davon weiblich	1	1	2
Schwerbehindertenquote in v.H.	7	6	5

nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH

(gegründet: 23.11.2000 / Tag der Eintragung in das Handelsregister)

Expo Plaza 1, 30539 Hannover

Internet: <http://www.nordmedia.de>

E-Mail: info@nordmedia.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Land Niedersachsen	401.200	60,79
NDR	132.300	20,04
Freie Hansestadt Bremen (Land)	100.300	15,20
Radio Bremen	26.200	3,97
Gesamt	660.000	100,00

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

nordmedia ist die gemeinsame Film- und Mediengesellschaft der Bundesländer Niedersachsen und Bremen sowie der norddeutschen Sender NDR und Radio Bremen. Der Leitsatz ‚Fördern, vernetzen, entwickeln - damit aus Ideen Erfolge werden‘ steht für den Unternehmensauftrag, der durch nordmedia in Niedersachsen und Bremen erfüllt wird. Förderung heißt dabei, kulturwirtschaftliche Projekte im audiovisuellen Bereich durch die Bereitstellung von Fördermitteln und Förderberatung zu ermöglichen und auf dem Weg zum angestrebten Erfolg zu begleiten. Daneben steht die Aufgabe, über die Initiierung und Umsetzung von Veranstaltungsangeboten, den Austausch zwischen den Akteuren der Film- und Medienwirtschaft regional, national und international zu initiieren sowie damit Angebote für einen nachhaltigen Dialog und darüber hinaus für die Qualifizierung von Nachwuchs und kreativen Fachkräften zu schaffen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Thomas Schäffer	120	12	6	138

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatssekretär Dr. Jörg Mielke	Vorsitzender	Mitgesellschafter	2018
Frau Staatssekretärin Daniela Behrens		Mitgesellschafter	07/2017
Herr Staatssekretär Dr. Frank Nägele		Mitgesellschafter	12/2017
Herr Staatssekretär Dr. Berend Lindner		Mitgesellschafter	2018
Herr Dr. Arno Beyer		Mitgesellschafter	2018
Herr Marc- Achim Elmhorst		Mitgesellschafter	2018
Herr Michael Gerhardt		Mitgesellschafter	2018
Herr Dr. Michael Kühn		Mitgesellschafter	2018
Herr Holger Tepe		Mitgesellschafter	2018
Herr Hans-Georg Tschupke		FHB	2018

Der Aufsichtsrat erhielt keine Bezüge. Reisekosten in Höhe von € 67,50 wurden erstattet.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Verlust nach Steuern in Höhe von -46 T€ (Vorjahr: -21 T€) ab. Damit ergibt sich eine positive Abweichung gegenüber dem Planwert (-72 T€) in

Höhe von 26 T€. Die Erträge (inklusive Bestandsveränderung) 2017 erreichten insgesamt 1.818 T€ und lagen damit über dem Niveau des Vorjahrs (1.745 T€). Für das Geschäftsjahr 2018 wird mit einem Ergebnis von 1 T€ vor Steuern gerechnet.

Das buchmäßige Eigenkapital der nordmedia beträgt zum Bilanzstichtag 1.113 T€. Der Gewinnvortrag zum Stichtag beträgt 397 T€. Im Vorjahr wurde ein Gewinnvortrag von 418 T€ ausgewiesen. 2017 beträgt die Eigenkapitalquote 65,1 % nach 82,4 % im Vorjahr. Es wurden Rückstellungen in Höhe von 91 T€ gebildet, die überwiegend innerhalb der ersten Jahreshälfte 2018 zur Auszahlung kommen. Die Gesellschaft wickelt ihre Geschäfte wie im Vorjahr vollständig innenfinanziert ab. Bankkredite wurden nicht in Anspruch genommen. Die sonstigen Verbindlichkeiten für Steuern werden sämtlich Anfang 2018 ausgeglichen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsbereitschaft war stets gegeben.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Bilanzsumme in 2017 um 303 T € auf 1.710 T€. Die höhere Bilanzsumme resultiert überwiegend aus erhaltenen Anzahlungen in Höhe von 412 T€ (Vorjahr 98 T€), davon mit einer Restlaufzeit von 1 – 5 Jahren über 265 T€. Das Anlagevermögen hatte am Bilanzstichtag einen Anteil von 4,3 % am Gesamtvermögen nach 4,4 % im Vorjahr. Der Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen betrug 95,7 %. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 95,6%.

In 2016 wurde die Rückintegration von bis dahin durch den Dienstleister PWC wahrgenommenen Aufgaben in die nordmedia vorgenommen. Mit der Übernahme dieser Aufgaben wird beabsichtigt, neben qualitativen Effekten vor allem eine wirtschaftliche Grundfinanzierung der Gesellschaft zu sichern. Für 2017 wurden weitere Anlaufverluste geplant. Dabei erzielte die Gesellschaft ein deutlich besseres Ergebnis als erwartet. Dazu beigetragen haben vor allem zum einen die gesteigerten Erlöse der Prüfung und das zusätzliche Projekt APITs Lab. Zudem konnten Sondereffekte erzielt werden. Die positiven Entwicklungen seitens der Prüferlöse wie auch im Projekt APITs Lab lassen für 2018 – nach den Anlaufverlusten – wieder ein ausgeglichenes Ergebnis erwarten. Der Bereich ‚Medien und Medienentwicklung‘ war auch für 2017 durch die Entnahme von Fördermitteln sowie die Aufträge ‚Serious Games‘ und ‚Preis für crossmediale Programminnovation‘ grundfinanziert. Risiken bestanden weiterhin in den Finanzierungsbausteinen Sponsoring und Teilnehmererlösen.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	73	61	20
Umlaufvermögen	1.615	1.330	1.453
Eigenkapital	1.113	1.159	1.181
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	91	104	125
Verbindlichkeiten	490	122	29
Bilanzsumme	1709	1.407	1.483
Umsatzerlöse	1.545	1.632	1.741
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB	0	0	0
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	926	909	882
Jahresergebnis	-46	-21	38
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	12	10	10
davon weiblich	7	6	6
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	4	4	4
davon weiblich	4	4	4
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	2	k.A.	k.A.
davon weiblich	0	k.A.	k.A.
Anzahl Leitungsebene 3	0	k.A.	k.A.
davon weiblich	0	k.A.	k.A.
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Universum Management Gesellschaft mbH

(gegründet als Bremische Hafengesellschaft mbH am 31.03.1999/ umbenannt in Visionarum GmbH am 20.01.2003/ umbenannt in Besitzgesellschaft Science Center GmbH am 14.12.2006/ umbenannt in Universum Management Gesellschaft mbH am 15.08.2016)

Adresse: Wiener Straße 1A, 28359 Bremen
Internet: www.universum-bremen.de
E-Mail: info@universum-bremen.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	50.000	100
Gesamt	50.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Errichtung, Betrieb sowie Weiterentwicklung des Science Center Universum Bremen

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Dr. Herbert Münder	88	4	6	98
Herr Jörg Ehntholt (nebenamtlich/bis zum 31.12.2017)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Nachdem die Dauerausstellung im März 2015 neueröffnet wurde, sind die Besucherzahlen auch im Geschäftsjahr 2017 stabil geblieben (ca. 214.000 Besucher). Das Geschäftsjahr wird voraussichtlich mit einem Überschuss von 29 T€ abschließen. Die Erträge beliefen sich auf 4.634 T€ davon waren 1.028 T€ Zuwendungen der FHB.

Die finanziellen Risiken der Gesellschaft bestehen in den Besucherzahlen sowie einer projektbezogenen Geschäftstätigkeit.

Die Chancen liegen in einer nachhaltigen Stabilisierung der Besucherzahlen sowie der Besucherstruktur und somit des operativen Betriebes.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017*	2016	2015**
Anlagevermögen	7.891	8.575	8.772
Umlaufvermögen	642	581	1.003
Eigenkapital	1.553	1.524	1.648
Sonderposten	6.596	7.250	7.965
Rückstellungen	107	100	14
Verbindlichkeiten	332	253	149
Bilanzsumme	8.640	9.171	9.776
Umsatzerlöse	2.631	2.652	253
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	903	344	130
Projektförderung	125	60	0
Personalaufwand	2.266	2.189	147
Jahresergebnis	29	-125	-293
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	62	63	9
davon weiblich	44	44	5
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	80	82	7
davon weiblich	61	59	2
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	6	7	1
davon weiblich	3	3	1
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	5	5	0

* Die Zahlen für das Jahr 2017 stehen unter dem Vorbehalt des endgültigen Jahresabschlusses, der sich aufgrund von Engpässen beim Wirtschaftsprüfer verzögert.

** Die Zahlen für das Jahr 2015 sind aufgrund der rückwirkend zum 01.01.2016 erfolgten Verschmelzung nur sehr bedingt vergleichbar, da das Geschäftsjahr 2015 nur die Daten der BSC (ohne UMG „alt“) ausweist.

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

(durch Verschmelzung der Bremer Investitions-Gesellschaft mbH u.a. gegründet am 02.06.2009)
Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2 - 4, 28195 Bremen
Internet: <http://www.wfb-bremen.de>
E-Mail: mail@wfb-bremen.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Land)	94.347.826	92,27
Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	7.102.174	6,95
Stadt Bremerhaven	800.000	0,78
Gesamt	102.250.000	100,00

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen sowie die Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Außendarstellung der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde Bremen sowie Stadt Bremerhaven) durch:

- Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft und der Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastrukturen sowie der städtebaulichen Situation
- Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden
- Akquisition und Durchführung von Veranstaltungen und Kongressen aller Art, insbesondere auf dem Gebiet des Tourismus, des Ausstellungs- und Messewesens, der Gastronomie, der Unterhaltung, der Kultur, des Sports, der sonstigen Freizeitgestaltung sowie die Koordinierung und Steuerung der Unternehmen in diesen Bereichen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist
- Betrieb von Veranstaltungs- und Gastronomieeinrichtungen sowie deren Weitervermietung oder Verpachtung
- Entwicklung, Umsetzung, Koordination und Förderung von Marketing
- Maßnahmen zur Förderung des Außenwirtschaftsstandortes Freie Hansestadt Bremen

Die Gesellschaft übt die Aufgaben einer Holding gegenüber Tochtergesellschaften aus.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Andreas Heyer (Vors.)	200	30	17	247
Herr Michael Göbel	177	18	7	202
Herr Hans Peter Schneider	182	24	7	213

Für Herrn Andreas Heyer besteht eine beitragsorientierte Pensionszusage. Die Höhe der Rückstellung beträgt zum 31. Dezember 2017 265 T€ (Vorjahr: 232 T€).

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Senator Martin Günthner	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Frau Bürgermeisterin Karoline Linnert	stellv. Vorsitzende	FHB	unbefristet
Herr Oberbürgermeister Melf Grantz		FHB	unbefristet
Herr Staatsrat Dr. Olaf Joachim		FHB	unbefristet
Herr Senator Dr. Joachim Lohse		FHB	unbefristet
Herr Präses Harald Emigholz		FHB	unbefristet
Herr Präses Jan-Gerd Kröger		FHB	unbefristet
Herr Marc Bernhard		Arbeitnehmersvertreter	2020
Frau Gabriele Frey		Arbeitnehmersvertreterin	31.12.2017
Frau Sabine Wohlers		Arbeitnehmersvertreterin	2020

Für die Bezüge (Aufwandsentschädigungen) des Aufsichtsrates wurde für das Jahr 2017 eine Rückstellung in Höhe von 2 T€ gebildet.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
Bremer Aufbau-Bank GmbH	110.000.000,00	100
Glocke Veranstaltungs-GmbH	25.564,59	100
Bremer Weser-Stadion GmbH (gem. Jahresabschluss 30.06.2017)	512.000,00	50
BTZ Bremer Touristikzentrale Ges. für Marketing und Service mbH	26.000,00	100
H.A.G.E – Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	26.000,00	100
Hanse Vermögens-Verwaltungsgesellschaft mbH	51.129,00	100
Ansgaritor Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	25.000,00	100
Musikfest Bremen GmbH	60.000,00	40

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Die WFB war 2017 in drei Geschäftsbereiche eingeteilt:

- Wirtschaftsförderung & Bremen-Marketing
- MESSE BREMEN & ÖVB-Arena
- Kaufmännische Dienste.

Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung & Bremen-Marketing:

Durch Initiativen des Geschäftsbereiches Wirtschaftsförderung & Bremen-Marketing konnten Unternehmensinvestitionen in Höhe von etwa 288,6 Mio. € mobilisiert und 4.626 Arbeitsplätze gesichert bzw. 1.463 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Im Jahr 2017 wurden im Unternehmensservice Bremen (USB) 1.004 Kundenkontakte verzeichnet. Im Rahmen des Einheitlichen Ansprechpartners konnten 713 Gewerbemeldeverfahren begleitet werden.

Im Bereich der regionalen Unternehmensbetreuung wurden 2.191 Beratungen geführt. Im Berichtsjahr wurden durch die WFB Gewerbegrundstücke der Freien Hansestadt Bremen – zur Erweiterung, Umsiedlung oder Neuansiedlung - in einer Größenordnung von 56,9 ha (darunter 31,8 ha aus dem WFB-Eigenvermögen) verkauft und dadurch 61,15 Mio. € an Erlösen (darunter 17,5 Mio. € für das WFB-Eigenvermögen) erwirtschaftet. Damit sind insgesamt 2.372 Arbeitsplätze gesichert worden. Zudem liegen Zusagen für die Schaffung von 964 Arbeitsplätzen vor. Für den Standort Bremen wurden insgesamt 225,7 Mio. € an Investitionen akquiriert.

Mit Unterstützung der WFB wurden 34 nationale und internationale Unternehmen erfolgreich in Bremen angesiedelt. Mit den Ansiedlungen sind 337 neue Arbeitsplätze und Investitionen in Höhe von rd. 22,7 Mio. € verbunden.

Der Relaunch von www.bremen.de wurde von der Abteilung bremen.online erfolgreich abgeschlossen. Seitdem präsentiert sich das Stadtportal zum einen im neuen Design, zum anderen auf einer technisch neuen, zukunftssicheren Basis.

Geschäftsbereich MESSE BREMEN & ÖVB-Arena

Der Geschäftsbereich veranstaltet Messen und Kongresse in Eigenregie und vermietet die sieben Hallen und das Freigelände an Gastveranstalter. Die Basis des unternehmerischen Handels ist festgelegt im „Konzept MESSE BREMEN 2010 – 2015“, welches Anfang 2010 den entsprechenden Gremien vorgestellt und verabschiedet wurde. Unter der Marke ÖVB-Arena wird das Eventgeschäft (Show, Konzerte und Sport) im kontinuierlichen Geschäftsmodell betrieben.

Das Geschäftsjahr 2017 ist mit 115 Veranstaltungen und 867.000 Besuchern insgesamt positiv verlaufen. Mit einem Umsatz für gerade Jahre in Höhe von 14,4 Mio. € aus den Veranstaltungen liegt das Gesamtergebnis im Plan.

Im Messe- und Kongressgeschäft kamen 357.000 Besucher zu den 58 Veranstaltungen.

Für das Geschäft unter der Marke ÖVB-Arena war es mit 57 Veranstaltungen und 510.000 Besuchern ein wiederum gutes Veranstaltungsjahr.

Ertragslage:

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde insgesamt ein negatives Jahresergebnis von -742 T€ erzielt.

Neben eigenen Umsatzerlösen von Dritten (Mieteträge, Grundstückserlöse, Messe- und Veranstaltungserlöse etc.) finanziert sich die WFB u.a. auch durch Zuwendungen/ Projektzuschüsse der FHB sowie Geschäftsbesorgungsverträgen mit der FHB.

Ausblick:

Gem. des Wirtschaftsplanes 2018 und der Prognose wird für 2018 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich: (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	219.172	209.896	224.795
Umlaufvermögen	105.077	122.723	127.312
Eigenkapital	118.458	119.200	121.252
Sonderposten	11.202	12.056	16.274
Rückstellungen	11.600	13.328	14.298
Verbindlichkeiten	182.767	187.828	200.047
Bilanzsumme	324.249	332.641	352.136
Umsatzerlöse	44.547	37.497	37.508
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	3.593	5.414	6.871
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	6.560	6.860	9.365
Projektförderung	4.308	2.996	3.815
Personalaufwand	19.353	19.230	19.119
Jahresergebnis	-742	-2.052	0
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	269	275	266
davon weiblich	167	166	158
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	75	81	71
davon weiblich	68	76	67
Anzahl Auszubildende	17	19	22
davon weiblich	11	11	12
Anzahl Leitungsebene 2	12	13	14
davon weiblich	4	4	4
Anzahl Leitungsebene 3	32	33	33
davon weiblich	14	11	10
Schwerbehindertenquote in v.H.	6,87	6,45	6,64

Bremer Aufbau-Bank GmbH

(Gegründet: 01.01.2001)
Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 28195 Bremen
Internet: <http://www.bab-bremen.de>
E-Mail: mail@bab-bremen.de

BAB Die Förderbank ■
für Bremen und Bremerhaven
Wir finanzieren Zukunft

Gesellschafter:

Anteil	Kapital in €	Anteil in v. H.
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	110.000.000	100
Gesamt	110.000.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Bremer Aufbau-Bank GmbH (BAB) ist die Förderbank für Bremen und Bremerhaven. Sie stärkt und entwickelt mit Ihrem Angebot nachhaltig den Wirtschaftsstandort, erfüllt wichtige Aufgaben der Wohnraumförderung und engagiert sich auch sozial- und umweltpolitisch. Darüber hinaus ist unter dem Dach der BAB mit dem STARTHAUS die zentrale Anlaufstelle für alle Gründungsinteressierte und StartUps im Land Bremen mit Beratungs- und Coachingangeboten für alle Gründungstypen angesiedelt.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€*	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Ralf Stapp	152	23	7	182
Herr Jörn-Michael Gauss	182	29	8	219

* Enthält einen Altersversorgungsbeitrag i.H.v. 16 T€ bei Herrn Stapp und 15 T€ bei Herrn Gauss.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatsrat Ekkehart Siering	Vorsitzender	FHB	2022
Herr Arne Schneider	stellv. Vorsitzender	FHB	2022
Herr Andreas Heyer		FHB	2022
Herr Staatsrat Dr. Olaf Joachim		FHB	2022
Frau Regina Rüpke		FHB	2022
Herr Thomas Köster		Arbeitnehmersvertreter	2022
Frau Sylvia Neumann		Arbeitnehmersvertreterin	2022
Herr Wolfgang Schneider		Arbeitnehmersvertreter	2022

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats T€ 1,5.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Bremen mbH	5.112.918,81	25,0
BAB Beteiligungs- u. Managementgesellschaft Bremen mbH	100.000,00	100,0
Bürgschaftsbank Bremen GmbH	3.300.000,00	34,7

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Der Bremer Aufbau-Bank GmbH konnte 2017 in einem für Kreditinstitute weiterhin schwierigen, insbesondere durch die anhaltende Niedrigzinsphase geprägten Umfeld, ihr geplantes Ergebnis vor Risikovorsorge leicht übertreffen. Der Zinsüberschuss lag 2017 deutlich unter dem Planwert. Die BAB profitierte zwar durch einen geringeren Zinsaufwand für ihre Refinanzierungen von der aktuellen Niedrigzinsphase, zugleich schwächte diese aber auch die Nachfrage nach zinsverbilligten Förderkrediten und es fehlen Anlagemöglichkeiten im Eigengeschäft. Darüber hinaus können auslaufende Zinsvereinbarungen nur zu den aktuellen, niedrigen Zinssätzen prolongiert werden. Die Summe aus Provisionsergebnis und sonstigem betrieblichen Ergebnis lag hingegen deutlich über dem Planwert. Der Verwaltungsaufwand (Summe aus Personal- und Sachaufwand) hat sich ebenfalls besser als erwartet entwickelt. Das Bewertungsergebnis für das Kreditgeschäft entwickelte sich im Geschäftsjahr besser als der Planwert.

In erster Linie arbeitet die Bremer Aufbau-Bank GmbH bei Refinanzierungen mit der KfW Bankengruppe sowie der Europäischen Investitionsbank zusammen. Darüber hinaus refinanziert sie sich durch Aufnahme von Schuldscheindarlehen, die durch die Haftung des Landes Bremen abgesichert sind.

Es besteht ein internes Kontrollsystem zur Erfüllung der diesbezüglichen aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Die Anforderungen hinsichtlich Solvabilität, Liquidität und Risikotragfähigkeit wurden im Geschäftsjahr jederzeit vollständig eingehalten.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Forderungen an Kreditinstitute	729.812	722.399	743.512
Forderungen an Kunden	229.446	242.510	233.560
Eigenkapital	112.560	112.560	112.560
Sonderposten	0	0	0
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	759.397	773.571	805.744
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	85.050	79.514	75.404
Zinserträge	16.569	18.656	21.188
Zinsaufwendungen	12.043	17.983	17.593
Personalaufwand	4.963	4.533	4.153
Jahresergebnis vor Risikovorsorge	1.038	-2.684	711
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt ¹ (nur aus Treuhandvermögen Bürgschaften)	2.490	2.400	2.000
Beschäftigungsvolumen gesamt	57	56	54
davon weiblich	30	29	27
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	14	16	14
davon weiblich	14	14	12
Anzahl Auszubildende	2	1	2
davon weiblich	2	1	1
Anzahl Leitungsebene 2	7	7	7
davon weiblich	2	2	2
Anzahl Leitungsebene 3	7	6	5
davon weiblich	3	3	3
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

¹ Zuführung Bürgschaftsrücklage Land und Stadt

BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH

(Gegründet: 1994)
Findorffstraße 105, 28215 Bremen
Internet: <http://www.bremen-tourism.de>
E-Mail: info@bremen-tourism.de



BTZ
BREMER TOURISTIK-ZENTRALE
Gesellschaft für Marketing und Service mbH

Gesellschafter:

Anteil	Kapital in €	Anteil in v. H.
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	26.000,00	100
Gesamt	26.000,00	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Umsetzung der städtischen Aufgaben der Tourismusförderung und der Tourismuswerbung für die Stadt Bremen in Deutschland, Europa und weltweit, sowie Serviceleistungen in der Stadt Bremen für Tages- und Übernachtungsgäste, ebenso für Teilnehmer an Tagungen, Kongressen und Firmenveranstaltungen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2016 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Peter Siemering	140	20	7	167

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Michael Göbel	Vorsitzender	WFB	2018
Frau Kornelia Buhr		FHB	2018
Herr Dr. Dirk Kühling		FHB	2018
Frau Ursula Carl	stellv. Vorsitzende	FHB / ehem. Mitgeschafter	2018
Herr Jens Ristedt		ehem. Mitgeschafter	08.06.2017
Frau Andrea Hess (ab 08.06.2017)		Arbeitnehmervertreterin	2018
Frau Bettina Kunitz (ab 08.06.2017)		Arbeitnehmervertreterin	2018

Im Geschäftsjahr 2017 waren die Mitglieder des Aufsichtsrates unentgeltlich tätig. Es wurden Auslagerstattungen in Höhe von 200 € gezahlt.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

144

Bei den touristischen Dienstleistungen hat die BTZ Umsatzerlöse von 1.449 T€ (Vj. 1.594 T€) erzielt. Die korrespondierenden bezogenen Leistungen belaufen sich auf 678 T€ (Vj. 776 T€), sodass sich das Rohergebnis mit 771 T€ (Vj. 818 T€) nahezu auf dem Niveau des Vorjahres bewegt.

Der leichte Rückgang der Personalaufwendungen (1.952 T€, Vj. 1.975 T€) betrifft im Wesentlichen eine langzeiterkrankte Beschäftigte, deren Gehalt im Berichtsjahr nicht über die BTZ abgerechnet worden ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (942 T€) beinhalten Aufwendungen aus Personalüberlassungen vom Verkehrsverein der Freien Hansestadt Bremen e. V., Gebäudemieten mit Nebenkosten, Porto/Telekommunikation und allgemeine Verwaltungskosten.

In 2017 wurden Zuwendungen der FHB von insgesamt 2.997 T€ erfolgswirksam vereinnahmt. Diese setzen sich aus institutionellen Zuwendungen von 2.364 T€ und projektbezogenen Zuschüssen von 633 T€ zusammen.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	58	45	52
Umlaufvermögen	500	463	482
Eigenkapital	26	26	26
Sonderposten	0	1	4
Rückstellungen	149	62	29
Verbindlichkeiten	362	421	476
Bilanzsumme	559	510	534
Umsatzerlöse	1.879	2.073	3.874
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	2.364	2.259	2.428
Projektförderung	633	638	625
Personalaufwand	1.952	1.975	1.888
Jahresergebnis	0	0	0
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	40,20	41,79	41,83
davon weiblich	34,91	36,48	37,05
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	29	30	28
davon weiblich	28	29	27
Anzahl Auszubildende	4	4	4
davon weiblich	3	3	3
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	9	9	9
davon weiblich	7	7	7
Schwerbehindertenquote in v.H.	3,50	1,92	1,92

Glocke Veranstaltungs-GmbH

(Gegründet: 1994)
Domsheide 4 - 5, 28195 Bremen
Internet: <http://www.glocke.de>
E-Mail: info@glocke.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	25.564,59	100
Gesamt	25.564,59	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Glocke Veranstaltungs-GmbH ist Betreiberin des Konzerthauses „Glocke“. Sie vermietet die Räume der Glocke und vermarktet das Konzerthaus. Darüber hinaus veranstaltet sie eigene Konzerte, wie „Glocke JAZZnights“, „Glocke Spezial“ und die „Glocke Familienkonzerte“ sowie weitere Projekte für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit anderen Veranstaltern. Sie fördert damit den Standort Bremen als Veranstaltungsort für hochwertige musikalische Ereignisse.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Heinz Jörg Ehntholt (nebenamtlich)	0	0	0	0

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Staatsrätin Carmen Emigholz	Vorsitzende	FHB	unbefristet
Frau Marianne Grewe-Wacker	stellv. Vorsitzende	FHB	04.12.2017
Herr Volker Schütte		Domgemeinde	unbefristet
Herr Dr. Stefan Offenhäuser		FHB	unbefristet
Herr Hans Peter Schneider		FHB	unbefristet

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 €.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Im Geschäftsjahr 2017 zeigt sich die Glocke in ihrem 21. Geschäftsjahr seit der Wiedereröffnung 1997 weiterhin als krisenfest. Trotz des insgesamt schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes weist das Jahr mit 345 Veranstaltungen (i. Vj. 361) an 234 (i. Vj. 237) Tagen eine stabile Entwicklung auf. Damit wird das nachhaltig große Interesse der Besucher an dem Konzerthaus „Die Glocke“ aufgezeigt. Dabei ist die Anzahl der Besucher auf 206.412 (i. Vj. 212.669) gesunken.

Der Umsatz mit 1.875 T€ im Jahr 2017 ist gegenüber dem Vorjahr (2.006 T€) leicht gesunken. Gründe für den Rückgang sind u. a. die geringer ausgefallenen Erlöse aus den Ticketverkäufen, da die Programmgestaltung anders als geplant umgesetzt wurde. Hierdurch wurden andere Künstler ins Programm aufgenommen, was zu geringeren Umsätzen und auch verminderten Besucherzahlen führte.

Die Veranstaltungsaufwendungen sind um 89 T€ gesunken. Das resultiert im Wesentlichen aus geringeren Durchführungskosten und Aufwendungen für Künstlergagen.

Unter Berücksichtigung des von der Freien Hansestadt Bremen (FHB) im Geschäftsjahr 2017 in Anspruch genommenen institutionellen Zuschusses in Höhe von 884 T€ (i. Vj. 835 T€) hat die Glocke ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

Neben dem Veranstaltungsschwerpunkt, den kulturellen Veranstaltungen, nehmen alle weiteren Segmente einen deutlich geringeren Stellenwert für das Betriebsergebnis der Glocke GmbH ein. Dafür sind verschiedene Faktoren ursächlich. Die Veranstaltungsdichte bei den kulturellen Veranstaltungen in der Hauptsaison von Oktober - April lässt nur ein geringes Zeitfenster im Bereich der Raumkapazitäten, um mehrtägige Kongresse oder Tagungen durchzuführen.

Inhaltlich hat sich der Schwerpunkt des Programmangebotes im Geschäftsbereich Eigenveranstaltungen gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 nicht verändert. Neben den Reihen „Glocke JAZZnights“ und „Glocke Spezial“ bildete die Familien-, Kinder- und Jugendarbeit den Schwerpunkt des Veranstaltungsangebotes der Glocke.

Den im Rahmen der Planung und Durchführung von Eigenveranstaltungen auftretenden Risiken, insbesondere durch nicht sicher zu kalkulierende Karten-Verkaufserlöse, begegnet die Glocke GmbH mit der Einbindung von Kooperationspartnern bei bestimmten Projekten, dem Einsatz von speziell erarbeiteten Marketing-Instrumenten sowie einer quantitativen Beschränkung der Eigenveranstaltungen (ca. 15 % des Gesamtprogramms).

Änderungen im Publikumsverhalten stellen ein Marktrisiko dar, dem mit aktiver Marktentwicklung durch Marketing und Service-Angebotsenerweiterungen begegnet wird. Dabei sollen die Attraktivität der Glocke GmbH für Veranstalter erhöht und neue Zielgruppen erschlossen werden.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich: (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	343	415	477
Umlaufvermögen (inkl. ARAP)	1.089	934	729
Eigenkapital	45	45	45
Sonderposten	197	233	275
Rückstellungen	209	82	63
Verbindlichkeiten (in kl. PRAP)	982	990	823
Bilanzsumme	1.433	1.350	1.206
Umsatzerlöse	1.875	2.006	1.629
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	884	835	790
Projektförderung	0	11	0
Personalaufwand	1.526	1.437	1.377
Jahresergebnis	0	0	0
Zuwendungen für Investitionen ¹⁾	94	251	183
Rückführungen an den Haushalt		0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt (VZÄ)	34,91	33,79	33,70
davon weiblich	23,69	22,11	22,11
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt (Köpfe)	85,42	83,75	88,09
davon weiblich	65,25	63,41	69,17
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	5	5	5
davon weiblich	3	3	3
Anzahl Leitungsebene 3	3	3	3
davon weiblich	2	2	2
Schwerbehindertenquote in v.H. bez. auf VZE	3,0	3,2	3,2

1) Über das Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen der FHB

H.A.G.E. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

(Gegründet: 29.11.1994)
Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2 - 4, 28195 Bremen
Internet: <http://www.wfb-bremen.de>
E-Mail: mail@wfb-bremen.de

Gesellschafter:

Anteil	Kapital in €	Anteil in v. H.
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	26.000,00	100
Gesamt	26.000,00	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Bau und Betrieb von Gebäuden, insbesondere des Technologiezentrums EcoMaT in der Airport-Stadt Bremen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Michael Göbel (nebenamtlich)	30	0	0	30
Herr Manfred Pleis (nebenamtlich)	7	0	0	7

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Ekkehart Siering	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Dietmar Strehl	stellv. Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Dr. Ralph Baumheier		FHB	unbefristet
Herr Gerd-Rüdiger Kück		FHB	unbefristet
Herr Andreas Heyer		WFB	unbefristet

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Lage des Unternehmens:

Die Investitionsentscheidung zur Realisierung der baulichen Infrastruktur des EcoMaT über die H.A.G.E. haben der Aufsichtsrat der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH am 23. Oktober 2014 und die Gesellschafterversammlung der WFB am 23. Januar 2015 und 3. Juli 2015 – nach entsprechender Beschlussfassung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der FHB am 22. Oktober 2014 – gefasst.

Die H.A.G.E. wird das Bauvorhaben EcoMaT über einen Bankkredit in Höhe von 54,2 Mio. € und Eigenkapital in Höhe von 19 Mio. € finanzieren. Das Eigenkapital wurde von der WFB vollständig eingezahlt.

Bei den in 2016 durchgeführten Gründungsarbeiten zum EcoMaT kam es zu einer zeitlichen Verzögerung aufgrund einer Baustörung. Bezüglich des Umgangs mit der Baustörung haben die H.A.G.E. und der Rohbauauftragsnehmer im Dezember 2017 eine Vereinbarung mit einem neuen pönalisierten

Fertigstellungstermin für den Rohbau geschlossen, auf dessen Grundlage jetzt die Vergabe bzw. Planung und Ausführung der Folgewerke durchgeführt wird.

Die H.A.G.E. hat das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag 1.190 T€ (Vj. 90 T€) abgeschlossen, der im Wesentlichen aus nicht aktivierungspflichtigen Bereitstellungszinsen von 1.087 T€ resultiert.

Nach dem aktuellen Baufortschritt beim EcoMaT soll im Dezember 2018 mit ersten Nutzungsübergaben an die Mieter begonnen werden. Die endgültige Fertigstellung des Bauwerkes ist für April 2019 geplant.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	17.855	8.000	3.461
Umlaufvermögen	42.340	6.357	10.200
Eigenkapital	17.571	10.211	9.851
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	35	405	138
Verbindlichkeiten	42.589	3.741	3.673
Bilanzsumme	60.195	14.357	13.662
Umsatzerlöse	0	0	0
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB	0	0	0
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	38	38	31
Jahresergebnis	-1.190	-90	-134
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Gesundheit Nord Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG	152
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen.....	154
Ambulanz Bremen GmbH.....	156
Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH	158
Rehazentrum Bremen GmbH	160
InphA GmbH.....	162

Gesundheit Nord Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG

(Gegründet: 08.12.2003)
Kurfürstenallee 130, 28211 Bremen
Internet: -
E-Mail: -

Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Kommanditistin Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	10.000.000	100
Komplementär Gesundheit Nord gGmbH	0	0
Gesamt	10.000.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die nicht gewerbliche Verwaltung des Grundbesitzes, den die Klinika des Verbundes für ihre Krankenhausbetriebe nutzen.

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung wird von der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen wahrgenommen.

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
Gesundheit Nord gGmbH	45.025.000	100

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Lage des Unternehmens:

Ohne eigene operative Geschäftstätigkeit ist die Gesellschaft abhängig von der Entwicklung der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen und ihrer Geschäftsbetriebe im Konzernverbund.

Das Jahresergebnis 2017 in Höhe von 199 T€ ist bedingt durch die vollständige Auflösung der Drohverlustrückstellung im Zusammenhang mit der Erteilung der Buchwertgarantie an das Klinikum Bremen-Mitte. Die Auflösung konnte aufgrund einer Aktualisierung der Erlösprognose der Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG, Bremen, vorgenommen werden.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	116.934	108.934	103.934
Umlaufvermögen	0	0	0
Eigenkapital	116.869	108.670	77.169
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	5	203	26.704
Verbindlichkeiten	60	61	61
Bilanzsumme	116.934	108.934	103.934
Umsatzerlöse	0	0	0
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Jahresergebnis	199	26.501	-29
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen

(Gegründet: 03.11.2003)
Kurfürstenallee 130, 28211 Bremen
Internet: <http://www.gesundheitnord.de>
E-Mail: info@gesundheitnord.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Gesundheit Nord Grundstücks GmbH & Co.KG	45.025.000	100
Gesamt	45.025.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere die Sicherstellung der Krankenhausversorgung der Bevölkerung in der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) durch das Betreiben der Krankenhausstandorte in Bremen-Mitte, Bremen-Nord, Bremen-Ost und Links der Weser.

Die Gesellschaft hat die Versorgung der Bevölkerung im Rahmen des aufgrund des Landes-Krankenhausplans festgelegten Versorgungsauftrages nach den Grundsätzen der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit im Sinne der jeweils geltenden Gesetze sicherzustellen; im Wege der Beileihung Aufgaben im Rahmen der Durchführung des Gesetzes über das Leichenwesen wahrzunehmen sowie im Wege der Beileihung Hilfen und Schutzmaßnahmen nach den §§ 5 und 7 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), Unterbringungen nach § 8 PsychKG, den Maßregelvollzug und Unterbringungen nach § 126a der Strafprozessordnung durchzuführen.

Die Gesellschaft kann andere die Gesundheit der Bevölkerung und das Sozialwesen fördernde Dienste betreiben und Leistungen erbringen, insbesondere auch im Bereich Forschung und Lehre, für den überregionalen Gesundheitssektor sowie im Rahmen der ambulanten Versorgung.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Jutta Dervedde	217	0	7	224
Herr Tomislav Gmajnic	217	0	7	224
Herr Dr. Robert Pfeiffer	170	0	0	170
Herr Albert Schuster (bis 31.05.2017)	79	15	3	97

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Senatorin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt	Vorsitzende	FHB	unbefristet
Herr Staatsrat Dr. Olaf Joachim		FHB	unbefristet
Herr Staatsrat Dietmar Strehl		FHB	unbefristet
Frau Heike Penon		FHB	unbefristet
Herr Prof. Heinz Lohmann		FHB	unbefristet
Herr Thomas Fürst		FHB	unbefristet
Frau Imke Hellmanns		FHB	unbefristet
Herr Ralf Krüger	stellv. Vorsitzender	Arbeitnehmersvertreter	2019
Frau Marianne Carl		Arbeitnehmersvertreterin	2019
Herr Peter Erlanson		Arbeitnehmersvertreter	2019
Frau Dr. Heidrun Gitter		Arbeitnehmersvertreterin	2019
Herr Dr. Frank Kallmeyer		Arbeitnehmersvertreter	2019
Herr Thomas Uhlig		Arbeitnehmersvertreter	2019
Herr Markus Rohdenburg		Arbeitnehmersvertreter	2019

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 T€. Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 2.050 €.

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in v. H.
Ambulanz Bremen	1.100.000	100
Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH	50.000	100
Rehazentrum Bremen GmbH	250.000	100
Gesundheit Nord Gebäudemanagement GmbH	25.000	100
Bremer Zentrum für Laboratoriumsmedizin GmbH	50.000	49
Mobile Reha Bremen GmbH	50.000	49

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Lage des Unternehmens:

Mit mehr als 200.000 Patienten, die stationär und ambulant versorgt werden, ist der Klinikverbund Bremen einer der wichtigsten Leistungserbringer im Bremer Gesundheitswesen und ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor der Region. Dies drückt sich vor allem in einem Marktanteil von bis zu 60% der ca. 160.000 stationären Patienten in der Somatik aus, die in der Stadtgemeinde Bremen in allen Krankenhäusern behandelt werden.

Die wirtschaftliche Situation des Klinikverbundes hat sich im Jahr 2017 verschlechtert. Die Prognose für 2017 ging von einem positiven EBITDA von 18,5 Mio. €, aber einem negativen Jahresergebnis von 3,4 Mio. € aus. Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem EBITDA in Höhe von -0,5 Mio. € sowie einem negativen Jahresergebnis in Höhe von 21,3 Mio. € und somit um 17,9 Mio. € schlechter als prognostiziert. Das Jahresergebnis ist weiterhin erheblich durch das negative Investitions- und Finanzergebnis beeinflusst.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	633.138	602.292	570.394
Umlaufvermögen	216.064	236.590	309.817
Eigenkapital	183.514	196.792	203.244
Sonderposten	174.382	177.397	183.212
Rückstellungen	105.185	106.235	118.357
Verbindlichkeiten	452.089	423.335	440.163
Bilanzsumme	916.279	904.767	945.714
Umsatzerlöse	630.916	612.663	558.764
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	612	322	644
Personalaufwand	416.741	395.558	378.344
Jahresergebnis	-21.279	-11.452	-16.376
Fördermittel für Investitionen nach §§ 10 und 11 des Bremischen Krankenhausgesetzes	35.125	21.878	21.802
Gesellschaftereinlage	8.000	5.000	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen: *)			
Beschäftigungsvolumen gesamt	5.664	5.543	5.428
davon weiblich	4.043	3.948	3.884
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	3.357	3.266	3.135
davon weiblich	2.983	2.916	2.836
Anzahl Auszubildende	430	432	426
davon weiblich	357	363	355
Anzahl Leitungsebene 2	158	144	k.A.
davon weiblich	54	43	k.A.
Anzahl Leitungsebene 3	530	536	k.A.
davon weiblich	276	277	k.A.
Schwerbehindertenquote in v.H.	6,87	7,32	7,48

*) Personalkennzahlen der Einheitsgesellschaft (analog Jahresabschlussicht)

Ambulanz Bremen GmbH

(Gegründet: 14.12.2006)
Kurfürstenallee 130, 28211 Bremen
Internet: <http://www.ambulanz-bremen.de>
E-Mail: info@gesundheitnord.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	1.100.000	100
Gesamt	1.100.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Wohlfahrtspflege, insbesondere durch Gründung und Betrieb eines oder mehrerer medizinischer Versorgungszentren (MVZ) sowie durch die selbstlose Erbringung heilpädagogischer Dienstleistungen wie z.B. Logopädie zur ergänzenden und begleitenden Betreuung von entwicklungsgefährdeten und behinderten Menschen.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Jutta Darnedde*	0	0	0	0
Herr Dr. Oliver Bongartz	113	10	0	123

* Frau Darnedde erhält keine Bezüge von der Ambulanz Bremen GmbH. Die Vergütung ist durch ihre Bezüge als medizinische Geschäftsführerin der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen mit abgegolten.

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Lage des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Leistungen der Fachbereiche Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Logopädie erbracht.

Die Strahlentherapie verfügt über zwei moderne Linearbeschleuniger, die durchschnittlich die Behandlung von mehr als 165 Patienten pro Arbeitstag ermöglicht haben. Im Fachbereich Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie lagen 2017 die chirurgischen Leistungen erheblich unter dem Planniveau. Im Fachbereich Nuklearmedizin konnten die geplanten Patientenzahlen sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch zum Plan nicht erzielt werden, im Fachbereich Logopädie wurden sie dagegen überschritten. Der Jahresüberschuss 2017 beträgt 2,3 Mio. € und liegt deutlich über dem Ergebnis für das Jahr 2016.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	1.478	1.896	2.562
Umlaufvermögen	1.629	1.387	3.305
Eigenkapital	-2.939	-5.287	-6.019
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	245	209	214
Verbindlichkeiten	5.812	8.373	11.678
Bilanzsumme	6.057	8.582	11.892
Umsatzerlöse	10.343	9.128	8.890
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	3.737	3.566	3.422
Jahresergebnis	2.348	733	1.296
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	51	49	48
davon weiblich	36	34	33
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	31	31	29
davon weiblich	22	22	18
Anzahl Auszubildende	1	1	0
davon weiblich	1	1	0
Anzahl Leitungsebene 2	4	k.A.	k.A.
davon weiblich	1	k.A.	k.A.
Anzahl Leitungsebene 3	4	k.A.	k.A.
davon weiblich	2	k.A.	k.A.
Schwerbehindertenquote in v.H.	k. A.	k. A.	k. A.

Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH

(Gegründet: 04.12.2001)
Kurfürstenallee 130, 28211 Bremen
Internet: <http://www.gesundheitnord.de>
E-Mail: info@gesundheitnord.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	50.000	100
Gesamt	50.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH (GND) ist die Erbringung von Dienstleistungen für die zentralisierten Bereiche der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen, und für die Krankenhäuser der Gesellschaft Klinikum Bremen-Mitte, Klinikum Bremen-Nord, Klinikum Bremen-Ost und das Klinikum Links der Weser, die im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Bewirtschaftung der Krankenhäuser stehen. Hierzu zählen insbesondere die Unterhaltsreinigung, Empfangs- und Sicherheitsdienste, Transport, Lager- und Inhouselogistik.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Tomislav Gmajnic*	0	0	0	0
Herr Thomas Bolte	90	1	7	98

*Herr Gmajnic erhält keine Bezüge von der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH. Die Vergütung ist durch seine Bezüge als kaufmännischer Geschäftsführer der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen mit abgegolten.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Michael Fischer	Vorsitzender	FHB	30.05.2017
Herr Uwe Schmid (ab 01.06.2017)	Vorsitzender	FHB	2019
Frau Ricarda Schüttrumpf		FHB	2019
Frau Sabine Weinhold-Witt		FHB	21.03.2017
Frau Birgit Hilmer (ab 01.06.2017)		FHB	2019
Herr Ralf Genschmar		Arbeitnehmersvertreter	2019
Herr Ilker Kabakulak		Arbeitnehmersvertreter	2019
Herr Thomas Fischer		Arbeitnehmersvertreter	2019

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 0 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Lage des Unternehmens:

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt durch die Verzögerung bei der Inbetriebnahme des Teilersatzneubaus am Klinikum Bremen Mitte. In der Planung wurden Ressourcen auf der Einnahmeseite geplant, die aber von der Muttergesellschaft nicht abgerufen werden konnten. Ferner wurden die Prozesse in der Dienstplanung optimiert und neue Kontrollinstrumente zur Verbesserung der Steuerung eingeführt.

Das Betriebsergebnis konnte mit 100 T€ im Vorjahresvergleich konstant gehalten werden. Das Geschäftsjahr 2017 endet mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 18 T€, nach einem Jahresüberschuss in Höhe von 11 T€ im Vorjahr.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	123	125	144
Umlaufvermögen	300	982	676
Eigenkapital	116	98	87
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	857	725	752
Verbindlichkeiten	369	331	353
Bilanzsumme	1.343	1.154	1.191
Umsatzerlöse	17.286	16.585	19.590
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	12.340	11.554	14.141
Jahresergebnis	18	11	109
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	403	389	496
davon weiblich	315	306	373
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	456	447	544
davon weiblich	384	374	44
Anzahl Auszubildende	6	5	7
davon weiblich	0	0	1
Anzahl Leitungsebene 2	1	k.A.	k.A.
davon weiblich	1	k.A.	k.A.
Anzahl Leitungsebene 3	1	k.A.	k.A.
davon weiblich	1	k.A.	k.A.
Schwerbehindertenquote in v.H.	3,54	3,75	4,03

Rehazentrum Bremen GmbH

(Gegründet: 12.12.2000)
Senator-Weßling-Str. 1, 28277 Bremen
Internet: www.rehazentrum-bremen.de
E-Mail: postmaster@rehazentrum-bremen.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	250.000	100
Gesamt	250.000	100

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist die ambulante sowie teilstationäre medizinische Rehabilitation von Patienten, insbesondere der Fachrichtung Innere Medizin und Orthopädie/Traumatologie. Gegenstand der Gesellschaft sind auch physikalisch-medizinische Leistungen für den stationären Bereich.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Angela Peter (nebenamtlich)	9	0	0	9
Herr Dr. Götz Dimanski (nebenamtlich)	12	0	0	12

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Lage des Unternehmens:

Das Geschäftsjahr 2017 endet mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 103 T€, nach einem Jahresüberschuss in Höhe von 75 T€ im Vorjahr. Das prognostizierte Jahresergebnis wurde nicht erreicht, weil insbesondere in der kardiologischen Reha weniger Patientinnen und Patienten behandelt wurden als geplant.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	231	277	313
Umlaufvermögen	1.143	1.283	1.197
Eigenkapital	541	644	569
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	202	245	301
Verbindlichkeiten	634	674	641
Bilanzsumme	1.377	1.563	1.510
Umsatzerlöse	7.582	7.568	6.987
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	3.791	3.582	3.494
Jahresergebnis	-103	75	-56
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	75	71	73
davon weiblich	53	51	53
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	66	59	62
davon weiblich	51	47	48
Anzahl Auszubildende	2	2	2
davon weiblich	2	2	2
Anzahl Leitungsebene 2	6	k.A.	k.A.
davon weiblich	1	k.A.	k.A.
Anzahl Leitungsebene 3	7	k.A.	k.A.
davon weiblich	6	k.A.	k.A.
Schwerbehindertenquote in v.H.	k. A.	k. A.	k. A.

InphA GmbH

(Gegründet: 01.12.1995)
Emil-Sommer-Str. 7, 28329 Bremen
Internet: www.inpha.de
E-Mail: mail@inpha.de



Gesellschafter:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie Hansestadt Bremen (Land)	6.400	16,67
Freie und Hansestadt Hamburg	6.400	16,67
Land Hessen	6.400	16,67
Land Niedersachsen	6.400	16,67
Land Saarland	6.400	16,67
Land Schleswig-Holstein	6.400	16,67
Gesamt	38.400	100,00

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die regelmäßige Probenahme und unabhängige Untersuchung von Arzneimitteln wird durch die europäische und die deutsche Gesetzgebung gefordert. Sie dient der Überprüfung der Qualität der in Verkehr befindlichen Arzneimittel und damit dem Schutz der Verbraucher. Die unabhängige Untersuchung der von den Arzneimittelüberwachungsbehörden der Gesellschafterländer entnommenen Proben wird durch die InphA GmbH gewährleistet.

Die Arzneimittel-Proben werden durch die InphA GmbH untersucht und ihre Qualität beurteilt. Durch ihre Untersuchungstätigkeit unterstützt die Gesellschaft die Behörden bei der Überwachung der pharmazeutischen Unternehmen.

Eine wesentliche Zielsetzung der Gesellschaft ist die effiziente Ermittlung verlässlicher, d.h. nach anerkannten Regeln generierter Analyseergebnisse. Dies wird unter anderem durch die Akkreditierung nach der Norm ISO/IEC 17025 und die Teilnahme an europaweiten Ringversuchen gewährleistet.

Seit 2013 bietet die neue wirtschaftliche tätige Sparte 2 der Gesellschaft ihre Dienstleistungen auch Dritten an, um eigene Umsatzerlöse zu erzielen. Dies ist jedoch nur zulässig, soweit die Erfüllung der Aufgaben für die Gesellschafter dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Dr. Konrad Horn	128	16	0	144

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Silke Seemann		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Gerhard Zeitler	Vorsitzender	Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Senatsdirektor Dr. Volker Kregel		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Dr. Thomas Lamberty	stellv. Vorsitzender	Mitgesellschafter	unbefristet
Frau Ministerialdirigentin Claudia Schröder		Mitgesellschafter	unbefristet
Herr Dr. Ludwig Müller		FHB	unbefristet

Im Geschäftsjahr 2017 haben die Mitglieder des Aufsichtsrates keine Vergütung erhalten.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Lage des Unternehmens:

Die Gesellschaft untersuchte im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 825 Arzneimittelproben der Gesellschafterländer und hat zwei behördliche Inspektionen der Arzneimittel-Überwachungsbehörde Bremens als analytische Sachverständige begleitet (Sparte 1). Für diese Leistungen stellten die sechs Gesellschafterländer Einlagen in Höhe von 1.647 T€ bereit. Der Anteil Bremens hieran betrug 30 T€. Weitere 54 T€ p.a. steuerte Bremen für Gebäudemiete und -instandhaltung bei.

Darüber hinaus hat die wirtschaftlich tätige Sparte 2 des Unternehmens 287 Proben für sonstige Auftraggeber untersucht, 6 behördliche Inspektionen als analytische Sachverständige begleitet und vier Schulungen (davon drei von jeweils sechswöchiger Dauer für insgesamt acht Mitarbeiter verschiedener behördlicher Untersuchungslabors aus Afrika) durchgeführt. Insgesamt wurden dabei Umsatzerlöse von 356 T€ erwirtschaftet.

Die Geschäftsentwicklung des Unternehmens ist u.a. aufgrund der guten Entwicklung der Sparte 2 als positiv zu bezeichnen.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	768	813	817
Umlaufvermögen	1.653	1.658	1.248
Eigenkapital	2.153	2.169	1.878
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	153	138	119
Verbindlichkeiten	101	124	30
Bilanzsumme	2.431	2.485	2.081
Umsatzerlöse	356	282	97
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	84	84	84
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	1.322	1.217	1.131
Jahresergebnis	-1.515	-1.473	-1.507
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt*	19	19	18
davon weiblich	14	13	12
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	10	10	10
davon weiblich	10	10	10
Anzahl Auszubildende	2	1	1
davon weiblich	1	1	1
Anzahl Leitungsebene 2	6	6	5
davon weiblich	3	3	2
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	0	0	0

*Vollzeitäquivalente ohne GF und Auszubildende

C. Eigenbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts und Stiftungen des öffentlichen Rechts

Die Senatorin für Finanzen.....	165
Die Senatorin für Kinder und Bildung	173
Der Senator für Kultur	177
Die Senatorin für Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport... 	189
Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr	193
Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz	197

Die Senatorin für Finanzen

Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts	166
Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts	168
Performa Nord	170

Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

(Gegründet: 01.01.2004)
Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz
Internet: www.dataport.de
E-Mail: poststelle@dataport.de



Träger:

Anteil	Stammkapital in €	Anteil in v. H.
Freie und Hansestadt Hamburg	15.000.000	29,4
Freie Hansestadt Bremen (Land)	3.000.000	5,9
Land Schleswig-Holstein	7.500.000	14,7
Land Niedersachsen	7.500.000	14,7
Land Mecklenburg-Vorpommern	3.000.000	5,9
Land Sachsen-Anhalt	7.500.000	14,7
Kommunalunternehmen IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR	7.500.000	14,7
Gesamt	51.000.000	100,0

Aufgaben der Anstalt des öffentlichen Rechts / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Dataport unterstützt die öffentlichen Verwaltungen in den Ländern Schleswig-Holstein, einschließlich der Kommunalverwaltungen, Sachsen-Anhalt, der Freien und Hansestadt Hamburg und der Freien Hansestadt Bremen durch Informations- und Kommunikationstechniken. Die Anstalt fungiert insbesondere als zentrale IT-Dienstleisterin des Landes Schleswig-Holstein, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Freien Hansestadt Bremen und des Landes Sachsen-Anhalt. Für die Länder Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen ist Dataport durch das Data Center Steuern im Bereich der IT-Unterstützung der Steuerverwaltung tätig.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Dr. Johann Bizer (Vorsitzender)	263*	13	15	291
Frau Claudia Güsken (bis 31.8.17)	111	11	8	130
Herr Andreas Reichel	199	12	18	228

*davon Versorgungsaufwand: 26 T€

Verwaltungsrat:

Verwaltungsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatssekretär Michael Richter	Vorsitzender	Mitgesellschafter	2022
Herr Staatsrat Hans-Henning Lühr	stellv. Vorsitzender	FHB	2019
Herr Ministerialdirigent Ernst Hüdelpohl		Mitgesellschafter	2019
Herr Staatsrat Jens Lattmann		Mitgesellschafter	Nov. 2017
Herr Staatsrat Dr. Christoph Krupp (ab 24.11.2017)		Mitgesellschafter	2019
Herr Thomas Losse-Müller, Chef der Staatskanzlei		Mitgesellschafter	Juli 2017
Herr Dirk Schrödter, Chef der Staats- kanzlei (ab 11.07.2017)		Mitgesellschafter	2021
Frau Staatssekretärin Ina-Maria Ul- brich		Mitgesellschafter	2021
Herr Jochen von Allwörden		Mitgesellschafter	2017
Herr Helge Carstensen		Arbeitnehmer	2019

Wesentliche Beteiligungen:

Gesellschaft	Grund-/ Stammkapital in €	Anteil am Grund-/ Stammkapital in v. H.
kommlIT Gesellschaft für Informationstechnik mbH, Köln	1.500.000	33,3

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Finanzen

Lage des Unternehmens:

Die Geschäftsentwicklung von Dataport führte im Berichtsjahr 2017 zu einer Umsatzsteigerung von 7,2% auf 544,1 Mio. €. Das Jahresergebnis 2017 in Höhe von 0,2 Mio. € entspricht dem Planwert (2016: -5,9 Mio. €). Die Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2017 ist in wirtschaftlicher Hinsicht als stabil zu beurteilen.

Die Finanzierung der Geschäftsaktivitäten erfolgt im Wesentlichen aus Entgelten für IT-Dienstleistungen.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	182.307	189.357	188.127
Umlaufvermögen	87.268	65.744	64.299
Eigenkapital	30.699	28.963	33.357
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	139.182	119.761	100.806
Verbindlichkeiten	77.134	86.737	92.735
Bilanzsumme	294.657	282.414	278.890
Umsatzerlöse	544.053	507.345	466.226
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	193.308	177.442	157.798
Jahresergebnis	236	-5.893	-9.257
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	2.447	2.285	2.191
davon weiblich (durchschnittl. FTE)	694	660	620
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	395	350	343
davon weiblich	263	229	218
Anzahl Auszubildende ¹⁾	122	117	103
davon weiblich	30	30	23
Anzahl Leitungsebene 2	82	76	79
davon weiblich	24	23	22
Anzahl Leitungsebene 3	194	189	176
davon weiblich	59	56	53
Schwerbehindertenquote in v.H.	4,91	5,37	5,5

¹⁾ per 31.12.

Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts

(Gegründet: 01.01.2009)
Theodor-Heuss-Allee 14, 28215 Bremen
Internet: www.immobilien.bremen.de
E-Mail: office@immobilien.bremen.de



Aufgaben der Anstalt des öffentlichen Rechts / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Immobilien Bremen AöR hat die Aufgabe, eine einheitliche Bewirtschaftung des Immobilien- und technischen Vermögens der Freien Hansestadt Bremen sowie des Vermögens weiterer Träger der Anstalt nach kaufmännischen Grundsätzen im Rahmen der von der Freien Hansestadt Bremen vorgegebenen Ziele, insbesondere zur Stadtentwicklung, zu gewährleisten sowie für die Dienststellen und Einrichtungen Dienstleistungen im Rahmen der Bewirtschaftung der Gebäude und der mobilen und stationären Anlagen- und Ausstattungsgegenstände zu möglichst marktüblichen Bedingungen anzubieten. Die IB AöR arbeitet eigenverantwortlich nach Maßgabe der Satzung, eines Geschäftsbesorgungsvertrages sowie weiterer Vorgaben des Verwaltungsrates. Sie refinanziert sich im Wesentlichen durch Dienstleistungsentgelte.

Geschäftsführung:

Geschäftsführung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€*	Summe 2017 in T€
Frau Susanne Kirchmann	115	18	6	139

* Ausgleichszahlungen für Verzicht auf Dienstwagen

Verwaltungsrat:

Verwaltungsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatsrat Dietmar Strehl	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Staatsrat Frank Pietrzok	stellv. Vorsitzender	FHB	unbefristet
Frau Kornelia Buhr		FHB	unbefristet
Herr Staatsrat Thomas Ehmke		FHB	unbefristet
Herr Staatsrat Jan Fries		FHB	unbefristet
Frau Staatsrätin Gabriele Friderich		FHB	25.07.2017
Herr Jens Deutschendorf		FHB	unbefristet
Herr Frank Schierholz		Arbeitnehmersvertreter IB	2020
Herr Carsten Schulz		Arbeitnehmersvertreter IB	2020
Herr Ingo Tebje		Arbeitnehmersvertreter ver.di	2020

Im Geschäftsjahr betragen die Gesamtbezüge des Verwaltungsrats 0 T€.

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Finanzen

Lage des Unternehmens:

Das positive Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2017 betrug 2.763 T€. Das positive Jahresergebnis ist insbesondere auf bereits für das Vorjahr erwartete An- und Verkaufserlöse im Grundstücksverkehr (+ 377 T€) sowie auf Produktivitätssteigerungen im Baubereich (+ 973 T€) zurückzuführen, die im Zusammenhang mit dem dringenden Bedarf an zusätzlichen KiTa-Plätzen und erhöhten Bauunterhaltsmaßnahmen standen. Außerdem fällt die Kostenseite niedriger als geplant aus. Die Vermögens- und Finanzlage im Geschäftsjahr wird als positiv beurteilt.

Die Finanzierung der Geschäftsaktivitäten erfolgt im Wesentlichen über Entgelte und zentrale Finanzierungsvereinbarungen. Die Dienstleistungen, die zu den Umsatzerlösen führten, wurden hauptsächlich für die Sondervermögen Immobilien und Technik, die Senatorin für Finanzen, für die Senatorin für Kinder und Bildung, die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, sowie für den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr erbracht.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich: (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	663	831	1.095
Umlaufvermögen	23.435	20.501	17.180
Eigenkapital	5.792	3.029	2.666
Sonderposten	94	204	382
Rückstellungen	8.825	10.120	8.538
Verbindlichkeiten	6.987	6.207	5.409
Bilanzsumme	24.191	21.431	18.366
Umsatzerlöse	59.113	56.750	55.458
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB ¹⁾	11.920	10.911	11.735
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	0	0	0
Projektförderung	0	19	91
Personalaufwand	39.194	39.183	37.580
Jahresergebnis	2.763	363	544
Zuwendungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	689	693	673
davon weiblich	354	363	352
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	472	493	463
davon weiblich	440	464	439
Anzahl Auszubildende	7	5	6
davon weiblich	4	5	6
Anzahl Leitungsebene 2 ²⁾	13	14	k.A.
davon weiblich	7	7	k.A.
Anzahl Leitungsebene 3 ²⁾	23	26	k.A.
davon weiblich	8	9	k.A.
Schwerbehindertenquote in v.H.	10,7	11,6	11,6

1) entspricht Entgelt für die Geschäftsbesorgung der Sondervermögen Immobilien und Technik

2) Datenerhebung ab 2016

Performa Nord

(Gegründet: 01.01.2000)
Schillerstraße 1, 28195 Bremen
Internet: <http://www.performanord.de>
E-Mail: office@PerformaNord.Bremen.de



Aufgaben des Eigenbetriebs / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gesetzliche Aufgabe von Performa Nord ist die Bearbeitung von Personalangelegenheiten einschließlich Bezügeabrechnung (Besoldung, Entgelte, Beihilfe, Versorgung) und Landesfamilienkasse. Im Auftrag des Senats erbringt der Betrieb interne Dienstleistungen, insbesondere als Bürgertelefon und 115-Service-Center der Freien Hansestadt Bremen, mit dem Zentrum für Gesunde Arbeit (vormals Fachdiensten für Arbeitsschutz), dem Servicecenter Dienstreisen sowie der Post- und Botenzentrale. Performa Nord bearbeitet Haftpflicht- und Kaskoangelegenheiten für das Land und die Stadtgemeinde Bremen sowie die Jobtickets für bremische Beschäftigte. Seit März 2015 wird neben dem Jobticket-Management ebenfalls die Geschäftsstellenfunktion für mitarbeiterorientierte Angebote der FHB im Bereich Firmen-Fitness wahrgenommen. Im Auftrag bremischer und überregionaler Einrichtungen erbringt der Betrieb im Personalservicecenter integrierte Bezüge- und Personalsachbearbeitung sowie Unterstützung im Bewerbermanagement. Durch den telefonischen Bürgerservice prägt der Landeseigenbetrieb das Erscheinungsbild der Freien Hansestadt Bremen nach außen. Intern gewährleistet Performa Nord, dass alle Beschäftigten des „Konzerns“ Bremen ihre Entlohnung, Versorgung und Beihilfe zutreffend und pünktlich sowie weitere Unterstützungsleistungen erhalten. Mit Zentrum für Gesunde Arbeit stellt Performa Nord für alle bremischen Dienststellen und viele weitere Einrichtungen die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung sowie die Betriebliche Sozialberatung der Freien Hansestadt Bremen sicher.

Betriebsleitung:

Betriebsleitung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Claus Suhling	95	0	0	95

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Bürgermeisterin Karoline Linnert	Vorsitzende	FHB	2019
Herr Wilhelm Hinners		MdBB	2019
Herr Max Liess		MdBB	2019
Frau Ina Menzel		Arbeitnehmervertreterin	2019
Herr Monika Ringel		Arbeitnehmervertreterin	2019
Herr Dr. Thomas vom Bruch		MdBB	2019
Herr Arno Gottschalk		MdBB	2019
Herr Rainer Hamann		MdBB	2019
Frau Kabire Yildiz		MdBB	2019
Frau Claudia Bernhard		MdBB	2019
Prof. Dr. Hauke Hilz		MdBB	2019

Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses fielen in 2017 aufgrund ihres einstimmigen Verzichts nicht an.

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Finanzen

Lage des Unternehmens:

Das Umsatzjahr 2017 erbrachte einen Gesamtumsatz von 25.477 T€ (Vorjahr 23.800 T€), davon 6.193 T€ (Vorjahr 5.103 T€), die wegen des seit 2016 geltenden BilRUG nicht mehr unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden. Von den Umsatzerlösen entfallen 19.162 T€ (Vorjahr 17.716 T€) auf den Umsatz mit der Freien Hansestadt Bremen. Performa Nord ist wegen des hohen Umsatzanteils des öffentlichen Dienstes auch im Jahr 2017 von der gesamtbremischen Personalpolitik als Bestimmungsfaktor für die Abnahmemenge abhängig gewesen. Die Senatorin für Finanzen hat seit der Haushaltsaufstellung 2008/2009 durch eine mengenorientierte finanzielle Ausstattung der öffentlichen Kunden dieser Situation Rechnung getragen. Über die Umsätze mit der Performa Nord GmbH und in den Betrieben gewerblicher Art wird die Teildeckung von Gemeinkostenanteilen realisiert. Die Performa Nord GmbH hat dazu allein schon mit einer Umsatzentwicklung von 252 T€ im Jahr 2001 auf 1.069 T€ im Jahr 2017 beigetragen.

Die aufgrund des seit 2016 geltenden BilRUG nicht mehr in den sonstigen betrieblichen Erträgen, sondern in den Umsatzerlösen enthaltenen Jobticket-Erlöse von 4.513 T€ weisen gegenüber dem Vorjahreswert von 4.344 T€ eine Steigerung um 169 T€ auf; hierbei handelt es sich um die von mittlerweile 6.580 Nutzerinnen und Nutzern an den Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen zu entrichtenden Fahrpreise.

Der Jahresfehlbetrag von 398 T€ ist geprägt durch den Anstieg der betrieblichen Aufwendungen insbesondere durch im Geschäftsjahr durchgeführte Sanierungsmaßnahmen i.H.v. 261 T€, im Vergleich zum Vorjahr ganzjährig angefallene Mietkosten i.H.v. 146 T€ für den Standort Schillerstr. 6/7 sowie IT-Beratungsleistungen von 86 T€ für den Aufbau der Digitalisierungseinheit. Der Jahresfehlbetrag 2017 wird mit dem Gewinnvortrag ausgeglichen; hierzu ist durch unterjährige Beschlusslagen des Betriebsausschusses für 2017 eine Mittelbindung aus Gewinnvorträgen von 240,7 T€ festgelegt sowie die restlose Entnahme der Gewinnrücklagen i.H.v. 303 T€ beschlossen worden.

In 2011 erfolgte eine Neuaufstellung des Vertragskundengeschäfts im Bereich der Bezügeabrechnung und Personalsachbearbeitung in einem Personalbüro, das kundenorientiert einen ganzheitlichen Personalservice bietet. Ab 2016 hat der Betrieb das Angebot des Personalservices durch den Aufbau einer Einheit für Bewerbermanagement und Personalauswahl abgerundet.

Zum 1. Februar 2012 sind dem Eigenbetrieb als neues Geschäftsfeld die Fachdienste für Arbeitsschutz zugeordnet worden, wodurch der Betrieb weiter an Profil als Personaldienstleister gewonnen hat und Synergieeffekte einen weiteren Konsolidierungsbeitrag für Bremen ermöglichen. Die in der Regierungskoalition vorgesehene Abrundung dieses Angebotes durch ein gebündeltes Sozialberatungsangebot ist im Spätsommer 2018 realisiert worden. In dem Zuge ist das Geschäftsfeld als Zentrum für Gesunde Arbeit der Freien Hansestadt Bremen neu aufgestellt worden.

Mit dem 115-Service Center Bürgertelefon Bremen verfügt der Eigenbetrieb über ein weiteres stark entwicklungsfähiges, bürgerorientiertes Geschäftsfeld.

Die Stadtgemeinde Bremerhaven hat den einjährigen Pilotbetrieb für den telefonischen Bürgerservice zweier Bürgerämter in Bremerhaven im Sommer 2014 ebenfalls in den Dauerbetrieb überführt. Parallel dazu ist dem Eigenbetrieb von der Senatorin für Finanzen die Betreiberrolle für ein bremenweit einzuführendes Terminmanagement übertragen worden, das in 2017 in den Regelbetrieb überführt worden ist. Darüber hinaus hat der Betrieb im BTB einen Vermittlungsservice für Sprachmittler*innenbedarfe und pilothaft einen Bürgerservicepoint vor Ort aufgebaut.

2017 hat Performa Nord im Zuge vielfältiger Digitalisierungsprojekte der FHB eine Einheit zur Digitalisierung von Schriftgut aufgebaut. Diese aus Modernisierungsmitteln der FHB finanzierte Einheit ermöglicht dem Eigenbetrieb, seine Stellung als Verwaltungsdienstleister um eine zukunftsfähige Komponente zu ergänzen.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	3.635	3.677	3.572
Umlaufvermögen	7.300	7.946	8.074
Eigenkapital	8.719	9.117	9.169
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	1.855	1.660	1.680
Verbindlichkeiten	403	878	826
Bilanzsumme	10.988	11.665	11.685
Umsatzerlöse	25.477	23.800	17.919
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	19.162	17.716	16.680
Zuweisungen der FHB			
Institutionelle Zuweisung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	15.751	14.101	13.790
Jahresergebnis	-398	-52	84
Zuweisungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	120	120	120
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	264	246	245
davon weiblich	176	162	162
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	158	135	139
davon weiblich	137	120	119
Anzahl Auszubildende	2	3	2
davon weiblich	2	2	1
Anzahl Leitungsebene 2	5	5	5
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	11	11	11
davon weiblich	5	5	4
Schwerbehindertenquote in v.H.	9,3	9,2	10,1

Die Senatorin für Kinder und Bildung

KiTa Bremen..... 174

KiTa Bremen

(Gegründet: 01.08.2004)
Faulenstraße 14-18, 28195 Bremen
Internet: kita.bremen.de
E-Mail: office@kita.bremen.de



Aufgaben des Eigenbetriebs / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Eigenbetrieb KiTa Bremen erbringt auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen für den öffentlichen Träger der Jugendhilfe Leistungen in Tageseinrichtungen auf der Grundlage des Bremischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege. Die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder tragen unter Berücksichtigung der jeweiligen sozialen und individuellen Lebenssituation durch altersangemessene Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsangebote zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bei.

Betriebsleitung:

Betriebsleitung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Wolfgang Bahlmann	102	0	0	102
Frau Petra Zschüntzsch	82	0	0	82

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Senatorin Dr. Claudia Bogedan	Vorsitzende	FHB	2019
Herr Mustafa Güngör		MdBB	2019
Herr Klaus Möhle		MdBB	2019
Herr Helmut Weigelt		MdBB	2019
Frau Sandra Ahrens		MdBB	2019
Frau Helga Lürßen		MdBB	2019
Herr Dr. Matthias Güldner		MdBB	2019
Frau Susanne Wendland		MdBB	2019
Frau Sophia Leonidakis		MdBB	2019
Frau Lencke Steiner		MdBB	2019
Herr Ingo Tebje		Arbeitnehmersvertreter	2020
Frau Grit Wetjen		Arbeitnehmersvertreterin	2020

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Kinder und Bildung

Lage des Unternehmens:

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2017 im Regelangebot der Tagesbetreuung wurde insbesondere durch den Ausbau der Plätze für unter-3-jährige Kinder und der Schaffung weiterer Ganztagsplätze für 3- bis 6-jährige Kinder geprägt. Im Rahmen des Ausbaus der Angebote für unter-3-jährige Kinder hat KiTa Bremen 235 zusätzliche Plätze geschaffen, im Bereich der Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt wurden 467 zusätzliche Plätze angeboten. Im Hort wurden insgesamt 66 Plätze abgebaut.

Die Umsatzerlöse aus Elternbeiträgen betragen 7.083 T€ und liegen damit knapp über dem Planwert von 7.080. T€.

Die Finanzierung des Betriebes erfolgte zu 8 % aus Elternbeiträgen und sonstigen Erlösen und zu 92 % aus Zuschüssen und Entgelten der FHB. Diese umfassen insbesondere Zuschüsse für den Regelbetrieb der Kinder- und Familienzentren (Kitas und Treffs/Spielhäuser) sowie für Maßnahmen der frühkindlichen Förderung, wie der Durchführung von Sprachtests und der Sprachförderung. Die Entgelte der FHB wurden für integrative Maßnahmen für Kinder mit besonderem Förderbedarf abgerechnet.

Die Zuweisungen der FHB lagen mit 89.381 T€ um 5.173 T€ über dem Vorjahreswert und umfassen auch Landesmittel für diverse Baumaßnahmen.

Aus dem Saldo der Erträge und Aufwendungen ergab sich 2017 ein Jahresüberschuss in Höhe von 54 T€.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	1.555	1.480	1.554
Umlaufvermögen	21.708	17.287	17.998
Eigenkapital	1.574	1.547	1.574
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	5.035	6.800	10.512
Verbindlichkeiten	16.763	10.420	7.466
Bilanzsumme	23.372	18.767	19.552
Umsatzerlöse	9.719	9.383	6.709
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	5.874	5.069	4.040
Zuweisungen der FHB			
Institutionelle Zuweisung	86.757	81.244	78.519
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	83.125	78.259	74.489
Jahresergebnis	54	26	43
Zuweisungen für Investitionen	2.624	2.964	6.775
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	1.521	1.488	1.466
davon weiblich	1.348	1.321	1.306
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	1.219	1.293	1.448
davon weiblich	1.129	1.197	1.349
Anzahl Auszubildende	k.A.	k.A.	k.A.
davon weiblich	k.A.	k.A.	k.A.
Anzahl Leitungsebene 2	1	k.A.	k.A.
davon weiblich	1	k.A.	k.A.
Anzahl Leitungsebene 3	94	k.A.	k.A.
davon weiblich	82	k.A.	k.A.
Schwerbehindertenquote in v.H.	5,9	5,9	5,8

Anmerkung Auszubildende: Die Auszubildenden im hauswirtschaftlichen Bereich werden bei der Ausbildungsgesellschaft Bremen mbH (ABiG) geführt.

Anmerkung Anzahl Teilzeitbeschäftigte: Bis zum Jahr 2015 wurde die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten inkl. Abwesende ausgewiesen. Ab 2016 werden nur noch anwesende Teilzeitbeschäftigte ausgewiesen.

Der Senator für Kultur

Bremer Volkshochschule	178
Focke-Museum	180
Musikschule Bremen	182
Stadtbibliothek Bremen	184
Übersee-Museum	186

Aufgaben des Eigenbetriebs / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Eigenbetrieb Bremer Volkshochschule hat das Ziel, mit einem öffentlichen, allgemein zugänglichen zentralen und dezentralen Bildungsangebot einen grundlegenden Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages der Stadtgemeinde Bremen zu leisten. Die Bremer Volkshochschule trägt mit ihrem Weiterbildungsprogramm zur allgemeinen, beruflichen und politischen sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung in Bremen bei.

Betriebsleitung:

Betriebsleitung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Dr. Sabina Schoefer	AT, Entgeltgruppe 15 Ü (Stufe 5) des TV – L			

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Rainer Hamann		MdBB	2019
Herr Claas Rohmeyer		MdBB	2019
Frau Dr. Ricarda Knabe		Bedienstetenvertreterin	2020
Herr Lars Hartwig		Bedienstetenvertreter	2020
Herr Bürgermeister Carsten Sieling	Vorsitzender	FHB	2019
Herr Elombo Bolayela		MdBB	2019
Herr Ulf-Brün Drechsel		Mitglied Kulturdeputation	2019
Herr Arno Gottschalk		MdBB	2019
Herr Dr. Robert Hodonyi		Mitglied Kulturdeputation	2019
Frau Dr. Anne Kroh		Mitglied Kulturdeputation	11/2017
Frau Miriam Strunge		MdBB	2019
Herr Martin Michalik		Mitglied Kulturdeputation	2019
Herr Nima Pirooznia		MdBB	2019

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Kultur

Lage des Unternehmens:

Der Jahresabschluss der Bremer Volkshochschule weist einen Jahresüberschuss von 797 T€ aus.

Die positive Entwicklung ist durch den Ausbau des Angebots an Integrationskursen bedingt. Der damit weiter steigende Anteil der durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) annähernd vollkostendeckend finanzierten Kurse am Gesamtvolumen, führt zu verbesserten Ergebnissen. Die Bremer Volkshochschule hat aufgrund der hohen Nachfrage das Angebotsniveau bei den Integrationskursen gehalten und gleichzeitig damit begonnen, das vom Bund finanzierte Programm „Zuwande-

rer lernen Deutsch für den Beruf“ auszubauen. Da die Raumkapazitäten dafür kaum ausreichen, wurde die Nutzung der vorhandenen Kapazitäten weiter optimiert.

Die eingeräumte Kreditlinie in Höhe von 1.359 T€ wurde mit der Inanspruchnahme in Höhe von 475 T€ erneut unterschritten. Gleichzeitig sind die offenen Forderungen, insbesondere gegenüber Drittmittelgebern hoch, so dass bei pünktlicher Zahlung die Inanspruchnahme des Kredites noch deutlich geringer ausgefallen wäre.

Die Bremer Volkshochschule hat in 2017 einen Kostendeckungsgrad von 70% erreicht, benötigt jedoch auch zusätzlich Zuschüsse der FHB (30%) um die Aufwendungen decken zu können.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	702	730	791
Umlaufvermögen	2.224	2.157	1.427
Eigenkapital	685	-113	-823
Sonderposten	702	730	791
Rückstellungen	224	220	213
Verbindlichkeiten	1.185	1.794	1.552
Bilanzsumme	3.026	3.090	3.117
Umsatzerlöse	8.500	7.205	5.275
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuweisungen der FHB			
Institutionelle Zuweisungen	3.076	3.003	3.110
Projektförderung	380	356	716
Personalaufwand	4.359	3.700	3.481
Jahresergebnis	797	710	-495
Zuweisungen für Investitionen	161	161	172
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	83	65	54
davon weiblich	58,8	47,5	40,3
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	57	51	46
davon weiblich	48	44	36
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	2	2	2
davon weiblich	1	1	1
Anzahl Leitungsebene 3	8	8	10
davon weiblich	4	4	5
Schwerbehindertenquote in v.H.	10,3	11,2	12,5

Notwendige Anpassungen durch die Erstanwendung des Bilanzrichtlinien- Umsetzungsgesetzes (BilRUG) in 2016 wurden berücksichtigt. Umgliederungen erfolgten insbesondere vom Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ in die Umsatzerlöse.

Focke-Museum

(Gegründet: 01.01.1999)
Schwachhauser Heerstraße 240, 28213 Bremen
Internet: www.focke-museum.de
E-Mail: post@focke-museum.de



Bremer Landesmuseum
für Kunst und
Kulturgeschichte

Aufgaben der Stiftung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Aufgabe des Focke-Museums ist, die Sammlungen durch Ausstellungen und andere Veranstaltungen der Allgemeinheit zugänglich zu machen, sie zu bewahren und zu erweitern sowie sie durch Forschung, Dokumentation und Publikation zu erschließen. Das Focke-Museum vermittelt als Landesmuseum Bremische und allgemeine Kunst- und Kulturgeschichte, um als kulturelles Gedächtnis insbesondere Identität und das historische Bewusstsein der Bremer Bevölkerung zu stärken.

Zweck der Stiftung ist es, das Focke-Museum als wissenschaftliche, kulturelle und gemeinnützige Einrichtung zu betreiben und damit einen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages zu leisten. Die Sammlungen zur Geschichte Bremens, zur Kulturgeschichte und angewandten Kunst sind zu bewahren, zu ergänzen, zu erforschen und der Öffentlichkeit zu vermitteln. Mit ihren Sammlungen, Ausstellungen und Vorhaben fördert die Stiftung die kulturelle Kommunikation, dient der wissenschaftlichen Forschung und klärt über kulturgeschichtliche Zusammenhänge auf.

Vorstand:

Vorstand	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Dr. Frauke von der Haar	84	0	0	84
Herr Norbert Kölle	33	0	0	33

Stiftungsrat:

Stiftungsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Staatsrätin Carmen Emigholz	Vorsitzende	FHB	unbefristet
Frau Dr. Kirsten Kappert-Gonther		FHB	30.11.2017
Herr Nima Pirooznia		FHB	2021
Herr Dieter Meyer		FHB	unbefristet
Frau Dr. Iris Spieß		FHB	2021
Herr Stefan Storch		Mitglied Freundeskreis des Focke-Museums	2020

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Kultur

Lage des Unternehmens:

Das zurückliegende Museumsjahr 2017 des Focke-Museums ist erfolgreich verlaufen. Die Besuchszahlen haben sich mit 44.736 Besuchen im Vergleich zum Vorjahr um 2.224 Besuche steigern lassen.

Erfreulich ist insbesondere, dass die Besuche von Schulklassen seit 2015 kontinuierlich gestiegen sind. Zählte das Museum 2015 noch 3.569 Schüler*innen, waren es 2016 bereits 4.711 und 2017 erfreuliche 5.358 Schüler*innen, die das Museum im Klassenverband besucht haben. Hier spielt nach wie vor der Besuch der Mühle Oberneuland eine nicht zu unterschätzende Rolle. 2017 wurde das Focke-Museum im Rahmen des Programms der Schuloffensive erfreulich oft angewählt. 2018 wird zusätzlich das Eintrittsgeld für Kinder und Jugendliche, die das Museum außerhalb des Klassenverbandes besuchen, entfallen, da die Sparkasse Bremen die Finanzierung übernehmen wird.

Eine leichte Steigerung kann auch bei der Betrachtung der Besucher*innen festgestellt werden, die das Museum aufgrund einer Veranstaltung besuchen. 30 % der Gesamt-Besucher*innen kamen 2017 im Rahmen von einer der insgesamt 205 Veranstaltungen in das Museum.

Neben den Veranstaltungen bleiben Dauer- und Sonderausstellung nach wie vor die Hauptanziehungspunkte für Besucher*innen. Während sich die Besuche der Sonderausstellung verstetigt haben, sind die Besuche der Dauerausstellung über die letzten drei Jahre betrachtet leicht sinkend (2015 = 11.640, 2016 = 11.223, 2017 = 9.482). Das Angebot des kostenlosen Eintritts am Dienstagabend zwischen 19 und 21 Uhr wird inzwischen angenommen.

Am 29. August 2017 hat das Focke-Museum die erste Epochenausstellung in der Reihe „Bremer Freiheiten“ mit dem Titel „Protest + Neuanfang. Bremen nach '68“ eröffnet. Das Focke-Museum hat über die Laufzeit mit 20.000 Besuchen gerechnet. Nach 22 Wochen Laufzeit, also etwas mehr als der Hälfte der Laufzeit, zählt das Museum Ende Januar 11.036 Besucher*innen.

Am 29. Oktober 2017 wurde im Focke Museum die Ausstellung „Bildergeschichten der Reformation“ eröffnet. Die Ausstellung erläutert am Beispiel der Bildschnitzereien, wie ein epochaler gesellschaftlicher Wandel auf die Künste wirkte und wie diese wiederum gewandelte Glaubensgrundsätze propagierten. Die Ausstellung wurde unterstützt von der Evangelischen Kirche Bremen.

Die eigenerwirtschafteten Erlöse betragen an der gesamten Betriebsleistung lt. Gewinn- und Verlustrechnung in 2017 19,1% (i.Vj. 17%). Die Personalaufwandsquote (zur gesamten Betriebsleistung) betrug im Jahre 2017 50,5% (i.Vj. 51%). Im Verhältnis zu den konsumtiven Zuschüssen der FHB von 2.300 T€ (i.Vj. 2.264 T€) betragen die Personalkosten von 1.565 T€ 67% (i.Vj. 71%) und lagen mit 11 T€ unter dem Vorjahreswert. Die Materialaufwandsquote (zur gesamten Betriebsleistung) betrug im Jahr 2017 7,5% (i.Vj. 15%). Der höhere Wert aus dem Vorjahr ist insbesondere auf die Produktion der Sonderausstellung zur Popgeschichte zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bewegen sich nach Abzug der Sonderausstellungseffekte Marketing und Sonstiger Aufwand mit 808 T€ (i.Vj. 794 T€) auf einem leicht höheren Niveau zum Vorjahr. Dies liegt an deutlich gestiegenen Stromkosten. Das Jahresergebnis weist einen Jahresüberschuss von 129 T€ aus (geplant -12 T€).

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	2.092	2.115	2.062
Umlaufvermögen	467	202	594
Eigenkapital	0	0	0
Sonderposten	2.642	2.588	2.587
Rückstellungen	63	63	149
Verbindlichkeiten	66	66	101
Bilanzsumme	2.786	2.716	2.853
Umsatzerlöse	171	133	316
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	2.300	2.264	2.254
Projektförderung	41	85	20
Personalaufwand	1.577	1.591	1.520
Jahresergebnis	130	-159	-3.180
Zuwendungen für Investitionen	311	248	381
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	32,08	31,18	27,85
davon weiblich	18,88	18,33	15,77
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	38	38	21
davon weiblich	23	23	14
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Schwerbehindertenquote in v.H.	15	12	14

Musikschule Bremen

(Gegründet: 01.01.1999)
Schleswiger Straße 4, 28219 Bremen
Internet: www.musikschule.bremen.de
E-Mail: info@musikschule.bremen.de



Aufgaben des Eigenbetriebs / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Eigenbetrieb hat das Ziel, mit einem öffentlichen, allgemein zugänglichen zentralen und dezentralen musikalischen Angebot einen grundlegenden Beitrag zum Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrag der Stadtgemeinde Bremen zu leisten. Die Musikschule Bremen trägt durch ihr Angebot der außerschulischen, musikalischen Aus- und Weiterbildung zur künstlerisch-kulturellen Bildung bei.

Betriebsleitung:

Betriebsleitung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Andreas Lemke (Stellvertretung)	82*	0	0	82*

*davon entfallen 2 T€ auf frühere Jahre

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Claas Rohmeyer		MdBB	2019
Herr Bürgermeister Dr. Carsten Sieling	Vorsitzender	FHB	2019
Herr Elombo Bolayela		MdBB	2019
Herr Rainer Hamann		MdBB	2019
Herr Arno Gottschalk		MdBB	2019
Herr Martin Michalik		Mitglied Kulturdeputation	2019
Herr Ulf-Brün Drechsel		Mitglied Kulturdeputation	2019
Frau Miriam Strunge		MdBB	2019
Frau Dr. Anne Kroh		Mitglied Kulturdeputation	11/2017
Herr Nima Pirooznia		MdBB	2019
Frau Christina Bluhm		Bedienstetenvertreterin	2020
Herr Stefan Lindemann		Bedienstetenvertreter	2020

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Kultur

Lage des Unternehmens:

Die Musikschule Bremen schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss von 143 T€ ab. Dies ist u.a. dadurch begründet, dass Besetzungsverfahren vakanter Stellen zwar bereits abgeschlossen wurden, die ausgewählten Bewerber jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt als geplant die Arbeit an der Musikschule Bremen aufnehmen konnten.

Der Trend, die Arbeit der Musikschule Bremen durch Kooperationen mit anderen Einrichtungen in projektähnliche Unterrichtsstrukturen zu verlagern, hat sich weiter fortgesetzt. Bei im Kerngeschäft leicht sinkenden Leistungszahlen konnten durch den Einsatz von Bundesmitteln im Projektbereich über das Programm „Kultur macht stark“ zunächst die Teilnehmerzahlen gesteigert werden. Mitte des Jahres 2017 endete die erste Projektlaufzeit, die nächste Laufzeit wurde vorbereitet und schließt sich Mitte 2018 an.

Über Einnahmen aus Unterrichtsentgelten sowie aus Instrumentenmieten werden die Betriebskosten der Musikschule Bremen anteilig (36%) gedeckt. Die weiteren benötigten Mittel werden von der FHB/dem Senator für Kultur (64%) aufgebracht.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
 (Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	201	214	244
Umlaufvermögen	781	640	528
Eigenkapital	794	651	440
Sonderposten	100	109	152
Rückstellungen	33	31	45
Verbindlichkeiten	73	76	141
Bilanzsumme	1.001	873	777
Umsatzerlöse	1.076	1.158	1.175
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuweisungen der FHB			
Institutionelle Zuweisung	1.793	1.753	1.725
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	1.513	1.481	1.473
Jahresergebnis	143	211	37
Zuweisungen für Investitionen	45	0	49
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	24	23	22
davon weiblich	15,2	14	14
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	44	44	46
davon weiblich	28	28	28
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	8	7	6
davon weiblich	4	3	4
Schwerbehindertenquote in v.H.	2,08	2,08	2,00

Notwendige Anpassungen durch die Erstanwendung des Bilanzrichtlinien- Umsetzungsgesetzes (BilRUG) in 2016 wurden berücksichtigt. Umgliederungen erfolgten insbesondere vom Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ in die Umsatzerlöse.

Stadtbibliothek Bremen

(Gegründet: 01.01.1999)
Am Wall 201, 28195 Bremen
Internet: www.stabi-hb.de
E-Mail: Sekretariat@stadtbibliothek.bremen.de



Aufgaben des Eigenbetriebs / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen hat das Ziel, mit einem öffentlichen, allgemein zugänglichen zentralen und dezentralen Medienangebot einen nachhaltigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages der Stadtgemeinde Bremen zu leisten.

Betriebsleitung:

Betriebsleitung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Barbara Lison	118*	0	0	118*

*inklusive Versorgungsrücklage

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Rainer Hamann		MdBB	2019
Herr Claas Rohmeyer		MdBB	2019
Herr Kevin Ende		Bedienstetenvertreter	2020
Herr Lars Hartwig		Bedienstetenvertreter	2020
Herr Bürgermeister Carsten Sieling	Vorsitzender	FHB	2019
Herr Elombo Bolayela		MdBB	2019
Herr Ulf-Brün Drechsel		Mitglied Kulturdeputation	2019
Herr Arno Gottschalk		MdBB	2019
Herr Dr. Robert Hodonyi		Mitglied Kulturdeputation	2019
Frau Dr. Anne Kroh		Mitglied Kulturdeputation	11/2017
Frau Miriam Strunge		MdBB	2019
Herr Martin Michalik		Mitglied Kulturdeputation	2019
Herr Nima Pirooznia		MdBB	2019

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Kultur

Lage des Unternehmens:

Das Jahresergebnis liegt mit -72 T€ um rund 80 T€ besser als geplant. Diese positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf unerwartete personalwirtschaftliche Einmaleffekte (langfristige Erkrankungen und Vakanzen wegen einer oft engen Bewerberlage) zurückzuführen, sowie der zentralen Nachbewilligung des anteiligen Ausgleichs der Tarifsteigerungen 2016 und 2017 durch zentrale Mittel.

Neben den bekannten Kooperationsprojekten mit Kitas und Schulen, wo die Stadtbibliothek erfolgreich als Akteur der kulturellen Bildung bzw. der frühkindlichen Entwicklungs- und Sprachförderung agiert („Bücher-Kitas“ und „AnSchuB“) wurde mit dem Projekt „Medien-Kids: Wischen, tippen, scrollen –

Kinder in der digitalisierten Medienwelt“ der Bedeutung des Umgehens mit digitalen Medien Rechnung getragen.

Die zusätzliche Förderung des Senats im Bereich Digitalisierung und Bürgerservice ermöglicht es der Stadtbibliothek Bremen, das Konzept Open Library (Personalfreie technikgestützte Öffnungszeiten) in den Zweigstellen Vahr und Vegesack bis 2019 umzusetzen.

Die Stadtbibliothek Bremen ist weiterhin in wesentlichem Umfang auf Zuschüsse der FHB (92%) angewiesen, da systembedingt eigene Erlöse die zur Erfüllung ihrer Aufgabenstellung erforderlichen Aufwendungen nur zu einem geringen Teil (8%) decken können.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	683	810	959
Umlaufvermögen	1.207	1.075	1.169
Eigenkapital	163	234	366
Sonderposten	837	955	1.035
Rückstellungen	540	450	387
Verbindlichkeiten	201	119	168
Bilanzsumme	1.929	1.942	2.135
Umsatzerlöse	775	791	751
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuweisungen der FHB			
Institutionelle Zuweisung	9.179	9.078	8.912
Projektförderung	40	77	17
Personalaufwand	6.272	6.132	5.871
Jahresergebnis	-72	-132	-759
Zuweisungen für Investitionen	387	287	498
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	113	111	108
davon weiblich	91	81	79
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	64	57	60
davon weiblich	52	47	50
Anzahl Auszubildende	10	9	10
davon weiblich	6	6	7
Anzahl Leitungsebene 2	2	2	1
davon weiblich	1	1	0
Anzahl Leitungsebene 3	20	20	18
davon weiblich	14	14	12
Schwerbehindertenquote in v.H.	8,06	8,66	8,70

Notwendige Anpassungen durch die Erstanwendung des Bilanzrichtlinien- Umsetzungsgesetzes (BilRUG) in 2016 wurden berücksichtigt. Umgliederungen erfolgten insbesondere vom Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ in die Umsatzerlöse.

Übersee-Museum

(Gegründet: 01.01.1999)
Bahnhofsplatz 13, 28195 Bremen
Internet: www.uebersee-museum.de
E-Mail: office@uebersee-museum.de



**ÜBERSEE
MUSEUM
BREMEN**

Aufgaben der Stiftung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Aufgabe des Übersee-Museums ist, die Sammlungen durch Ausstellungen und andere Veranstaltungen der Allgemeinheit zugänglich zu machen, sie zu bewahren und zu erweitern sowie sie durch Forschung, Dokumentation und Publikation zu erschließen. Das Übersee-Museum stellt eine kulturelle Öffentlichkeit zur Vermittlung von Völker-, Handels- und Naturkunde her. Gleichzeitig vermittelt es einen wesentlichen Teil bremischer Geschichte und stärkt damit die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Land. Es trägt zur Bildung aller Bevölkerungsgruppen bei.

Zweck der Stiftung ist es, das international ausgerichtete Übersee-Museum Bremen als kulturelle, wissenschaftliche und gemeinnützige Einrichtung zu betreiben und damit einen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages zu leisten. Die Sammlungen in den Bereichen Natur-, Völker- und Handelskunde sind zu bewahren, zu ergänzen, zu erforschen und der Öffentlichkeit zu vermitteln. Mit ihren Sammlungen, Ausstellungen und Vorhaben fördert die Stiftung die kulturelle Kommunikation, dient der wissenschaftlichen Forschung und klärt über lokale und globale Zusammenhänge auf.

Vorstand:

Vorstand	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Prof. Dr. Wiebke Ahrndt	106	0	0	106
Frau Gabriele Müller	83	0	0	83

Stiftungsrat:

Stiftungsratsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Staatsrätin Carmen Emigholz	Vorsitzende	FHB	unbefristet
Frau Anja Hentschel		FHB	unbefristet
Frau Dr. Iris Spieß		FHB	2022
Herr Emin Sükrü Senkal		FHB	2019
Frau Marlise Schmitz		Mitglied Freundeskreis des Übersee-Museums	2018

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Kultur

Lage des Unternehmens:

Im Geschäftsjahr 2017 wurde wie geplant ein ausgeglichenes Jahresergebnis von 0 T€ erreicht. Die Finanzierung des Übersee-Museums erfolgt neben der Generierung von eigenen Einnahmen insbesondere durch jährliche institutionelle Forderungen durch die FHB. Der Finanzmittelfonds zum 31. Dezember 2017 beträgt 445 T€ und besteht ausschließlich aus Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten. Die Finanzierung war in 2017 gesichert.

Ein grundlegendes Risiko besteht darin, das Übersee-Museum zukunftsfähig (beispielsweise Digitalisierung) zu machen und seine gesellschaftliche Relevanz zu erhalten. Hierzu sind erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen erforderlich, über die das Museum nicht verfügt und welche sich nicht durch Eintrittserlöse refinanzieren lassen. Um seinem Bildungsauftrag auch weiterhin nachkommen zu können, sind in hohem Maße Zuwendungen seitens der öffentlichen Hand nötig.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	5836	6.224	5.184
Umlaufvermögen	644	161	1.061
Eigenkapital	0	0	0
Sonderposten	5812	3.923	4.413
Rückstellungen	203	107	112
Verbindlichkeiten	789	2.645	2.008
Bilanzsumme	6805	6.695	6.551
Umsatzerlöse	637	613	368
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	4.544	4.422	4.473
Projektförderung	0	106	33
Personalaufwand	2385	2.626	2.614
Jahresergebnis	0	0	-5.901
Zuwendungen für Investitionen	100	776	833
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	45	50	55
davon weiblich	31	32	36
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	42	39	47
davon weiblich	38	29	38
Anzahl Auszubildende	1	2	5
davon weiblich	1	2	4
Anzahl Leitungsebene 2	2	3	3
davon weiblich	1	2	2
Anzahl Leitungsebene 3	3	3	3
davon weiblich	2	2	2
Schwerbehindertenquote in v.H.	5	4	5

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Werkstatt Bremen 190

Werkstatt Bremen

(Gegründet: 15.12.1992)
Hoffmannstraße 11, 28201 Bremen
Internet: www.werkstatt-bremen.de
E-Mail: Ahlrich.Weiberg@werkstatt.bremen.de



Aufgaben des Eigenbetriebs / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Förderung der psychosozialen und beruflichen Integration und Rehabilitation erwachsener behinderter und hilfsbedürftiger Menschen.

Betriebsleitung:

Betriebsleitung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Ahlrich Weiberg	110	0	0	110

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Frau Senatorin Anja Stahmann	Vorsitzende	FHB	2019
Herr Staatsrat Jan Fries	stellv. Vorsitzender	FHB	2019
Herr Jörn Bracker		Arbeitnehmersvertreter	2020
Herr Magnus Buhler		MdBB	2019
Frau Hela Dumas		MdBB	2019
Herr Peter Erlansson		MdBB	2019
Frau Sahhanim Görgü-Philipp		MdBB	2019
Frau Sigrid Grönert		MdBB	2019
Frau Katharina Lammers		Arbeitnehmersvertreterin	2020
Herr Uwe Lange		Werkstattrat	11/2017
Herr Klaus Möhle		MdBB	2019
Herr Ronald Pawlik (ab 12/2017)		Werkstattrat	2021
Frau Ingelore Rosenkötter		MdBB	2019
Herr Helmut Weigelt		MdBB	2019
Frau Kabire Yildiz		MdBB	2019

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Lage des Unternehmens:

Werkstatt Bremen hat für das Jahr 2017 trotz gelungener Umsetzung diverser Gegensteuerungsmaßnahmen ein negatives Ergebnis von 395 T€ erwirtschaftet. Die Entwicklung der Arbeitserlöse liegt in der WfbM mit 147 T€ und im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb mit 1.660 T€ über den Vorjahreswerten. Im Saldo ergeben sich dadurch höhere Erlöse im Umfang von 1.807 T€ zu 2016. Das Ergebnis in den Kostensatzbereichen ist negativ, was mit den zurückgegangenen Belegungszahlen bei gleichzeitig nur langsamer Anpassung des Personalumfanges zu erklären ist.

Die Abweichung gegenüber einem ausgeglichenen Ergebnis ergibt sich insbesondere durch die nicht umgesetzte Veräußerung des Wohnheim Huckelriede, einem Stellenüberhang, einer notwendigen Rückstellung für einen weiteren Altersteilzeitfall sowie nicht gegebene Aktivierungsmöglichkeiten bei baulichen Maßnahmen.

Die Arbeiterlöhne in der Werkstatt für behinderte Menschen haben sich gegenüber dem Vorjahr unter Einbeziehung der Erlöse aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb auf 10,9 Mio. € erhöht. Die Erlöse mit dem Bremer Mercedes-Benz Werk sind auf 6,6 Mio. € gestiegen. Dabei hat sich der Umsatz durch die Aufnahme der Sequenzierung deutlich positiver entwickelt als im Lohnfertigungsbereich der WfbM.

Im Bereich der Leistungsentgelte ergab sich bei leicht rückläufiger Belegung und gestiegenen Leistungsentgelten ein Anstieg des Umsatzes von 25,5 Mio. € in 2016 auf 25,8 Mio. € in 2017.

Die Belegung im Berufsbildungsbereich lag mit 174,2 Plätzen unterhalb des Vorjahres (174,4). Im Arbeitsbereich ist die Belegung gegenüber dem Vorjahr von 1.592,4 auf 1.584,0 Plätze weiter gesunken.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	39.397	38.804	39.479
Umlaufvermögen	17.886	19.381	17.811
Eigenkapital	49.841	50.236	50.168
Sonderposten	4.234	4.436	4.250
Rückstellungen	1.177	1.416	1.408
Verbindlichkeiten	1.953	2.015	1.414
Bilanzsumme	57.364	58.256	57.348
Umsatzerlöse*	37.290	35.200	32.187
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	19.110	18.860	18.590
Zuweisungen der FHB			
Institutionelle Zuweisung	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	33.253	32.307	31.887
Jahresergebnis	-395	68	20
Zuweisungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	291	286	285
davon weiblich	132	133	131
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	112	118	115
davon weiblich	87	97	96
Anzahl Auszubildende	0	0	0
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 2	1	1	1
davon weiblich	0	0	0
Anzahl Leitungsebene 3	10	10	10
davon weiblich	2	2	2
Schwerbehindertenquote in v. H.	12,8	14,2	13,8

* ab 2016 gemäß BilRUG

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Umweltbetrieb Bremen 194

Umweltbetrieb Bremen

(Gegründet: 01.01.2010)
Willy-Brandt-Platz 7, 28215 Bremen
Internet: www.umweltbetrieb-bremen.de
E-Mail: office@ubbremen.de



Aufgaben des Eigenbetriebs / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Eigenbetrieb Umweltbetrieb Bremen (UBB) nimmt gemäß § 2 Absatz 2 - 5 BremUmBOG, auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen folgende Aufgaben wahr, soweit nicht Dritte aufgrund von § 133a des Bremischen Wassergesetzes oder aufgrund von § 22a des Bremischen Gebühren- und Beitragsgesetzes mit der Wahrnehmung von Aufgaben beliehen sind: Die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Abfallentsorgung, den Betrieb der Blocklanddeponie, die kommunale Abwasserbeseitigung und Entwässerungsgebührenerhebung, soweit sie ihnen durch Ortsgesetz zugewiesen sind, den Unterhalt und die Weiterentwicklung öffentlicher Grünflächen in Bremen sowie den Betrieb von Friedhöfen. In Bremen-Nord ist der UBB für die Durchführung der Stadtreinigung und Teilen der Straßenunterhaltungsaufgaben für den Stadtbezirk Nord zuständig. Weiterhin übernimmt der UBB per Kontrakt Dienstleistungsfunktionen für das Sondervermögen Kommunale Abfallentsorgung.

Nach § 2 Absatz 1 BremUmBOG bestehen die Ziele des UBB darin, an dem Erhalt und der Weiterentwicklung des öffentlichen Grüns mitzuwirken, um vor allem den Zweck der allgemeinen Erholung, der Förderung des Stadtklimas, der Gliederung der Siedlungsbereiche zu erfüllen und die Lebensräume für Flora und Fauna zu erhalten und zu gestalten, im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung eine umweltschonende Entwässerung zu fördern und im Bereich der öffentlichen Abfallentsorgung für eine kundenorientierte Abfallberatung zu sorgen und qualifizierte Dienstleistungen für den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu erbringen.

Aufgrund der Rekommunalisierung der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung mit Senatsbeschluss vom 12. Juli 2016 wird der Umweltbetrieb Bremen zum 01.01.2018 getrennt und die Sparten Kundenmanagement, Deponie sowie Straßenreinigung (Übergang zum 01.07.2018) in Die Bremer Straßenreinigung AöR übertragen.

Betriebsleitung:

Betriebsleitung	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Herr Dr.-Ing. Georg Grunwald	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor. Ende des Mandats
Herr Staatsrat Ronny Meyer	Vorsitzender	FHB	unbefristet
Herr Rainer Buchholz		MdBB	2019
Herr Jens Crueger		MdBB	2019
Herr Frank Imhoff		MdBB	2019
Herr Jürgen Pohlmann		MdBB	2019
Herr Klaus-Rainer Rupp		MdBB	2019
Herr Ralph Saxe		MdBB	2019
Frau Dr. Maike Schaefer		MdBB	2019
Frau Heike Sprehe		MdBB	2019
Herr Heiko Strohmam		MdBB	2019
Herr Roland Oelker		Arbeitnehmersvertreter	2019
Herr Ingo Tebje		Arbeitnehmersvertreter	2019

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Lage des Unternehmens:

In 2017 war der UBB in 7 Bereichen nebst Stabstellen organisiert:

- Bereich 1: Zentrale Dienste,
- Bereich 2: Planung und Bau,
- Bereich 3: Grünflächen und Friedhöfe,
- Bereich 4: Stadtreinigung und Technik,
- Bereich 6: Kundenmanagement,
- Bereich 7: Deponie,
- Bereich 8: Stadtentwässerung.

Die Finanzierung des Betriebes setzt sich i. W. zusammen aus Gebührenerlösen und Haushaltsmitteln.

Zur Umsetzung des in 2015 dem Betriebsausschuss (BA) des UBB vorgelegten Standortkonzeptes für die Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen sind in 2017 insbesondere die beabsichtigten Neubaumaßnahmen auf dem Friedhof Osterholz und auf dem Friedhof Huckelriede bearbeitet worden. Im Rahmen des Kita-Sofortprogramms hat der UBB Aufträge für 29 Interimsstandorte übernommen. Durch die absehbare Belegung vorhandener Grabfelder muslimischer Glaubensgemeinschaften auf dem Osterholzer Friedhof im Verlauf des Jahres 2019 wurden in 2017 Optionen für künftige Grabfelder geprüft. Die in der Sitzung des Betriebsausschusses am 14.9.2016 verabschiedete Anhebung der Friedhofsgebühren um durchschnittlich 11,5% wurde durch die Verabschiedung eines entsprechenden Gesetzes zum 01.06.2017 rechtskräftig. Das Projekt zur Erneuerung des Krematoriums, welches voraussichtlich im Spätherbst 2018 in Betrieb genommen wird, wurde in 2017 fortgeführt. Zur Vergabe der Planungsleistungen für den Bau des ersten Bauabschnitts der Deponiestilllegung wurde ein europaweites Vergabeverfahren durchgeführt und Ende 2017 abgeschlossen. Am 25. September 2017 wurde die neue Recyclingstation in Borgfeld eröffnet und mit der Übergabe der Registrierungsurkunde wurde die EMAS (Eco-Management und Audit Scheme)-Zertifizierung des Bereiches 7, Deponie, abgeschlossen. In das unter der Federführung des SUBV stehende Projekt zur Neuorganisation der bremischen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung „NAS2018“ war der UBB intensiv eingebunden.

Der handelsrechtliche, steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Jahresabschluss für 2017 weist einen vorläufigen Gewinn von 5.106 T€ aus. Das langfristig gebundene Vermögen des UBB ist vollständig durch langfristig zur Verfügung stehende Finanzmittel gedeckt. Die Zahlungsfähigkeit war im Jahr 2017 jederzeit gegeben. Die Umsatzerlöse von 152.761 T€ setzen sich nach den Konten der Finanzbuchhaltung wie folgt zusammen: Abwasserbeseitigung 98.281 T€, Grünbereich 30.088 T€, Friedhofsbereich (inkl. Krematorium) 9.714 T€, Straßenreinigung/-unterhaltung 2.713 T€, Deponie 6.011 T€, kaufmännische Dienstleistungen für Dritte 27 T€ und kaufmännische Dienstleistungen für das Sondervermögen Abfall 5.927 T€.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich:
(Beträge in T€)

	2017*	2016	2015
Anlagevermögen	317.521	329.515	342.614
Umlaufvermögen	148.707	135.161	102.434
Eigenkapital	168.185	163.051	144.863
Sonderposten	12.277	13.390	14.503
Rückstellungen	107.596	96.148	85.788
Verbindlichkeiten	24.001	24.410	18.660
Bilanzsumme	466.291	464.760	445.088
Umsatzerlöse	152.761	142.934	139.909
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	25.715	23.774	21.938
Zuweisungen der FHB			
Institutionelle Zuweisungen	0	0	0
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	25.108	24.606	23.739
Jahresergebnis	5.106	18.188	2.641
Zuweisungen für Investitionen	0	0	0
Rückführungen an den Haushalt	417	537	537
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	437,27	435,75	443,12
davon weiblich	131,73	129,93	132,87
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	92	79	84
davon weiblich	71	66	61
Anzahl Auszubildende	10	11	18
davon weiblich	2	1	8
Anzahl Leitungsebene 2	7	7	6,5
davon weiblich	3	3	2,5
Anzahl Leitungsebene 3	23	22	21
davon weiblich	12	10	8
Schwerbehindertenquote in v.H.	9,61	13,58	13,63

* Die Werte für das Gj. 2017 sind vorläufig, da der JA 2017 noch nicht durch den Betriebsausschuss des UBB festgestellt worden ist.

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Alfred-Wegener-Institut..... 198

Alfred-Wegener-Institut

(Gegründet: 1980)
Am Handelshafen 12, 27570 Bremerhaven
Internet: www.awi.de
E-Mail: info@awi.de



Aufgaben der Stiftung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck der Stiftung ist es, Polar-, Meeres- und Küstenforschung im Rahmen der Aufgaben und Ziele der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF) zu betreiben und zu fördern. Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch eigene Forschungsarbeiten, durch die Koordination sowie technische und logistische Unterstützung der deutschen Polarforschung sowie in gemeinsamen Projekten der Polar-, Meeres- und Küstenforschung im Rahmen nationaler, europäischer und internationaler Programme einschließlich Errichtung, Betrieb und Weiterentwicklung von Forschungsplattformen, Langzeitobservatorien und Dateninformationssystemen.

Die Stiftung trägt zur Initiierung, Entwicklung und Koordination weiterer Forschungsprogramme und Forschungsarbeiten bei und fördert die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, einschließlich des Technologietransfers, insbesondere in der Meerestechnik. Sie pflegt die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Hochschulen und anderen nationalen und internationalen Wissenschaftseinrichtungen, unterhält eine enge Kooperation mit der Universität Bremen und fördert den wissenschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Nachwuchs sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Das Alfred-Wegener-Institut unterstützt die deutsche Bundesregierung bei der Wahrnehmung der Rechte und Pflichten, die ihr aus den völkerrechtlichen Vereinbarungen und bei der Ausführung von Bundesgesetzen in Bezug auf die Polargebiete erwachsen. Die Forschungsergebnisse der Stiftung sollen für die Fachwelt veröffentlicht und der Öffentlichkeit sowie politischen Entscheidungsträgern in geeigneter Weise zugänglich gemacht werden.

Direktorium:

Direktorium	Festgehalt 2017 in T€	erfolgsbez. Komponente 2017 in T€	Sachleistungen 2017 in T€	Summe 2017 in T€
Frau Prof. Dr. Karin Lochte (bis 31.10.)	121	0	0	121
Frau Prof. Dr. Antje Boetius (ab 01.11.)	23	0	0	23
Herr Dr. Karsten Wurr	115	0	0	115

Kuratorium:

Kuratoriumsmitglied	Funktion	Mandatsherkunft	vor Ende des Mandats
Herr Dr. Karl Eugen Huthmacher	Vorsitzender	Bund	unbefristet
Frau Senatorin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt	stellv. Vorsitzende	FHB	unbefristet
Herr Dr. Peer Hoth		Bund	unbefristet ¹
Herr Dr. Rainer Lassig		Bund	unbefristet
Herr Staatsrat Dietmar Strehl		FHB	unbefristet
Herr Carsten Feller		Brandenburg	unbefristet
Frau Sigrid Hemming		Schleswig-Holstein	unbefristet
Herr Prof. Dr. Gerald Haug		Vorsitzender des Wiss. Beirats des AWI	2021
Frau Silvia Schön		Vertreterin d. öff. Lebens	2018
Frau Christa Fuchs		Vertreterin d. öff. Lebens	2019
Frau Prof. Dr. Ulrike Feudel		Vertreterin aus dem Be- reich der Wissenschaft	2020
Frau Prof. Dr. Eva-Maria Pfeiffer		Vertreterin aus dem Be- reich der Wissenschaft	2018
Herr Prof. Dr. Jürgen Kurths		Vertreter aus dem Be- reich der Wissenschaft	2019

¹ Im zweijährigen Wechsel mit Gerd Conrad Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (nächster Turnus 2019/2020)

Wesentliche Beteiligungen:

keine

Zuordnung zum Fachressort:

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Lage des Unternehmens:

Das „Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)“ ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts der Freien Hansestadt Bremen. Die Tätigkeit des AWI wird durch Zuwendungen des Bundes (90 %), des Landes Bremen (8 %) und der Länder Brandenburg und Schleswig-Holstein (jeweils 1 %) getragen. Darüber hinaus wirbt das AWI Mittel von anderen Stellen, sog. Drittmittel, ein.

Dem AWI standen im Jahr 2017 grundfinanzierte Mittel in Höhe von 149,408 Mio. € zur Verfügung, davon 118,590 Mio. € für Betriebsausgaben, 10,750 Mio. € für laufende Investitionen und 20,068 Mio. € für Großinvestitionen. Darüber hinaus war die Einwerbung von 24,000 Mio. € über nationale und internationale Projektförderungen und 2,500 Mio. € über sonstige Einnahmen eingeplant. Aus dem Jahr 2016 waren weitere 31,837 Mio. € an Selbstbewirtschaftungsmitteln und Ausgaberesten verfügbar. Für Investitionen > 2,5 Mio. € wurden im Haushaltsjahr 2017 insgesamt 12,406 Mio. € verausgabt. Von den für verschiedene Forschungsvorhaben eingeworbenen Drittmitteln wurden 34,518 Mio. € verausgabt.

Ausgewählte Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich

(Beträge in T€)

	2017	2016	2015
Anlagevermögen	184.471	184.466	184.242
Umlaufvermögen	72.036	74.007	63.239
Eigenkapital	330	0	53
Sonderposten	226.769	227.788	220.948
Rückstellungen	19.824	22.570	18.145
Verbindlichkeiten	11.112	9.367	9.719
Bilanzsumme	258.036	259.739	248.893
Umsatzerlöse	177.902	157.199	150.057
Geschäftsbesorgung/Leistungsentgelt für FHB	0	0	0
Zuwendungen der FHB			
Institutionelle Zuwendung	9.007	7.923	8.179
Projektförderung	0	0	0
Personalaufwand	68.026	62.130	59.819
Jahresergebnis	330	-53	-71
Zuwendungen für Investitionen	1.072	1.217	1.638
Rückführungen an den Haushalt	0	0	0
Personalkennzahlen:			
Beschäftigungsvolumen gesamt	1093,56	1.065,28	902,16
davon weiblich	497,34	485,64	411,02
Anzahl Teilzeitbeschäftigte gesamt	318	297	334
davon weiblich	206	202	214
Anzahl Auszubildende	35	34	40
davon weiblich	20	16	18
Anzahl Leitungsebene 2	55	48	k.A.
davon weiblich	15	17	k.A.
Anzahl Leitungsebene 3	0	0	k.A.
davon weiblich	0	0	k.A.
Schwerbehindertenquote in v.H.	2,83	2,55	2,79

D. Anhänge

Entwicklung ausgewählter Daten der Beteiligungen aus dem Abschnitt B	201
Zuwendungen und Rückführungen Haushalt 2016 - Beteiligungen aus dem Abschnitt B.....	203
Zuwendungen/Zuweisungen und Rückführungen Haushalt 2016 – Einrichtungen aus dem Abschnitt C	204
Beschäftigte in den Beteiligungen aus dem Abschnitt B in 2016	205
Beschäftigte in den Einrichtungen aus dem Abschnitt C in 2016.....	207
Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B	208
Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Einrichtungen aus dem Abschnitt C ...	222
Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen - Land – 31.12.2016	227
Unterbeteiligungen der Freien Hansestadt Bremen – Land –31.12.2016.....	228
Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen – Stadtgemeinde – 31.12.2016	229
Unterbeteiligungen der Freien Hansestadt Bremen – Stadtgemeinde – 31.12.2016	230
Zuordnung der Gesellschaften und sonstigen Einrichtungen zu den einzelnen Fachressorts ...	235

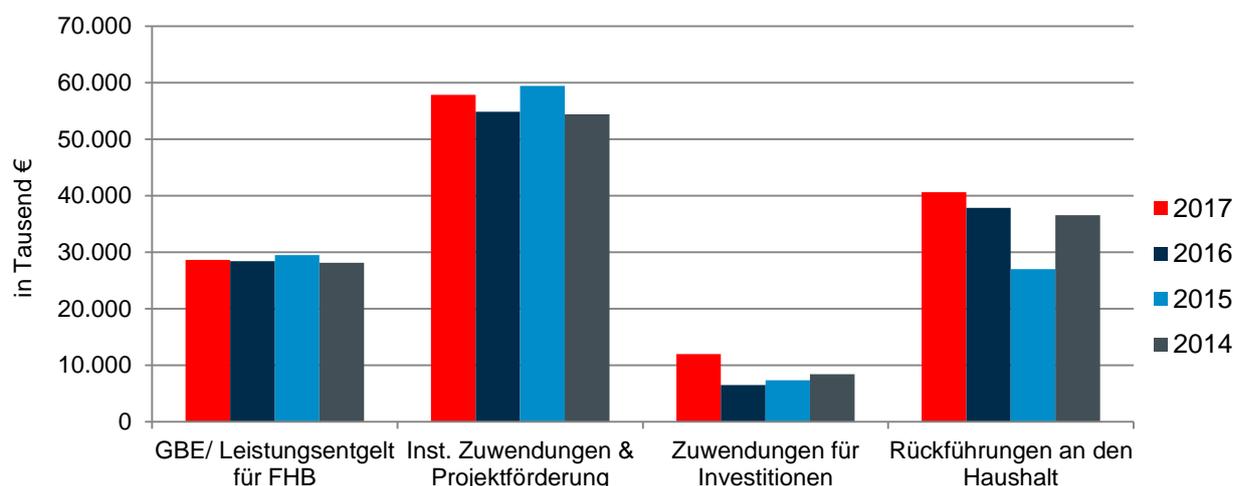
Entwicklung ausgewählter Daten der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung ausgewählter addierter Daten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Beteiligungen aus dem Abschnitt B im Mehrjahresvergleich. Die Bremer Aufbau Bank ist dabei aufgrund der für Kreditinstitute spezifischen Rechnungslegungsstandards nur in den Positionen mit einem direkten Haushaltsbezug (Zuwendungen, Rückführungen) einbezogen.

Die Beträge werden in Tausend Euro ausgewiesen.

	2017	2016	2015	2014	Mittelwert
Eigenkapital	1.999.038	1.957.386	1.901.861	2.077.908	1.984.048
Verbindlichkeiten	2.662.973	2.437.510	2.485.881	2.396.177	2.496.267
Umsatzerlöse	2.583.866	2.471.169	2.304.026	2.185.680	2.386.993
Geschäftsbesorgungs- und Leistungsentgelte für die FHB	28.625	28.372	29.474	28.114	28.646
Institutionelle Zuwendungen und Projektförderungen	57.845	54.856	59.444	54.410	56.639
Zuwendungen für Investitionen	11.953	6.472	7.338	8.412	8.544
Rückführungen an den Haushalt	40.597	37.843	26.973	36.526	35.485
Personalaufwand	1.125.802	1.104.038	1.020.055	962.190	1.053.021
Jahresergebnis	4.103	45.554	-212.572	127.508	-8.852

Die **institutionellen Zuwendungen und Projektförderungen** haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.989 T€ erhöht. Während sich die institutionellen Zuwendungen kaum verändert haben (+845) gab es hohe Anstiege bei den Projektförderungen (+2.144 T€), welche sich insbesondere bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (+1.312 T€) sowie bei der Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH (+456 T€) erhöht haben. Im Bereich der **Zuwendungen für Investitionen** liegt der Anstieg in Höhe von 5.481 T€ in erster Linie an gestiegenen Zuwendungen an die Fischereihafen Betriebsgesellschaft mbH für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen (Landseite) (+5.595 T€).

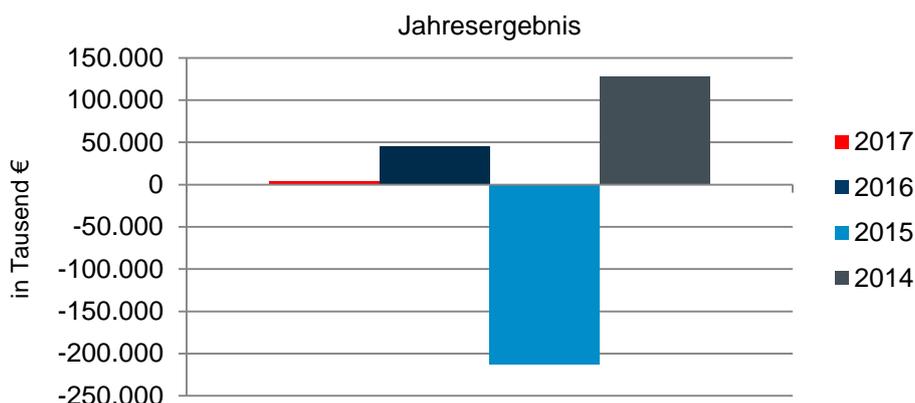


Die **Rückführungen an den Haushalt** lagen für das Berichtsjahr 2017 aufgrund der Vorab-Sonderausschüttung der GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen in Höhe von 4.000 T€ über dem Wert des Vorjahres (+2.754 T€).

Im Berichtsjahr 2017 liegt das summierte **Jahresergebnis** aller betrachteten Beteiligungen mit 4.103 T€ deutlich unter dem Vorjahreswert (-41.451 T€). Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Jahresergebnis insbesondere bei der Gesundheit Nord Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG verringert (-26.302 T€). Hierbei ist zu beachten, dass im 2016 ein Sondereffekt durch die nahezu vollständige Auflösung der Drohverlustrückstellung im Zusammenhang mit der Erteilung der Buchwertgarantie an

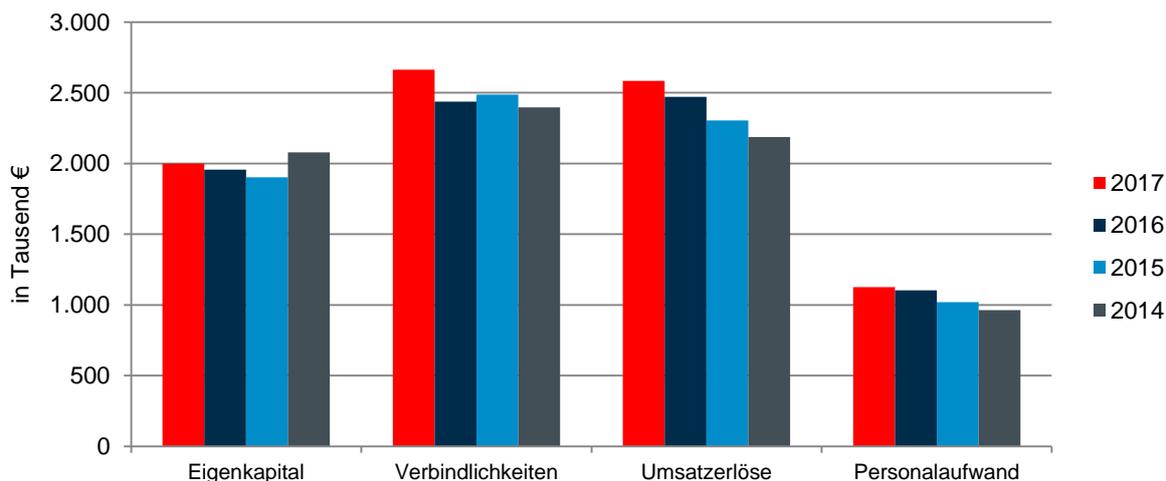
das Klinikum Bremen-Mitte das Ergebnis positiv beeinflusst hat. Rückläufig entwickelt haben sich im Geschäftsjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr außerdem insbesondere die Ergebnisse der Gesundheit Nord gGmbH (-9.827 T€) und der GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen (-5.896 T€).

Das Jahresergebnis 2015 fiel in erster Linie durch das Ergebnis der Bremer Verkehrsgesellschaft mbH (-260.407 T€) aufgrund der außerplanmäßigen Abschreibung der Anteile an der Bremer Landesbank in Höhe von 219.251 T€ stark negativ aus. 2014 gab es aufgrund des hohen Verschmelzungsgewinns der Gesundheit Nord gGmbH durch die Verschmelzungen der Kliniken, welcher allein 31.574 T€ betrug und zu einem positiven außerordentlichen Ergebnis der Gesundheit Nord gGmbH führte, einen auffallend hohen Jahresüberschuss.



Das **Eigenkapital** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 41.652 T€ erhöht. Ursächlich hierfür ist in erster Linie der Anstieg des Eigenkapitals bei der GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen (+20.994 T€), der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. (+16.289 T€), der Gesundheit Nord Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG (+8.199 T€) und der H.A.G.E. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH (+7.360 T€).

Die starke Erhöhung der **Verbindlichkeiten** um 225.463 T€ im Vergleich zum Vorjahr liegt hauptsächlich an einem Anstieg bei der Bremer Straßenbahn AG (+194.559 T€) im Zusammenhang mit dem Erwerb von Straßenbahnen und Investitionen für Infrastruktur. Ein weiterer Anstieg ist bei der Gesundheit Nord gGmbH zu verzeichnen (+28.754 T€).



Die **Umsatzerlöse** haben sich im Vergleich zum Vorjahr insbesondere bei der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. (+42.178 T€) erhöht. Darüber haben sich auch u.a. bei der Gesundheit Nord gGmbH (+18.253 T€), der hanseWasser Bremen GmbH (+7.785 T€) und der GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen (+7.672 T€) die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt. Insgesamt ist ein Anstieg der summierten Umsatzerlöse aller betrachteten Beteiligungen in Höhe von 112.697 T€ festzustellen.

Zuwendungen und Rückführungen Haushalt 2017 - Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Die Höhe der Zuwendungen aus dem Haushalt an die Gesellschaften aus dem Abschnitt B sowie die Rückführungen an den Haushalt betragen für das Jahr 2017:

Gesellschaft	Zuwendungen in T€				Rückführungen in T€
	Gesamt	davon inst. Zuwendung	davon Projektförderung	davon für Investitionen	
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	1.060	1.060	0	0	0
BLG Logistics Group AG & Co. KG	0	0	0	0	18.751 ¹
botanika GmbH	462	0	462	0	0
Bremer Aufbau-Bank GmbH	0	0	0	0	2.490 ²
Bremer Bäder GmbH	7.017	4.977	0	2.040	0
Bremer Energie Konsens GmbH	1.053	0	1.053	0	0
Bremer Lagerhaus-Gesellschaft - AG von 1877	0	0	0	0	652 ³
Bremer Philharmoniker GmbH	4.974	4.971	3	0	0
Bremer Theater Grundstücksges. mbH & Co. KG	657	85 ⁴	572	0	0
Bremer Toto und Lotto GmbH	0	0	0	0	2 ⁵
BREPARK GmbH	5	0	5	193	2.564 ⁶
BTZ Bremer Touristik-Zentrale Ges. für Marketing und Service mbH	2.997	2.364	633	0	0
Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH	0	0	0	0	92
Facility Management Bremen GmbH	0	0	0	0	185
Fischereihafen-Betriebsges. mbH	9.281	0	100	9.181 ⁷	0
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	612	0	612	0	0
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	0	0	0	0	15.697 ⁸
GEWOBA Energie GmbH	89	0	89	0	0
Glocke Veranstaltungs-GmbH	978	884	0	94 ⁹	0
hanseWasser Bremen GmbH	0	0	0	0	162
InphA GmbH	84	84	0	0	0
Länderzentrum für Niederdeutsch gemeinnützige GmbH	6	6	0	0	0
Theater Bremen GmbH	28.435	27.989 ¹⁰	0	445	0
Universum Management Ges. mbH	1.028	903	125	0	0
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	10.868	6.560	4.308	0	0
ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH	0	0	0	0	2
Gesamt	69.798	49.883	7.962	11.953	40.597

¹ Davon 10 Mio. € an die FHB und 8.751 T€ an die BLG Unterstützungskasse GmbH.

² Zuführung Bürgschaftsrücklage Land und Stadt.

³ Dividendenzahlung im Kalenderjahr und Sonderausschüttung (netto).

⁴ Weiterleitung eines Zuschusses zum Bauunterhalt durch die Theater Bremen GmbH.

⁵ Die Zweckerträge wurden direkt an die Destinatäre vergeben.

⁶ Davon Rückfluss über die BVG 2.480 T€ und Rückfluss an die Stadtgemeinde 84 T€.

⁷ Die Zuwendungen für Investitionen wurden für das Sonstige Sondervermögen Fischereihafen / Landseite eingesetzt.

⁸ Davon 11.697 T€ Dividende an die HAWOBEG Hanseatische Wohnungs-Beteiligungs-GmbH und 4.000 T€ Vorab-Sonderausschüttung über die HAWOBEG für das Geschäftsjahr 2017.

⁹ Über das Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen der FHB.

¹⁰ Ohne den Anteil, der an die Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG weitergeleitet wurde (85 T€).

Zuwendungen/Zuweisungen und Rückführungen Haushalt 2017 – Einrichtungen aus dem Abschnitt C

Die Höhe der Zuwendungen bzw. Zuweisungen an die Einrichtungen aus dem Abschnitt C sowie die Rückführungen an den Haushalt betragen für das Jahr 2017:

Einrichtung	Zuwendungen/Zuweisungen in T€				Rückführungen in T€
	Gesamt	davon institutio- nell	davon Projekt- förderung	davon für Investitio- nen	
Alfred-Wegener-Institut	10.079	9.007	0	1.072	0
Bremer Volkshochschule	3.617	3.076	380	161	0
Focke-Museum	2.652	2.300	41	311	0
KiTa Bremen	89.381	86.757	0	2.624	0
Musikschule Bremen	1.838	1.793	0	45	0
Stadtbibliothek Bremen	9.606	9.179	40	387	0
Übersee-Museum	4.644	4.544	0	100	0
Umweltbetrieb Bremen	0	0	0	0	417
Performa Nord	0	0	0	0	120
Gesamt	121.817	116.656	461	4.700	537

Beschäftigte in den Beteiligungen aus dem Abschnitt B in 2017

Die nachfolgende Übersicht zeigt für das Jahr 2017 die Gesamtzahl der Beschäftigten in den Beteiligungsgesellschaften aus Abschnitt B nach dem Vollzeitäquivalent, die Teilzeitbeschäftigten sowie die Auszubildenden nach Kopfzahlen und die Schwerbehindertenquote in Prozent (SBQ). Es werden nur die Beteiligungen aufgeführt, die ein Beschäftigungsvolumen von mindestens einem Vollzeitäquivalenten ausweisen.

Gesellschaft	2016		2017			
	gesamt	Differenz	gesamt (davon Frauen)	Teilzeit (davon Frauen)	Auszu- bildende (davon Frauen)	SBQ in v.H.
BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG	10.046	-361	9685 (2119)	515 (398)	280 (70)	k.A.
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	5.543	121	5664 (4043)	3357 (2983)	430 (357)	6,87
Bremer Straßenbahn AG	1.766	38	1804 (502)	669 (366)	86 (42)	9,5
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	451	14	465 (185)	104 (88)	18 (10)	6,6
Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH	389	14	403 (315)	456 (384)	6 (0)	3,54
Theater Bremen GmbH	366	1	367 (183)	112 (71)	20 (11)	2,51
hanseWasser Bremen GmbH	357	3	360 (78)	60 (38)	18 (3)	6
bremenports GmbH & Co. KG	337	14	351 (96)	58 (46)	33 (13)	8,1
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	275	-6	269 (167)	75 (68)	17 (11)	6,87
Flughafen Bremen GmbH	265	-97	168 (51)	21 (19)	10 (4)	5
Bremer Bäder GmbH	164	4	168 (87)	50 (41)	5 (1)	5,7
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	129	6	135 (44)	18 (15)	14 (4)	6
Governikus GmbH & Co.KG	113	13	126 (32)	33 (14)	8 (2)	6
Bremen Airport Service GmbH	115	-10	105 (54)	85 (47)	0 (0)	3,1
Bremen Airport Handling GmbH	12	90	102 (8)	11 (6)	2 (0)	4
Bremer Philharmoniker GmbH	92	2	94 (42)	16 (14)	0 (0)	3
Delbus GmbH & Co. KG	89	-2	87 (21)	19 (11)	8 (0)	0
Fähren Bremen-Stedingen GmbH	79	2	81 (9)	32 (9)	0 (0)	10,29
Rehazentrum Bremen GmbH	71	4	75 (53)	66 (51)	2 (2)	k. A.
AHS Bremen Aviation Handling Services GmbH	71	0	71 (55)	78 (61)	2 (1)	0
Universum Management Gesellschaft mbH	63	-1	62 (44)	80 (61)	0 (0)	5
Bremer Aufbau Bank	56	1	57 (30)	14 (14)	2 (2)	0
Großmarkt Bremen GmbH	56	1	57 (24)	13 (11)	3 (1)	7
BREPARK GmbH	50	4	54 (14)	6 (4)	3 (3)	6,7
Werkstatt Nord gGmbH	41	12	53 (6)	1 (0)	0 (0)	53
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	50	2	52 (26)	10 (8)	1 (0)	0
Ambulanz Bremen GmbH	49	2	51 (36)	31 (22)	1 (1)	k. A.
Bremer Toto und Lotto GmbH	41	1	42 (29)	19 (19)	0 (0)	0
BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH	42	-2	40 (35)	29 (28)	4 (3)	3,5

Gesellschaft	2016		2017			
	gesamt	Differenz	gesamt (davon Frauen)	Teilzeit (davon Frauen)	Auszu- bildende (davon Frauen)	SBQ in v.H.
Glocke Veranstaltungs-GmbH	34	1	35 (24)	85 (65)	0 (0)	3
JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG	33	-3	30 (11)	6 (5)	0 (0)	7
InphA GmbH	19	0	19 (14)	10 (10)	2 (1)	0
botanika GmbH	19	-2	17 (13)	4 (3)	0 (0)	0
Bremer Energie Konsens GmbH	16	-1	15 (8)	15 (11)	0 (0)	0
Consult Team Bremen - Gesellschaft für Verkehrsplanung und Bau mbH	14	-1	13 (2)	4 (2)	0 (0)	0
Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH	10	2	12 (6)	0 (0)	1 (1)	0
nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH	10	2	12 (7)	4 (4)	0 (0)	0
GEWOBA Energie GmbH	6	3	9 (1)	0 (0)	0 (0)	0
Hanseatische Naturentwicklung GmbH	9	-1	8 (4)	2 (2)	0 (0)	0
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG	1	0	1 (1)	1 (1)	0 (0)	0
Governikus Bremen GmbH	1	0	1 (0)	0 (0)	0 (0)	0
Performa Nord GmbH	1	0	1 (0)	0 (0)	0 (0)	0
ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH	1	0	1 (1)	1 (1)	0 (0)	0
Gesamtsumme	21.352	-130	21.222 (8.480)	6.170 (5.001)	976 (543)	

Beschäftigte in den Einrichtungen aus dem Abschnitt C in 2017

Die nachfolgende Übersicht zeigt für das Jahr 2017 die Gesamtzahl der Beschäftigten in den Eigenbetrieben, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts aus Abschnitt C nach dem Vollzeitäquivalent, die Teilzeitbeschäftigten sowie die Auszubildenden nach Kopfzahlen und die Schwerbehindertenquote (SBQ):

Einrichtung	2016		2017			SBQ in v.H.
	gesamt	Diffe- renz	gesamt (davon Frauen)	Teilzeit (davon Frauen)	Auszu- bildende (davon Frauen)	
Dataport, AöR (brem. Anteil: 5,9%)	2.285	162	2.447 (694)	395 (263)	122 (30)	4,9
KiTa Bremen	1.488	33	1.521 (1348)	1.219 (1.129)	k.A. (k.A.)	5,9
Alfred-Wegener-Institut	1.065	29	1.094 (497)	318 (206)	35 (20)	2,8
Immobilien Bremen, AöR	693	-4	689 (354)	472 (440)	7 (4)	10,7
Umweltbetrieb Bremen	436	1	437 (132)	92 (71)	10 (2)	9,6
Werkstatt Bremen	286	5	291 (132)	112 (87)	0 (0)	12,8
Performa Nord	246	18	264 (176)	158 (137)	2 (2)	9,3
Stadtbibliothek Bremen	111	2	113 (91)	64 (52)	10 (6)	8,0
Bremer Volkshochschule	65	18	83 (59)	57 (48)	0 (0)	10,3
Übersee-Museum	50	-5	45 (31)	42 (38)	1 (1)	5,0
Focke-Museum	31	1	32 (19)	38 (23)	0 (0)	15,0
Musikschule Bremen	23	1	24 (15)	44 (28)	0 (0)	2,0
Gesamtsumme	6.779	261	7.040 (3.548)	3.011 (2.522)	187 (65)	

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Stand: 31.12.2017

Alle senatsseitig besetzten Mandate sind fettgedruckt. Als senatsseitig besetzt gelten alle Mandate mit tatsächlichem Besetzungsrecht durch den Bremischen Senat. Hierunter fallen demzufolge nicht die arbeitnehmerseitige Besetzungen, die Mandate fremder Anteilseigner, die Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft, da die Benennung durch die Fraktionen erfolgt, sowie die funktionsabhängigen Besetzungen (bspw. Vertreterinnen und Vertreter aus Bremerhaven, der Handelskammer Bremen usw.).

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Ahting, Detlef	Gewerkschaftssekretär bei ver.di, Landesbezirk Niedersachsen-Bremen	Bremer Straßenbahn AG
Albrecht, Ingo	Arbeitnehmer bei bremenports GmbH & Co. KG	bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG
Allers, Sönke	Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Arndt, Volker	Arbeitnehmer bei der Bremer Straßenbahn AG (BSAG), Bremen	Delbus GmbH & Co. KG ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH
Bartke, Jörg	Arbeitnehmer bei bremenports GmbH & Co. KG	bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG
Bauer, Dirk	Arbeitnehmer bei der Theater Bremen GmbH	Theater Bremen GmbH
Baumheier, Dr. Ralph	Abteilungsleiter in der Senatskanzlei Bremen	bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG H.A.G.E. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen Bremer Straßenbahn AG
Behle, Christine	Mitglied des Bundesvorstandes ver.di, Berlin	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Benöhr-Laqueur, Susanne	Mitglied des Magistrats der Stadt Bremerhaven, Dezernat IX	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Berkel, Matthias	Bremer Philharmoniker e.V.	Bremer Philharmoniker GmbH
Bernhard, Claudia	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft, Mitglied der Fraktion Die Linke	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Bernhard, Marc	Arbeitnehmer bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Beyer, Arno, Dr.	Stellv. Intendant und Direktor des Landesfunkhauses Niedersachsen, Norddeutscher Rundfunk	nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Blank, Alexander	Arbeitnehmer bei der BREPARK	BREPARK GmbH
Block, Wolfgang	Technischer Angestellter der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Bode, Thomas	Arbeitnehmer bei der Bremer Straßenbahn AG (BSAG), Bremen	Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH Delbus GmbH & Co. KG Bremer Straßenbahn AG
Börgerding, Michael	Geschäftsführer der Theater Bremen GmbH	Bremer Philharmoniker GmbH
Brockmann, Stefan	Handelskammer	BREPARK GmbH
Brückmann, Thomas	Landrat des Landkreises, Wesermarsch, stellv. Vorsitzender	Fähren Bremen-Stedingen GmbH
Buhr, Cornelia	Referatsleiterin in der Senatskanzlei	BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH
Busch, Hans-Werner	Geschäftsführer Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft „Unterweser“ (BBU) mbH	Bremer Toto und Lotto GmbH
Carl, Marianne	Arbeitnehmerin bei der Gesundheit Nord gGmbH	Gesundheit Nord gGmbH
Carl, Ursula	1. Vorsitzende des Verkehrsvereins der Freien Hansestadt Bremen e.V., Geschäftsführerin ATLANTIC Grand Hotel Bremen	BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH
Carlson, Sven	Justiziar, Radio Bremen	nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH
Dahms, Imke	Angestellte Bremer Toto und Lotto GmbH	Bremer Toto und Lotto GmbH
Dammann, Karl-Heinz	Vorsitzender des Konzernbetriebsrates EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG, Bremen Vorsitzender des Betriebsrates EUROGATE Container Terminal Bremerhaven GmbH, Bremerhaven	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Dannenberg, Onno	ver.di, Landesbezirk Niedersachsen-Bremen	Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH Bremer Bäder GmbH Flughafen Bremen GmbH
Dau, Annelie, Dr.	Mitarbeiterin bei der botanika GmbH	botanika GmbH
de Jonge, Christian	ver.di Landesbezirk Bremen- Niedersachsen	hanseWasser Bremen GmbH

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Deutschendorf, Jens, Staatsrat	Staatsrat beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen	Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH BREPARK GmbH
Dornstedt, Heiko	Leiter des Ortsamtes Vegesack, Freie Hansestadt Bremen	Fähren Bremen-Stedingen GmbH
Dr. Saebetzki, Anke	Die Senatorin für Finanzen	Bremer Bäder GmbH
Dubbers-Albrecht, Eduard	IPSEN LOGISTICS GmbH, Mitglied d. Plenums d. Handelskammer	bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG Flughafen Bremen GmbH
Düring, Annette	Gewerkschaftssekretärin DGB-Bremen Elbe-Weser	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Ebert, Thorsten, Dr.	Vorstand Städtische Werke AG und Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG	Bremer Straßenbahn AG
Ehbauer, Jeanne-Marie, Dr.	Stadträtin der Seestadt Bremerhaven	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Eickholt, Thomas	swb AG	Bremer Energie-Konsens GmbH
Elmhorst, Marc-Achim	Geschäftsführer, Trinovis GmbH	nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH
Emigholz, Carmen, Staatsrätin	Staatsrätin beim Senator für Kultur, Bremen	Bremer Philharmoniker GmbH Bremer Theater Grundstücks-gesellschaft mbH & Co. KG Glocke Veranstaltungs-GmbH Theater Bremen GmbH
Emigholz, Harald	Präses der Handelskammer Bremen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Engelken, Heinrich	Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Erlanson, Peter	Arbeitnehmer bei der Gesundheit Nord gGmbH	Gesundheit Nord gGmbH
Fecker, Björn	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft, Präsident des Bremer Fußballverbands e.V.	Bremer Toto und Lotto GmbH
Feist, Anja	Arbeitnehmerkammer Bremen	bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG
Fischer, Thomas	Arbeitnehmer bei der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH	Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH
Frey, Gabriele	Arbeitnehmer bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Fries, Jan, Staatsrat	Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport	Bremer Bäder GmbH
Fürst, Thomas	Vorstandsmitglied Die Sparkasse Bremen AG	Gesundheit Nord gGmbH
Genschmar, Ralf	Arbeitnehmer bei der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH	Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH
Gerdes, Torsten	Gewerkschaftssekretär Ver.di	BREPARK GmbH Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH Bremer Straßenbahn AG
Geßner, Simone	Referatsleiterin beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen	Hanseatische Naturentwicklung GmbH
Girschner, Cornelia	stellv. Betriebsratsvorsitzende hanseWasser Bremen GmbH	hanseWasser Bremen GmbH
Gitter, Dr. Heidrun	Arbeitnehmerin bei der Gesundheit Nord gGmbH	Gesundheit Nord gGmbH
Gmajnic, Tomislav	kaufmännischer Geschäftsführer der Gesundheit Nord gGmbH, Bremen	Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH
Göbel, Michael	Geschäftsführer bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Geschäftsbereich Kaufmännische Dienste	BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH
Grantz, Melf, Oberbürgermeister	Oberbürgermeister der Stadt Bremerhaven, Mitglied des Magistrats der Stadt Bremerhaven	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Grewe-Wacker, Marianne	Referatsleiterin beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen	botanika GmbH Großmarkt Bremen GmbH
Günsch, Markus	Arbeitnehmer bei der Großmarkt Bremen GmbH	Großmarkt Bremen GmbH

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Günthner, Martin, Senator	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie Senator für Justiz und Verfassung Freie Hansestadt Bremen, Bremen	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Hagen, Martin, Dr.	Referatsleiter bei der Senatorin für Finanzen, Bremen	Governikus GmbH & Co. KG
Hantke, Margret	Mitglied im Rate der Stadt Delmenhorst	Delbus GmbH & Co. KG
Hauffe, Ulrike	Bremer Landesbeauftragte für Frauen, Leiterin der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau, Bremen	Bremer Straßenbahn AG
Heil, Katja	Arbeitnehmerin bei der Bremer Straßenbahn AG, Bremen	Bremer Straßenbahn AG
Heimann, Roland	Oberverwaltungsrat, Stadtgemeinde Bremerhaven	Bremer Toto und Lotto GmbH
Hein, Werner	Arbeitnehmer bei der Delbus GmbH & Co. KG	Delbus GmbH & Co. KG
Hellmanns, Imke	Geschäftsführerin bei der human lead GmbH	Gesundheit Nord gGmbH
Helmbold, Michael	Geschäftsführer der Theater Bremen GmbH	Bremer Philharmoniker GmbH
Hering, Bernd	Fachsekretär der Gewerkschaft ver.di	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Hess, Andrea	Arbeitnehmer bei der BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH	BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH
Heuwinkel, Frank	Mitarbeiter bei der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Heyer, Andreas	Vorsitzender Geschäftsführer der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	H.A.G.E. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH Bremer Aufbau-Bank GmbH
Hilmer, Birgit	Krankenhausdirektorin bei der Gesundheit Nord gGmbH	Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH
Hoberg, Andree	Arbeitnehmer bei der Flughafen Bremen GmbH	Flughafen Bremen GmbH
Hoffmann, Ulrich	Arbeitnehmer bei bremenports GmbH & Co. KG	bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG
Hoffmeyer, Oliver	Arbeitnehmer bei der Flughafen Bremen GmbH	Flughafen Bremen GmbH

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Holsten, Susanne	Referatsleiterin in der Senatskanzlei, Bremen	Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH BREPARK GmbH
Holtmann, Birgit	Leiterin Personal / Recht EUROGA-TE GmbH & Co. KGaA, KG, Bremen	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Homfeld, Harry	Angestellter bei der Bremer Straßenbahn AG, Bremen	Bremer Straßenbahn AG
Horn, Angela	Arbeitnehmerin bei der Delbus GmbH & Co. KG	Delbus GmbH & Co. KG
Hoßfeld, Ulrike	Kaufmännischer Angestellte GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Howe, Robert	Geschäftsführer der bremenports GmbH & Co. KG	Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH
Hünig, Michael	Vorstand für Betrieb und Personal bei der Bremer Straßenbahn AG	Delbus GmbH & Co. KG
Joachim, Olaf, Staatsrat Dr.	Staatsrat in der Senatskanzlei, Bremen	Bremer Aufbau-Bank GmbH Gesundheit Nord gGmbH WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Junge, Tobias	Kaufmännischer Angestellter GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Jürgens, Kai	Referatsleiter der Senatskanzlei der Freien Hansestadt Bremen	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Kabakulak, Ilker	Arbeitnehmer bei der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH	Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH
Kallmeyer, Dr. Frank	Arbeitnehmer bei der Gesundheit Nord gGmbH	Gesundheit Nord gGmbH
Kaminiarz, Claudius	Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven, Rechtsanwaltskanzlei Kaminiarz	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Kamp, Hildegard	Abteilungsleiterin beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen	botanika GmbH
Kaulvers, Stephan-Andreas, Dr.	Ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale –, Bremen	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Kieselhorst, Ute	Kaufmännische Angestellte der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Kirschstein-Klingner, Martina	Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Kiupel, Uwe	Mitarbeiter bei der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Kohnen, Ludwig	EWE Vertrieb GmbH	Bremer Energie-Konsens GmbH
Kosack, Andrea	Arbeitnehmerin bei der Großmarkt Bremen GmbH	Großmarkt Bremen GmbH
Köster, Thomas	Kundenbetreuer bei der Bremer Aufbau-Bank GmbH	Bremer Aufbau-Bank GmbH
Kregel, Volker, Senatsdirektor Dr.	Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg	InphA GmbH
Kreitz, Kerstin	Abteilungsleiterin bei der Senatorin für Finanzen, Bremen	botanika GmbH bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG Bremer Toto und Lotto GmbH Fähren Bremen-Stedingen GmbH
Kreowski, Klaus	Arbeitnehmer bei bremenports GmbH & Co. KG	bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG
Kristen, Thomas	Referatsleiter in der Senatskanzlei Bremen	Bremer Straßenbahn AG
Kröger, Jan, Präses	Präses der Handwerkskammer Bremen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Krüger, Ralf	Gewerkschaftssekretär, ver.di	Gesundheit Nord gGmbH
Kück, Gerd-Rüdiger, Staatsrat	Staatsrat bei der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, Bremen	Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH H.A.G.E. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
Kühling, Dirk, Dr.	Abteilungsleiter bei dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen	Bremer Straßenbahn AG BREPARK GmbH BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Kühn, Michael, Dr.	Justiziar, Norddeutscher Rundfunk	nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH
Kühner, Lenamaria	Arbeitnehmerin bei der Bremer Philharmoniker GmbH	Bremer Philharmoniker GmbH
Kunitz, Bettina	Arbeitnehmerin bei der BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH	BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH
Kunze, Kerstin	Mitarbeiterin bei der Hanseatische Naturentwicklung GmbH	Hanseatische Naturentwicklung GmbH
Lamberty, Thomas, Dr.	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Saarbrücken	InphA GmbH
Lankowsky, Christoph	Referatsleiter beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen	ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH
Lindner, Berend, Staatssekretär Dr.	Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung	nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH
Linnert, Karoline, Bürgermeisterin	Bürgermeisterin und Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Lohmann, Prof. Heinz	Geschäftsführer LOHMANN konzept GmbH	Gesundheit Nord gGmbH
Lohse, Joachim, Senator Dr.	Senator für Umwelt, Bauen und Verkehr, Bremen	bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG Bremer Straßenbahn AG GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Lübben, Christel, Dr.	Referentin beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen	ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH
Lühr, Hans-Henning, Staatsrat	Staatsrat bei der Senatorin für Finanzen, Bremen	Bremer Straßenbahn AG Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Mandalka, Lothar	Mitglied im Rate der Stadt Delmenhorst	Delbus GmbH & Co. KG
Marx, Daniel	Geschäftsführer bei der Weser-Ems Busverkehr GmbH	ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH
Mäurer, Ulrich, Senator	Senator für Inneres und Sport	Bremer Toto und Lotto GmbH

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Meier, Klaus, Dr.	Geschäftsführender Gesellschafter der wpd windmanager GmbH & Co. KG, Bremen, Rechtsanwalt, Bremen	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Meyer, Ronny, Staatsrat	Staatsrat beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr	Bremer Energie-Konsens GmbH Hanseatische Naturentwicklung GmbH hanseWasser Bremen GmbH
Miehe, Ralf	Kühne & Nagel (AG & Co.) KG	Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH
Mielke, Jörg, Staatssekretär Dr.	Niedersächsische Staatskanzlei	nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH
Moning, Arnhild	Senatorin für Kinder und Bildung	botanika GmbH
Müller, Karoline	Geschäftsführerin Landessportbund Bremen e.V.	Bremer Toto und Lotto GmbH
Müller, Ludwig Dr.	Referatsleiter bei der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, Bremen	InphA GmbH
Naujoks, Sigrid	Technische Angestellte der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Nesemann, Tim, Dr.	Vorsitzender des Vorstandes Finanzholding der Sparkasse in Bremen, Vorsitzender des Vorstandes von Die Sparkasse Bremen AG, Bremen	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Neuhoff, Torsten	Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Neumann, Sylvia	Projektmanagerin bei der Bremer Aufbau-Bank GmbH	Bremer Aufbau-Bank GmbH
Nolde, Sabine	Arbeitnehmerin bei der Theater Bremen GmbH	Theater Bremen GmbH
Nowack, Peter	Leiter des Ortesamtes Blumenthal, Freie Hansestadt Bremen	Fähren Bremen-Stedingen GmbH
Offenhäuser, Stefan, Dr.	Syndicus der Handelskammer Bremen	Glocke Veranstaltungs-GmbH
Otto, Andreas, Dr.	Syndicus der Handelskammer Bremen	BREPARK GmbH
Paegelow, Ralf	Kaufmännischer Angestellter GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Penon, Heike	Leitung Finanzen ArcelorMittal Bremen GmbH	Gesundheit Nord gGmbH

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Peters, Jörg	Abteilungsleiter beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH Fähren Bremen-Stedingen GmbH Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Pflüger, Bernd	System-Administrator der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Plönnigs, Thomas	Arbeitnehmer bei bremenports GmbH & Co. KG	bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG
Pohlmann, Jürgen	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft, Mitglied der Fraktion SPD	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Pollok, Klaus	Vorsitzender des Betriebsrates BLG AutoTerminal Bremerhaven GmbH & Co. KG, Bremerhaven	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Poppe, Timo	Mitglied des Vorstands der swb AG	hanseWasser Bremen GmbH
Poppinga, Michael	Referatsleiter beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen	Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Quante-Brandt, Eva, Senatorin Prof. Dr.	Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz	Gesundheit Nord gGmbH
Rambalski, Birgit	Abteilungsleiterin bei der Senatskanzlei, Bremen	Großmarkt Bremen GmbH
Raschen, Thorsten	Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Rohde, Meinrad-Maria	Landkreis Wesermarsch	Fähren Bremen-Stedingen GmbH
Rohdenburg, Markus	Arbeitnehmer bei der Gesundheit Nord gGmbH	Gesundheit Nord gGmbH
Rosenhagen, Wolf	Landkreis Wesermarsch	Fähren Bremen-Stedingen GmbH
Rosga, Michael	Regierungsdirektor beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen	Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Röwekamp, Thomas	Rechtsanwalt und Notar, Mitglied der Bremischen Bürgerschaft, Mitglied der Fraktion CDU	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Rüpke, Regina	Abteilungsleiterin beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen	Bremer Aufbau-Bank GmbH Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Saebetzki, Anke, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Senatorin für Finanzen, Bremen	Bremer Philharmoniker GmbH Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG Flughafen Bremen GmbH Theater Bremen GmbH

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Sas, Nina	Angestellte Bremer Toto und Lotto GmbH	Bremer Toto und Lotto GmbH
Saxe, Ralph	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft, Mitglied der Fraktion Die Grünen	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Schmid, Michael	Aufsichtsrats- und Beiratstätigkeiten	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Schmid, Uwe	Abteilungsleiter bei der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, Bremen	Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH
Schmidt, Regina	Arbeitnehmerkammer Bremen/ Bremerhaven	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Schneider, Arne	Abteilungsleiter bei der Senatorin für Finanzen, Bremen	Bremer Aufbau-Bank GmbH BREPARK GmbH Großmarkt Bremen GmbH Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH
Schneider, Hans Peter	Geschäftsführer bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Geschäftsbereich Messe Bremen & ÖVB-Arena	Glocke Veranstaltungs-GmbH
Schneider, Wolfgang	Projektleiter bei der Bremer Aufbau-Bank GmbH	Bremer Aufbau-Bank GmbH
Schrenk, Christian, Dr.	Referatsleiter in der Senatskanzlei, Bremen	Hanseatische Naturentwicklung GmbH
Schröder, Christina-Johanne	Landkreis Wesermarsch	Fähren Bremen-Stedingen GmbH
Schröder, Claudia, Ministerialdirigentin	Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Hannover	InphA GmbH
Schubert, Stefan	Landesfachbereichsleiter ver.di Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Niedersachsen-Bremen, Bremen	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Schüller, Kirsten, Dr.	stellvertretende Referatsleiterin bei der Senatorin für Finanzen, Bremen	Hanseatische Naturentwicklung GmbH
Schulz, Jörg, Staatsrat	Staatsrat beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen	bremenports Beteiligungs-GmbH bremenports GmbH & Co. KG
Schulz, Norbert, Dr.	BREKOM GmbH	Governikus GmbH & Co. KG
Schulz, Thorsten	H. C. Röver Maritime Agency (Weser) GmbH	Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Schütte, Volker	Verwaltender Bauherr des Bauherrenkollegiums der St. Petri Domgemeinde Bremen	Glocke Veranstaltungs-GmbH
Schüttrumpf, Ricarda	stellv. Referatsleiterin der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	Bremer Straßenbahn AG Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH
Seemann, Silke	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	InphA GmbH
Segelken, Jörn	Angestellter bei der Bremer Bäder GmbH	Bremer Bäder GmbH
Siering, Ekkehart, Staatsrat	Staatsrat beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen	Bremer Aufbau-Bank GmbH Flughafen Bremen GmbH H.A.G.E. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
Skusa, Peter	Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Sommer, Kai	swb Services AG & Co. KG	Bremer Energie-Konsens GmbH
Stanek, Carsten F.	D. Oltmann Logistik GmbH & Co. KG	Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH
Stolz, Axel	Arbeitnehmer bei der Bremer Straßenbahn AG, Bremen	Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH Bremer Straßenbahn AG
Stöver, Thorsten	Vivento, Deutsche Telekom AG	Governikus GmbH & Co. KG
Strehl, Dietmar, Staatsrat	Staatsrat bei der Senatorin für Finanzen, Bremen	Gesundheit Nord gGmbH H.A.G.E. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
Strerath, Dieter	Vorsitzender des Betriebsrates Bremen BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Tepe, Holger	Vorstandsmitglied Kinobüro Niedersachsen e. V.	nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH
Thau, Reiner	Vorsitzender des Betriebsrates EUROGATE Container Terminal Hamburg GmbH, Hamburg	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Thiesies, Michael, Dr.	Betriebsleitung bei der Omnibusbetrieb von Ahrentschild GmbH	ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH
Thölstedt, Hermann	Bürgermeister der Stadt Delmenhorst, Mitglied im Rate der Stadt Delmenhorst	Delbus GmbH & Co. KG

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Tietjen, Heike	Arbeitnehmerin bei der Bremer Straßenbahn AG (BSAG), Bremen	Bremer Straßenbahn AG Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Tschöpe, Björn	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft, Mitglied der Fraktion SPD	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Tschupke, Hans-Georg	Abteilungsleiter beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen	Governikus GmbH & Co. KG nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH
Uhlig, Thomas	Arbeitnehmer bei der Gesundheit Nord gGmbH	Gesundheit Nord gGmbH
Ulbrich, Hubertus	Arbeitnehmer bei der hanseWasser Bremen GmbH	hanseWasser Bremen GmbH
Urban, Bianca	Stadtbaurätin, Stadt Delmenhorst	Delbus GmbH & Co. KG
von Haaren, Christina, Prof.	Universität Hannover	Hanseatische Naturentwicklung GmbH
Von Haaren, Torsten	Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Vroom, Andreas	Präsident des Landessportbunds Bremen e.V.	Bremer Toto und Lotto GmbH
Wacker, Jennifer	Arbeitnehmerin bei der Flughafen Bremen GmbH	Flughafen Bremen GmbH
Waider, Dirk, Dr.	Mitglied des Vorstands der GELSENWASSER AG	hanseWasser Bremen GmbH
Wedemeier, Klaus, Dr. h.c.	Bürgermeister a.D. der Freien Hansestadt Bremen, Bremen	BLG AG von 1877 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Wegener, Niels	Die Sparkasse Bremen AG	Governikus GmbH & Co. KG
Weingarten, Katrin	Arbeitnehmerin bei der Bremer Straßenbahn AG (BSAG), Bremen	Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Weinhold, Rita Jane	Mitarbeiter bei der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Wendisch, Patrick, Dr.	Geschäftsführender Gesellschafter, Lampe & Schwartze KG, Bremen	BLG AG von 1877, BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Wessel-Niepel, Marita	Amtsleiterin beim Stadtamt Bremen	Großmarkt Bremen GmbH
Wetzel, Hans-Joachim	Mitarbeiter bei der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

Auflistung der Mitglieder der Aufsichtsräte der Beteiligungen aus dem Abschnitt B

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Aufsichtsratsmandate
Wilhelm, Bettina	Bremer Landesbeauftragte für Frauen, Leiterin der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau, Bremen	Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH Flughafen Bremen GmbH
Willenborg, Mechthild	Referatsleiterin bei der Senatorin für Finanzen, Bremen	Bremer Energie-Konsens GmbH
Wind, Martin, Dr.	Abteilungsleiter bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, Bremen	Governikus GmbH & Co. KG
Wintermann, Thore	Mitglied im Rate der Stadt Delmenhorst	Delbus GmbH & Co. KG
Wohlers, Sabine	Arbeitnehmer bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Wolfram, Siegfried	Gewerblicher Angestellter GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen	GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Wopp, Andreas	Mitglied des Betriebsrates BLG BLG AutoTerminal Deutschland GmbH & Co.KG	BLG AG von 1877 BLG LOGISTIOCS GROUP AG & Co.KG
Wrede, Harald	Geschäftsführer bei der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH	ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH
Zeitler, Gerhard	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden	InphA GmbH

Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Einrichtungen aus dem Abschnitt C

Stand: 31.12.2017

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Eigenbetrieb/Stiftung/AöR
Ahrens, Sandra	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	KiTa Bremen
Bernhard, Claudia	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Performa Nord
Bluhm, Christina	Arbeitnehmerin bei der Musikschule Bremen	Musikschule Bremen
Bogedan, Claudia, Senatorin Dr.	Senatorin für Kinder und Bildung, Bremen	KiTa Bremen
Bolayela, Elombo	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Bremer Volkshochschule Musikschule Bremen Stadtbibliothek Bremen
Bracker, Jörn	Gewerkschaftssekretär bei ver.di	Werkstatt Bremen
Buchholz, Rainer	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Umweltbetrieb Bremen
Buhkert, Magnus	MdBB	Werkstatt Bremen
Buhr, Kornelia	Senatsrätin bei der Senatskanzlei, Bremen	Immobilien Bremen
Carstensen, Helge	Vorsitzender des Dataport-Personalrats	Dataport
Conrad, Gerd	Referatsleiter beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	Alfred-Wegener-Institut
Crueger, Jens	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Umweltbetrieb Bremen
Deutschendorf, Jens, Staatsrat	Staatsrat bei dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen	Immobilien Bremen
Drechsel, Ulf-Brün	Mitglied der Kulturdeputation	Bremer Volkshochschule Musikschule Bremen Stadtbibliothek Bremen
Dumas, Hela	MdBB	Werkstatt Bremen
Ehmke, Thomas, Staatsrat	Staatsrat bei dem Senator für Inneres, Bremen	Immobilien Bremen
Emigholz, Carmen, Staatsrätin	Staatsrätin bei dem Senator für Kultur, Bremen	Focke-Museum Übersee-Museum
Ende, Kevin	Arbeitnehmer bei der Stadtbibliothek Bremen	Stadtbibliothek Bremen
Erlansson, Peter	MdBB	Werkstatt Bremen
Feller, Carsten	Abteilungsleiter beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Potsdam	Alfred-Wegener-Institut
Feudel, Ulrike, Prof. Dr.	Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM), Universität Oldenburg	Alfred-Wegener-Institut

Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Eigenbetriebe aus dem Abschnitt C

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Eigenbetrieb/Stiftung/AöR
Fries, Jan, Staatsrat	Staatsrat bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, Bremen	Immobilien Bremen Werkstatt Bremen
Fuchs, Christa	OHB AG, Bremen	Alfred-Wegener-Institut
Görgü-Philipp, Sahhanim	MdBB	Werkstatt Bremen
Gottschalk, Arno	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Bremer Volkshochschule Musikschule Bremen Performa Nord Stadtbibliothek Bremen
Grönert, Sigrid	MdBB	Werkstatt Bremen
Güldner, Matthias, Dr.	Mitglied der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend, Bremen	KiTa Bremen
Güngör, Mustafa	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	KiTa Bremen
Hamann, Rainer	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Bremer Volkshochschule Musikschule Bremen Performa Nord Stadtbibliothek Bremen
Hartwig, Lars	Gesamtpersonalrat stv. Vorsitzender der Beamten-/Beamtinnen-Vertreter/-innen	Bremer Volkshochschule Stadtbibliothek Bremen
Haug, Gerald, Prof. Dr.	Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz	Alfred-Wegener-Institut
Hemming, Sigrid	Referatsleiterin beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst, Kiel	Alfred-Wegener-Institut
Hentschel, Anja	Senatorin für Finanzen	Übersee-Museum
Hilz, Hauke, Prof. Dr.	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Performa Nord
Hinners, Wilhelm	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Performa Nord
Hodonyi, Robert, Dr.	Mitglied der Kulturdeputation	Bremer Volkshochschule Stadtbibliothek Bremen
Hoth, Peer, Dr.	Referatsleiter beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Alfred-Wegener-Institut
Hüdepohl, Ernst	Ministerialdirigent beim Finanzministerium Niedersachsen	Dataport
Huthmacher, Karl Eugen, Dr.	Abteilungsleiter beim Bundesministerium für Bildung und Forschung	Alfred-Wegener-Institut
Imhoff, Frank	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Umweltbetrieb Bremen
Knabe, Ricarda Dr.	Arbeitnehmerin bei der Bremer Volkshochschule	Bremer Volkshochschule
Krupp, Christoph, Dr.	Staatsrat und Chef der Senatskanzlei sowie des Personalamtes der Freien und Hansestadt Hamburg	Dataport

Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Eigenbetriebe aus dem Abschnitt C

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Eigenbetrieb/Stiftung/AöR
Kurths, Jürgen, Prof. Dr.	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V., Potsdam	Alfred-Wegener-Institut
Lammers, Katharina	Personalrat Werkstatt Bremen	Werkstatt Bremen
Lässig, Rainer, Dr.	Auswärtiges Amt	Alfred-Wegener-Institut
Leonidakis, Sophia	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	KiTa Bremen
Liess, Max	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Performa Nord
Lindemann, Stefan	Arbeitnehmer bei der Musikschule Bremen	Musikschule Bremen
Linnert, Karoline, Bürgermeisterin	Bürgermeisterin und Senatorin für Finanzen, Bremen	Performa Nord
Lühr, Hans-Henning, Staatsrat	Staatsrat bei der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	Dataport
Lürßen, Helga	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	KiTa Bremen
Menzel, Ina	Mitglied des Gesamtpersonalrats für das Land und die Stadtgemeinde Bremen	Performa Nord
Meyer, Dieter	Referatsleiter bei der Senatorin für Finanzen, Bremen	Focke-Museum
Meyer, Ronny, Staatsrat	Staatsrat für Umwelt und Zentrales beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr	Umweltbetrieb Bremen
Michalik, Martin	Mitglied der Kulturdeputation	Bremer Volkshochschule Musikschule Bremen Stadtbibliothek Bremen
Möhle, Klaus	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	KiTa Bremen Werkstatt Bremen
Oelker, Roland	Mitglied des Personalrats beim Umweltbetrieb Bremen	Umweltbetrieb Bremen
Pawlik, Ronald	Werkstatttrat Werkstatt Bremen	Werkstatt Bremen
Pfeiffer, Eva-Maria, Prof. Dr.	Institut für Bodenkunde, Universität Hamburg	Alfred-Wegener-Institut
Pietrzok, Frank, Staatsrat	Staatsrat bei der Senatorin für Kinder und Bildung, Bremen	Immobilien Bremen
Pirooznia, Nima	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Bremer Volkshochschule Focke-Museum Musikschule Bremen Stadtbibliothek Bremen
Pohlmann, Jürgen	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Umweltbetrieb Bremen
Quante-Brandt, Eva, Senatorin Prof. Dr.	Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, Bremen	Alfred-Wegener-Institut

Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Eigenbetriebe aus dem Abschnitt C

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Eigenbetrieb/Stiftung/AöR
Richter, Michael	Staatssekretär beim Ministerium der Finanzen Sachsen-Anhalt	Dataport
Ringel, Monika	Arbeitnehmer bei Performa Nord	Performa Nord
Rohmeyer, Claas	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Bremer Volkshochschule Musikschule Bremen Stadtbibliothek Bremen
Rosenkötter, Ingelore	MdBB	Werkstatt Bremen
Rupp, Klaus-Rainer	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Umweltbetrieb Bremen
Saxe, Ralph	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Umweltbetrieb Bremen
Schaefer, Maike, Dr.	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Umweltbetrieb Bremen
Schierholz, Frank	Immobilien Bremen	Immobilien Bremen
Schmitz, Marlise	Mitglied Freundeskreis des Übersee-Museums	Übersee-Museum
Schön, Silvia	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft (bis 08.09.2015)	Alfred-Wegener-Institut
Schrödter, Dirk	Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein	Dataport
Schulz, Carsten	Immobilien Bremen	Immobilien Bremen
Senkal, Emin Sükrü	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Übersee-Museum
Sieling, Carsten, Bürgermeister	Bürgermeister und Senator für Kultur, Bremen	Bremer Volkshochschule Musikschule Bremen Stadtbibliothek Bremen
Spieß, Iris	Uni Bremen	Focke-Museum Übersee-Museum
Sprehe, Heike	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Umweltbetrieb Bremen
Stahmann, Anja, Senatorin	Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport	Werkstatt Bremen
Steiner, Lencke	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	KiTa Bremen
Storch, Stefan	Mitglied Freundeskreis des Focke-Museums	Focke-Museum
Strehl, Dietmar, Staatsrat	Staatsrat bei der Senatorin für Finanzen, Bremen	Alfred-Wegener-Institut Immobilien Bremen
Strohmann, Heiko	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Umweltbetrieb Bremen
Strunge, Miriam	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Bremer Volkshochschule Musikschule Bremen Stadtbibliothek Bremen
Tebje, Ingo	Gewerkschaftssekretär, ver.di, Landesbezirk Niedersachsen-Bremen	Immobilien Bremen KiTa Bremen Umweltbetrieb Bremen

Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Eigenbetriebe aus dem Abschnitt C

Mitglied	Unternehmen/Behörde	Eigenbetrieb/Stiftung/AöR
Ulbrich, Ina Maria	Staatssekretärin beim Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern	Dataport
vom Bruch, Thomas, Dr.	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Performa Nord
von Allwörden, Jochen	Vorstand des ITVSH und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages	Dataport
Weigelt, Helmut	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	KiTa Bremen Werkstatt Bremen
Wendland, Susanne	Mitglied der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend, Bremen	KiTa Bremen
Wetjen, Grit	Mitglied im Personalrat der KiTa Bremen	KiTa Bremen
Yildiz, Kabire	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft	Performa Nord Werkstatt Bremen

Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen - Land – 31.12.2017

Gesellschaft	Grund-/Stammkapital gesamt in EUR	brem. Anteil Stammkapital in EUR	brem. Anteil in v.H.
Ausbildungsgesellschaft Bremen mbH, Bremen	25.000,00	12.500,00	50,00
Bremer Toto und Lotto GmbH, Bremen	30.000,00	20.000,00	66,67
Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS), Bremerhaven	470.700,00	64.000,00	13,60
DEGES, Berlin	62.600,00	3.700,00	5,91
Dt. Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH, Hannover	27.000,00	500,00	1,85
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH (FBG), Bremerhaven	256.000,00	256.000,00	100,00
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, gGmbH, Grünwald	163.613,40	10.225,84	6,25
InphA GmbH, Bremen	38.400,00	6.400,00	16,67
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main	3.750.000.000,00	12.400.000,00	0,33
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.925,93	1.022,58	2,44
LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH, Hannover	52.000,00	2.600,00	5,00
Münchener Hypothekenbank eG, München	6.135.502,57	70,00	0,00
nordmedia, Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, Hannover	660.000,00	100.300,00	15,20
Performa Nord GmbH, Bremen	25.000,00	25.000,00	100,00
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Bremen	102.250.000,00	94.347.826,09	92,27

Unterbeteiligungen der Freien Hansestadt Bremen – Land – 31.12.2017

	Kapital in EUR	Anteil in v.H.
1 Unterbeteiligungen der WFB		
Ansgaritor Grundstücksverwaltungs-GmbH, Bremen	25.000,00	100,00
Bürgerschaftsbank Bremen GmbH, Bremen (gehalten von der WFB)	3.300.000,00	1,35
Bremer Aufbau-Bank GmbH, Bremen	110.000.000,00	100,00
BAB Beteiligungs- und Managementgesellschaft Bremen mbH, Bremen	100.000,00	100,00
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Bremen mbH	5.113.000,00	25,00
Bürgerschaftsbank Bremen GmbH, Bremen (gehalten von der BAB)	3.300.000,00	34,65
Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum (BRIG) GmbH, Bremerhaven	26.000,00	48,01
Bremer Weser - Stadion GmbH, Bremen	512.000,00	50,00
BTZ Bremer Touristik - Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH, Bremen	26.000,00	100,00
CEON GmbH i.L., Bremen	25.000,00	51,00
ESN-Event & Sport Nord GmbH, Bremen	50.000,00	24,90
EVG elko Veranstaltungs- und Gebäudeservice GmbH, Bremen	26.000,00	20,00
geschmackslabor messe & eventcatering GmbH	100.000,00	24,90
Galintis GmbH & Co. KG (EADS Beteiligung), Frankfurt am Main	13.445.000,00	9,09
Glocke Veranstaltungs-GmbH, Bremen	26.000,00	100,00
H.A.G.E.-Grundstücksverwaltungs-GmbH, Bremen	26.000,00	100,00
Hanse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bremen	51.000,00	100,00
Musikfest Bremen GmbH, Bremen	60.000,00	40,00
Treuhandbeteiligungen der WFB		
GVZ Entwicklungsgesellschaft Bremen mbH, Bremen	163.000,00	26,47
HIBEG Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Bremen	2.482.000,00	100,00
Tradeasset Beteiligungsgesellschaft mbH, Bremen	26.000,00	100,00
STAVE Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH i.L., Bremen	26.000,00	100,00
SWG Grundstücks GmbH & Co., Bremen	486.000,00	100,00
SWG Grundstücksverwaltungs-GmbH, Bremen	26.000,00	100,00
2 Unterbeteiligungen der FBG		
Bremerhavener Eiswerk GmbH, Bremerhaven	160.000,00	37,50
Theater im Fischereihafen GmbH, Bremerhaven	26.000,00	25,00

Beteiligungen der Freien Hansestadt Bremen – Stadtgemeinde – 31.12.2017

Gesellschaft	Grund-/Stamm- kapital gesamt in EUR	brem. Anteil Stammkapital in EUR	brem. Anteil in v.H.
Abfalllogistik Bremen GmbH	25.000,00	25.000,00	100,00
Abfalllogistik Bremen Holding GmbH & Co. KG	1.000,00	1.000,00	100,00
Ausbildungsgesellschaft Bremen mbH, Bremen	25.000,00	12.500,00	50,00
botanika GmbH, Bremen	30.000,00	30.000,00	100,00
bremenports Beteiligungs GmbH, Bremerhaven	25.174,01	25.174,01	100,00
bremenports GmbH & Co KG, Bremen	250.000,00	250.000,00	100,00
Bremer Bäder GmbH, Bremen	358.000,00	349.600,00	97,65
Bremer Energie-Konsens GmbH, Bremen	52.000,00	5.252,00	10,10
Bremer Lagerhaus Gesellschaft - Aktiengesellschaft von 1877, Bremen	9.984.000,00	5.033.933,00	50,42
Bremer Lagerhaus Logistics Group AG & Co, Bremen	51.000.000,00	51.000.000,00	100,00
Bremer Philharmoniker GmbH, Bremen	25.000,00	13.000,00	52,00
Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG, Bremen	25.000,00	25.000,00	100,00
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Bre- men	25.000.000,00	25.000.000,00	100,00
BREPARK GmbH, Bremen	26.000,00	780,00	3,00
Columbus Cruise Center GmbH, Bremerhaven	500.000,00	215.000,00	43,00
ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen	2.181.120,00	61.355,03	2,81
Facility Management Bremen GmbH, Bremen	25.000,00	25.000,00	100,00
Fähren Bremen-Stedingen GmbH, Bremen	260.000,00	143.000,00	55,00
Flughafen Bremen GmbH, Bremen	30.779.771,25	30.779.771,25	100,00
Gesundheit Nord Grundstücks GmbH & Co. KG, Bremen	10.000.000,00	10.000.000,00	100,00
Governikus Bremen GmbH, Bremen	25.000,00	25.000,00	100,00
Governikus GmbH & Co. KG, Bremen	8.000.000,00	4.407.939,76	55,10
Großmarkt Bremen GmbH, Bremen	7.535.000,00	7.535.000,00	100,00
Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen- Mitte GmbH & Co. KG, Bremen	25.000,00	25.000,00	100,00
Hanseatische Naturentwicklung GmbH (HANEG), Bremen	25.000,00	25.000,00	100,00
HAWOBEG Hanseatische Wohnungs-Beteiligungs- Gesellschaft mbH, Bremen	50.000,00	40.000,00	80,00
hanseWasser Bremen GmbH , Bremen	25.564.594,06	6.416.713,11	25,10
JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungs-GmbH, Wil- helmshaven	50.000,00	24.950,00	49,90
JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG, Wilhelmshaven	1.000.000,00	499.000,00	49,90
Münchener Hypothekenbank eG, München	6.135.502,57	70,00	0,00
Straßenreinigung Bremen GmbH	25.000,00	25.000,00	100,00
Straßenreinigung Bremen Holding GmbH & Co. KG	1.000,00	1.000,00	100,00
Theater Bremen GmbH, Bremen	184.065,08	184.065,08	100,00
Werkstatt Nord gGmbH, Bremen	25.000,00	25.000,00	100,00
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Bremen	102.250.000,00	7.102.173,91	6,95
ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH, Bremen	25.564,59	9.510,03	37,20

Unterbeteiligungen der Freien Hansestadt Bremen – Stadtgemeinde – 31.12.2017

	Kapital in EUR	Anteil in v.H.
1 Unterbeteiligungen der WFB		
Ansgaritor Grundstücksverwaltungs-GmbH, Bremen	25.000,00	100,00
Bürgerschaftsbank Bremen GmbH, Bremen (gehalten von der WFB)	3.300.000,00	1,35
Bremer Aufbau-Bank GmbH, Bremen	110.000.000,00	100,00
BAB Beteiligungs- und Managementgesellschaft Bremen mbH, Bremen	100.000,00	100,00
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Bremen mbH	5.113.000,00	25,00
Bürgerschaftsbank Bremen GmbH, Bremen (gehalten von der BAB)	3.300.000,00	34,65
Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum (BRIG) GmbH, Bremerhaven	26.000,00	48,01
Bremer Weser - Stadion GmbH, Bremen	512.000,00	50,00
BTZ Bremer Touristik - Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH, Bremen	26.000,00	100,00
CEON GmbH i.L., Bremen	25.000,00	51,00
ESN-Event & Sport Nord GmbH, Bremen	50.000,00	24,90
EVG elko Veranstaltungs- und Gebäudeservice GmbH, Bremen	26.000,00	20,00
geschmackslabor messe & eventcatering GmbH	100.000,00	24,90
Galintis GmbH & Co. KG (EADS Beteiligung), Frankfurt am Main	13.445.000,00	9,09
Glocke Veranstaltungs-GmbH, Bremen	26.000,00	100,00
H.A.G.E.-Grundstücksverwaltungs-GmbH, Bremen	26.000,00	100,00
Hanse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bremen	51.000,00	100,00
Treuhandbeteiligungen der WFB		
GVZ Entwicklungsgesellschaft Bremen mbH, Bremen	163.000,00	26,47
HIBEG Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Bremen	2.482.800,00	100,00
Tradeasset Beteiligungsgesellschaft mbH, Bremen	26.000,00	100,00
STAVE Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH i.L., Bremen	26.000,00	100,00
SWG Grundstücks GmbH & Co., Bremen	485.727,29	100,00
SWG Grundstücksverwaltungs-GmbH, Bremen	26.000,00	100,00
2 Unterbeteiligungen der BLG Logistics Group AG & Co. KG		
BLG Automobile Logistics Beteiligungs-GmbH, Bremen (vormals: BLG AutoTerminal Bremerhaven Beteiligungs-GmbH, Bremerhaven)	79.000,00	100,00
BLG Automobile Logistics GmbH & Co. KG, Bremen (vormals: BLG AutoTerminal Bremerhaven GmbH & Co. KG, Bremerhaven)	71.101.000,00	100,00
BLG Automobile Logistics Italia S.r.l., Gioia Tauro, Italien	1.748.000,00	98,97
AutoTerminal Gioia Tauro S.p.A., San Ferdinando, Italien	2.136.000,00	49,49
BLG Automobile Logistics Süd-/Osteuropa GmbH, Bremen	3.442.000,00	100,00
BLG AutoTerminal Gdansk Sp.z o.o., Gdansk, Polen	2.725.000,00	100,00
BLG Logistics Automobile St. Petersburg Co. Ltd., St. Petersburg, Russland	2.111.000,00	100,00
Autoterminal Slask Logistic Sp.z o.o., Dabrowka Gornicza, Polen	577.000,00	100,00
BLG ViDi LOGISTICS TOW, Kiew, Ukraine	1.449.000,00	50,00
BLG AutoRail GmbH, Bremen	13.291.000,00	50,00
BLG RailTec GmbH, Uebigau-Wahrenbrück	4.050.000,00	50,00
BLG AutoTerminal Bremerhaven GmbH & Co. KG, Bremerhaven (gegründet als BLG AutoHaven GmbH & Co. KG, Bremerhaven)	39.186.000,00	100,00

	Kapital in EUR	Anteil in v.H.
BLG AutoTec Beteiligungs-GmbH, Bremerhaven	26.000,00	100,00
BLG AutoTec GmbH & Co. KG, Bremerhaven	522.000,00	100,00
BLG AutoTerminal Cuxhaven Beteiligungs-GmbH, Cuxhaven	9.000,00	100,00
BLG AutoTerminal Cuxhaven GmbH & Co.KG, Cuxhaven	704.000,00	100,00
BLG AutoTerminal Deutschland Beteiligungs-GmbH, Bremen	53.000,00	100,00
BLG AutoTerminal Deutschland GmbH & Co. KG, Bremen	4.428.000,00	100,00
ATN Autoterminal Neuss GmbH & Co. KG, Neuss	5.174.000,00	50,00
ATN Autoterminal Neuss Verwaltungs-GmbH, Neuss	28.000,00	50,00
BLG AutoTransport Beteiligungs-GmbH, Bremen	27.000,00	100,00
BLG AutoTransport GmbH & Co. KG, Bremen	4.719.000,00	100,00
BLG CarShipping Koper d.o.o., Koper, Slowenien	240.000,00	100,00
BLG Interrijn Auto Transport RoRo B. V., Rotterdam, Niederlande	336.000,00	50,00
BLG LOGISTIKA ADRIATIC d.o.o., Ploče, Kroatien	14.000,00	100,00
Cuxcargo Hafengebäude Verwaltungs-GmbH, Cuxhaven	k. A.	50,00
Cuxcargo Hafengebäude GmbH & Co. KG, Cuxhaven	k. A.	50,00
BLG-Cinko Auto Logistics (Tianjin) Co., Ltd, Tianjin, Volksrepublik China	55.000,00	50,00
BLG Logistics (Beijing) Co., Ltd, Peking, Volksrepublik China	229.000,00	100,00
Automobile Logistics Slovakia s.r.o. i. L., Bratislava, Slowakei	62.000,00	50,00
BLG Cargo Logistics GmbH, Bremen	19.683.000,00	100,00
DCP Dettmer Container Packing GmbH & Co KG, Bremen	772.000,00	50,00
DCP Dettmer Container Packing GmbH, Bremen	78.000,00	50,00
Hansa Marine Logistics GmbH, Bremen	86.000,00	100,00
ICC Independent Cargo Control GmbH, Bremen	72.000,00	50,00
Schultze Stevedoring Beteiligungs-GmbH, Bremen	28.000,00	50,00
Schultze Stevedoring GmbH & Co. KG, Bremen	100.000,00	50,00
BLG-ESF Warehouse GmbH i. L., Bremen	92.000,00	50,00
BLG Handelslogistik Beteiligungs GmbH, Bremen	31.000,00	100,00
BLG Handelslogistik GmbH & Co. KG, Bremen	1.502.000,00	100,00
BLG Logistics Solutions Italia S.r.l., Mailand, Italien	282.000,00	100,00
BLG Sports & Fashion Logistics GmbH, Hörstel	4.432.000,00	51,00
BLG Logistics (UK) Ltd. i. L., Felixtowe, Großbritannien	10.000,00	100,00
BLG Industrielogistik Beteiligungs-GmbH, Bremen	31.000,00	100,00
BLG Industrielogistik GmbH & Co. KG, Bremen	21.714.000,00	100,00
BLG Automotive Logistics of South America Ltda., São Paulo, Brasilien	5.000,00	100,00
BMS Logistica Ltda., São Paulo, Brasilien	-683.000,00	50,00
BLG Logistics, Inc., Atlanta, USA	-8.385.000,00	100,00
BLG Logistics of Alabama, LLC, Vance, USA	---	100,00
BLG Logistics of South Africa (Pty) Ltd., Port Elizabeth, Südafrika	365.000,00	84,07
Hizotime (Pty) Ltd, East London, Südafrika	1.030.000,00	41,19
NYK LOGISTICS AND BLG SA Pty. Ltd., Port Elizabeth, Südafrika	1.987.000,00	42,88
AutoLogistics International GmbH, Bremen	-3.503.000,00	50,00
BLG Parekh Logistics Pvt. Ltd., Mumbai, Indien	307.000,00	50,00
BLG SWIFT LOGISTICS Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	431.000	60,00
BLG Logistics Solutions Beteiligungs-GmbH, Bremen	26.000,00	100,00
BLG Logistics Solutions GmbH & Co. KG, Bremen	1.850.000,00	100,00
Paul Günther Italia S.r.l. i.L., Genua, Italien	k.A.	90,00
BLG WindEnergy Logistics Beteiligungs-GmbH, Bremerhaven	25.000,00	100,00
BLG WindEnergy Logistics GmbH & Co. KG, Bremerhaven	-807.000,00	100,00

	Kapital in EUR	Anteil in v.H.
OLB Offshore Logistics Bremerhaven GmbH, Bremerhaven	469.000,00	42,50
INFORTRA GmbH INTERNATIONAL FORWARDING & TRANSPORT, Niederkrüchten	-224.000,00	100,00
LOGFORTRA GmbH Logistic, Forwarding & Transport, Niederkrüchten	-38.000,00	100,00
Kitzinger & Co. (GmbH & Co. KG), Hamburg	1.070.000,00	100,00
Arno Rosenlöcher (GmbH & Co. KG), Hamburg	32.000,00	100,00
DIHS-DAKOSY Interessengemeinschaft Hamburger Spediteure GmbH, Hamburg	4.093.000,00	3,85
IGLU Air Cargo GmbH, Mörfelden-Walldorf	284.000,00	3,85
TCU GmbH & Co. KG, Bremen	1.524.000,00	0,25
dbh Logistics IT AG, Bremen	4.876.000,00	27,32
EUROGATE Beteiligungs-GmbH, Bremen	35.000,00	50,00
EUROGATE Geschäftsführungs-GmbH & Co. KGaA, Bremen	69.000,00	50,00
EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG, Bremen	399.685.000,00	50,00
EUROGATE City Terminal GmbH, Hamburg	1.728.000,00	50,00
EUROGATE Container Terminal Bremerhaven GmbH, Bremerhaven	47.221.000,00	50,00
Rail Terminal Bremerhaven GmbH, Bremerhaven	189.000,00	25,00
EUROGATE Container Terminal Hamburg GmbH, Hamburg	11.554.000,00	50,00
SWOP Seaworthy Packing GmbH, Hamburg	106.000,00	50,00
EUROKOMBI Terminal GmbH, Hamburg	841.000,00	25,00
HVCC Hamburg Vessel Coordination Center GmbH, Hamburg	100.000,00	17,00
EUROGATE Intermodal GmbH, Hamburg	4.848.000,00	50,00
FLOYD Zrt., Budapest, Ungarn	1.397.000,00	32,00
IPN Inland Port Network Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	37.000,00	25,00
IPN Inland Port Network GmbH & Co. KG, Hamburg	68.000,00	25,00
Medgate FeederXpress Ltd., Monrovia, Liberia	10.062.000,00	16,70
EUROGATE KV-Anlage Wilhelmshaven GmbH, Wilhelmshaven	3.000.000,00	50,00
Rail Terminal Wilhelmshaven GmbH, Wilhelmshaven	1.105.000,00	25,00
EUROGATE Technical Services GmbH, Bremerhaven	9.650.000,00	50,00
EUROGATE Terminal Services GmbH, Bremen	25.000,00	50,00
PCO Stauereibetrieb PAETZ & Co. Nfl. GmbH, Hamburg	77.436.000,00	50,00
EUROGATE International GmbH, Hamburg	101.496.000,00	50,00
CONTRAIL Logística S.A., São Paulo, Brasilien	5.829.000,00	8,34
CONTSHIP Italia S.p.A., Melzo / Mailand, Italien	83.967.000,00	16,70
EUROGATE Container Terminal Limassol Ltd., Limassol, Zypern	15.936.000,00	30,00
TangerMedGate Management S.a.r.l., Tanger, Marokko	31.810.000,00	26,68
OJSC Ust-Luga Container Terminal, Ust-Luga, Russland	64.286.000,00	10,00
REMAIN Holding GmbH, Hamburg	5.431.000,00	50,00
SCL Service-Centrum Logistik Bremerhaven GmbH, Bremerhaven	5.406.000,00	50,00
REMAIN GmbH Container-Depot and Repair, Hamburg	4.927.000,00	50,00
EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven Beteiligungsgesellschaft mbH, Wil	44.000,00	35,00
EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	107.191.000,00	35,00
MSC Gate Bremerhaven Verwaltungsgesellschaft mbH, Bremerhaven	56.000,00	25,00
MSC Gate Bremerhaven GmbH & Co. KG, Bremerhaven	33.184.000,00	25,00
North Sea Terminal Bremerhaven Verwaltungsgesellschaft mbH, Bremerhaven	39.000,00	25,00
North Sea Terminal Bremerhaven GmbH & Co., Bremerhaven	53.657.000,00	25,00
Kloosterboer BLG Coldstore GmbH, Bremerhaven	-514.000,00	49,00

	Kapital in EUR	Anteil in v.H.
ZLB Zentrallager Bremen GmbH, Bremen	40.000,00	33,33
ZLB Zentrallager Bremen GmbH & Co. KG, Bremen	465.000,00	33,33
Kispe Speditions G.m.b.H., Hamburg	60.000,00	100,00
Alexander von Humboldt II Verwaltung GmbH, Düsseldorf	27.000,00	7,20
Alexander von Humboldt II GmbH & Co. KG, Düsseldorf	12.358.000,00	7,20
BLG Unterstützungskasse GmbH, Bremen	30.000,00	100,00
Ausbildungsverbund Bremerhaven gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bremerhaven	k.A.	33,40

3 Unterbeteiligung der Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

BREPARK GmbH, Bremen	26.000,00	97,00
Katharinenklosterhof GbR, Bremen	345.989,12	36,89
Bremer Straßenbahn AG, Bremen ("BSAG")	10.225.837,62	100,00
WeserBahn GmbH, Bremen	25.564,59	100,00
Jade-Weser-Bahn GmbH, Bremen	25.000,00	10,00
Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH	25.000,00	10,00
Consult Team Bremen - Gesellschaft für Verkehrsplanung u. Bau mbH	25.564,59	100,00
delbus GmbH & Co. KG	1.000.000,00	6,00
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsbetriebe mbH (be-ka)	383.520,00	0,40
ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH	25.564,59	14,20
Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen GmbH, (VBN)	122.250,00	43,15
Connect-Fahrplanauskunft GmbH	25.000,00	20,00
TM Traffic Marketing GmbH	25.000,00	49,00
metronom Eisenbahngesellschaft mbH	500.000,00	5,00
Stadtwerke Bremen AG, Bremen ("Stw AG")	1 Aktie	
Wesernetze Bremen	6.000.000,00	0,75
Wesernetze Bremerhaven	1.000.000,00	0,75
Bremische Grundstücks-GmbH	51.129,19	100,00
BREBAU GmbH	10.379.225,19	30,00
Bremer Lagerhaus-Gesellschaft AG	9.984.000,00	12,61

4 Unterbeteiligung der HAWOBEG

GEWOBA AG Wohnen und Bauen, Bremen	87.500.000,00	74,27
Alt-Hastedt Entwicklungsgesellschaft Beteiligungs GmbH, Bremen	15.000,00	50,00
Alt-Hastedt Entwicklungsgesellschaft mbH & Co KG, Bremen	25.000,00	50,00
AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG, Hamburg	27.300,00	11,75
Entwicklungsgesellschaft Hafenkante GmbH & Co. KG, Bremen	50.000,00	16,67
Entwicklungsgesellschaft Hafenkante Beteiligungs GmbH, Bremen	4.000,00	14,29
Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH, Bremen	50.000,00	100,00
GEWOBA Energie GmbH, Bremen	1.000.000,00	100,00
GEWOBA Wohnen GmbH	22.720,00	90,88
PBG Projektgesellschaft Borgfeld GmbH & Co KG; Bremen	156.250,00	31,25
PGS Projektgesellschaft Stadtwerder Beteiligungs GmbH, Bremen	12.500,00	25,00
PGS Projektgesellschaft Stadtwerder GmbH & Co. KG, Bremen	25.000,00	25,00
WoWi Media GmbH & Co. KG, Hamburg	565.500,00	22,62
ImmoMediaNet GmbH & Co. KG, Bremen	565.500,00	22,62
ImmoMediaNet Verwaltungs-GmbH, Bremen	5.665,00	22,62

	Kapital in EUR	Anteil in v.H.
WoWi Media Verwaltungs GmbH, Bremen	5.665,00	22,62
5 Unterbeteiligungen der Gesundheit Nord Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG		
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund, Bremen	45.025.000,00	100,00
Ambulanz Bremen GmbH, Bremen	1.100.000,00	100,00
Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH, Bremen	50.000,00	100,00
Gesundheit Nord Gebäudemanagement GmbH, Bremen	25.000,00	100,00
Bremer Zentrum für Laboratoriumsmedizin GmbH, Bremen	50.000,00	49,00
Rehazentrum Bremen GmbH, Bremen	250.000,00	100,00
Mobile Reha Bremen GmbH, Bremen	50.000,00	49,00
6 Unterbeteiligungen der Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG		
Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH	25.000,00	100,00
7 Unterbeteiligungen der Flughafen Bremen GmbH:		
AHS Bremen Aviation Handling Services GmbH, Bremen	25.000,00	51,00
AHS Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	500.000,00	12,00
AHS Bremen Aviation Handling Services GmbH, Bremen	25.000,00	49,00
Bremen Airport Services GmbH, Bremen	50.000,00	100,00
Bremen Airport Handling GmbH, Bremen	25.000,00	100,00
8 Unterbeteiligungen der Straßenreinigung Bremen Holding GmbH & Co. KG		
Straßenreinigung Bremen GmbH	25.000,00	100,00
8 Unterbeteiligungen der Abfalllogistik Bremen Holding GmbH & Co. KG		
Abfalllogistik Bremen GmbH	25.000,00	100,00

Zuordnung der Gesellschaften und sonstigen Einrichtungen zu den einzelnen Fachressorts

Die Senatorin für Finanzen

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Gesellschaften:

Bremer Toto und Lotto GmbH
Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Facility Management Bremen GmbH
Governikus Bremen GmbH
Governikus GmbH & Co.KG
Hanse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
HAWOBEG Hanseatische Wohnungs-Beteiligungs-GmbH
Performa Nord GmbH

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Eigenbetriebe und Anstalten:

Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts
Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts
Performa Nord

Die Senatorin für Kinder und Bildung

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Eigenbetriebe:

KiTa Bremen

Der Senator für Kultur

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Gesellschaften:

Bremer Philharmoniker GmbH
Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG
Theater Bremen GmbH
Länderzentrum für Niederdeutsch gemeinnützige GmbH

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Eigenbetriebe und Museumsstiftungen:

Bremer Volkshochschule
Focke-Museum
Musikschule Bremen
Stadtbibliothek Bremen
Übersee-Museum

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Gesellschaften:

Werkstatt Nord gGmbH
Bremer Bäder GmbH

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Eigenbetriebe:

Werkstatt Bremen

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Gesellschaften:

Abfalllogistik Bremen GmbH
Abfalllogistik Bremen Holding GmbH & Co. KG
botanika GmbH
Bremer Energie Konsens GmbH
Bremer Straßenbahn AG
BREPARK GmbH
Consult Team Bremen - Gesellschaft für Verkehrsplanung und Bau mbH
Delbus GmbH & Co. KG
Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
GEWOBA Energie GmbH
GEWOBA Wohnen GmbH
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG
Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH
Hanseatische Naturentwicklung GmbH
hanseWasser Bremen GmbH
Straßenreinigung Bremen GmbH
Straßenreinigung Bremen Holding GmbH & Co. KG
ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Eigenbetriebe:

Umweltbetrieb Bremen

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Gesellschaften:

AHS Bremen Aviation Handling Services GmbH
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Bremen Airport Service GmbH
Bremen Airport Handling GmbH
bremenports Beteiligungs-GmbH
bremenports GmbH & Co. KG
Bremer Aufbau-Bank GmbH
Bremer Lagerhaus-Gesellschaft - Aktiengesellschaft von 1877
BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH
Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH
Fähren Bremen-Stedingen GmbH
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Flughafen Bremen GmbH
Glocke Veranstaltungen-GmbH
Großmarkt Bremen GmbH
H.A.G.E. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungsgesellschaft mbH
JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG
nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH
Universum Management Gesellschaft mbH
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Gesellschaften:

Ambulanz Bremen GmbH

Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH

Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen

Gesundheit Nord Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG

InphA GmbH

Rehazentrum Bremen GmbH

Dem Geschäftsbereich zugeordnete Stiftungen des öffentlichen Rechts:

Alfred-Wegener-Institut

E. Alphabetischer Index

A

Abfalllogistik Bremen GmbH	56
Abfalllogistik Bremen Holding GmbH & Co. KG	58
AHS Bremen Aviation Handling Services GmbH.....	122
Alfred-Wegener-Institut.....	198
Ambulanz Bremen GmbH.....	156

B

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH	100
BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG	106
botanika GmbH	60
Bremen Airport Service GmbH.....	126
bremenports Beteiligungs-GmbH	108
bremenports GmbH & Co. KG	110
Bremer Aufbau-Bank GmbH.....	142
Bremer Energie Konsens GmbH	62
BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT	104
Bremer Philharmoniker GmbH.....	40
Bremer Straßenbahn AG	64
Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	44
Bremer Toto und Lotto GmbH	22
Bremer Verkehrsgesellschaft mbH.....	24
Bremer Volkshochschule.....	178
BREPARK GmbH	74
BTZ Bremer Touristik-Zentrale Gesellschaft für Marketing und Service mbH	144

C

Columbus Cruise Center Bremerhaven GmbH.....	114
Consult Team Bremen - Gesellschaft für Verkehrsplanung und Bau mbH	68

D

Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts	166
Delbus GmbH & Co. KG	70

F

Facility Management Bremen GmbH.....	26
Fähren Bremen-Stedingen GmbH	116
Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH.....	118
Flughafen Bremen GmbH.....	120
Focke-Museum.....	180

G

Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH.....	80
Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH.....	158
Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen	154
Gesundheit Nord Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG	152
GEWOBA Energie GmbH	82
GEWOBA Wohnen GmbH	84
Glocke Veranstaltungen-GmbH.....	146
Governikus Bremen GmbH	28
Governikus GmbH & Co.KG	30
Großmarkt Bremen GmbH	128
Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG.....	86
Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH	88

H

H.A.G.E. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	148
Hanse Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	32
Hanseatische Naturentwicklung GmbH	90
hanseWasser Bremen GmbH	92
HAWOBEG Hanseatische Wohnungs-Beteiligungs-GmbH	34

I

Immobilien Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts.....	168
InphA GmbH.....	162

J

JadeWeserPort Realisierungs-Beteiligungsgesellschaft mbH	130
JadeWeserPort Realisierungs-gesellschaft mbH & Co. KG	132

K

KiTa Bremen	174
-------------------	-----

L

Länderzentrum für Niederdeutsch gemeinnützige GmbH	46
--	----

M

Musikschule Bremen	182
--------------------------	-----

N

nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH.....	134
--	-----

P

Performa Nord	170
Performa Nord GmbH	36

R

Rehazentrum Bremen GmbH	160
-------------------------------	-----

S

Stadtbibliothek Bremen	184
Straßenreinigung Bremen GmbH	94
Straßenreinigung Bremen Holding GmbH & Co. KG	96

T

Theater Bremen GmbH	42
---------------------------	----

U

Übersee-Museum	186
Umweltbetrieb Bremen	194
Universum Management Gesellschaft mbH	136

W

Werkstatt Bremen.....	190
Werkstatt Nord gGmbH	52
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.....	138

Z

ZOB Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH.....	72
---------------------------------------	----

Die Senatorin für Finanzen

Rudolf-Hilferding-Platz 1

28195 Bremen

Telefon: 0421 316 4072

Fax: 0421 496 4072

Titelbild: Bremer Straßenbahn AG